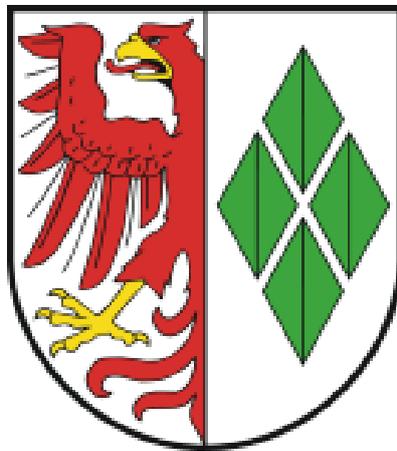


**Fortschreibung  
Risikoanalyse  
und  
Brandschutzbedarf**

**der Einheitsgemeinde**

**Hansestadt Stendal**

**Landkreis Stendal**



**verabschiedet durch Beschluss  
des Stadtrats vom [Datum]**

## Gliederung

### **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort .....	12
1.1 Ortschaft/ Ortsteil Bindfelde .....	13
1.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Bindfelde .....	15
1.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Bindfelde .....	16
1. 4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Bindfelde .....	20
1.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Bindfelde.....	22
1.4 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Bindfelde .....	24
1.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Bindfelde.....	25
1.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Bindfelde.....	26
1.9.1 Löschwasserkonzept Ortsteil Bindfelde .....	27
1.9.2 Löschwasserkonzept Ortsteil Bindfelde- Charlottenhof .....	29
1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Bindfelde .....	31
2.1. Ortschaft/ Ortsteil Borstel.....	32
2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Borstel.....	34
2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Borstel.....	35
2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Borstel.....	39
2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Borstel .....	41
2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Borstel.....	43
2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Borstel.....	44
2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Borstel .....	45
2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Borstel.....	46
2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Borstel .....	47
3.1. Ortschaft/ Ortsteil Buchholz .....	48
3.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Buchholz .....	50
3.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Buchholz .....	51
3.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Buchholz .....	55
3.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Buchholz.....	57

3.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Buchholz .....	59
3.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Buchholz .....	60
3.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Buchholz .....	61
3.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Buchholz .....	62
3.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Buchholz .....	64
4. Ortschaft Dahlen.....	65
4.1.1 Ortsteil Dahlen.....	65
4.1.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Dahlen.....	67
4.1.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Dahlen.....	68
4.1.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Dahlen.....	72
4.1.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Dahlen .....	74
4.1.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Dahlen.....	76
4.1.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Dahlen .....	77
4.1.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Dahlen .....	78
4.1.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Dahlen.....	79
4.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Dahlen.....	81
4.2.1. Ortsteil Dahrenstedt.....	82
4.2.2 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Dahrenstedt .....	84
4.2.3 Löschwasserkonzept Ortsteil Dahrenstedt .....	88
4.2.4. Standorte der Sirenen - Ortsteil Dahrenstedt.....	90
4.3.1 Ortsteil Gohre .....	91
4.3.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Gohre .....	93
4.3.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Gohre .....	94
4.3.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr .....	98
4.3.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Gohre.....	99
4.3.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Gohre .....	101
4.3.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Gohre .....	102
4.3.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Gohre.....	103
4.3.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Gohre .....	104
4.3.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Gohre .....	106

4.4.1. Ortsteil Welle .....	107
4.4.2 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Welle .....	109
4.4.3 Löschwasserkonzept Ortsteil Welle .....	113
4.3.4. Standorte der Sirenen - Ortsteil Welle .....	115
5. Ortschaft Groß Schwechten .....	116
5.1.1 Ortsteil Groß Schwechten.....	116
5.1.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Groß Schwechten .....	118
5.1.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Groß Schwechten .....	119
5.1.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Groß Schwechten .....	123
5.1.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Groß Schwechten .....	125
5.1.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Groß Schwechten .....	127
5.1.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Groß Schwechten .....	128
5.1.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Groß Schwechten .....	129
5.1.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Groß Schwechten .....	130
5.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Groß Schwechten.....	132
5.2.1 Ortsteil Neuendorf am Speck.....	133
5.2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck .....	135
5.2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Neuendorf am Speck .....	136
5.2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck.....	140
5.2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck .....	141
5.2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck .....	143
5.2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck .....	144
5.2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck .....	145
5.2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Neuendorf am Speck .....	146
5.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Neuendorf am Speck.....	148
5.3.1 Ortsteil Peulingen .....	149
5.3.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Peulingen .....	151
5.3.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Peulingen .....	152
5.3.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Peulingen .....	156
5.3.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Peulingen.....	158

5.3.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Peulingen .....	160
5.3.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Peulingen .....	161
5.3.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Peulingen.....	162
5.3.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Peulingen .....	163
5.3.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Peulingen .....	165
6.1. Ortschaft/ Ortsteil Heeren .....	166
6.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Heeren .....	168
6.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Heeren .....	169
6.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Heeren .....	172
6.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Heeren.....	174
6.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Heeren .....	176
6.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Heeren .....	177
6.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Heeren.....	178
6.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Heeren .....	179
6.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Heeren .....	181
7. Ortschaft Insel .....	182
7.1.1 Ortsteil Döbbelin .....	182
7.1.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Döbbelin.....	184
7.1.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Döbbelin.....	185
7.1.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Döbbelin .....	189
7.1.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Döbbelin .....	191
7.1.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Döbbelin.....	193
7.1.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Döbbelin.....	194
7.1.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Döbbelin .....	195
7.1.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Döbbelin.....	196
7.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Döbbelin .....	198
7.2.1. Ortsteil Insel.....	199
7.2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Insel .....	201
7.2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Insel .....	202
7.2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Insel.....	206

7.2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Insel .....	208
7.2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Insel .....	210
7.2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Insel .....	211
7.2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Insel .....	212
7.2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Insel .....	213
7.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Insel.....	215
7.3.1. Ortsteil Tornau.....	216
7.3.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Tornau.....	218
7.3.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Tornau.....	219
7.3.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Tornau .....	223
7.3.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Tornau .....	224
7.3.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Tornau.....	226
7.3.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Tornau .....	227
7.3.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Tornau .....	228
7.3.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Tornau.....	229
7.3.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Tornau.....	231
8.1. Ortschaft/ Ortsteil Jarchau .....	232
8.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Jarchau .....	234
8.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Jarchau .....	235
8.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Jarchau .....	239
8.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Jarchau.....	241
8.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Jarchau .....	243
8.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Jarchau .....	244
8.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Jarchau.....	245
8.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Jarchau .....	246
8.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Jarchau .....	248
9. Ortschaft Möringen .....	249
9.1.1 Ortsteil Klein Möringen .....	249
9.1.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Klein Möringen .....	251
9.1.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Klein Möringen .....	252

9.1.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Klein Möringen .....	256
9.1.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Klein Möringen.....	258
9.1.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Klein Möringen .....	260
9.1.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Klein Möringen .....	261
9.1.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Klein Möringen.....	262
9.1.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Klein Möringen .....	263
9.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Klein Möringen .....	265
9.2.1. Ortsteil Möringen .....	266
9.2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Möringen .....	268
9.2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Möringen .....	269
9.2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Möringen .....	273
9.2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Möringen.....	275
9.2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Möringen .....	277
9.2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Möringen.....	278
9.2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Möringen.....	279
9.2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Möringen .....	280
9.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Möringen .....	282
10.1. Ortschaft/ Ortsteil Nahrstedt .....	283
10.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Nahrstedt .....	286
10.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Nahrstedt .....	287
10.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Nahrstedt.....	292
10.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Nahrstedt .....	294
10.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Nahrstedt .....	296
10.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Nahrstedt .....	297
10.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Nahrstedt .....	298
10.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Nahrstedt .....	299
10.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Nahrstedt.....	301
11. Ortschaft Staffelde .....	302
11.1.1 Ortsteil Arnim .....	302
11.1.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Arnim.....	304

11.1.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Arnim.....	305
11.1.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Arnim.....	308
11.1.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Arnim .....	309
11.1.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Arnim .....	311
11.1.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Arnim .....	312
11.1.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Arnim .....	313
11.1.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Arnim.....	314
11.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Arnim.....	316
11.2.1. Ortsteil Staffelde .....	317
11.2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Staffelde.....	319
11.2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Staffelde.....	320
11.2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Staffelde .....	324
11.2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Staffelde .....	326
11.2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Staffelde.....	328
11.2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Staffelde.....	329
11.2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Staffelde .....	330
11.2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Staffelde.....	331
11.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Staffelde .....	333
12.1. Ortschaft/ Ortsteil Stendal.....	334
12.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Stendal.....	338
12.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Stendal.....	339
12.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Stendal .....	343
12.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Stendal .....	346
12.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Stendal.....	350
12.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Stendal.....	351
12.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Stendal .....	352
12.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Stendal.....	353
12.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Stendal .....	354
13.1. Ortschaft/ Ortsteil Staats.....	355

13.2 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Staats .....	358
13.3 Löschwasserkonzept Ortsteil Staats .....	362
13.4. Standorte der Sirenen - Ortsteil Staats .....	364
14. Ortschaft Uchtspringe .....	365
14.1.1 Ortsteil Börgitz .....	365
14.1.2 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Börgitz .....	367
14.1.3 Löschwasserkonzept Ortsteil Börgitz .....	372
14.1.4. Standorte der Sirenen - Ortsteil Börgitz .....	374
14.1.1. Ortsteil Uchtspringe .....	375
14.2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Uchtetal .....	378
14.2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Uchtspringe .....	379
14.2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Uchtetal .....	383
14.2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Uchtetal .....	386
14.2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Uchtetal .....	390
14.2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Uchtetal .....	391
14.2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Uchtetal .....	392
14.2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Uchtspringe .....	393
14.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Uchtspringe .....	395
14.3.1. Ortsteil Wilhelmshof .....	396
14.3.2 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Wilhelmshof .....	398
14.3.3 Löschwasserkonzept Ortsteil Wilhelmshof .....	402
14.3.4. Standorte der Sirenen - Ortsteil Wilhelmshof .....	404
15.1. Ortschaft/ Ortsteil Uenglingen .....	405
15.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Uenglingen .....	408
15.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Uenglingen .....	409
15.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Uenglingen .....	413
15.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Uenglingen .....	415
15.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Uenglingen .....	417
15.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Uenglingen .....	418

15.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Uenglingen .....	419
15.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Uenglingen.....	420
15.9.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Uenglingen .....	422
16.1 Ortschaft/ Ortsteil Vinzelberg .....	423
16.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Vinzelberg .....	426
16.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Vinzelberg .....	427
16.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Vinzelberg .....	431
16.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Vinzelberg.....	433
16.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Vinzelberg .....	435
16.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Vinzelberg .....	436
16.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Vinzelberg.....	437
16.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Vinzelberg .....	438
16.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Vinzelberg .....	440
17.1 Ortschaft/ Ortsteil Volgfelde .....	441
17.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Volgfelde .....	444
17.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Volgfelde .....	445
17.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Volgfelde .....	449
17.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Volgfelde.....	451
17.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Volgfelde .....	453
17.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Volgfelde .....	454
17.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Volgfelde.....	455
17.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Volgfelde .....	456
17.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Volgfelde .....	458
18.1 Ortschaft/ Ortsteil Wahrburg .....	459
18.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Wahrburg .....	461
18.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Wahrburg .....	462
18.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Wahrburg .....	466
18.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Wahrburg .....	468
18.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Wahrburg .....	470
18.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Wahrburg .....	471

18.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Wahrburg .....	472
18.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Wahrburg .....	473
18.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Wahrburg .....	474
19. Ortschaft Wittenmoor.....	475
19.1.1 Ortsteil Vollenschier.....	475
19.1.2 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Vollenschier .....	477
19.1.3 Löschwasserkonzept Ortsteil Vollenschier .....	481
19.1.4. Standorte der Sirenen - Ortsteil Vollenschier.....	483
19.2.1 Ortsteil Wittenmoor .....	484
19.2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Wittenmoor.....	486
19.2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Stendal für den Ortsteil Wittenmoor.....	487
19.2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Wittenmoor .....	491
19.2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Wittenmoor .....	493
19.2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Wittenmmor.....	495
19.2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Wittenmoor .....	496
19.2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Wittenmoor .....	497
19.2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Wittenmoor.....	498
19.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Wittenmoor.....	500
Nachtrag/ Allgemeine Bemerkungen .....	501
Kosten Übersicht Löschwasserkonzept Hansestadt Stendal.....	503

## Vorwort

Basierend auf dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) und der darauf begründeten Verordnung über die Mindeststärke und -ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren (MindAusrVO-FF) muss jede Gemeinde in Sachsen-Anhalt eine Risikoanalyse und einen Brandschutzbedarfsplan erstellen.

Die Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal unterhält in ihren 31 Ortsteilen 25 Ortsfeuerwehren, für die es nach Abwägung des Risikos den Bedarf an Stärke und Ausrüstung der Feuerwehr zu ermitteln gilt. Ausgehend aus der Gemeinde- und Feuerwehrstruktur sowie der zugrunde gelegten Personal- und Einsatzdaten, erfolgt eine Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr insgesamt, sowie der einzelnen Ortsfeuerwehren.

Die Schutzziele, resultierend aus dem Brandschutzgesetz, können nur durch eine hohe personelle und technische Einsatzbereitschaft erfüllt werden. Die Basis dafür sind gut ausgebildete Einsatzkräfte die vor Ort in Gruppenstärke agieren. Das Leitbild der Feuerwehr aus dem Jahr 2008 ist eine Orientierung für die Risikoanalyse und den Brandschutzbedarf einer Gemeinde.

Der Bedarf ist auf die Entwicklung der Gemeinde ausgerichtet und entwickelt sich wie diese ständig weiter. Deshalb ist die Risikoanalyse eine Momentaufnahme mit einem mittelfristig gültigen Brandschutzbedarf.

Schließlich gilt es die Frage zu klären:

„Wie viel Feuerwehr benötigt eine Gemeinde?“

und nicht:

„Wie viel Gemeinde benötigt eine Feuerwehr?“

Es wird darum gebeten, die Risikoanalyse/ Brandschutzbedarf unter dem Blickwinkel der jeweiligen personellen Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehren, (nach BrSchG) zu beachten.

## 1.1 Ortschaft/ Ortsteil Bindfelde

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Bindfelde</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Ow Bindfelde</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Bindfelde/ Stendal</b>
<b>Ortsbürgermeister*in:</b>	<b>n. n.</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>227</b>
<b>Aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>15</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>34</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>7/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Bindfelde ist ein typisch altmärkisches Straßendorf vor den Toren der Hansestadt Stendal. Der Ortsteil liegt unmittelbar an der ICE-Strecke Hannover - Berlin. Das ursprünglich stark landwirtschaftlich geprägte Dorf wurde im 12. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt. Seit dem 09.06.2012 kann Bindfelde auf ein 800 - jähriges Bestehen zurückblicken.

Im Jahre 1999 erfolgte die Eingemeindung nach Stendal, nachdem sich die Bindfelder mehrheitlich für einen Beitritt zur Stadt Stendal ausgesprochen hatten. Bereits vorher bildeten die beiden Kommunen eine Verwaltungsgemeinschaft. Eine besondere Sehenswürdigkeit des Ortes stellt die Feldsteinkirche mit ihrem Fachwerkturm und der gepflegten Außenanlage dar. 1964 wurde der Kirchturm neu eingedeckt. Damals brachten die Kirchenmitglieder das Geld aus Spenden auf. Die Freiwillige Feuerwehr und der Förderverein der FFW prägen mit ihren Veranstaltungen entscheidend das kulturelle Leben des Dorfes.

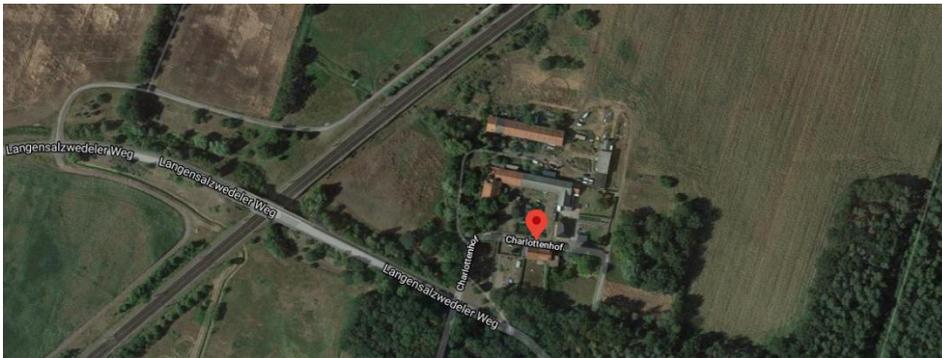
1998 wurde mit dem Bau eines Feuerwehrhauses begonnen, in dem seit 1999 auch das Gemeindebüro untergebracht ist. Des Weiteren existieren in Bindfelde ein privater Kindergarten sowie eine private Grundschule. Die 1999 erfolgte Aufnahme der Gemeinde in das Dorferneuerungsprogramm brachte erhebliche Impulse für die Renovierung der Bausubstanz; hier ist besonders die 2004 entstandene neue Dorfstraße zu erwähnen.

Im Jahre 2008 konnte in Charlottenhof ein Löschteich eingeweiht werden, nachdem Straßen- und Gehwegbau erfolgreich abgeschlossen worden sind.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Bindfelde,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Bindfelde,+39576+Stendal)



[www.google.com/maps/place/Charlottenhof,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Charlottenhof,+39576+Stendal)

**Risiken:** ICE- Strecke, Solarpark, Landwirtschaftliche Betriebe, Bundesstraßen mit Tankstelle, Lager für Großhandel, Wald- und Vegetationsbrände

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Alarmierung der Ortsfeuerwehr Bindfelde erfolgt über digitale Alarmrufempfänger.

**Sirene:** Als 2. Alarmierungsmöglichkeit für die OFw und zur Warnung der Bevölkerung steht eine Alarmsirene zur Verfügung. Die Möglichkeiten zur Warnung der Bevölkerung sind nicht ausreichend, da insgesamt zwei Sirenen benötigt werden. Mittelfristig wird die vorhandene Sirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirenen\*:** Bindfelder Dorfstr. 7, OL Bindfelde auf dem Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Bindfelde - Seite 31

## **1.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Bindfelde**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Bahnanlagen, ICE Strecke, Bundesstraßen mit Tankstelle, Wald u.  
Vegetationsbrände, Landwirtschaftliche Betriebe, Solarpark, Lager für Großhandel

Die Ortsfeuerwehr Bindfelde ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich/selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Bindfelde ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Bindfelde ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall ist immer die Ortsfeuerwehr Stendal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm–und Ausrückordnung festgehalten.

### 1.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr

#### Hansestadt Stendal für den Ortsteil Bindfelde

Ort:		Bindfelde		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Brand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				68

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Bindfelde			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				98

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Bindfelde				
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
				41

Ort: Bindfelde				
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				53

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:		Bindfelde		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		ABC		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				78

**Legende:**

rot – Tankeralarm

Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall



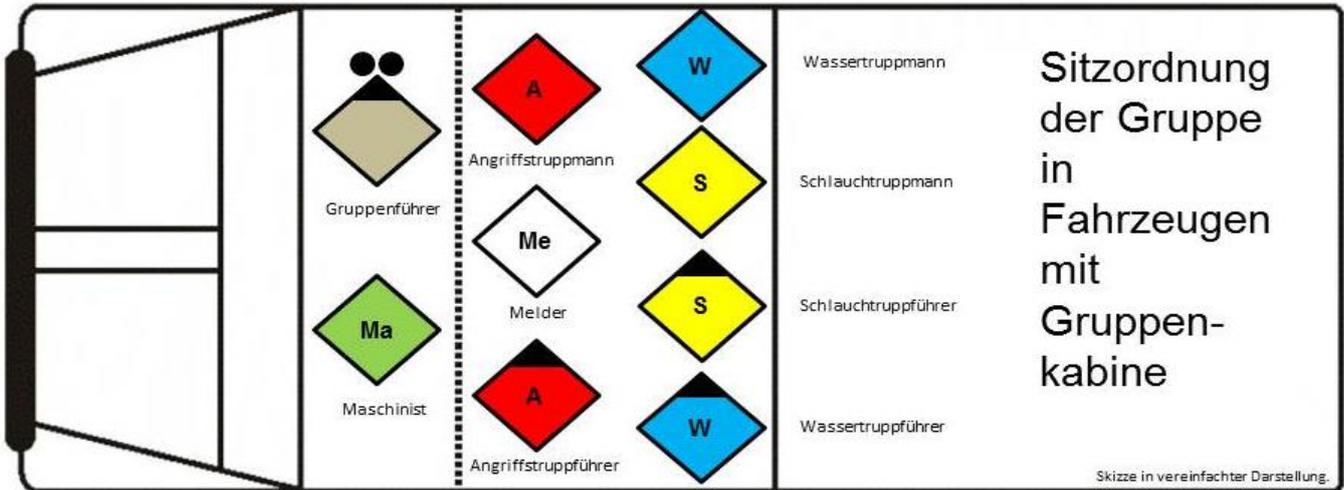
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte													Verfügbarkeit			Tag Nacht WE						
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Anzahl EK	9	14	15			
		27	15	12	15	15	14	9	10	0	4	0	5	2	2	2	0	Anzahl AGT	8	12	12			
mögliche EK:					Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit			
					TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
LG NW SP		1	1		x												C1	11/24	05/22		11/24			
keine U.		1	1		x	x								x			CE							
2. FF		1	1		x	x	x	x	x		x		x	x	x		C	07/21	07/21		07/21			x
2. FF		1	1		x	x	x	x	x								C1			02/22		x		x
2. FF		1	1		x	x	x	x	x								B							
2. FF		1	1		x	x	x		x								B	10/21	10/21	02/22	10/21	x		x
2. FF		1	1		x	x	x	x	x		x		x				C1	04/23	04/23	02/22	04/23			
keine U.		1	1		x	x		x	x													x		x
Dienstanfänger		1	1																					
Dienstanfänger		1	1														B	05/22	05/22		05/22			
Dienstanfänger		1	1															06/22	06/22		06/22			
Dienstanfänger		1	1															05/22	05/22		05/22			

### 1.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Bindfelde

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	227	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	7/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	15	EK in Ausbildung:	4
Fahrzeug*e:	LF 16/12		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:8		



Funktio n	EK mit Aus- bildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	4	3	3	1	2	0	2	1	3	0	3	1	3	0	3
Ma	5	3	3	1	2	0	1	1	3	0	1	1	3	0	1
Me	15	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
ATF	9	3	3	1	1	1	1	1	3	1	3	1	3	1	3
ATM	15	3	3	1	2	1	2	1	3	1	3	1	3	1	3
WTF	9	3	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
WTM	15	3	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
STF	9	3	0	1	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0
STM	15	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		27	15	9	9	4	8	9	15	4	14	9	15	4	13

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.
AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Gegebenheiten sowie den Vorschriften erfüllt werden können.

**1.4 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Bindfelde**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	1	0	0
Brand	9	7	5	7
Fehlalarm	3	2	3	3
Hilfeleistung	7	6	9	7
Sonstiges	0	0	1	0
Gesamt	19	16	18	18
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:10:10	00:08:00	00:08:00	00:08:43
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **1.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Bindfelde**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Bindfelde ist bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur mittelfristig gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Stendal ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern beizubehalten.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene LF 16/12 ist aus dem Baujahr 1994 und kann voraussichtlich im Jahr 2029 ausgemustert und ersetzt werden. Die Beschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht.

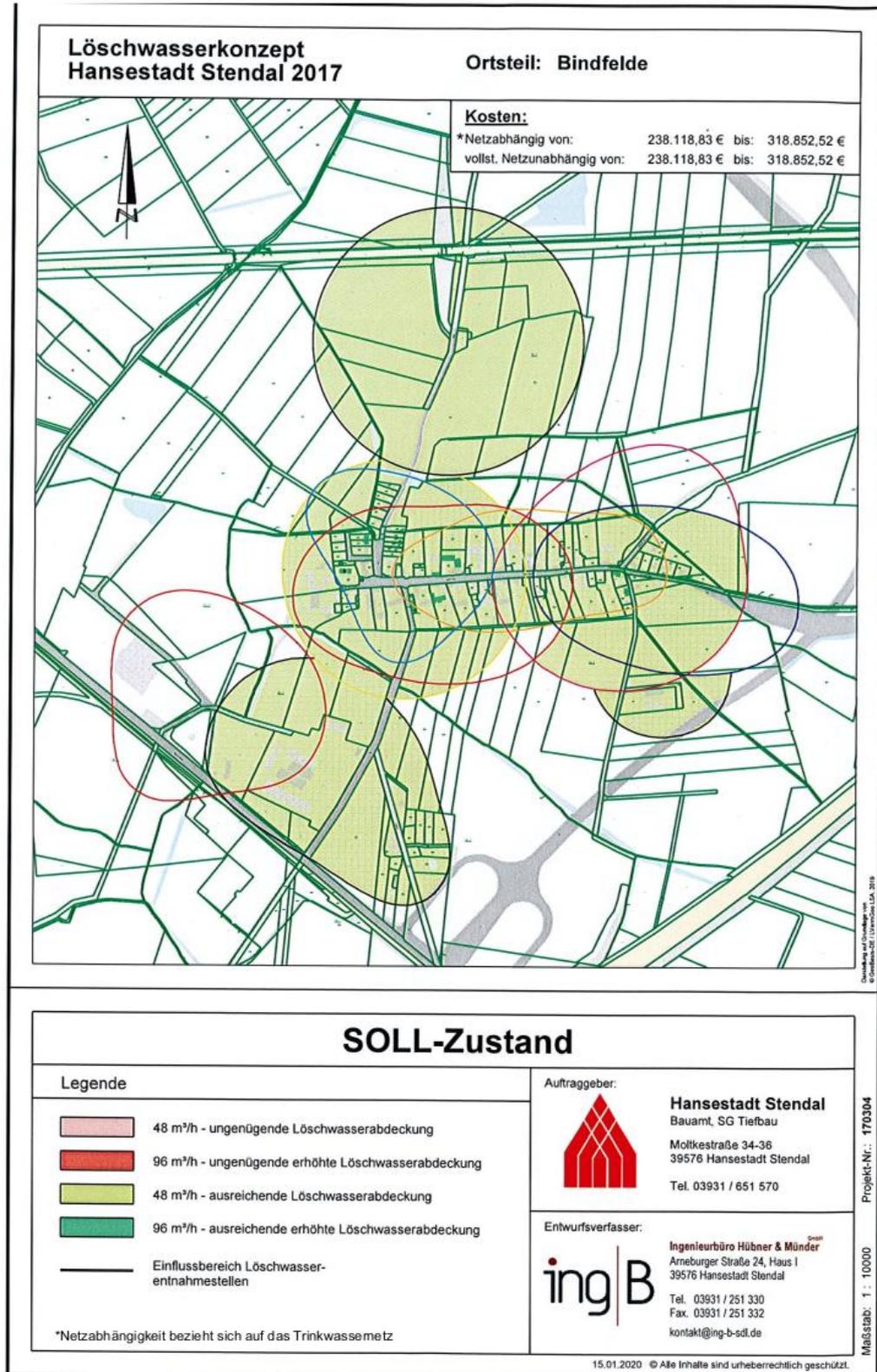
Die erforderlichen baulichen Maßnahmen sind durch das Bauamt festzustellen.

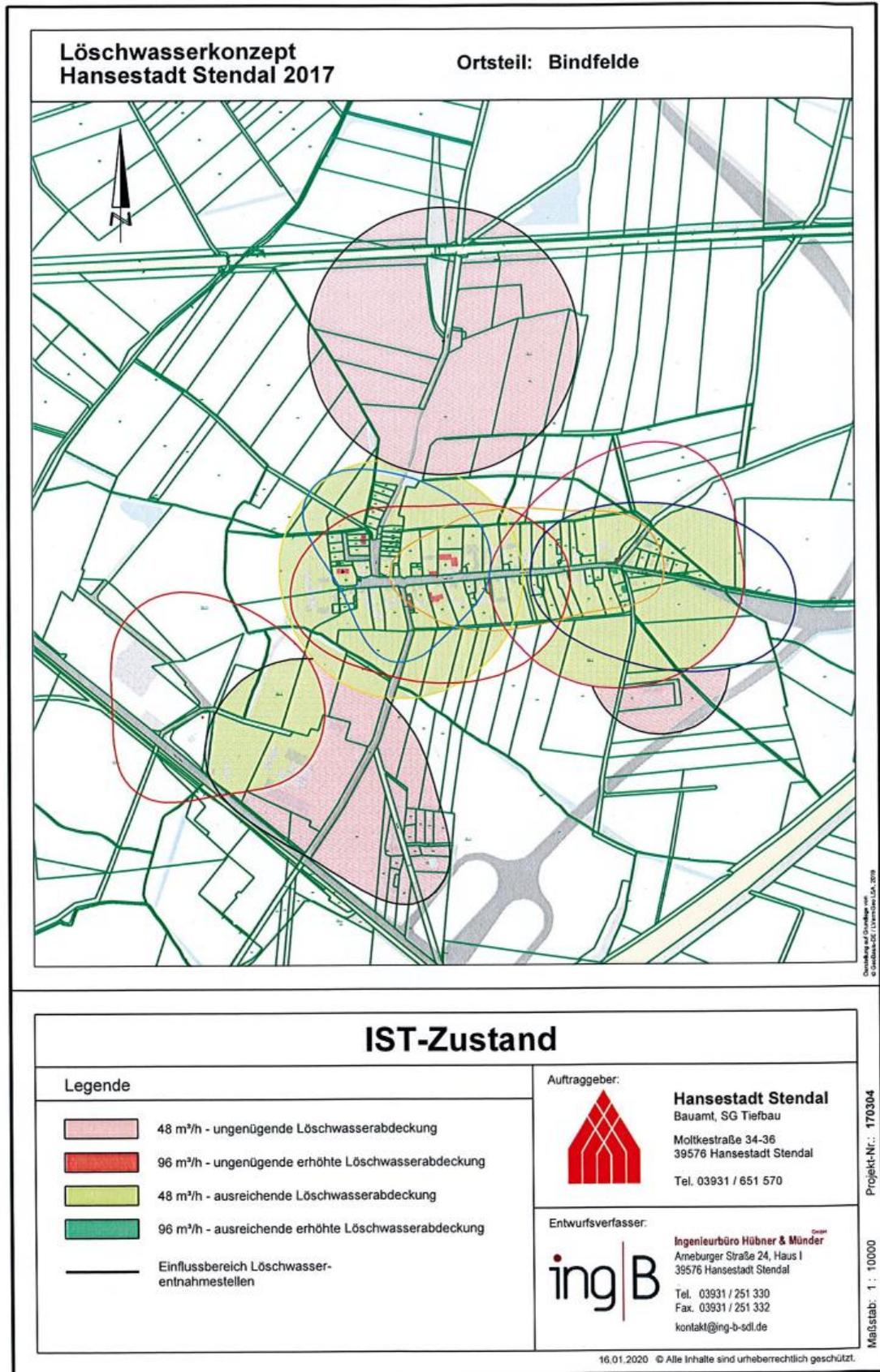
### 1.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Bindfelde

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhrz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mIFP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Bindfelde</b>	LF 16/12	1600		1994	2029	<b>MLF</b>	2029	300.000,00 €	100.000,00 €	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Bindfelde</b>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Bindfelde</b>						ggf. Umbau				
<p>2026 könnte ein Umbau des bestehenden Feuerwehrgerätehauses anstehen. Dies wird ab 2025 geprüft.</p>										
<b>Kosten:</b>	1,5 Mio. €									
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Bindfelde	2	30.000,00 €								

### 1.9.1 Löschwasserkonzept Ortsteil Bindfelde

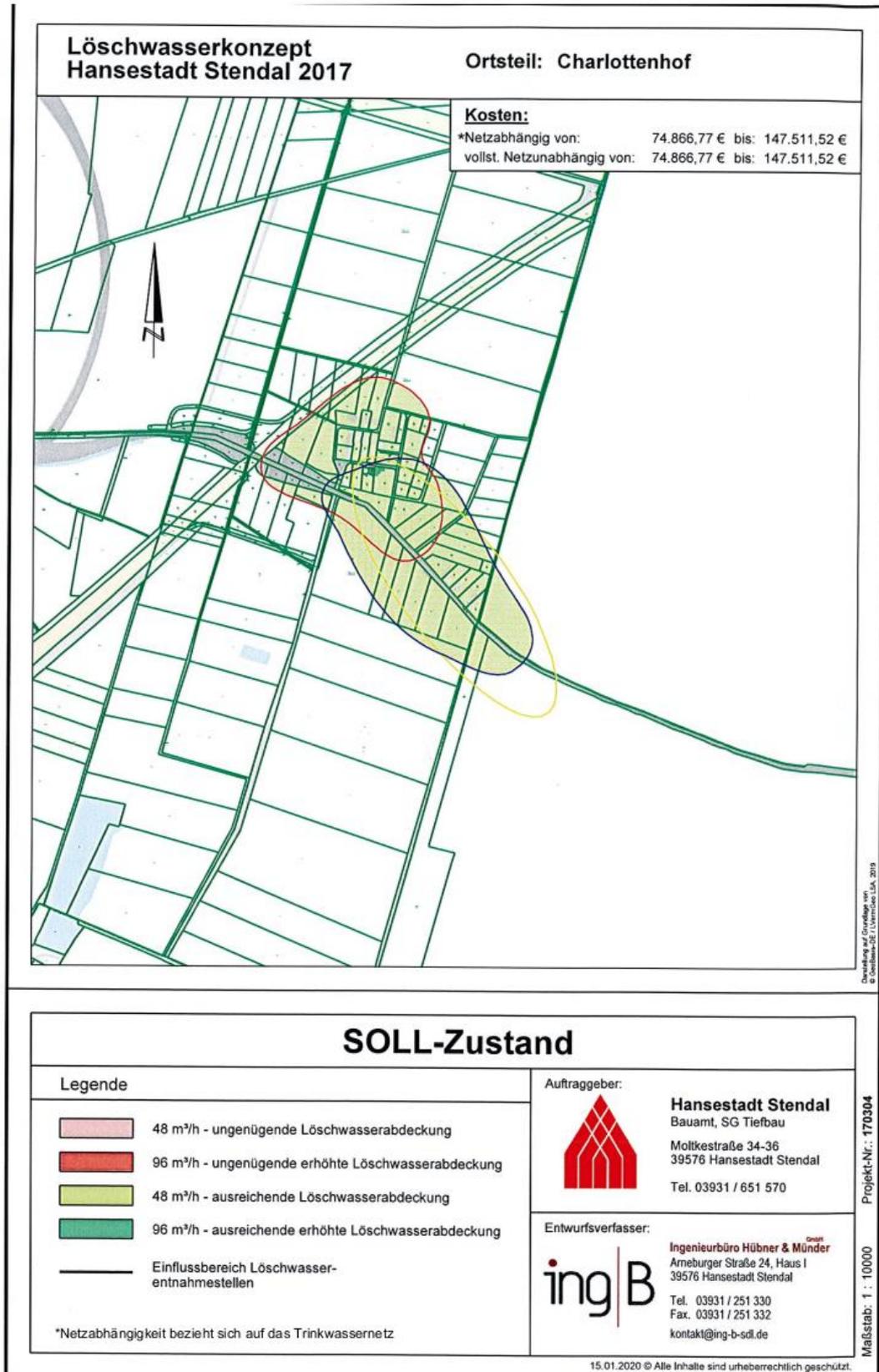
Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Bindfelde. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.

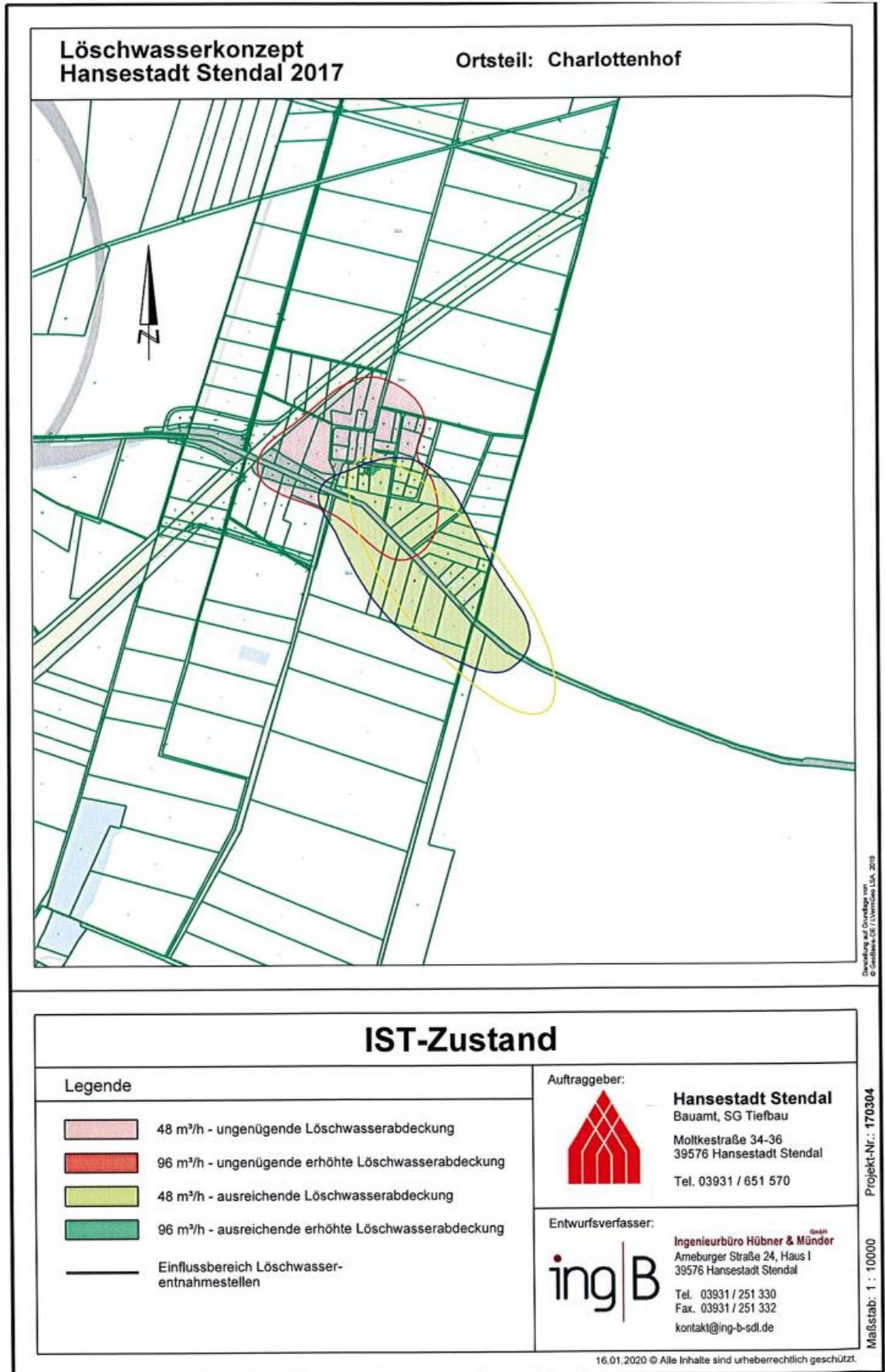




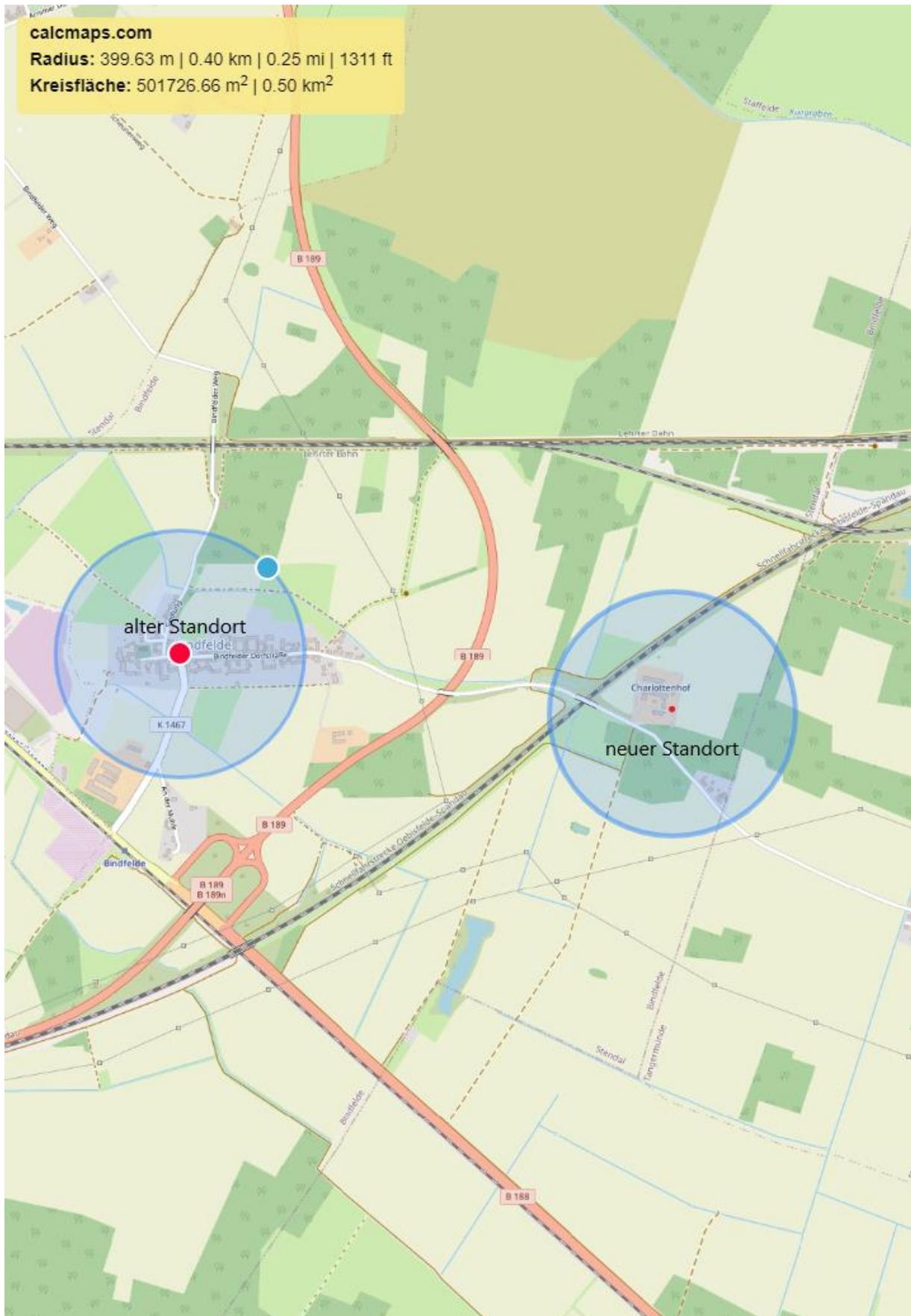
### 1.9.2 Löschwasserkonzept Ortsteil Bindfelde- Charlottenhof

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Bindfelde - Charlottenhof. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Bindfelde



## 2.1. Ortschaft/ Ortsteil Borstel

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Borstel</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Borstel</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Borstel/ Stendal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Karl-Heinz Krause</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>522</b>
<b>Aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>22</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>42</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>4/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Stendals Ortsteil Borstel liegt nördlich der Stadt in einer stark landwirtschaftlich geprägten Umgebung. Der als Ringdorf unterhalb der Kirche angelegte Ort, dessen Name Schutz bzw. Behausung bedeutet, wurde 1140 erstmals urkundlich erwähnt.

Haupterwerbszweig der Bewohner\*innen waren Landbau und Viehzucht, wie an den typischen Hofanlagen noch erkennbar ist. Die Ansiedlung eines Hartsteinwerkes Ende des 19. Jahrhunderts brachte auch Arbeitsplätze im industriellen Bereich. Bedeutung für den Ort erlangte auch der ab 1934 errichtete Flugplatz, zu dem die allererste Fallschirmjägerschule Deutschlands gehörte. Gegen Ende des 2. Weltkrieges wurde Borstel durch Handlungen, die dem Flugplatz galten, in Mitleidenschaft gezogen. Nach Ende des Krieges bis zum Abzug der sowjetischen Truppen waren dort Hubschrauber- und Jagdflugzeugverbände der Roten Armee stationiert. Heute dient der Flugplatz vor allem als gefragter Start- und Landeplatz für zivile Sport- und Geschäftsflüge.

Seit 1973 gehört Borstel zur Hansestadt Stendal. Eine besondere Sehenswürdigkeit des Ortes ist die 1249 auf einem Hügel erbaute Wehrkirche aus Feldstein. Sie wurde 1856 umgebaut, wobei der Eingang und der Turm verändert wurden. Vom Kirchturm aus hat man eine gute Rundumsicht in die typische Umgebung von Borstel. Besucher/innen, die die Ruhe lieben und die altmärkische Landschaft genießen möchten, können - vielleicht nach einem Besuch des Tierheims - die Wege nutzen, die in die Wiesen- und Weidelandschaft bis zur Uchte führen. Einheimische Vögel und Rehwild sind in der Natur zu beobachten.

Auch die 1827 erbaute "Alte Schule" am Lindenplatz ist erwähnenswert. Das Fachwerkhaus steht unter Denkmalschutz und beherbergt heute eine Bauernstube und einen Gemeinderaum.

Seit 1992 sind in diesem Gebäude umfangreiche Sanierungsarbeiten vorgenommen worden, an denen sich auch die Bürger\*innen beteiligten. Durch die Errichtung und Gestaltung einer Freizeitwiese, eines Kinderspielplatzes, eines Bolzplatzes für die Jugend und eines Begegnungsparks wurde der Bereich weiter aufgewertet. Das kulturelle Leben des Dorfes wird vor allem durch die 1897 gegründete Freiwillige Feuerwehr und durch die Dorfvereine geprägt.

Im Rahmen der Dorferneuerung, gefördert vom Land Sachsen - Anhalt, wurde eine Infrastruktur geschaffen, die Gewerbe und Handwerksbetriebe, aber auch Eigenheimbauer interessant finden.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Borstel,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Borstel,+39576+Stendal)

**Risiken:** Flugplatz, Sportstätten (Moto-Cross Strecke), Tierheim, Waldgebiet um Borstel (Wald- und Vegetationsbrände), Baubetrieb mit Wirtschaftshof, Landwirtschaftliche Betriebe, Lager für technische Gase, Bundesstraße, Bahnanlagen, Wassergefahren

### Alarmierung der Ortsfeuerwehr:

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Borstel wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Als 2. Alarmierungsmöglichkeit für die Ortsfeuerwehr und zur Warnung der Bevölkerung steht eine Alarmsirene zur Verfügung. Die Möglichkeiten zur Warnung der Bevölkerung sind nicht ausreichend, da insgesamt drei Sirenen benötigt werden. Mittelfristig wird die vorhandene Sirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene:** Borsteler Straße 9, OL Borstel auf dem Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Borstel - Seite 47

## **2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Borstel**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Flugplatz, Sportstätten (Moto-Cross Strecke), Tierheim, Waldgebiet um Borstel (Wald- und Vegetationsbrände), Baubetrieb mit Wirtschaftshof, Landwirtschaftliche Betriebe, Lager für technische Gase, Bundesstraße, Bahnanlagen, Wassergefahren

Die Ortsfeuerwehr Borstel ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich/selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Borstel ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Borstel ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall ist immer die Ortsfeuerwehr Stendal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

### **2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Borstel**

Ort:		Borstel		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Brand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				56

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:		Borstel		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Waldbrand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				80

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Borstel				
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
				32

Ort: Borstel				
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				44

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Borstel			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

Legende:

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

**blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert**

**grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert**

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

## 2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Borstel

Einwohnerzahl 31.12.2020:		522														Stand: 01.06 2021											
Status der OFw	ja	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesatzung																									
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																									
	ja	Alters- und Ehrenabteilung																									
	ja	JF																									
	ja	Kinderfeuerwehr																									
	ja	Frauengruppe																									
Förderverein	ja	ja																									
Einsatzspektrum	ja	Brandbekämpfung																									
	ja	Einfache Technische Hilfeleistung																									
	ja	Löschhilfe																									
Bemerkung:		Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																									
Fahrzeug	TLF 16/25	TSF - W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)																									
Besatzung		1:5																									
Löschwasser Fhrz.	2500l	Lehrgänge an der BKS																									
Atemschutzgeräte:	4	Lehrgänge der Kreisausbildung																									
	<b>Name</b>	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>	Lehrgänge der Gemeinde																				
<b>Ortswehrleiter</b>		<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>		<b>Verfügbarkeit</b>								
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg. FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
OWL		1	1				x	x	x	x	x	x				x	x	x	x	C1E	12/22	12/22	01/22	12/22	x	x	x
Stellv. OWL		1	1				x	x	x	x	x				x	x	x	x		C1E	12/22		12/22				
Jugendwart		1	1				x	x	x	x	x				x					C1E	12/22		12/22				
<b>Gruppenführer</b>		<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>		<b>Verfügbarkeit</b>								
<b>Grf:</b>		1	1				x	x	x	x	x				x					C1E	01/22	01/22	01/22	01/22	x	x	x
		1	1				x	x	x	x	x				x					C1E	01/22	01/22	01/22	01/22			
		1	1				x	x	x	x	x				x					C1E	12/22		12/22		x	x	x
<b>Maschinist</b>		<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>		<b>Verfügbarkeit</b>								
<b>Ma.</b>		1	1				x	x	x	x	x	x			x	x	x	x		C1E	12/22		12/22		x	x	x
		1	1				x	x	x	x	x				x	x	x	x		C1E	12/22		12/22				
		1	1				x	x	x	x	x				x	x	x	x		C1E	01/24	01/24	09/21	01/24			
<b>Angriffstruppführer</b>		<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>		<b>Verfügbarkeit</b>								
<b>Atf</b>		1	1				x	x	x	x	x				x					C1E	01/24	01/24	01/22	01/24			x
		1	1				x	x	x	x	x									B	12/22	12/22	01/22	12/22			x
		1	1				x	x	x	x	x									C1E	12/21	12/21	01/22	12/21	x	x	x
<b>Angriffstruppmann</b>		<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>		<b>Verfügbarkeit</b>								
<b>Atm.</b>		1	1				x	x	x											B	01/22	01/22	01/22	01/22			x
		1	1				x	x	x												11/21	11/21	01/22	11/21			x
		1	1				x	x	x											B	11/23	11/23	01/22	11/23			x
<b>Wasserstruppführer</b>		<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>		<b>Verfügbarkeit</b>								
<b>Wtf.</b>		1	1				x	x	x	x	x									C1	01/22	01/22	01/22	01/22	x	x	x
		1	1				x	x	x	x	x									B	12/22	12/22		12/22			x
		1	1				x	x	x	x	x				x					C1E	12/22	12/22	01/22	12/22			x
<b>Wasserstruppmann</b>		<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>		<b>Verfügbarkeit</b>								
<b>Wtm.</b>		1	1				x	x												C1	09/21						x
		1	1				x	x	x	x	x									B	12/21	12/21		12/21			x
		1	1				x	x													12/22		12/22				x
<b>Reserve</b>		<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>		<b>Verfügbarkeit</b>								
		0	1				x	x	x	x	x				x					C1E	12/22		12/22				x
		0	1				x	x	x	x					x					C1	06/24		06/24				x
		0	1				x	x							x					C1E	06/23		06/23				x
		0	1				x	x												C1E	06/23		06/23				x
		<b>Summe Fahrzeugbesatzung</b>																									
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		<b>Tag Nacht WE</b>			
		18	18	0			18	18	16	13	17	1	4	1	7	3	3	2	0				Anzahl EK	5	15	18	
																							Anzahl AGT	4	11	12	
		<b>Summe Reserve</b>																									
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		<b>Tag Nacht WE</b>			
		0	4	-4			4	4	2	4	1	0	1	0	2	0	0	0	0				Anzahl EK	0	2	4	
																							Anzahl AGT	0	0	0	

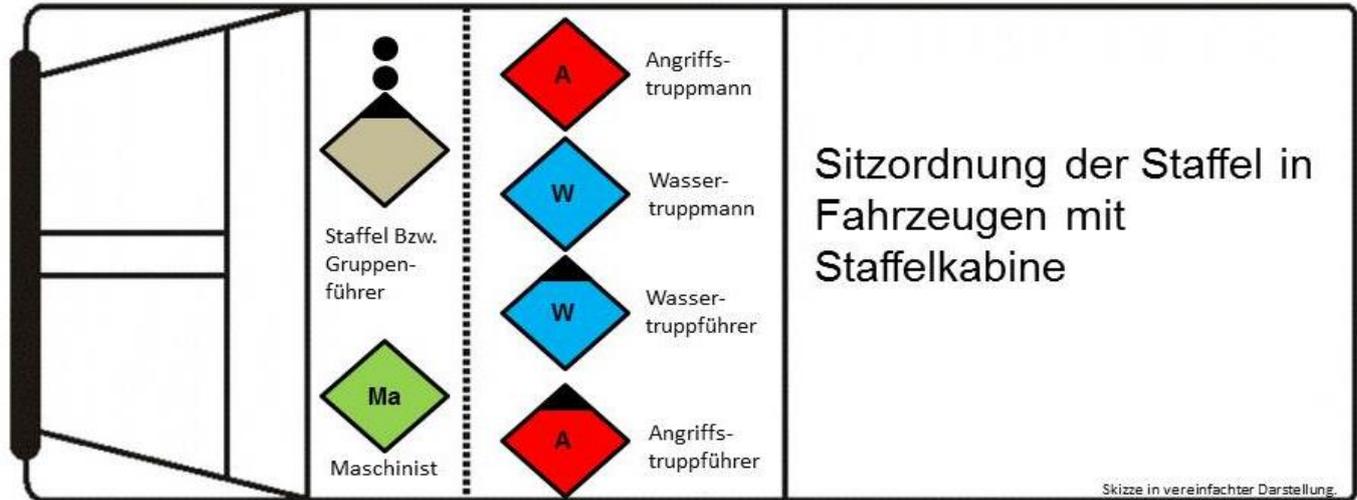
## Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

### Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte																	Verfügbarkeit			Tag Nacht WE						
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Gf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS		Anzahl EK	5	17	22	Anzahl AGT	4	11	12		
		18	22	-4	22	22	18	17	18	1	5	1	9	3	3	2	0											
mögliche EK:					Qualifikation														Tauglichkeit			Verfügbarkeit						
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Gf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE							
		inaktiv	1	1		x	x	x																				
		n. EB.	1	1		x	x	x																			x	x
		keine U.	1	1		x	x	x	x	x																		
		nicht tauglich, Epile	1	1		x	x	x	x				x															
2. FF	1	1		x	x	x	x	x	x	x																		
2. FF	1	1		x	x	x	x	x																				
2. FF	1	1																										

## 2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Borstel

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	522	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	4/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	22	EK in Ausbildung:	0
Fahrzeug*e:	TLF 16/25		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	5	3	3	1	2	0	1	1	3	0	2	1	3	0	2
Ma	9	3	3	1	1	0	1	1	3	0	2	1	3	0	2
ATF	17	3	3	1	1	1	1	1	2	1	2	1	3	1	3
ATM	22	3	3	1	0	1	0	1	3	1	3	1	3	1	3
WTF	17	3	3	1	1	1	1	1	2	1	2	1	3	1	3
WTM	22	3	3	1	0	1	0	1	2	1	0	1	3	1	0
Reservekräfte		0	4	0	0	0	0	0	2	0	0	0	4	0	0
Verfügbarkeit*:		18	22	6	5	4	4	6	17	4	11	6	22	4	13

\*Nicht eingeteilte Bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST= alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Gegebenheiten sowie den Vorschriften am Tage in der Summe der Einsatzkräfte nicht erfüllt werden können.

**2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Borstel**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	3	0	1
Brand	19	11	5	12
Fehlalarm	2	1	1	1
Hilfeleistung	3	5	9	6
Sonstiges	1	0	1	1
Gesamt	25	20	16	20
*Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:11:00	00:11:05	07:55:00	00:10:00
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

## **2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Borstel**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Borstel ist bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur mittel - und langfristig gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Stendal ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern beizubehalten.

Auf Grund der personellen Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehren im nördlichen Bereich der Hansestadt Stendal (Groß Schwechten, Peulingen und Neuendorf am Speck), ist die Ausweitung des Einsatzgebietes der Ortsfeuerwehr Borstel erforderlich. Eine Zusammenarbeit mit den Ortsfeuerwehren im Norden ist zwingend notwendig.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TLF 16/25 wurde 2021 durch ein TLF 3000 ersetzt.

Das Feuerwehrhaus ist DIN-gerecht, es wurde 2019 erweitert.

## 2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Borstel

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mFFP	*mögl. Fördermittel bis zu:	
									* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.	
<b>Borstel</b>	TLF 16/25	2500		1996	2021	TLF 3000 Staffel	2021	398.000,00 €	130.000,00 €	
	MTW	0		2018	2034	MTW	2034	60.000,00 €		
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Borstel</b>		Umbau				Beginn				Fertigstellung
2012 sollte der Umbau des Feuerwehrgerätehauses erfolgen, dieser fand erst in den Jahren 2016 - 2019 statt.										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Borstel</b>										
Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Borstel	3	45.000,00 €								

### **2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Borstel**

Ein Löschwasserkonzept des Ortsteils Borstel liegt derzeit nicht vor.

Siehe Nachtrag/ Allgemeine Bemerkungen Punkt 11.

## 2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Borstel



### **3.1. Ortschaft/ Ortsteil Buchholz**

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Buchholz</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Buchholz</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Buchholz/ Dahlen</b>
<b>Ortsbürgermeisterin:</b>	<b>Karin Schulze</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>256</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>7</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>46</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>3/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Buchholz liegt an der B189 auf dem Tangermünder-Buchholzer Höhenzug, etwa 9 Kilometer südwestlich von Stendal. Durch eine lockere Bebauung und einen schönen, gepflegten Dorfanger mit einem Teich in seiner Mitte ist der Ort einzigartig in dieser Gegend.

Die erste urkundliche Erwähnung ist für das Jahr 1209 nachgewiesen, wobei der Ort bereits seit dem 10. / 11. Jahrhundert besteht. Der Name Buchholz ist deutschen Ursprungs und kann abgeleitet werden von "Buchenwald". Dies ist darin begründet, dass der Ort früher von dichten Buchenwäldern umgeben war.

Im Jahre 1895 wurde die Freiwillige Feuerwehr gegründet.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Buchholz,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Buchholz,+39576+Stendal)

**Risiken:** Landwirtschaftliche Flächen und Betriebe, Bundesstraße, Windkraftanlagen, Transportunternehmen

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Alarmierung der Ortsfeuerwehr Buchholz erfolgt über digitale Alarmrufempfänger.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirenen:\*** Steege 12, OL Buchholz auf dem Gemeindehaus.

\* siehe 3.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Buchholz - Seite 64

### **3.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Buchholz**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Landwirtschaftliche Flächen und Betriebe, Bundesstraße, Windkraftanlagen,  
Transportunternehmen

Die Ortsfeuerwehr Buchholz ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Buchholz ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Buchholz ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall sind immer die Ortsfeuerwehren Dahlen und Stendal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

### **3.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Buchholz**

Ort:	Buchholz			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				53

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Buchholz			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				86

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Buchholz				
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				44

Ort: Buchholz				
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				50

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Buchholz			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

Legende:

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

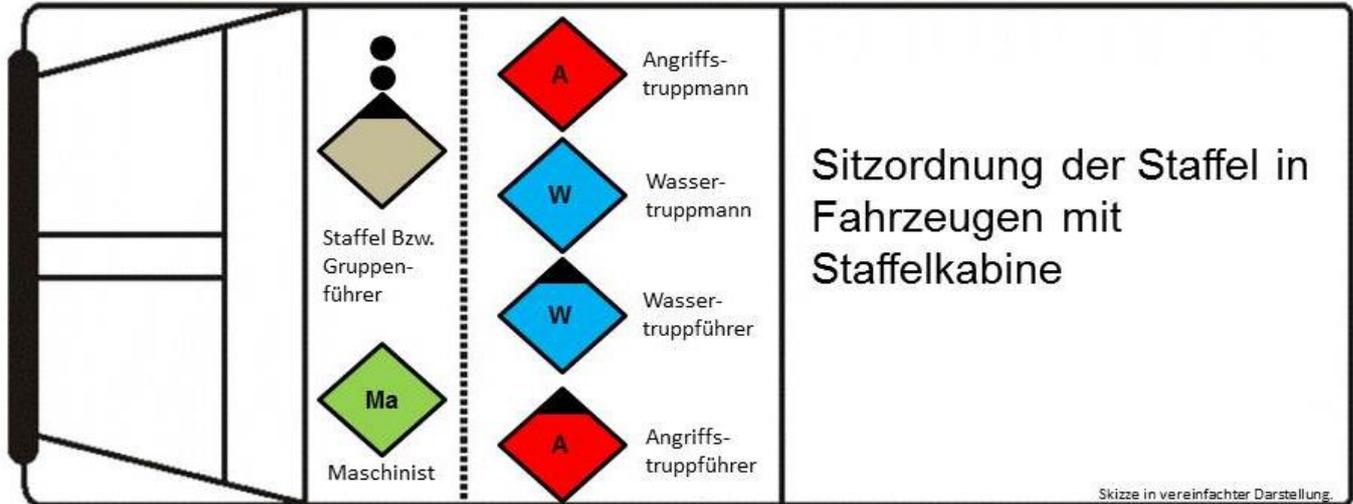


Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte															Verfügbarkeit			Tag	Nacht	WE
		soil	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Anzahl EK	2	5	7	
		18	7	11	7	7	6	7	4	0	2	0	4	0	0	2	0	Anzahl AGT	1	4	6	
mögliche EK:		Qualifikation															Tauglichkeit			Verfügbarkeit		
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
keine Unters.		1	1			x	x			x	x											
keine LG NW		1	1			x																
Dienstanfänger		1	1			x																
														C1	06/22					06/22		
															06/22					06/22		

### 3.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Buchholz

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	256	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	3/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	7	EK in Ausbildung:	1
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	2	3	2	1	1	0	1	1	2	0	2	1	2	0	2
Ma	4	3	2	1	1	0	0	1	2	0	1	1	2	0	1
ATF	7	3	3	1	0	1	0	1	1	1	1	1	3	1	3
ATM	7	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
WTF	7	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
WTM	7	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	7	6	2	4	1	6	5	4	4	6	7	4	6

\*Nicht eingeteilte Bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften am Tage in Anzahl an Einsatzkräften und Atemschutzgeräteträgern und in der Nacht in der Anzahl an Einsatzkräften nicht erfüllt werden können.

**3.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Buchholz**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	5	4	3	4
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	1	4	2	2
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	6	8	5	6
*Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:15:40	00:09:00	00:08:00	00:10:53
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **3.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Buchholz**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Buchholz ist bei Beibehaltung der Personalstruktur nicht gegeben.

Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Dahlen ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben.

Eine Fusion beider Ortsfeuerwehren ist sinnvoll.

Für eine fusionierte Feuerwehr ist an einem geeigneten Standort ein neues Feuerwehrgerätehaus zu bauen was den fusionierten Feuerwehren und den UVV Bestimmungen gerecht wird. Die Nachhaltigkeit der Investition ist gegeben.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF-W aus dem Baujahr 2002 sollte im Jahr 2027 ersetzt werden. Sollten sich die Strukturen ändern, muss der Bedarf neu definiert werden.

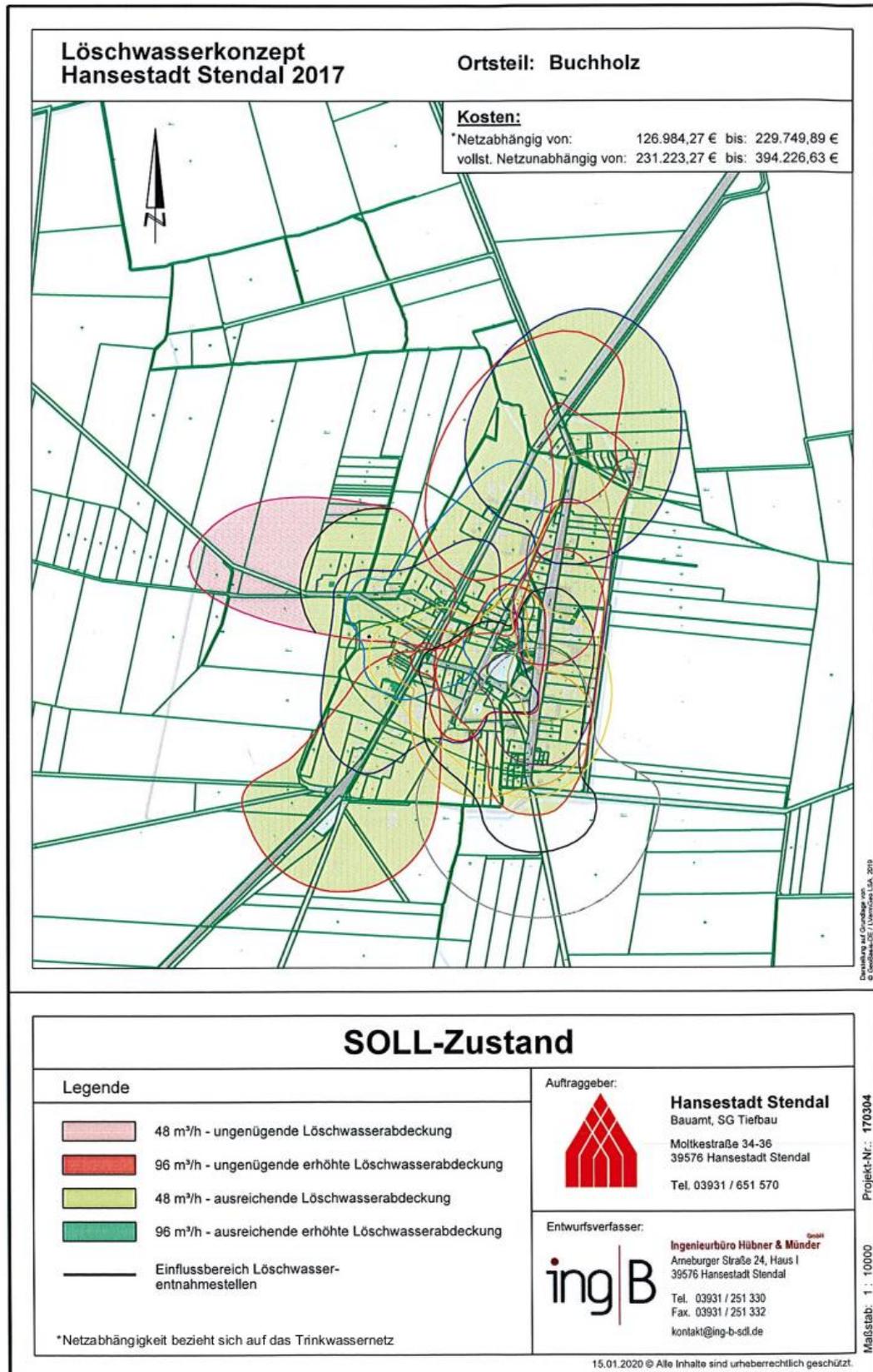
Das Feuerwehrhaus ist – von kleinen Reparaturen abgesehen – DIN-gerecht, jedoch als Standort für eine fusionierten Ortsfeuerwehr nicht geeignet.

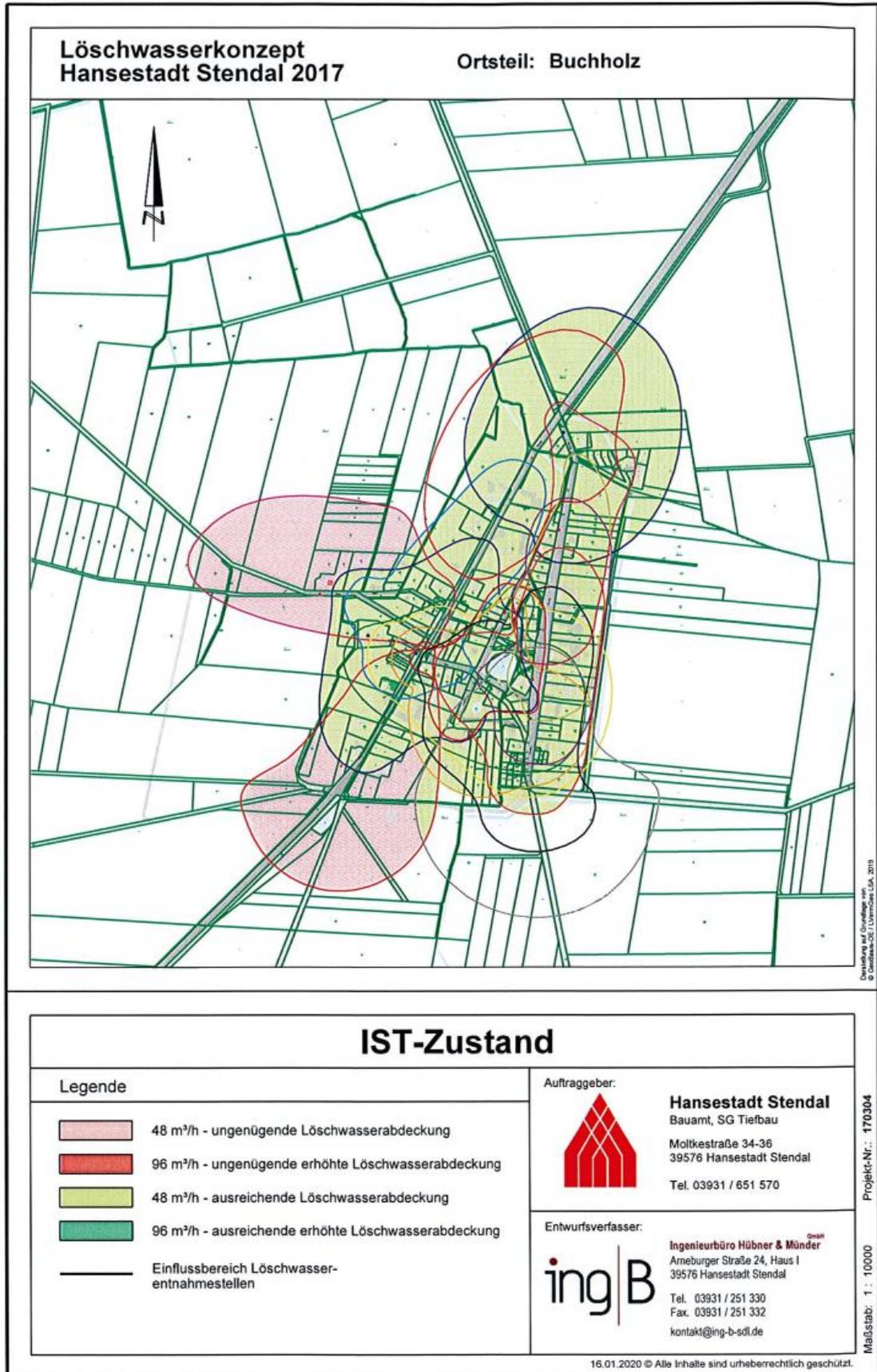
### 3.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Buchholz

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhrz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mFFP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kosten-schätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Buchholz</b>	TSF- W	750		2002	2027	TSF- W/ <b>MLF</b>	2027	300.000,00 €	100.000,00 €	
	MTW	0		2015	2030	MTW	2030	60.000,00 €		
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020</b>										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Buchholz</b>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030</b>										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Buchholz</b>						Neubau				
<b>Dahlen</b>										
<b>Gohre</b>										
2026 muss geprüft werden inwiefern eine Fusion der drei Ortsfeuerwehren stattgefunden hat und wie ein neuer Standort des Feuerwehrgerätehauses dieser Ortsfeuerwehr beschaffen sein sollte.										
<b>Kosten:</b>	3,5 Mio. €									
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>										
<b>Ortsteil</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kosten a 15.000 €</b>								
Buchholz	1	15.000,00 €								

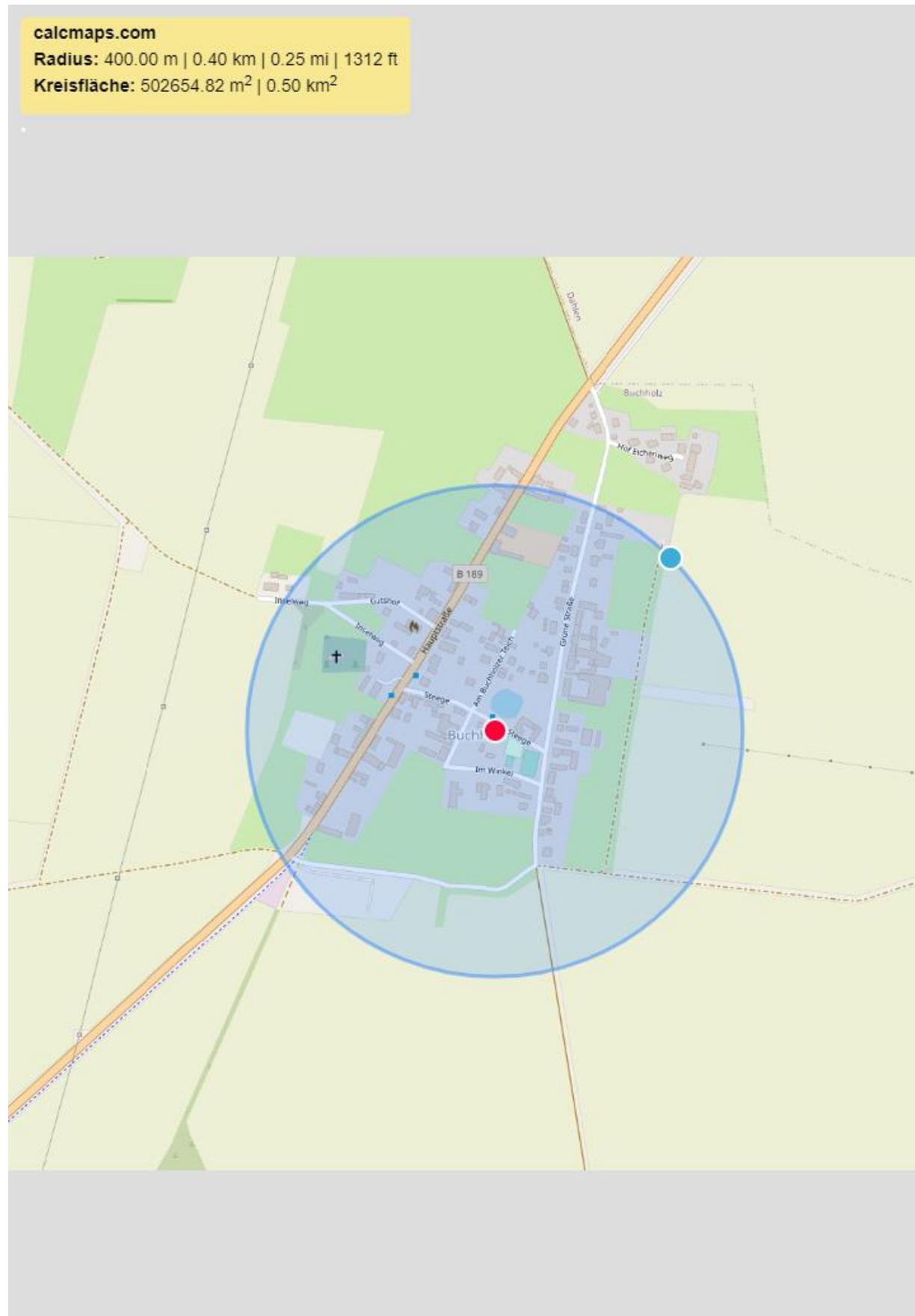
### 3.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Buchholz

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Buchholz. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### **3.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Buchholz**



## **4. Ortschaft Dahlen**

### **4.1.1 Ortsteil Dahlen**

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Dahlen</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Dahlen</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Dahlen/ Buchholz</b>
<b>Ortsbürgermeisterin:</b>	<b>Christel Güldenpfennig</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>248</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>18</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>34</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>7/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Der Ortsteil Dahlen liegt an der B189 zwischen Stendal und Buchholz am Rande der Uchteniederung.

Der Feuerwehr- und Landfrauenverein Gohre sowie der Feuerwehr- und Heimatverein Sankt Florian Dahlen unterstützen die Einwohner\*innen bei vielen kulturellen Aktivitäten. Besonders hervorzuheben sind hierbei das Weihnachtsbaumverbrennen, das Maifeuer sowie das Dorffest in Dahlen.

Dahlen ist ein typisches Straßendorf. Als Gründungsjahr wird 1236 angenommen. Der Ort ist wahrscheinlich nach dem im Jahre 1236 erwähnten Ritter Georg von Dalhem benannt worden.

Im 30-jährigen Krieg wurde der Ort vollständig verwüstet. Die meisten Häuser sind jedoch wieder aufgebaut worden.

Interessant zu wissen ist, dass ein Bauer im Jahr 1928 beim Anlegen einer Spargelplantage auf eine alte Grabstätte stieß. Die Urnen, die hierbei entdeckt wurden, stammen wahrscheinlich aus der Zeit um 700 v. Chr.

Eine Sehenswürdigkeit ist die auf dem Lindenplatz befindliche romanische Feldsteinkirche. Hierbei handelt es sich um einen dreiteiligen Findlingsbau, der in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts erbaut wurde.

Das Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges wurde 1921 eingeweiht.

Die in Dahlen befindliche Kita wurde in den 50er Jahren gegründet. In der Einrichtung, die den Namen "Die kleinen Strolche" trägt, werden Kinder bis hin zum Schuleintritt betreut.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Dahlen,+39576+Stendal](https://www.google.com/maps/place/Dahlen,+39576+Stendal)

**Risiken:** Bundesstraßen, Landwirtschaftliche Betriebe, Solarpark, Gewässer, Bahnanlagen, Wald- und Vegetationsflächen

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Dahlen wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Hauptstraße 31, OL Dahlen auf einem Wohnhaus.

\* siehe 4.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Dahlen- Seite 81

#### **4.1.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Dahlen**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Bundesstraßen, Landwirtschaftliche Betriebe, Solarpark, Gewässer, Bahnanlagen, Wald- und Vegetationsflächen

Die Ortsfeuerwehr Dahlen ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Dahlen ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Dahlen ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall sind immer die Ortsfeuerwehren Buchholz und Stendal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

#### **4.1.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

##### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Dahlen**

Ort:	Dahlen			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				53

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Dahlen			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
			86	

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Dahlen Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig Immer zu alarmieren: einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				44

Ort: Dahlen Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig Immer zu alarmieren: einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				50

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Dahlen			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

**Legende:**

rot – Tankeralarm

Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**4.1.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Dahlen**

Einwohnerzahlen 31.12.2020:		248																			Stand: 01.06 2021						
Status der OFw		Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung																									
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																									
	ja	Alters- und Ehrenabteilung																									
	ja	JF																									
	nein	Kinderfeuerwehr																									
	nein	Frauengruppe																									
Förderverein	ja																										
Einsatzspektrum	Brandbekämpfung																										
	Einfache Technische Hilfeleistung																										
	Löschhilfe																										
Bemerkung:	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																										
Fahrzeug	MLF (mittleres Löschfahrzeug)																										
Besatzung	1:5																										
Löschwasser Fhrz.	1000 Liter																										
Atemschutzgeräte:	4				Lehrgänge an der BKS																						
					Lehrgänge der Kreisausbildung																						
	<b>Name</b>	<b>so</b>	<b>is</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>	Lehrgänge der Gemeinde																				
<b>Ortswehrleiter</b>												<b>Qualifikation</b>				<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>							
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
OWL		1	1				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	09/22	09/21	09/21	09/22	entfällt		
Stellv. OWL		1	1				X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X								
Jugendwart		1	1				X	X	X	X		X									03/22	03/22	09/21	03/22			
<b>Gruppenführer</b>												<b>Qualifikation</b>				<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>							
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Grf:		1	1				X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	C1E	09/22	09/21	09/21	09/22	X	X	
		1	0				X	X	X	X	X		X		X												
		1	1				X	X	X	X	X		X					X	B		04/22	04/22	09/21	04/22	X	X	X
<b>Maschinist</b>												<b>Qualifikation</b>				<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>							
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Ma.		1	0				X	X			X				X					C1	04/22			04/22	X	X	
		1	1				X	X	X	X	X				X												
		1	1				X	X	X	X	X																
<b>Angriffstrupfführer</b>												<b>Qualifikation</b>				<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>							
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Atf		1	1				X	X	X	X	X				X					B	03/23	03/23	09/21	03/23	X	X	X
		1	1				X	X	X	X	X				X					C1	06/23	06/23	09/21	06/23	X	X	X
		1	1				X	X	X	X	X				X					B	12/21	12/21	09/21	12/21	X	X	X
<b>Angriffstruppmann</b>												<b>Qualifikation</b>				<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>							
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Atm.		1	1				X	X	X											C1	11/21	11/21	09/21	11/21	X	X	
		1	1				X	X	X											B	04/22	04/22	01/22	04/22	X	X	X
		1	1				X	X	X											C1	03/23	03/23	09/21	03/23	X	X	X
<b>Wasserstrupfführer</b>												<b>Qualifikation</b>				<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>							
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Wtf.		1	1				X	X	X	X	X	X	X		X	X				C1	05/23	05/23	10/21	05/23	X	X	X
		1	1				X	X	X	X	X		X		X					C1	05/22	05/22	01/22	03/21	X	X	X
		1	1				X	X	X		x									B	12/23	12/23	01/22	12/23	X	X	X
<b>Wasserstruppmann</b>												<b>Qualifikation</b>				<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>							
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Wtm.		1	1				X	X	X	X		X		X							03/22	03/22	09/21	03/22	X	X	X
		1	1				X	X	X												04/22	04/22	11/21	04/22	X	X	X
		1	1				X	X	X												05/24	05/24	11/21	05/24	X	X	X
<b>Reserve</b>												<b>Qualifikation</b>				<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>							
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
		0	1				X	X	X												04/22	04/22	01/22	04/22	X	X	X
		0	1				X	X							X					B	04/22			04/22	X	X	
		0	0																								
		0	0																								
		<b>Summe Fahrzeugbesetzung</b>										<b>Qualifikation</b>				<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>							
		<b>so</b>	<b>is</b>	<b>Fehl</b>			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS								
		18	16	2			16	16	15	9	10	1	5	0	10	2	1	2	0								
																<b>Verfügbarkeit</b>											
																Anzahl EK				7 16 16							
																Anzahl AGT				7 14 14							
		<b>Summe Reserve</b>										<b>Qualifikation</b>				<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>							
		<b>so</b>	<b>is</b>	<b>Fehl</b>			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS								
		0	2	-2			2	2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0								
																<b>Verfügbarkeit</b>											
																Anzahl EK				1 2 2							
																Anzahl AGT				1 1 1							

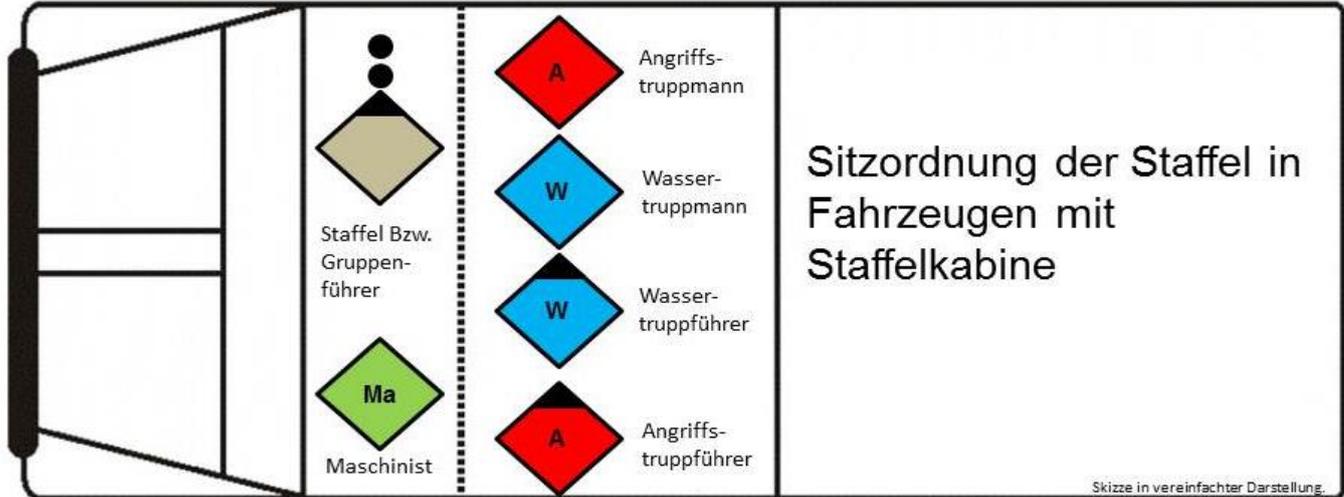
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

## Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte																				Verfügbarkeit			Tag Nacht WE								
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS																
		18	18	0	18	18	16	9	10	1	5	0	11	2	1	2	0				Anzahl EK	8	18	18									
																						Anzahl AGT	8	15	15								
mögliche EK:																			Tauglichkeit			Verfügbarkeit											
		Qualifikation																	allg. FT			G 26			AÜ			G 25			Tag Nacht WE		
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS																			
inaktiv		1	1			X	X	X										04/22	04/22	04/22													
Denstanfänger		1	1			X																											
Denstanfänger		1	1			X																											
Denstanfänger		1	1			X												06/23	06/24	06/23													
Denstanfänger		1	1			X																											
Denstanfänger		1	1			X																											
Hauptfeuerw ehr Borstel		1	1			X	X	X	X																								
Hauptfeuerw ehr Stendal		1	1			X	X	X	X	X																							
keine Untersuchungen		1	1			GF	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	C1E			X	X	X										
keine Untersuchungen		1	1			MA	X	X	X	X	X				X			C1				X	X										
keine Untersuchungen		0	1			X	X	X	X	X		X		X	X			C				X	X										
keine Untersuchungen		1	1			MA	X	X		X					X			C				X	X										

#### 4.1.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Dahlen

Einwohnerzahlen aller OT zum 31.12.2020:	543	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	3/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	18	EK in Ausbildung:	5
Fahrzeug*e:	MLF		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	5	3	2	1	1	0	1	1	2	0	2	1	2	0	2
Ma	11	3	2	1	0	0	0	1	2	0	0	1	2	0	0
ATF	9	3	3	1	2	1	2	1	3	1	3	1	3	1	3
ATM	18	3	3	1	0	1	0	1	3	1	3	1	3	1	3
WTF	9	3	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3
WTM	18	3	3	1	1	1	1	1	3	1	3	1	3	1	3
Reservekräfte		0	2	0	1	0	1	0	2	0	1	0	2	0	1
Verfügbarkeit*:		18	18	6	8	4	8	6	18	4	15	6	18	4	15

\*Nicht eingeteilte Bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunke.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST= alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte  
Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie  
den Vorschriften erfüllt werden können.

**4.1.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Dahlen**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	1	0	0
Brand	8	4	3	5
Fehlalarm	0	1	0	0
Hilfeleistung	1	5	2	3
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	9	11	5	8
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:14:00	00:12:30	00:09:40	00:12:03
12 Minuten Frist möglich ?				
<b>Nein</b>				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

#### **4.1.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Dahlen**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Dahlen ist bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur mittelfristig gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Buchholz ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben. Eine Fusion beider Ortsfeuerwehren ist sinnvoll.

Für eine fusionierte Feuerwehr ist an einem geeigneten Standort ein neues Feuerwehrgerätehaus zu bauen. Am jetzigen Standort in Dahlen können die Unfallverhütungsvorschriften nicht eingehalten werden. Die Nachhaltigkeit der Investition ist gegeben.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene MLF ist aus dem Baujahr 1997 und wird voraussichtlich im Jahr 2022 ersetzt werden.

Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht.

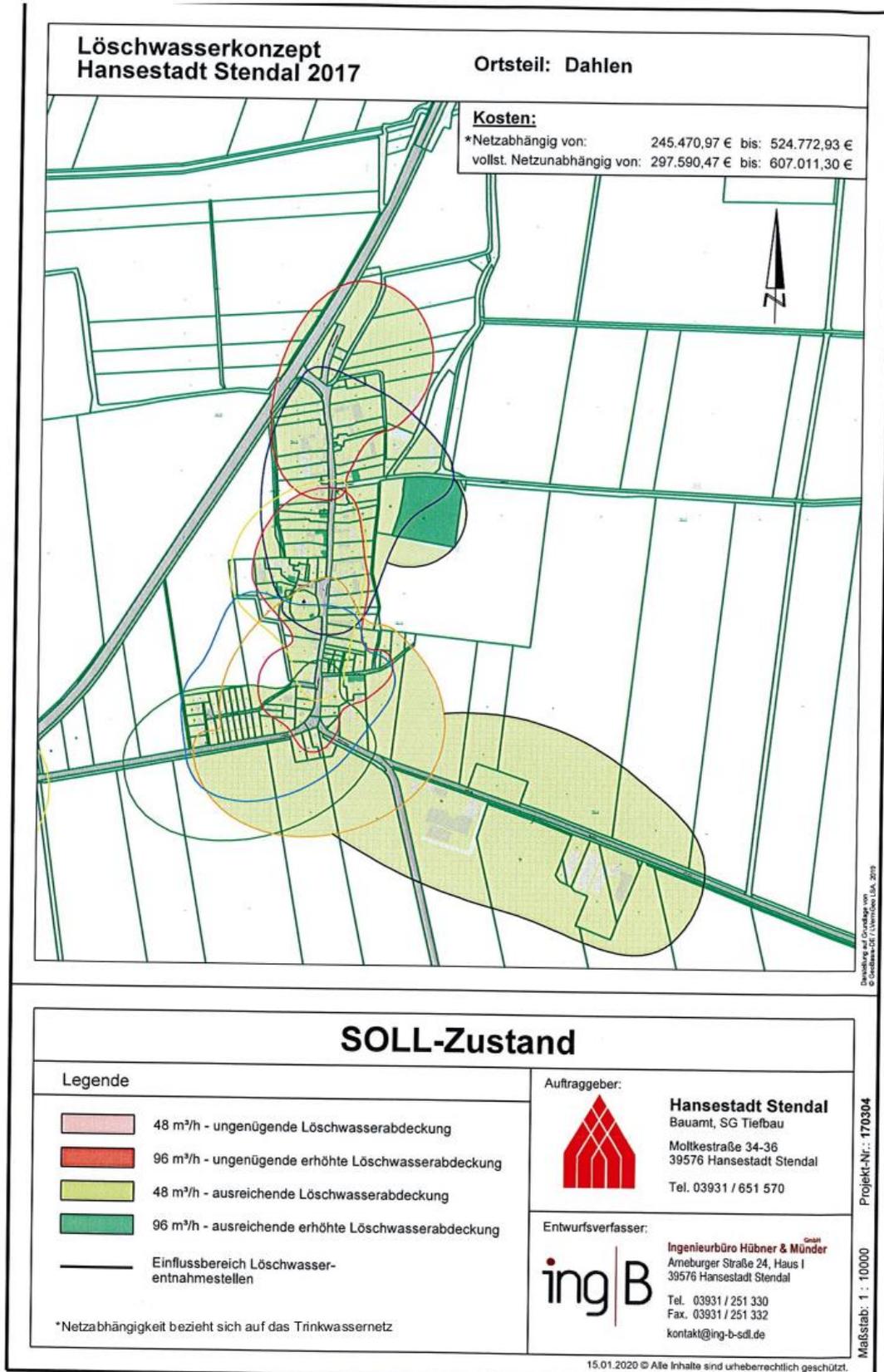
#### 4.1.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Dahlen

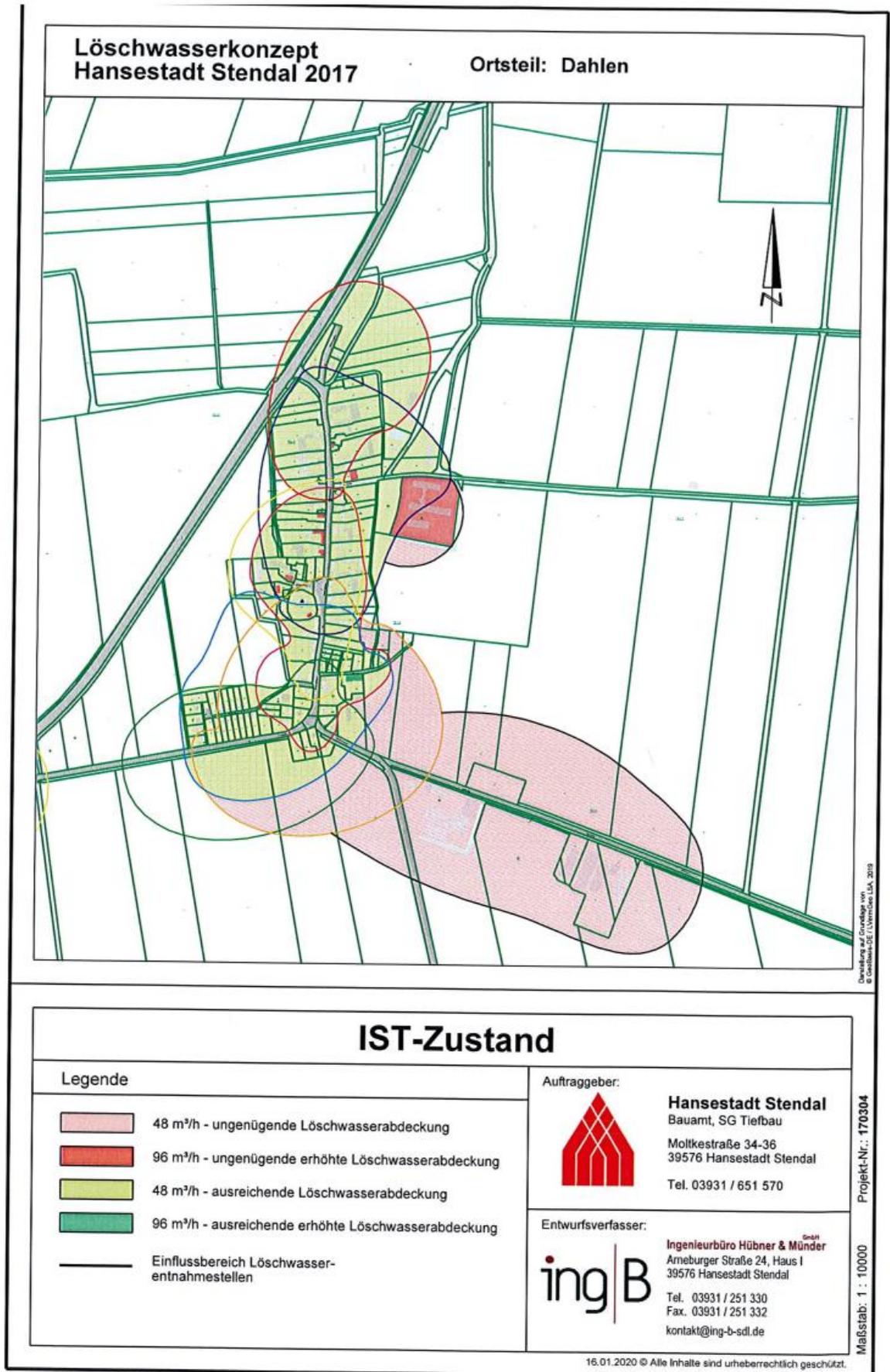
Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhrz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mffP	*mögl. Fördermittel bis zu:	
Dahlen	MLF	1000		1996	2022	TSF- W/ MLF	2022	300.000,00 €	100.000,00 €	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Dahlen										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Buchholz						Neubau				
Dahlen										
Gohre										
<p>2026 muss geprüft werden inwiefern eine Fusion der drei Ortsfeuerwehren stattgefunden hat und wie ein neuer Standort des Feuerwehrgerätehauses dieser Ortsfeuerwehr beschaffen sein sollte.</p>										
Kosten:	3,5 Mio. €									
Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Dahlen	1	15.000,00 €								
Dahrenstedt	1	15.000,00 €								
Welle	1	15.000,00 €								

\* Stand der Kosten-schätzung und Fördermittel: November 2020.

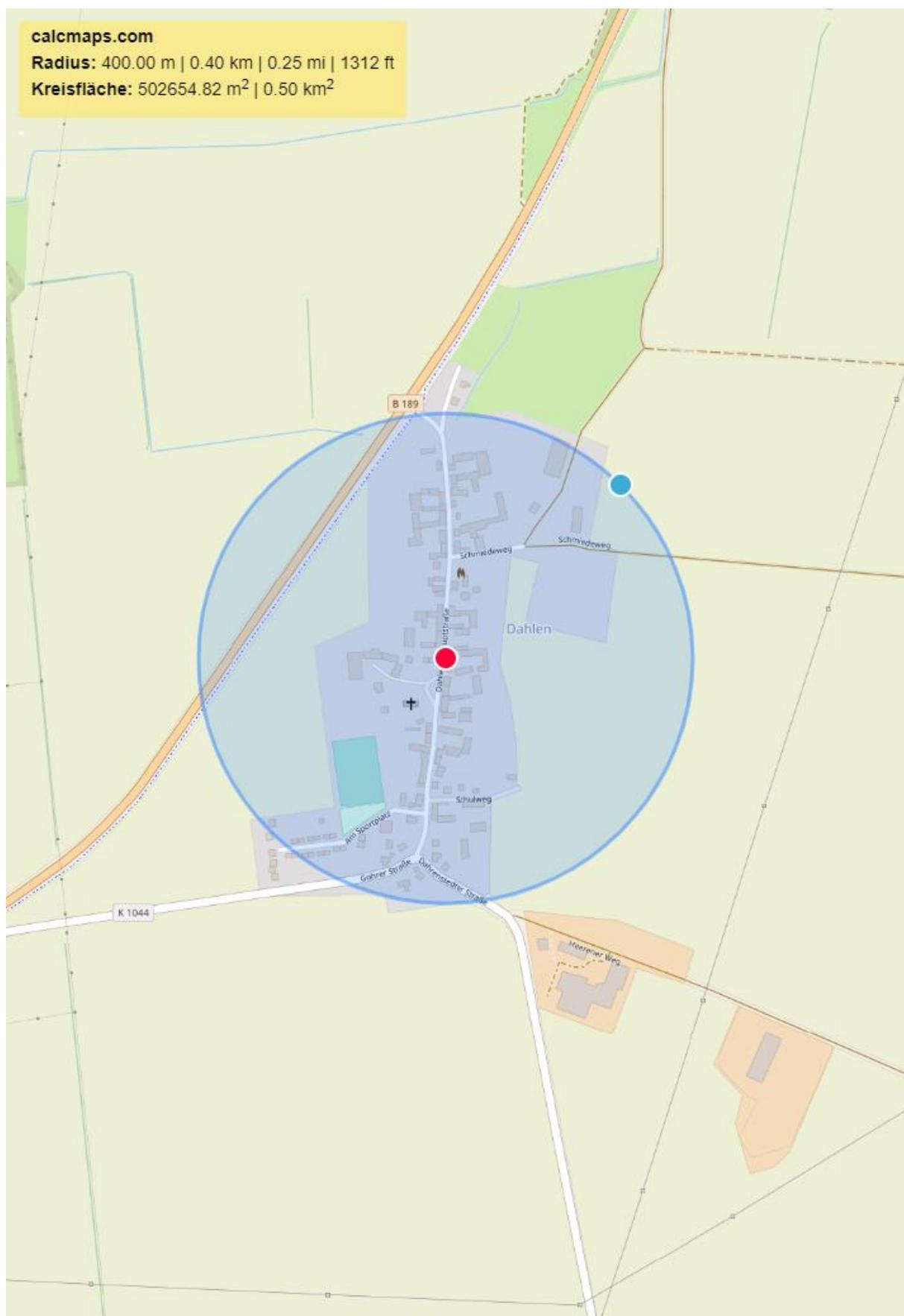
#### 4.1.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Dahlen

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Dahlen. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





#### 4.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Dahlen



#### **4.2.1. Ortsteil Dahrenstedt**

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Dahlen</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Keine</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Dahlen/ Buchholz/ Stendal</b>
<b>Ortsbürgermeisterin:</b>	<b>Christel Güldenpfennig</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>70</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>0</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>0/100</b>

\* Stand 31.12.2020

Dahrenstedt wurde im Jahre 1160 unter dem Namen "Thornstede" gegründet und ist genau wie Dahlen ein typisches Straßendorf.

Auch in Dahrenstedt befindet sich eine kleine romanische Feldsteinkirche, deren Kapelle in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts erbaut wurde.

Ein Anziehungspunkt ist der Kunsthof Dahrenstedt. Hier finden während der Saison bis zu vier Vernissagen statt. Vertreten sind auch Künstler, die auf dem Hof gearbeitet haben. Weiterhin kann man hier Kunstwerke zeitgenössischer Künstler sowie Reproduktionen aus dem Angebot internationaler Museen erwerben.

Des Weiteren befindet sich in Dahrenstedt seit September 2003 das vom Kunsthof unabhängige Malstübchen, in dem man u.a. Malunterricht nehmen kann. Außerdem werden Ausstellungen organisiert. Beispielsweise wird ein Mal im Jahr ein Gartenfestival durchgeführt, bei dem auch die Malschüler\*innen ihre Bilder ausstellen.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Dahrenstedt,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Dahrenstedt,+39576+Stendal)

**Risiken:** Ackerflächen um Dahrenstedt (Wald- und Vegetationsbrände),  
Landwirtschaftliche Betriebe

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Alarmierung der Einsatzkräfte der zuständigen OFw\*er  
Dahlen/ Buchholz und Stendal ist über digitale  
Alarmrufempfänger gewährleistet.

**Sirene:** Die Warnung der Bevölkerung ist über keine Sirene  
sichergestellt, da im Ort keine Sirene installiert ist. Mittelfristig  
muss eine neue Alarmsirene mit DIN gerechter Anlage  
beschafft werden. Die Kosten hierzu sind in der jeweiligen  
Mittelfristigen Finanzplanung der Ortsfeuerwehren enthalten.

**Standort der Sirene\*:** derzeit Keine

\*Geplanter Standort Siehe 4.2.4 Standorte der Sirenen - Ortsteil  
Dahrenstedt- Seite 90

#### **4.2.2 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

##### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Dahrenstedt**

Ort:	Dahrenstedt			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				53

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Dahrenstedt			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				86

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Dahrenstedt Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				44

Ort: Dahrenstedt Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				50

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Dahrenstedt			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

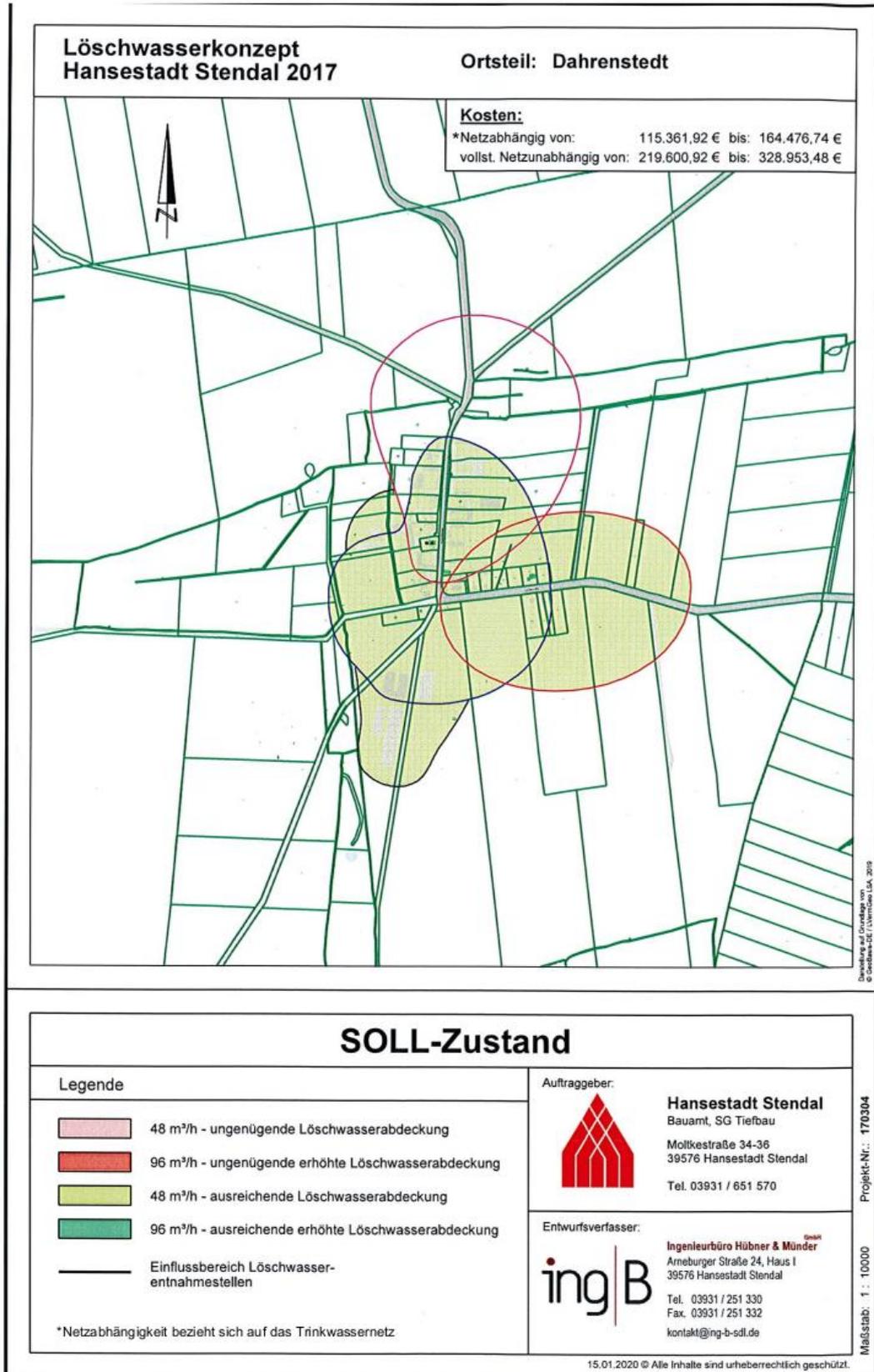
grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

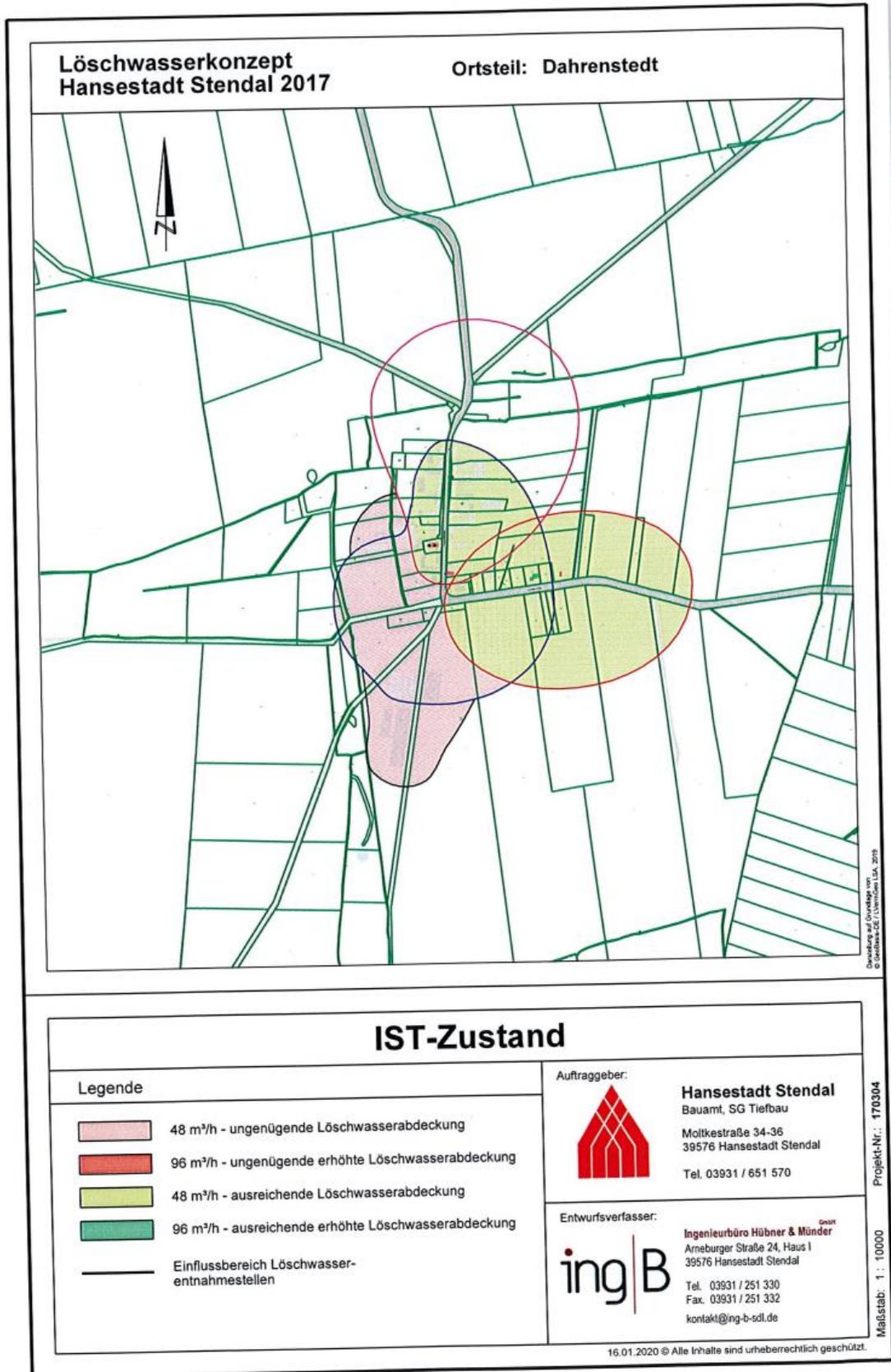
**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

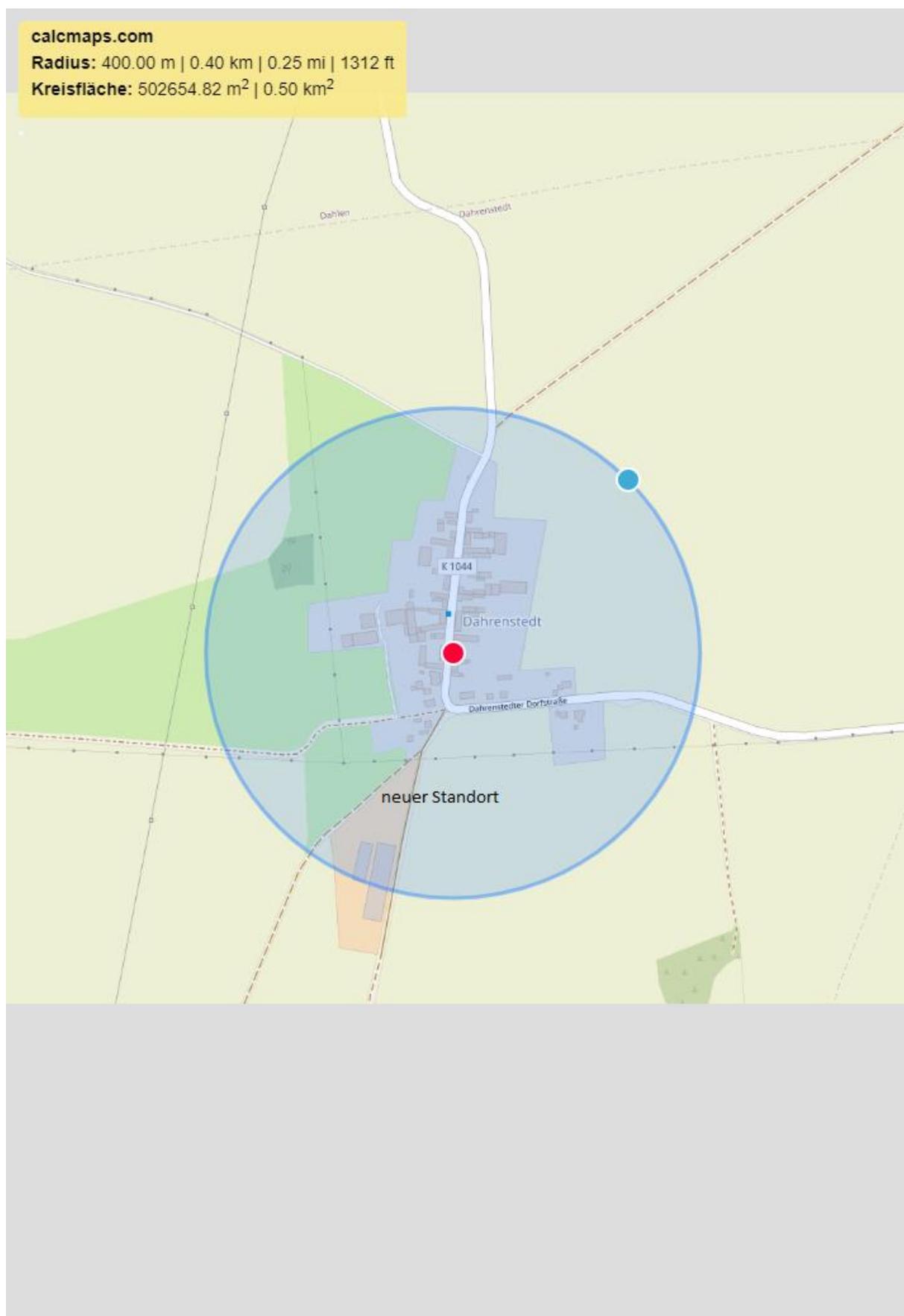
### 4.2.3 Löschwasserkonzept Ortsteil Dahrenstedt

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Dahrenstedt. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





#### **4.2.4. Standorte der Sirenen - Ortsteil Dahrenstedt**



### 4.3.1 Ortsteil Gohre

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Dahlen</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Gohre, ohne Einsatzkräfte</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Dahlen/ Buchholz</b>
<b>Ortsbürgermeisterin:</b>	<b>Christel Güldenpfennig</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>150</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>0</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>0/100</b>

\* Stand 31.12.2020



Gohre, ein typisches Rundlingsdorf, wurde höchstwahrscheinlich im Jahre 1290 gegründet.

Gohre lässt sich vom slawischen Wort "gora" ableiten und bedeutet "Höhe". Der Ort ist Stammsitz der alten Familie von Gohre.

Das wahrscheinlich einschneidendste Ereignis fand im Jahr 1823 statt: Ein Brand zerstörte große Teile des Dorfes. Die Häuser wurden jedoch wieder aufgebaut.

Die romanische Feldsteinkirche wurde vermutlich in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts errichtet. Patron der Kirche war ursprünglich das Kloster Wolmirstedt. Bei dieser Kirche handelt es sich um einen vierteiligen Findlingsbau.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Gohre,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Gohre,+39576+Stendal)

**Risiken:** B 189, Ackerflächen um Gohre (Wald- und Vegetationsbrände), Viehzucht- u. Landwirtschafts- Betriebe, mehrere Kleinunternehmen im Verkaufsgewerbe

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Gohre wird nicht alarmiert, da es in der Ortsfeuerwehr keine aktiven Einsatzkräfte gibt.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Kleine Gohrer Straße 5, OL Gohre auf dem Gemeindehaus.

\* siehe 4.3.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Gohre- Seite 106

#### **4.3.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Gohre**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

B 189, Ackerflächen um Gohre (Wald- und Vegetationsbrände), Viehzucht- u. Landwirtschaftsbetriebe, mehrere Kleinunternehmen im Verkaufsgewerbe

Die Ortsfeuerwehr Gohre ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken abzuwehren, da keine Einsatzkräfte vorhanden sind. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Gohre ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal nicht gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird nicht durchgeführt.

Das Fahrzeug (TSF - W) der Ortsfeuerwehr Gohre ist so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen und dient derzeit als Reservefahrzeug für alle Ortsfeuerwehren der Hansestadt Stendal.

Im Einsatzfall werden die Ortsfeuerwehren Dahlen, Buchholz und Stendal alarmiert. Die Ortsfeuerwehr Gohre rückt nicht zu Einsätzen aus. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

### **4.3.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Gohre**

Ort:	Gohre			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	Gohre Dorf	kein	Sirene	0
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				53

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Gohre			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	Gohre Dorf	kein	Sirene	0
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				86

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Gohre Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig Immer zu alarmieren: einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	Gohre Dorf	kein	Sirene	0
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				44

Ort: Gohre Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig Immer zu alarmieren: einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	Gohre Dorf	kein	Sirene	0
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				50

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Gohre			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	Gohre Dorf	kein	Sirene	0
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

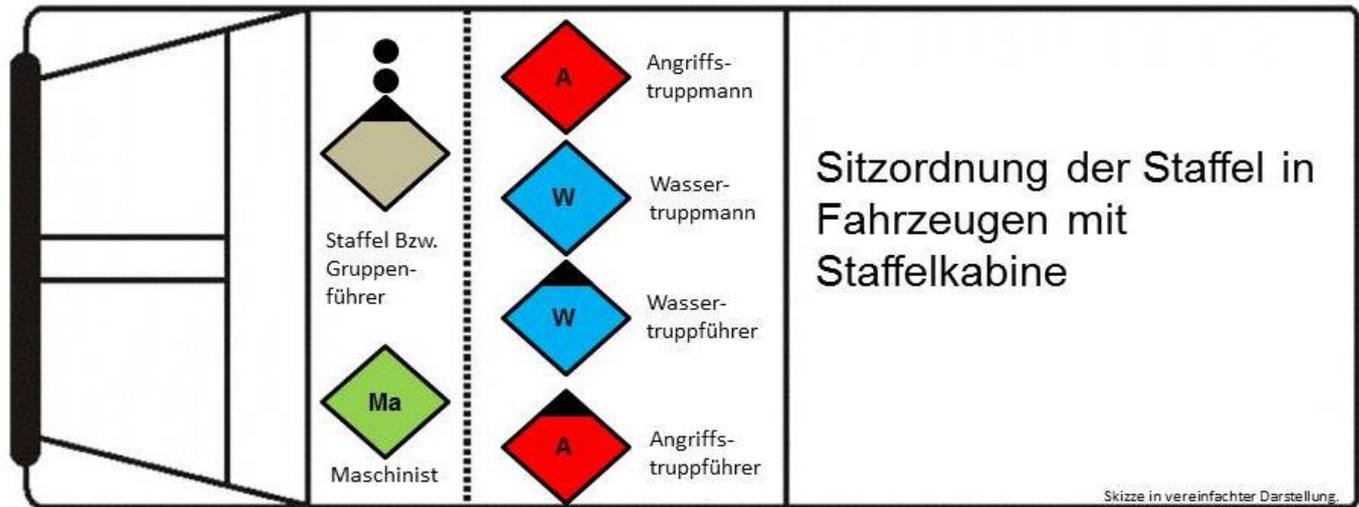
Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

4.3.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr

Einwohnerzahlen 31.12.2020: 155															Stand: 01.06 2021									
Status der OFw	x	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung																						
Abteilungen	nein	Einsatzabteilung																						
	nein	Alters-und Ehrenabteilung																						
	nein	JF																						
	nein	Kinderfeuerwehr																						
	nein	Frauengruppe																						
Förderverein	ja	ja																						
Einsatzspektrum	x	Brandbekämpfung																						
	x	Einfache Technische Hilfeleistung																						
	x	Löschhilfe																						
Bemerkung:	x	nicht Einsatzbereit, Fahrzeug dient als Ersatzfahrzeug																						
Fahrzeug	x	TSF - W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)																						
Besatzung	x	1:5																						
Löschwasser Fhrz.	1000																							
Atemschutzgeräte:	4																							
	<b>Name</b>	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>																		
<b>Ortswehleiter</b>																								
OWL		1	1																					
Stellv. OWL		1	0																					
Jugendwart																								
<b>Gruppenführer</b>																								
Grf:		1	0																					
		1	0																					
		1	0																					
<b>Maschinist</b>																								
Ma.		1	0																					
		1	0																					
		1	0																					
<b>Angriffstruppführer</b>																								
Atf		1	0																					
		1	0																					
		1	0																					
<b>Angriffstruppmann</b>																								
Atm.		1	0																					
		1	0																					
		1	0																					
<b>Wasserstruppführer</b>																								
Wtf.		1	0																					
		1	0																					
		1	0																					
<b>Wasserstruppmann</b>																								
Wtm.		1	0																					
		1	0																					
		1	0																					
<b>Reserve</b>																								
		0	0																					
		0	0																					
		0	0																					
		0	0																					
<b>Summe Fahrzeugbesetzung</b>		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>																				
		18	0	18																				
<b>Summe Reserve</b>		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>																				
		0	0	0																				
<b>Summe der Einsatzkräfte</b>		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>																				
		18	0	18																				
<b>mögliche EK:</b>																								

### 4.3.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Gohre

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	155	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	1/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	1	EK in Ausbildung:	0
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Weekend			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOL	IS	SOL	IS	SOL	IS	SOL	IS	SOL	IS
Grf.	0	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Ma	0	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
ATF	0	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
ATM	0	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
WTF	0	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
WTM	0	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	0	6	0	4	0	6	0	0	0	6	0	4	0

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunke.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.
AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wassertruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften nicht erfüllt werden können.

**4.3.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Gohre**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	0	0	0	0
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00				*
12 Minuten Frist möglich ?				
nicht ermittelbar				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

\* Die Ortsfeuerwehr Gohre ist in den Jahren 2018 - 2020 keine Einsätze gefahren. Daher sind keine Zeiten ermittelbar.

#### **4.3.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Gohre**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Gohre ist bei Beibehaltung der Personalstruktur nicht gegeben.

Eine Optimierung der Personalstruktur und/ oder die Zusammenarbeit mit anderen Ortsfeuerwehren zur Gewährleistung der Tages-, Nacht- und Wochenendalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl von Atemschutzgeräteträgern ist nicht in Aussicht und nicht realisierbar.

Eine Auflösung der Ortsfeuerwehr Gohre scheint uns angebracht.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF- W ist aus dem Baujahr 1993. Die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

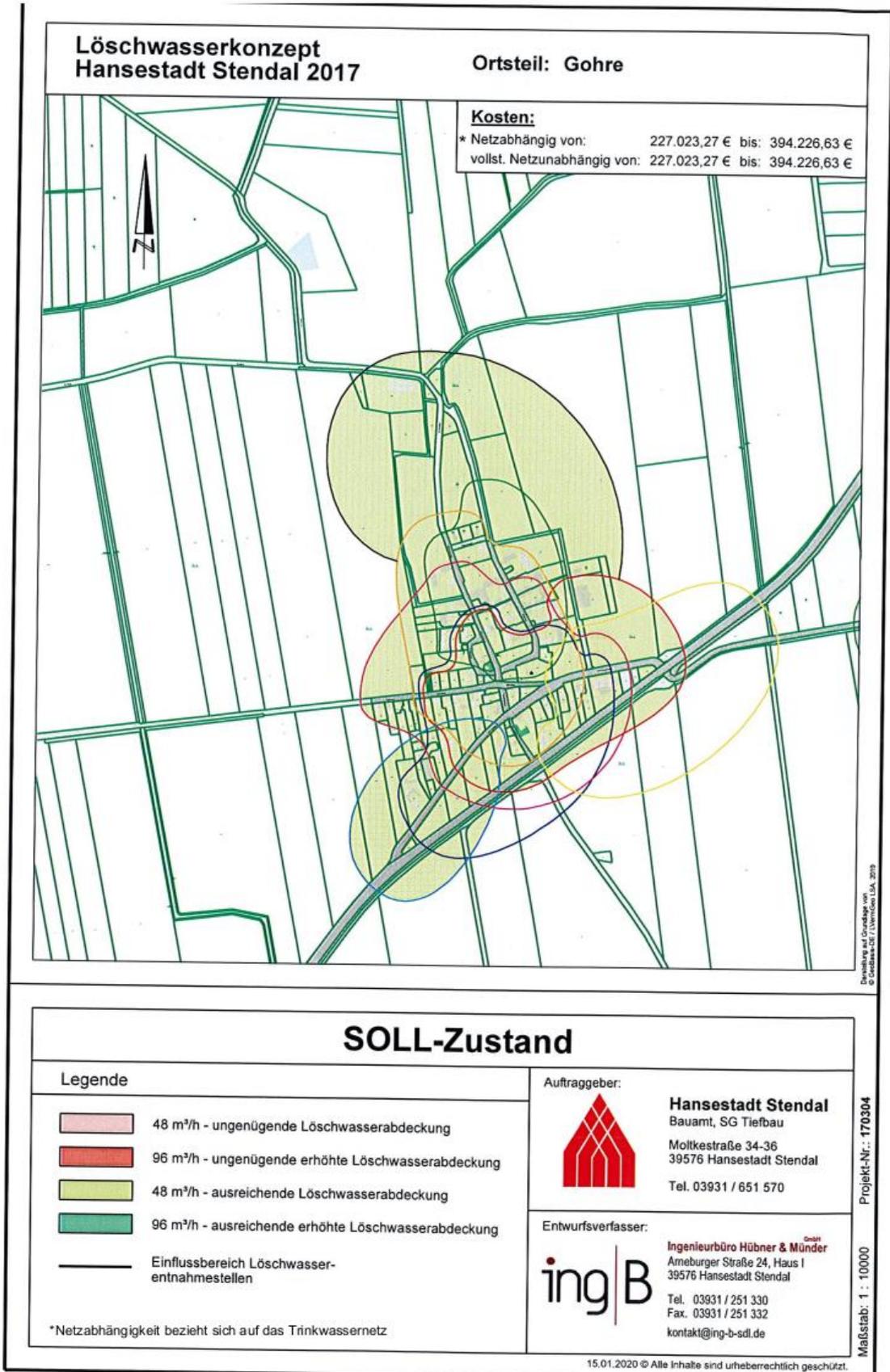
Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht.

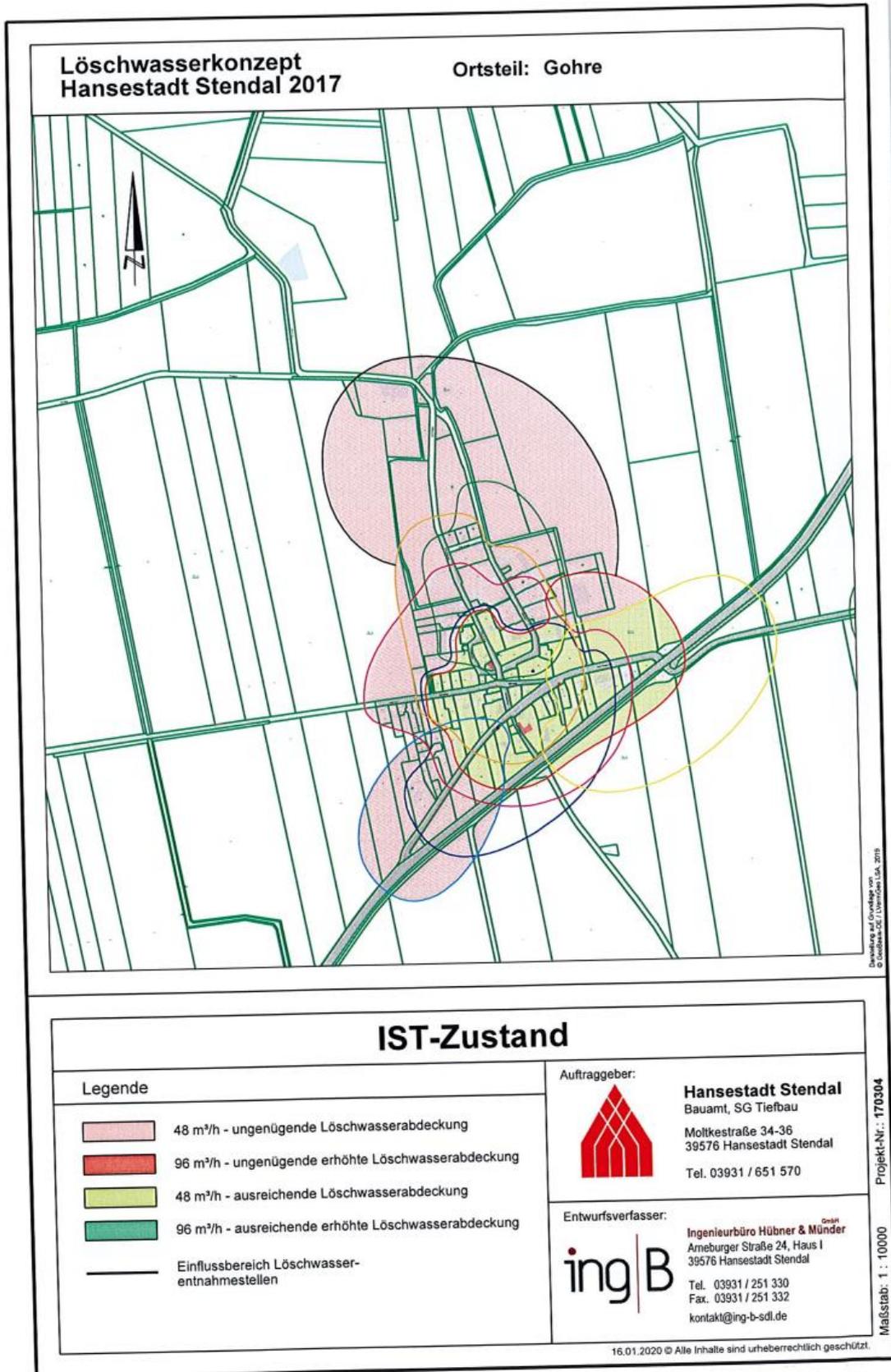
### 4.3.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Gohre

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mfFP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Gohre</b>	TSF	0		1999	2014	keine		- €		
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gohre										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Gohre										
Keine Maßnahmen erforderlich.										
<b>Kosten:</b>	-									
Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Gohre	1	15.000,00 €								

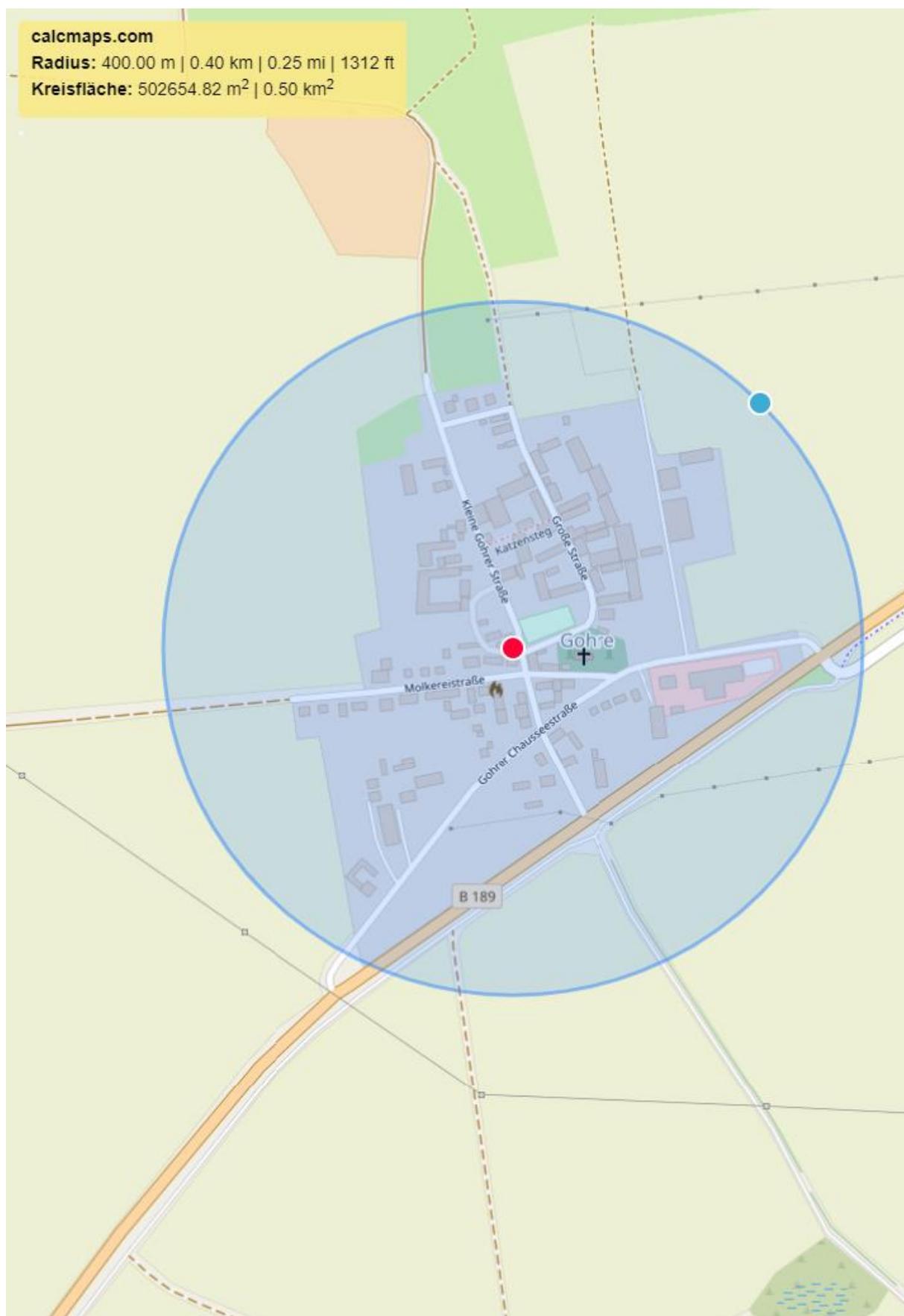
### 4.3.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Gohre

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Gohre. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





#### 4.3.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Gohre



#### **4.4.1. Ortsteil Welle**

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Dahlen</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Keine</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Dahlen/ Buchholz/ Stendal</b>
<b>Ortsbürgermeisterin:</b>	<b>Christel Güldenpfennig</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>75</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>0</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>0/100</b>

\* Stand 31.12.2020

Welle, etwas abseits der Bundesstraße 189 gelegen, ist eine Gutsgründung der Familie von Bismarck aus dem Jahre 1151. Der Ortsname ist herzuleiten vom althochdeutschen Wort "wila" und bezeichnet ein einzelnes Haus. Reste der alten Gutsmauer sind noch heute entlang der Dorfstraße zu sehen.

Auf dem Bismarck`schen Gutshof fand bis 2007 unter dem Thema "LandKultur" regelmäßig das Weller Gartenfestival statt. Interessierte konnten dann Vorträgen zur Gartenkunst und Pflanzenkunde lauschen, an Lesungen aus der Gartenliteratur teilnehmen oder regionale Produkte erwerben.

Einen Blickfang stellt die romanische Gutskirche aus der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts dar. Es handelt sich um einen dreiteiligen Findlingsbau. Der Kirchturm wurde höchstwahrscheinlich erst zu einem späteren Zeitpunkt errichtet. Im Kircheninneren kann man einen Kanzelaltar und einen Herrschaftsstuhl bestaunen. Beide Gegenstände wurden etwa zwischen 1770 und 1780 gefertigt. Die Kirche in Welle ist die kleinste der romanischen Kirchen in der Umgebung.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



<https://www.google.com/maps/place/Welle,+39576+Stendal>

**Risiken:** Acker- und Waldflächen um Welle (Wald- und Vegetationsbrände)

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Alarmierung der Einsatzkräfte der zuständigen OFw\*er Dahlen/ Buchholz und Stendal ist über digitale Alarmrufempfänger gewährleistet.

**Sirene:** Die Warnung der Bevölkerung ist über keine Sirene sichergestellt, da im Ort keine Sirene installiert ist. Mittelfristig muss eine neue Alarmsirene mit DIN gerechter Anlage beschafft werden. Die Kosten hierzu sind in der jeweiligen Mittelfristigen Finanzplanung der Ortsfeuerwehren enthalten.

**Standort der Sirene\*:** derzeit Keine

\*Siehe 4.3.4 Standorte der Sirenen - Ortsteil Welle- Seite 115

#### **4.4.2 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

##### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Welle**

Ort:	Welle			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				53

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Welle			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
			86	

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Welle				
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				50

Ort: Welle				
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				50

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Welle			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

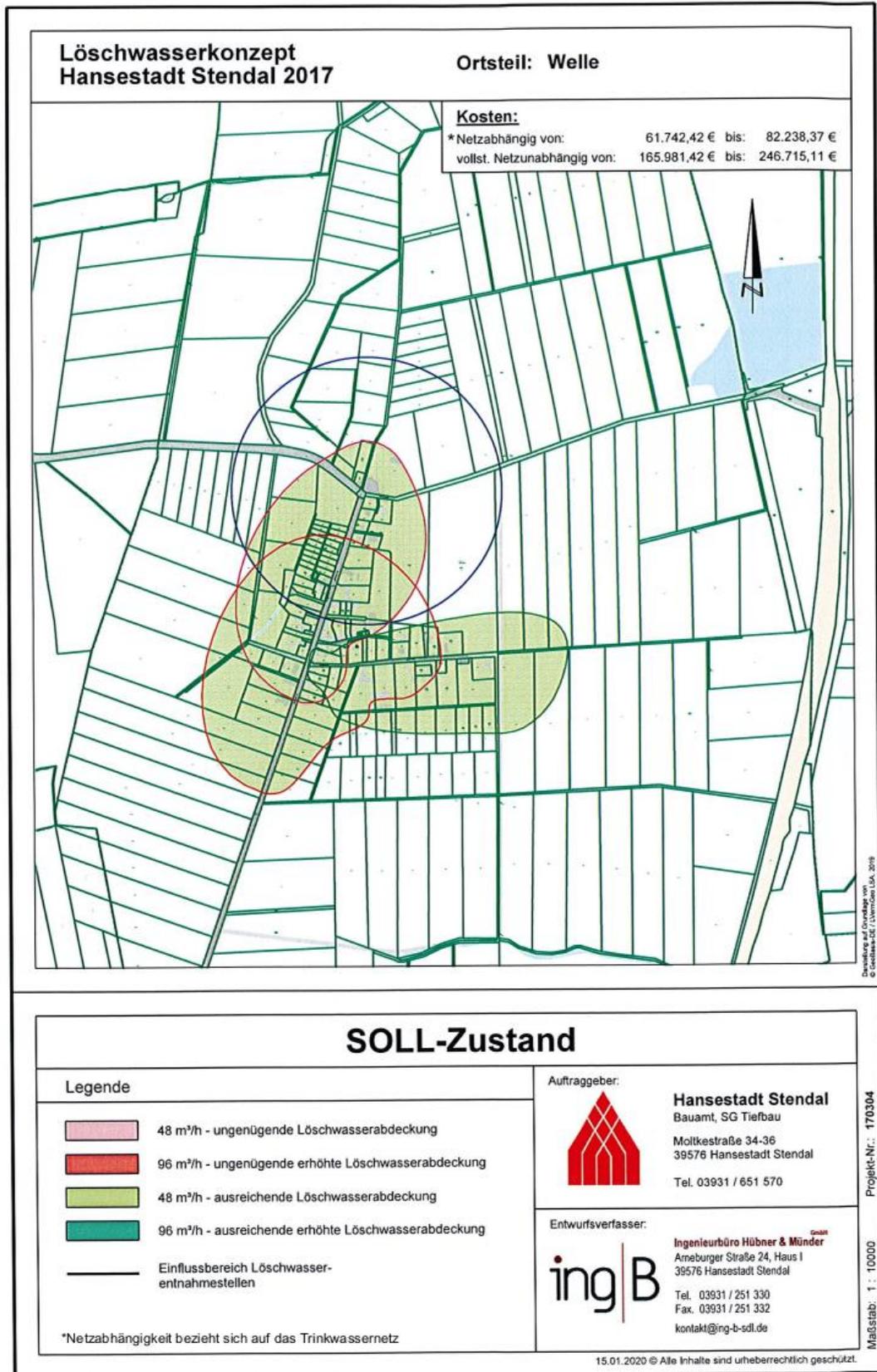
grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

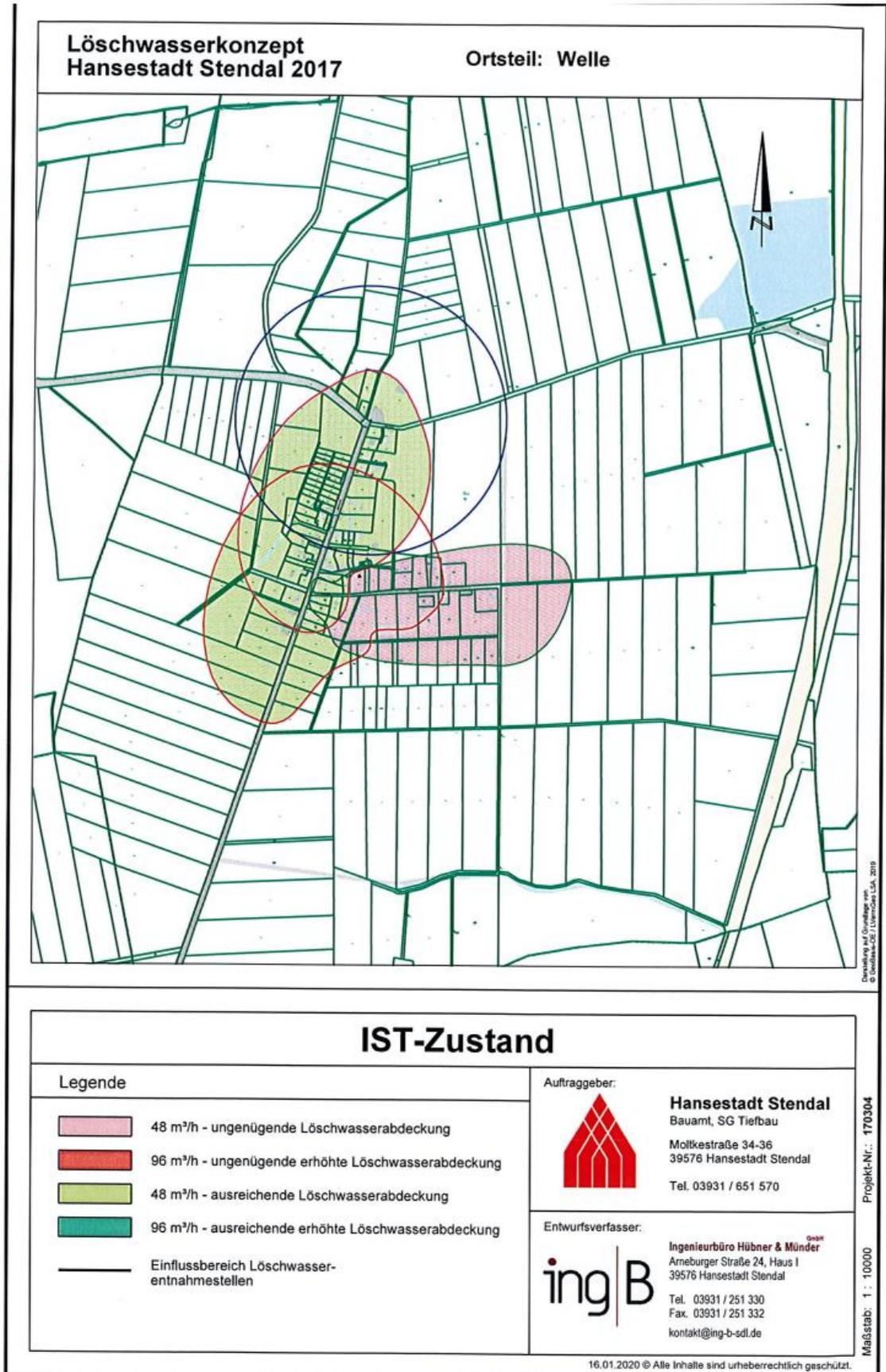
**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

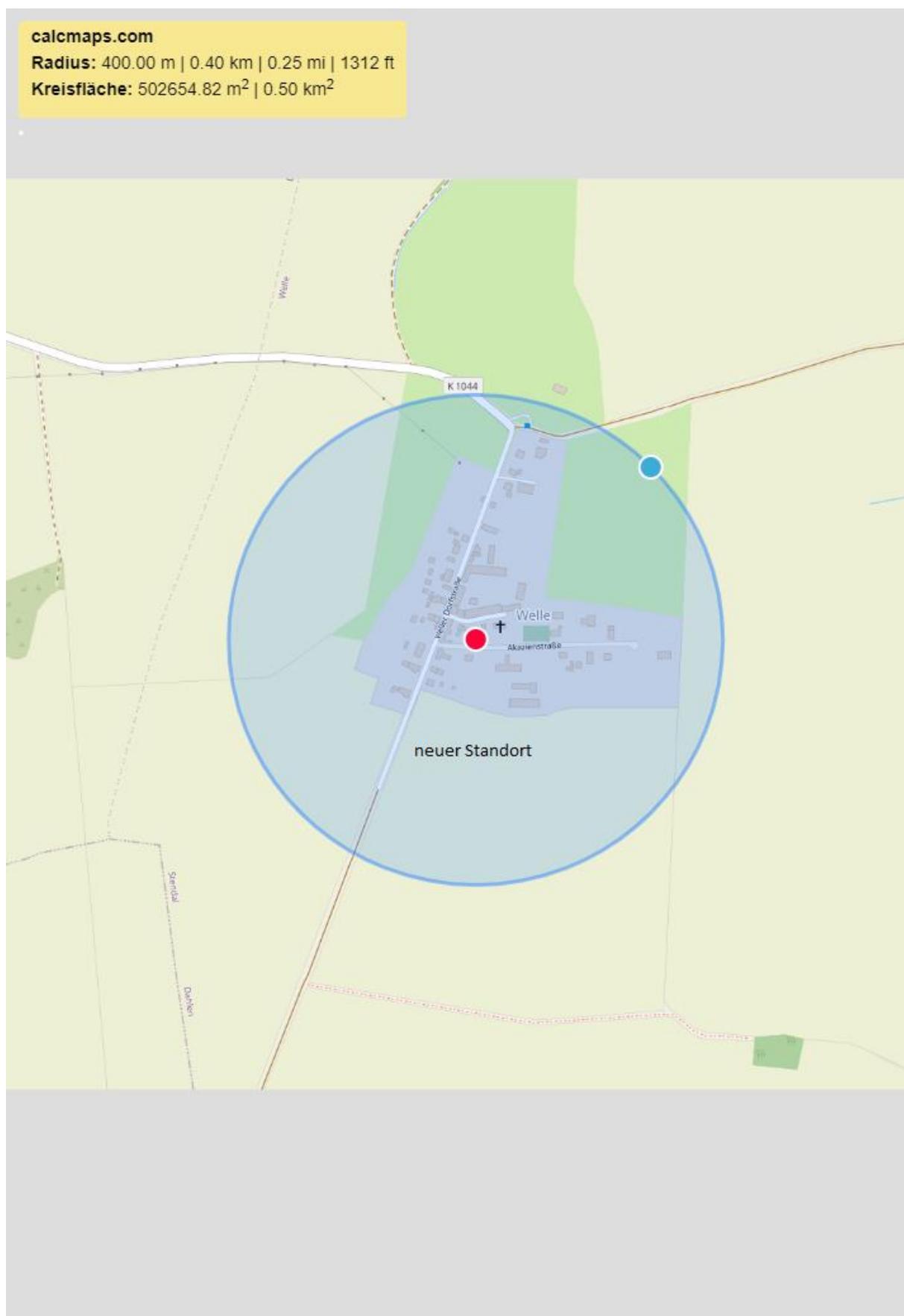
#### 4.4.3 Löschwasserkonzept Ortsteil Welle

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Welle. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





#### **4.3.4. Standorte der Sirenen - Ortsteil Welle**



## **5. Ortschaft Groß Schwechten**

### **5.1.1 Ortsteil Groß Schwechten**

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Groß Schwechten</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Groß Schwechten</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b> <b>Stendal</b>	<b>Groß Schwechten / Borstel/</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Norbert Kammrad</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>302</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>4</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>37</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>1/100</b>

\* Stand 31.12.2020



Groß Schwechten befindet sich etwa 10 Kilometer nordwestlich von Stendal an der B189. Peulingen und Neuendorf am Speck schlossen sich am 01.10.1973 mit Groß Schwechten zusammen.

Groß Schwechten wurde im Jahre 1150 erstmals urkundlich erwähnt. Damals war die Gemeinde noch unter dem Namen "Grotinswachten" bekannt. Der Namenszusatz "Groß" zeugt von germanischem Ursprung. Es ist nachgewiesen, dass Groß Schwechten bereits vor der ersten urkundlichen Erwähnung existiert hat. So erfolgte die erste Besiedlung des Ortes um 800 durch die Semonen.

Groß Schwechten, ein typisches Haufendorf mit rein landwirtschaftlichem Charakter.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Groß Schwechten,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Groß+Schwechten,+39576+Stendal)

**Risiken:** B 189, Ackerflächen um Groß Schwechten, Waldgebiete (Wald- und Vegetationsbrände), Landwirtschaftliche Betriebe, Großflächige Solaranlagen, Gewässer

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Groß Schwechten wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Weideweg 3, OL Groß Schwechten auf dem Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 5.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Groß Schwechten- Seite 132

### **5.1.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Groß Schwechten**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

B 189, Ackerflächen um Groß Schwechten(Wald- und Vegetationsbrände), Waldgebiete, Landwirtschaftliche Betriebe, Großflächige Solaranlagen, Gewässer

Die Ortsfeuerwehr Groß Schwechten ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Groß Schwechten ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal nicht gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Groß Schwechten ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall sind immer die Ortsfeuerwehren Borstel und Stendal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

### **5.1.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Groß Schwechten**

Ort:	Groß Schwechten			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				68

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Groß Schwechten			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				92

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Groß Schwechten				
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Hilfe		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
				47

Ort: Groß Schwechten				
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Hilfe/ Personenschaden		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe B*	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				59

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Groß Schwechten			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**5.1.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Groß Schwechten**

Einwohnerzahlen 31.12.2020:		307																						Stand: 01.06 2021		
Status der OFw	x	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesatzung																								
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																								
	nein	Alters-und Ehrenabteilung																								
	nein	JF																								
	nein	Kinderfeuerwehr																								
Förderverein	nein	Frauengruppe																								
	ja	ja																								
Einsatzspektrum	x	Brandbekämpfung																								
	x	Einfache Technische Hilfeleistung																								
	x	Löschhilfe																								
Bemerkung:	x	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																								
Fahrzeug	x	TSF - W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)																								
Besatzung	x	1:5																								
Löschwasser Fhrz.		500		Lehrgänge an der BKS																						
Atemschutzgeräte:		4		Lehrgänge der Kreisausbildung																						
				Lehrgänge der Gemeinde																						
<b>Name</b>				<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>																		
<b>Ortswehrleiter</b>				Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit									
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE		
OWL		1	1	TH		x	x	x	x		x	x		x				05/24	02/22	05/24	entfällt					
Stellv. OWL		1	0																							
Jugendwart																										
<b>Gruppenführer</b>				Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit									
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE		
Grf:		1	1	TH		x	x	x	x		x	x		x				05/24	02/22	05/24	x	x				
		1	0																							
		1	0																							
<b>Maschinist</b>				Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit									
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE		
Ma.		1	0																							
		1	0																							
		1	0																							
<b>Angriffstruppführer</b>				Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit									
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE		
Atf		1	1	TH		x	x	x	x						B	x		08/22	02/22	08/22	x	x				
		1	0																							
		1	0																							
<b>Angriffstruppmann</b>				Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit									
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE		
Atm.		1	1			x	x	x							B		05/24	05/24	03/22	05/24	x	x				
		1	0																							
		1	0																							
<b>Wasserstruppführer</b>				Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit									
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE		
Wtf.		1	0																							
		1	0																							
		1	0																							
<b>Wasserstruppmann</b>				Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit									
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE		
Wtm.		1	1			x	x									05/22	05/22		05/22		x					
		1	0																							
		1	0																							
<b>Reserve</b>				Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit									
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE		
		0	0																							
		0	0																							
		0	0																							
		0	0																							
				Summe Fahrzeugbesatzung																						
				soll	ist	Fehl			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Verfügbarkeit				
				18	4	14			4	4	3	2	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	Anzahl EK	0	3	4
																							Anzahl AGT	0	3	3
				Summe Reserve																						
				soll	ist	Fehl			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Verfügbarkeit				
				0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Anzahl EK	0	0	0
																							Anzahl AGT	0	0	0

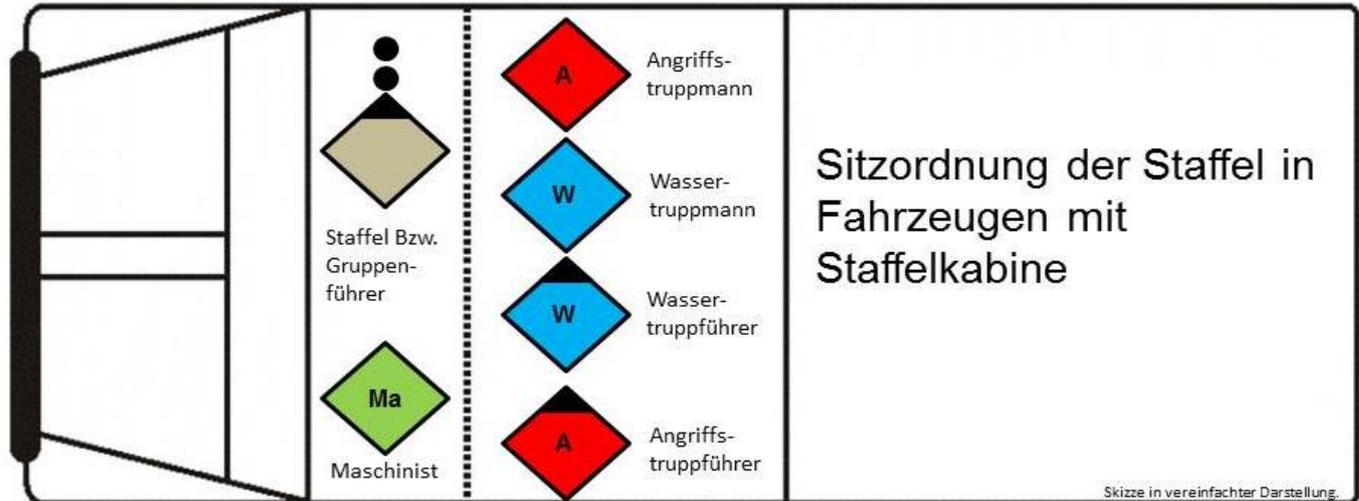
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

## Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte																Verfügbarkeit		Tag Nacht WE			
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS						
		18	4	14	4	4	3	2	0	0	1	0	1	0	0	1	0	Anzahl EK		0	3	4	
																		Anzahl AGT		0	3	3	
mögliche EK:		Qualifikation													Tauglichkeit				Verfügbarkeit				
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE	
keine U.		1	1		x	x																	
keine U.		1	1		x	x	x	x	x														
keine U.		1	1		x	x	x	x	x														
keine U./ LG		1	1																				
keine U.		1	1	AGT	x	x		x	x														
keine U.		1	1	SP	x			x					x										x
inaktiv		1	1		x																		
inaktiv		1	1		x	x																	
inaktiv		1	1		x	x																	
Dienstanfänger		1	1																				
Dienstanfänger		1	1		x																		
Dienstanfänger		1	1																				
Dienstanfänger		1	1		x																		
keine U.		1	1																				
inaktiv		1	1		x																		

### 5.1.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Groß Schwechten

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	307	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	1/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	4	EK in Ausbildung:	4
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Weekende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	1	3	1	1	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	1
Ma	1	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
ATF	2	3	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
ATM	4	3	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
WTF	2	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
WTM	4	3	1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	4	6	0	4	0	6	3	4	3	6	4	4	3

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
	<sup>1</sup> Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
	<sup>2</sup> EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
	<sup>3</sup> EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST= alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.
AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführe r	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wassertruppführe r	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wassertruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften nicht erfüllt werden können.

**5.1.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Groß Schwechten**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	1	0	0
Brand	0	1	0	0
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	0	0	2	1
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	0	2	2	1
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00			00:05:00	00:05:00
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **5.1.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Groß Schwechten**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Groß Schwechten ist bei Beibehaltung der Personalstruktur nicht gegeben. Die Optimierung der Personalstruktur und die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Peulingen ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben.

Eine Fusion beider Ortsfeuerwehren scheint uns angebracht, um die Hilfsfristen im Norden der Hansestadt Stendal einzuhalten.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF-W ist aus dem Baujahr 1999 und kann voraussichtlich im Jahr 2024 ausgemustert und durch ein Fahrzeug mit demselben einsatztaktischen Wert ersetzt werden. Die Beschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht. An den angedachten Um- bzw. Neubaumaßnahmen für das Jahr 2028 sollte festgehalten werden. Im Zuge einer Fusion sollte die Standortauswahl neu betrachtet werden.

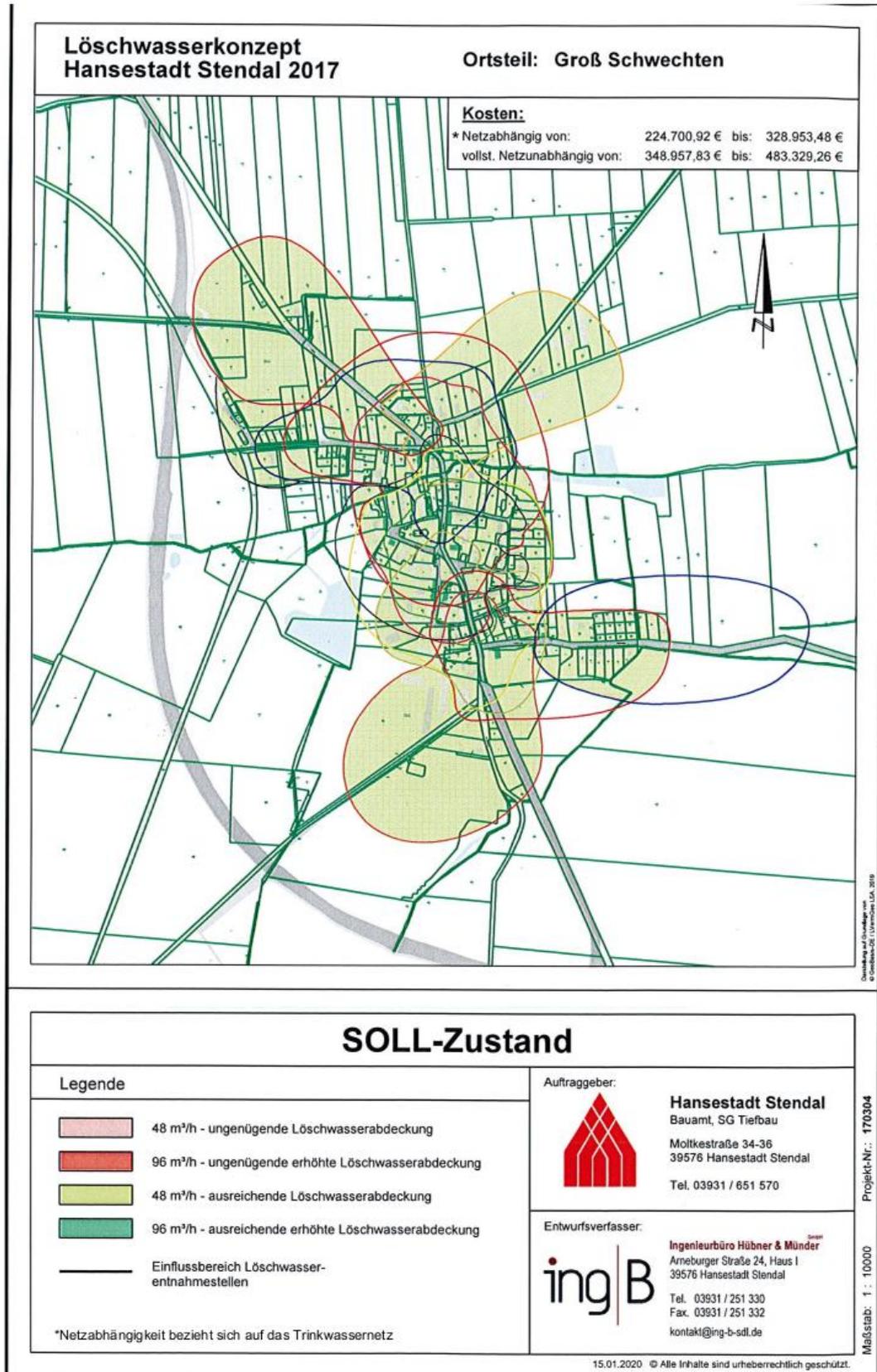
Voraussetzung für Investitionen ist die vollumfängliche personelle Einsatzbereitschaft, auch in Form einer Fusion mit der Ortsfeuerwehr Peulingen.

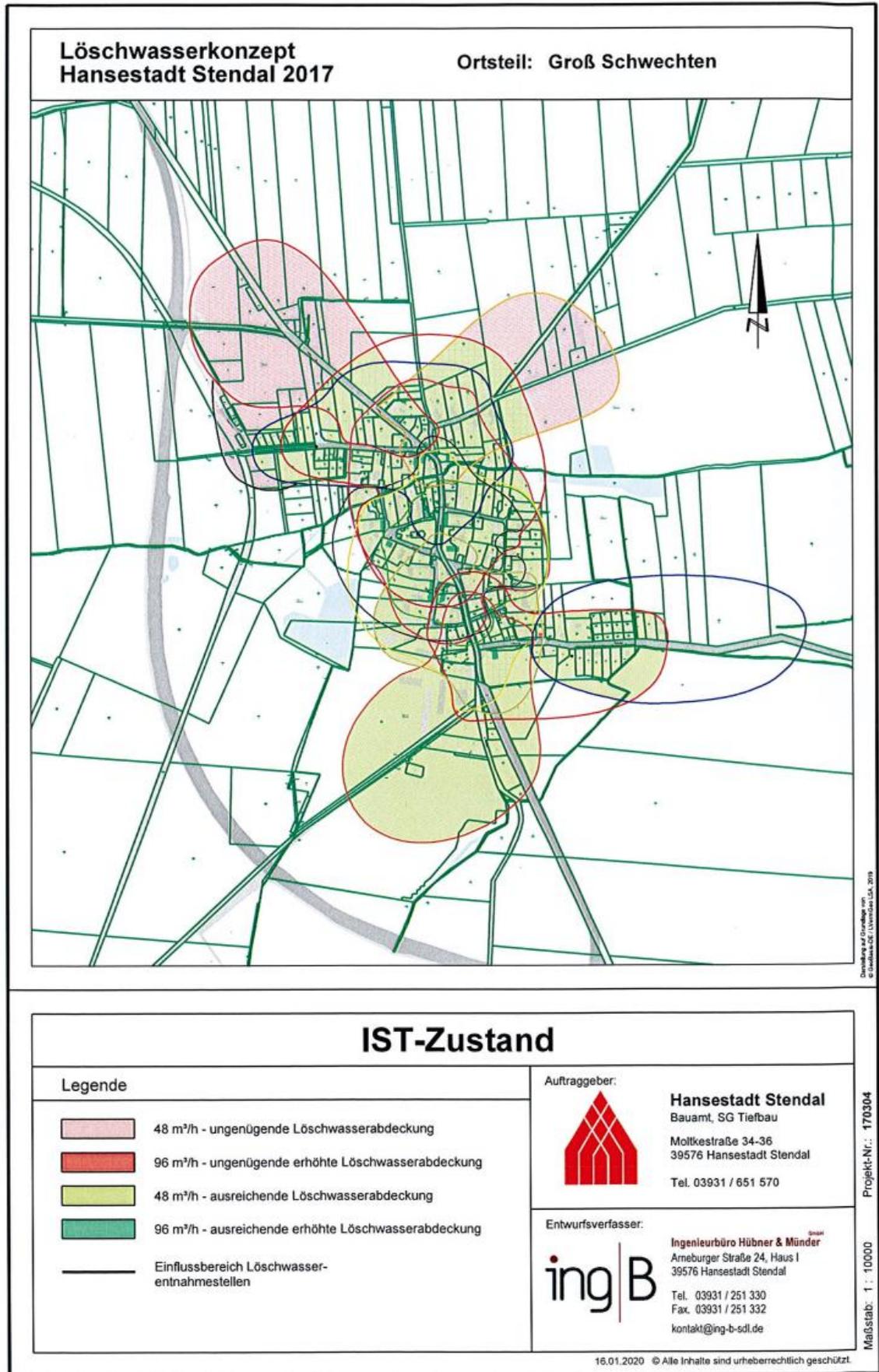
### 5.1.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Groß Schwechten

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mffP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Groß Schwechten</b>	TSF- W	500		1999	2024	TSF- W/ <b>MLF</b>	2024	300.000,00 €	100.000,00 €	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Groß Schwechten										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Groß Schwechten								Umbau		
2028 könnte ein Umbau des bestehenden Feuerwehrgerätehauses anstehen. Dies wird ab 2025 geprüft.										
<b>Kosten:</b>	0,5 Mio. €									
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Groß Schwechten	1	15.000,00 €								

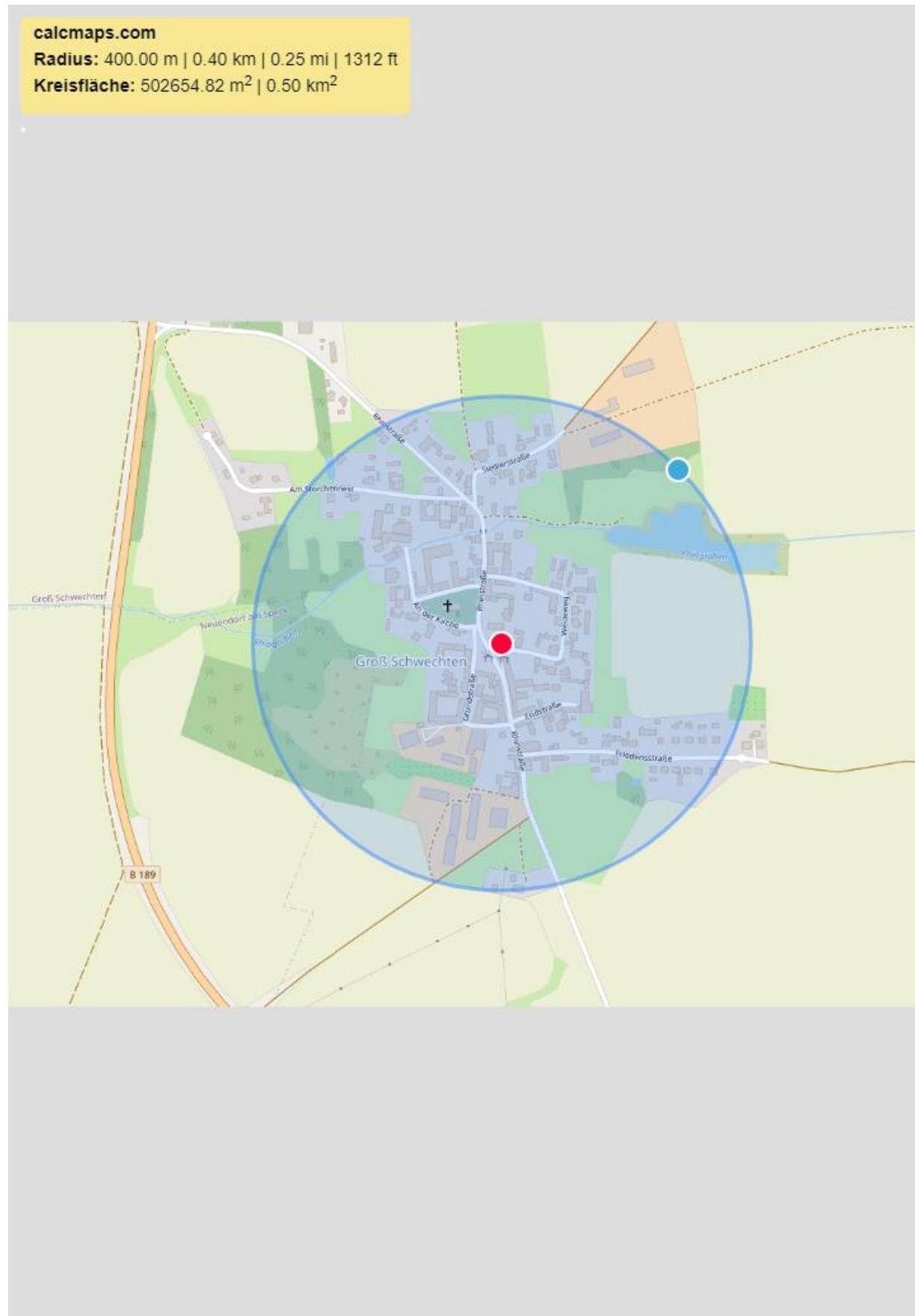
### 5.1.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Groß Schwechten

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Groß Schwechten. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 5.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Groß Schwechten



### 5.2.1 Ortsteil Neuendorf am Speck

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Groß Schwechten</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Neuendorf am Speck, ohne Einsatzkräfte</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Groß Schwechten / Borstel / Stendal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Norbert Kammrad</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>100</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>0</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>0/100</b>

\* Stand 31.12.2020



Neuendorf am Speck, ein reines Bauerndorf, befindet sich ebenfalls westlich der B189. Der Ort soll bereits kurz nach 568 durch die Sachsen gegründet worden sein. Die erstmalige urkundliche Erwähnung erfolgte im Jahr 1212 unter dem Namen "Nyendorp".

Es wird vermutet, dass Neuendorf am Speck bis in das vorige Jahrhundert hinein nur durch unbefestigte Feld- und Wiesenwege mit der Umgebung verbunden gewesen ist.

Die Feldsteinkirche des Ortes ist um 1200 entstanden.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Neuendorf am Speck,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Neuendorf+am+Speck,+39576+Stendal)

**Risiken:** Ackerflächen und Waldgebiete um Neuendorf am Speck (Wald- und Vegetationsbrände), Viehzucht- und Landwirtschaftliche Betriebe, Solaranlagen, Biogasanlage, Landmaschinenvertrieb

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck wird nicht alarmiert, da es in der Ortsfeuerwehr keine aktiven Einsatzkräfte gibt.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Neuendorf am Speck 14- 16, OL Neuendorf am Speck auf einem Mast.

\* siehe 5.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Neuendorf am Speck- Seite 148

### **5.2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Ackerflächen und Waldgebiete um Neuendorf am Speck(Wald- und Vegetationsbrände), Viehzucht- und Landwirtschaftliche Betriebe, Solaranlagen, Biogasanlage, Landmaschinenvertrieb

Die Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken abzuwehren, da keine Einsatzkräfte vorhanden sind. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal nicht gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird derzeit nicht durchgeführt.

Die Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck besitzt derzeit kein Einsatzfahrzeug.

Im Einsatzfall werden die Ortsfeuerwehren Groß Schwechten, Borstel und Stendal alarmiert. Die Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck rückt nicht zu Einsätzen aus. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht. Es wird derzeit als Lager eines Teiles der Einsatzmittel der Wasserwehr der Hansestadt Stendal genutzt.

### 5.2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr

#### Hansestadt Stendal für den Ortsteil Neuendorf am Speck

Ort:	Neuendorf			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	Neuendorf Dorf	kein	Sirene	0
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				68

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Neuendorf			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	Neuendorf Dorf	kein	Sirene	0
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3	
				92

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Neuendorf		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite		
Immer zu alarmieren:		Fw		
Stichwort:		Hilfe		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	Neuendorf Dorf	kein	Sirene	0
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
				47

Ort: Neuendorf		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite		
Immer zu alarmieren:		Fw		
Stichwort:		Hilfe/ Personenschaden		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	Neuendorf Dorf	kein	Sirene	0
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	Stufe B*	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene
RW Stendal		52	Einsatzgruppe	3
DLK 23/12 Stendal		33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				59

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Neuendorf			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	Neuendorf Dorf	kein	Sirene	0
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

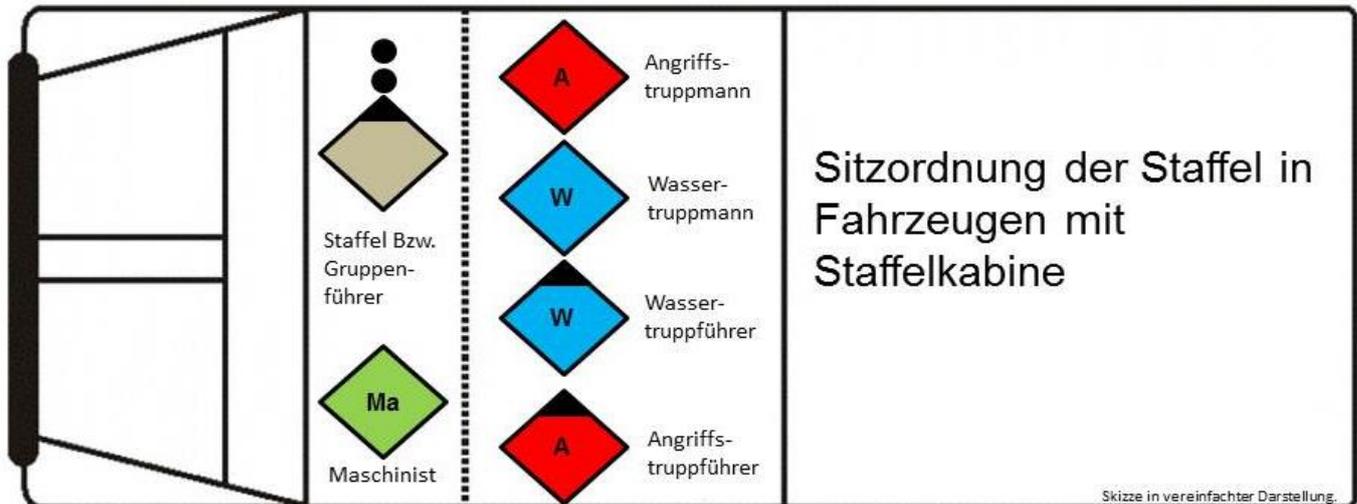
Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

### 5.2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck

Einwohnerzahlen 31.12.2020:		100																		Stand: 01.06 2021				
Status der OFW	x	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung																						
Abteilungen	nein	Einsatzabteilung																						
	nein	Alters-und Ehrenabteilung																						
	nein	JF																						
	nein	Kinderfeuerwehr																						
	nein	Frauengruppe																						
Förderverein	ja	ja																						
Einsatzspektrum	x	Brandbekämpfung																						
	x	Einfache Technische Hilfeleistung																						
	x	Löschhilfe																						
Bemerkung:	x	nicht Einsatzbereit																						
Fahrzeug	x	-																						
Besatzung	x																							
Löschwasser Fhrz.		Lehrgänge an der BKS																						
Atemschutzgeräte:		Lehrgänge der Kreisausbildung																						
		Lehrgänge der Gemeinde																						
		<b>Name</b>	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>									<b>Tauglichkeit</b>		<b>Verfügbarkeit</b>						
<b>Ortswehrleiter</b>								<b>Qualifikation</b>								<b>allg. FT G 26 AÜ G 25</b>								
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>										
OWL			1	0													entfällt							
Stellv. OWL			1	0																				
Jugendwart																								
<b>Gruppenführer</b>								<b>Qualifikation</b>								<b>allg. FT G 26 AÜ G 25</b>		<b>Verfügbarkeit</b>						
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>										
<b>Grf:</b>			1	0																				
			1	0																				
			1	0																				
<b>Maschinist</b>								<b>Qualifikation</b>								<b>allg. FT G 26 AÜ G 25</b>		<b>Verfügbarkeit</b>						
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>										
<b>Ma.</b>			1	0																				
			1	0																				
			1	0																				
<b>Angriffstruppführer</b>								<b>Qualifikation</b>								<b>allg. FT G 26 AÜ G 25</b>		<b>Verfügbarkeit</b>						
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>										
<b>Atf</b>			1	0																				
			1	0																				
			1	0																				
<b>Angriffstruppmann</b>								<b>Qualifikation</b>								<b>allg. FT G 26 AÜ G 25</b>		<b>Verfügbarkeit</b>						
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>										
<b>Atm.</b>			1	0																				
			1	0																				
			1	0																				
<b>Wassertruppführer</b>								<b>Qualifikation</b>								<b>allg. FT G 26 AÜ G 25</b>		<b>Verfügbarkeit</b>						
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>										
<b>Wtf.</b>			1	0																				
			1	0																				
			1	0																				
<b>Wassertruppmann</b>								<b>Qualifikation</b>								<b>allg. FT G 26 AÜ G 25</b>		<b>Verfügbarkeit</b>						
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>										
<b>Wtm.</b>			1	0																				
			1	0																				
			1	0																				
<b>Reserve</b>								<b>Qualifikation</b>								<b>allg. FT G 26 AÜ G 25</b>		<b>Verfügbarkeit</b>						
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>										
			0	0																				
			0	0																				
			0	0																				
			0	0																				
Summe Fahrzeugbesetzung																								
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>Verfügbarkeit</b>		<b>Tag Nacht WE</b>		
		18	0	18			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Anzahl EK		0	0	0
																				Anzahl AGT		0	0	0
Summe Reserve																								
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>Verfügbarkeit</b>		<b>Tag Nacht WE</b>		
		0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Anzahl EK		0	0	0
																				Anzahl AGT		0	0	0
Summe der Einsatzkräfte																								
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>Verfügbarkeit</b>		<b>Tag Nacht WE</b>		
		18	0	18			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Anzahl EK		0	0	0
																				Anzahl AGT		0	0	0
<b>mögliche EK:</b>								<b>Qualifikation</b>								<b>allg. FT G 26 AÜ G 25</b>		<b>Verfügbarkeit</b>						
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>										

### 5.2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	105	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	0
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	0	EK in Ausbildung:	0
Fahrzeug*e:	-		
Besatzung <sup>1</sup> :	-		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	0	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Ma	0	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
ATF	0	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
ATM	0	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
WTF	0	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
WTM	0	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	0	6	0	4	0	6	0	0	0	6	0	4	0

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunke.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte  
Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie  
den Vorschriften nicht erfüllt werden können.

**5.2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	0	0	0	0
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00				*
12 Minuten Frist möglich ?				
nicht ermittelbar				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

\* Die Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck ist in den Jahren 2018 - 2020 keine Einsätze gefahren. Daher sind keine Zeiten ermittelbar.

### **5.2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck ist bei Beibehaltung der Personalstruktur nicht gegeben.

Eine Auflösung der Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck ist angebracht.

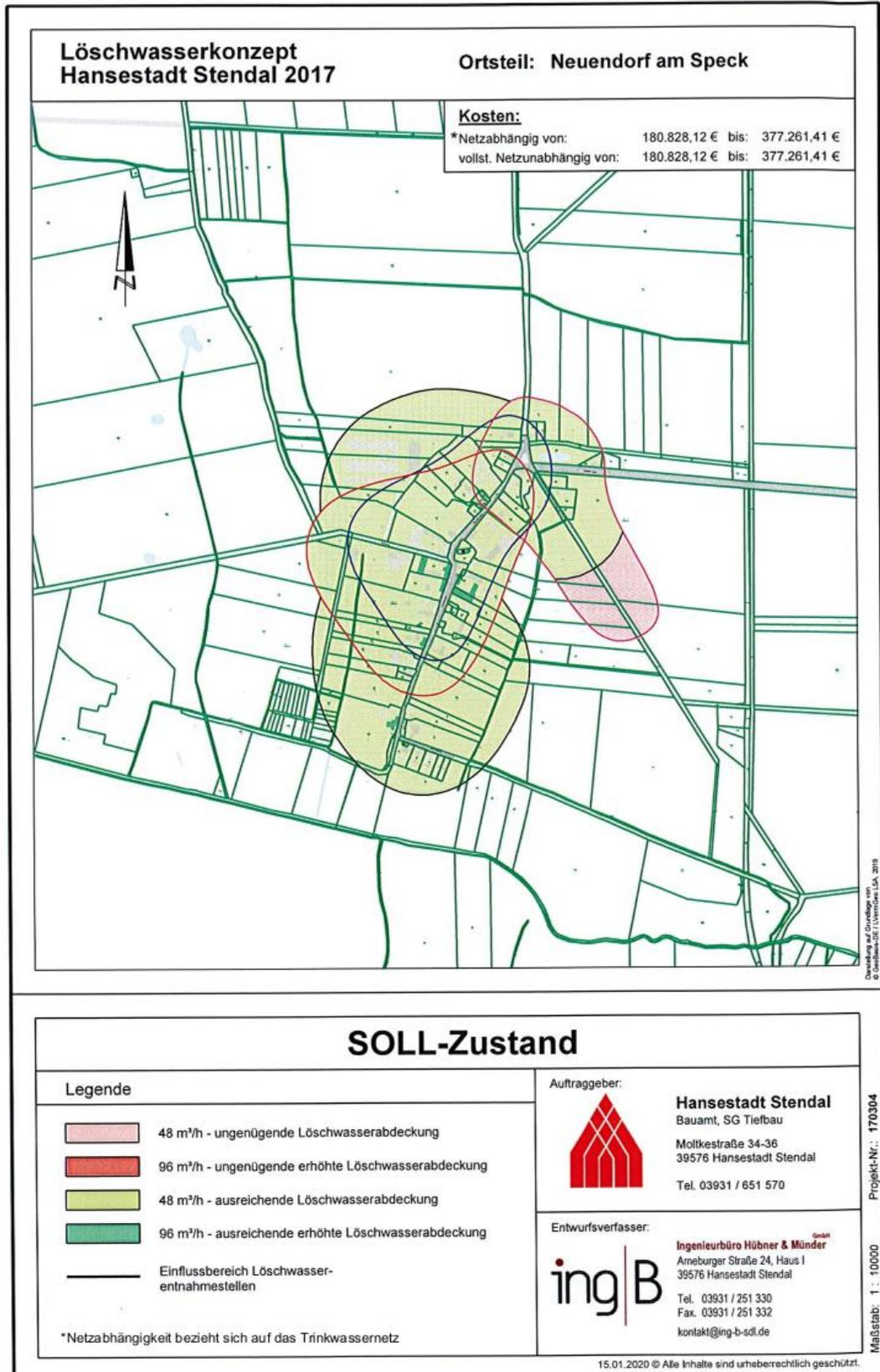
In der Ortsfeuerwehr ist derzeit kein Löschfahrzeug stationiert. Die Beschaffung eines Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

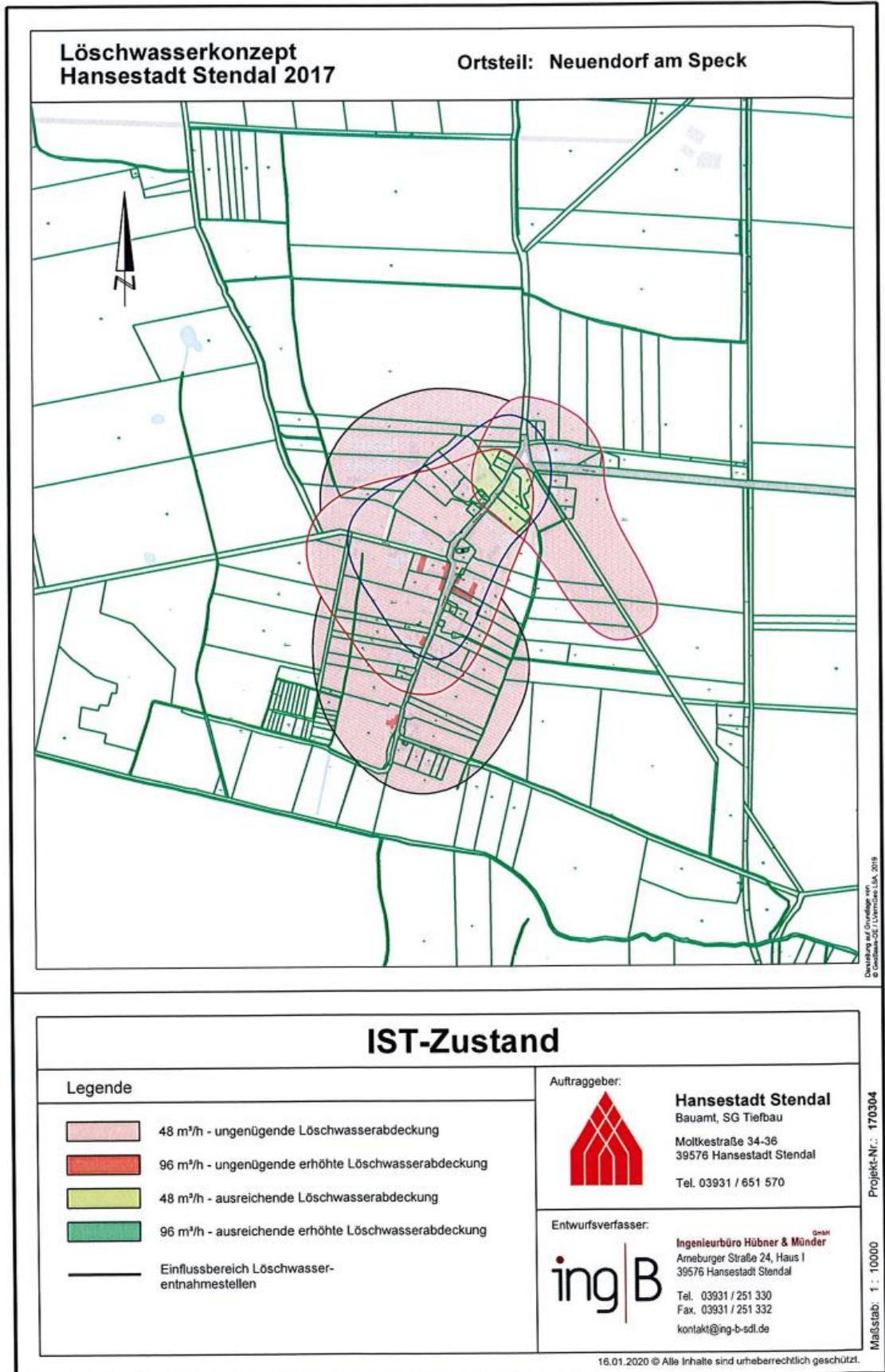
### 5.2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Neuendorf am Speck

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhrz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mIFP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
Neuendorf am Speck	TSF	0		1996	2011	keine		- €		
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Neuendorf am Speck										
Das Gerätehauses in Neuendorf am Speck wird derzeit als Gerätehaus für die Stendaler Wasserwehr genutzt.										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Neuendorf am Speck										
Kein Handlungsbedarf.										
Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Neuendorf a. Speck	1	15.000,00 €								

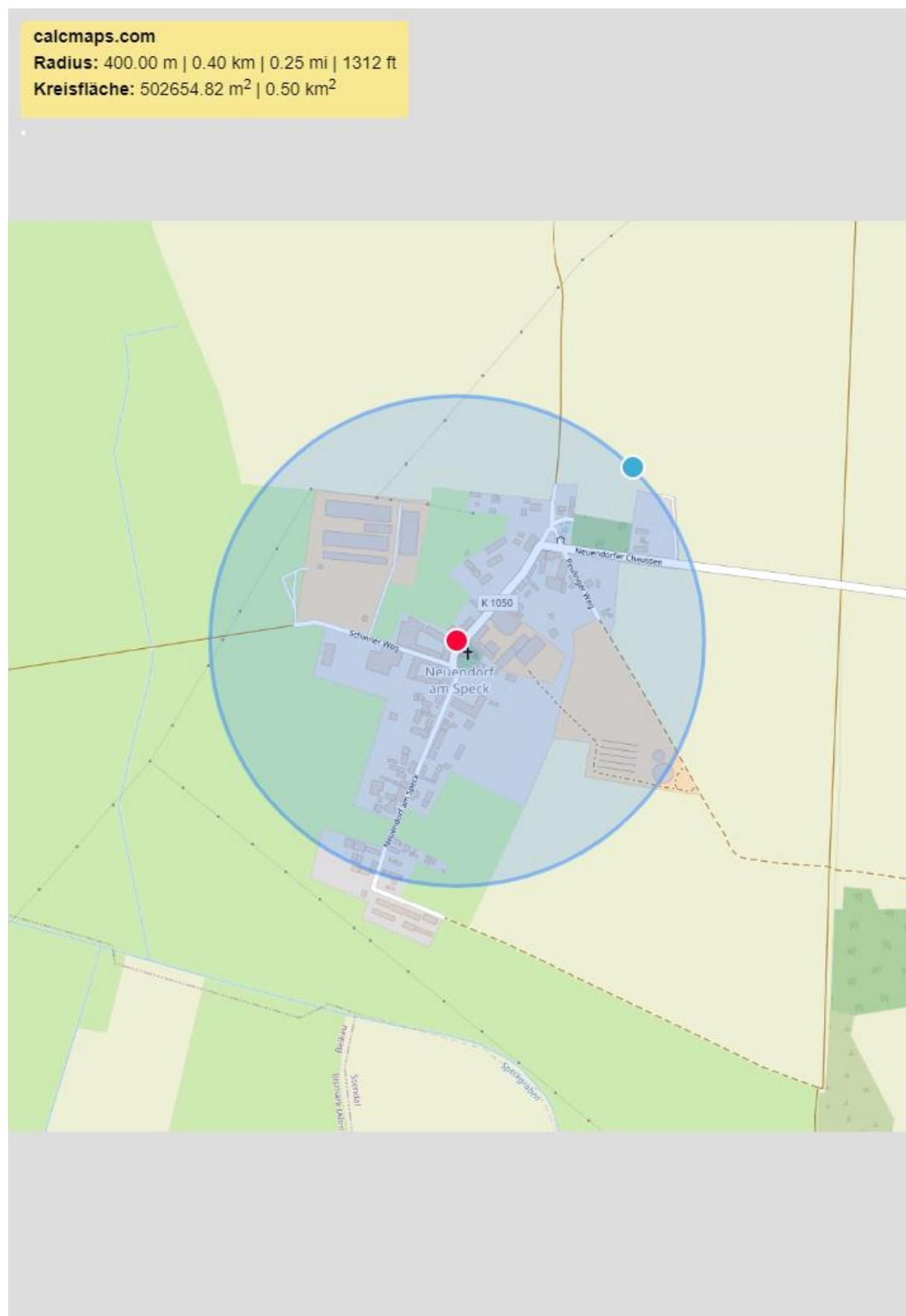
### 5.2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Neuendorf am Speck

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Neuendorf am Speck. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### **5.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Neuendorf am Speck**



### 5.3.1 Ortsteil Peulingen

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Groß Schwechten</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Peulingen</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Peulingen/ Borstel/ Stendal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Norbert Kammrad</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>91</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>5</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>42</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>5/100</b>

\* Stand 31.12.2020



Peulingen, westlich der B189 gelegen, ist bereits vor 300 n. Chr. durch Thüringer gegründet worden. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort jedoch erst im Jahre 1204.

Die Kirche in Peulingen ist ein kleiner rechteckiger Feldsteinbau ohne Chor und Altarraum. Sie stammt aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Auffällig ist die Bauart des Kirchturmes, da dieser nach fränkischem Muster errichtet wurde.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Peulingen,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Peulingen,+39576+Stendal)

**Risiken:** Ackerflächen und Waldgebiete um Peulingen (Wald- und Vegetationsbrände), Solaranlagen, Landwirtschaftliche Betriebe

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Peulingen wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Peulinger Winkel 10, OL Peulingen auf einem Mast am Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 5.3.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Peulingen- Seite 165

### **5.3.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Peulingen**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Ackerflächen und Waldgebiete um Peulingen (Wald- und Vegetationsbrände),  
Solaranlagen, Landwirtschaftliche Betriebe

Die Ortsfeuerwehr Peulingen ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Peulingen ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal nicht gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Peulingen ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall sind immer die Ortsfeuerwehren Borstel und Stendal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

### **5.3.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Peulingen**

Ort:	Peulingen			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				68

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Peulingen Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Waldbrand				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				92

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Peulingen Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
				47

Ort: Peulingen Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe B*	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				59

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Peulingen			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF Peulingen	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Groß Schwechten	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

**Legende:**

rot – Tankeralarm

Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal Stand: 15.10.2021

## 5.3.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Peulingen

Einwohnerzahlen 31.12.2020:		105																						Stand: 01.06.2021										
Status der OFw	x	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung																																
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																																
	ja	Alters- und Ehrenabteilung																																
	nein	JF																																
	nein	Kinderfeuerwehr																																
	nein	Frauengruppe																																
Förderverein	ja	ja																																
Einsatzspektrum	x	Brandbekämpfung																																
	x	Einfache Technische Hilfeleistung																																
	x	Löschhilfe																																
Bemerkung:	x	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																																
Fahrzeug	x	TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug)																																
Besatzung	x	1:5																																
Löschwasser Fhrz.																																		
Atemschutzgeräte:	4	Lehrgänge an der BKS Lehrgänge der Kreisausbildung Lehrgänge der Gemeinde																																
<b>Name</b>	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>												
						<b>Qualifikation</b>																												
						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE								
Ortswehleiter						x	x	x	x			x		x		x																		
OWL		1	1																															
Stellv. OWL		1	0																															
Jugendwart																																		
						<b>Qualifikation</b>													<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>												
						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE								
Gruppenführer						x	x	x	x			x		x		x		C1	x															
Grf:		1	1																															
		1	0																															
		1	0																															
						<b>Qualifikation</b>													<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>												
						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE								
Maschinist																																		
Ma.		1	0																															
		1	0																															
		1	0																															
						<b>Qualifikation</b>													<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>												
						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE								
Angriffstrupfführer						x	x		x									B	x															
Atf		1	1																															
		1	0																															
		1	0																															
						<b>Qualifikation</b>													<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>												
						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE								
Angriffstruppmann						x		x																										
Atm.		1	1	SP		x		x											x		03/22		03/22		x	x								
		1	1	SP		x		x											x		03/23		03/23		x	x								
		1	1	SP		x		x													03/23		03/23		x	x								
						<b>Qualifikation</b>													<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>												
						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE								
Wasserstrupfführer																																		
Wtf.		1	0																															
		1	0																															
		1	0																															
						<b>Qualifikation</b>													<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>												
						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE								
Wasserstruppmann																																		
Wtm.		1	0																															
		1	0																															
		1	0																															
						<b>Qualifikation</b>													<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>												
						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE								
Reserve																																		
		0	0																															
		0	0																															
		0	0																															
		0	0																															
						<b>Summe Fahrzeugbesetzung</b>																	<b>Verfügbarkeit</b>			<b>Tag</b>			<b>Nacht</b>			<b>WE</b>		
						soll	ist	Fehl			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS											
						18	5	13				5	2	4	2	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0									
																							Anzahl EK			0			5			5		
																							Anzahl AGT			0			0			0		
						<b>Summe Reserve</b>																	<b>Verfügbarkeit</b>			<b>Tag</b>			<b>Nacht</b>			<b>WE</b>		
						soll	ist	Fehl			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS											
						0	0	0				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
																							Anzahl EK			0			0			0		
																							Anzahl AGT			0			0			0		

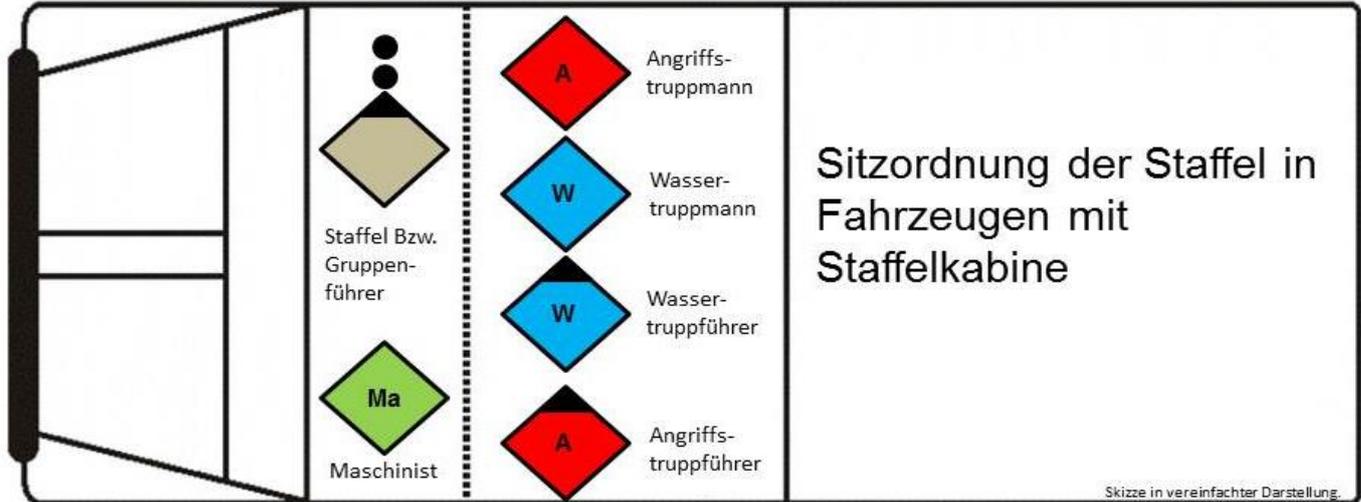
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

## Stand: 15.10.2021

		sol ist Fehl			Summe der Einsatzkräfte														Verfügbarkeit			Tag Nacht WE				
		18	5	13	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Anzahl EK			0	5	5			
					5	2	4	2	0	0	1	0	1	0	0	1	0	Anzahl AGT			0	0	0			
mögliche EK:					Qualifikation														Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
					TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE	
nicht Einsatzbereit		1	1	SP	x												C1								x	x
Dienstanfänger		1	1	SP	x																					
Dienstanfänger		1	1	SP	x												C1									
Dienstanfänger		1	1															x		03/22		03/22				
Dienstanfänger		1	1															x		03/22		03/22			x	x
keine U. / LG NW		1	1		x																					

### 5.3.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Peulingen

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	91	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	5/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	5	EK in Ausbildung:	4
Fahrzeug*e:	TSF		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	1	3	1	1	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0
Ma	1	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
ATF	2	3	1	1	0	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0
ATM	5	3	3	1	0	1	0	1	3	1	0	1	3	1	0
WTF	2	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
WTM	5	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	5	6	0	4	0	6	5	4	0	6	5	4	0

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften nicht erfüllt werden können.

**5.3.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Peulingen**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	1	0	0
Brand	2	0	0	1
Fehlalarm	1	0	0	0
Hilfeleistung	0	0	2	1
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	3	1	2	2
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00				*
12 Minuten Frist möglich ?				
nicht ermittelbar				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle

\* Die Ortsfeuerwehr Peulingen ist entsprechend der AAO bei den Einsätzen meist als zweites Fahrzeug nach der Ortsfeuerwehr Borstel an der Einsatzstelle gewesen. Daher sind keine direkten Zeiten ermittelbar.

### **5.3.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Peulingen**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Peulingen ist bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur mittelfristig nicht gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Groß Schwechten ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben. Eine Fusion beider Ortsfeuerwehren scheint uns angebracht.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF ist aus dem Baujahr 1996 und kann voraussichtlich im Jahr 2025 ausgemustert und durch ein Fahrzeug mit demselben einsatztaktischen Wert ersetzt werden. Die Beschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht. An ggf. Um- bzw. Neubaumaßnahmen sollte festgehalten werden. Im Zuge einer Fusion sollte die Standortauswahl neu betrachtet werden.

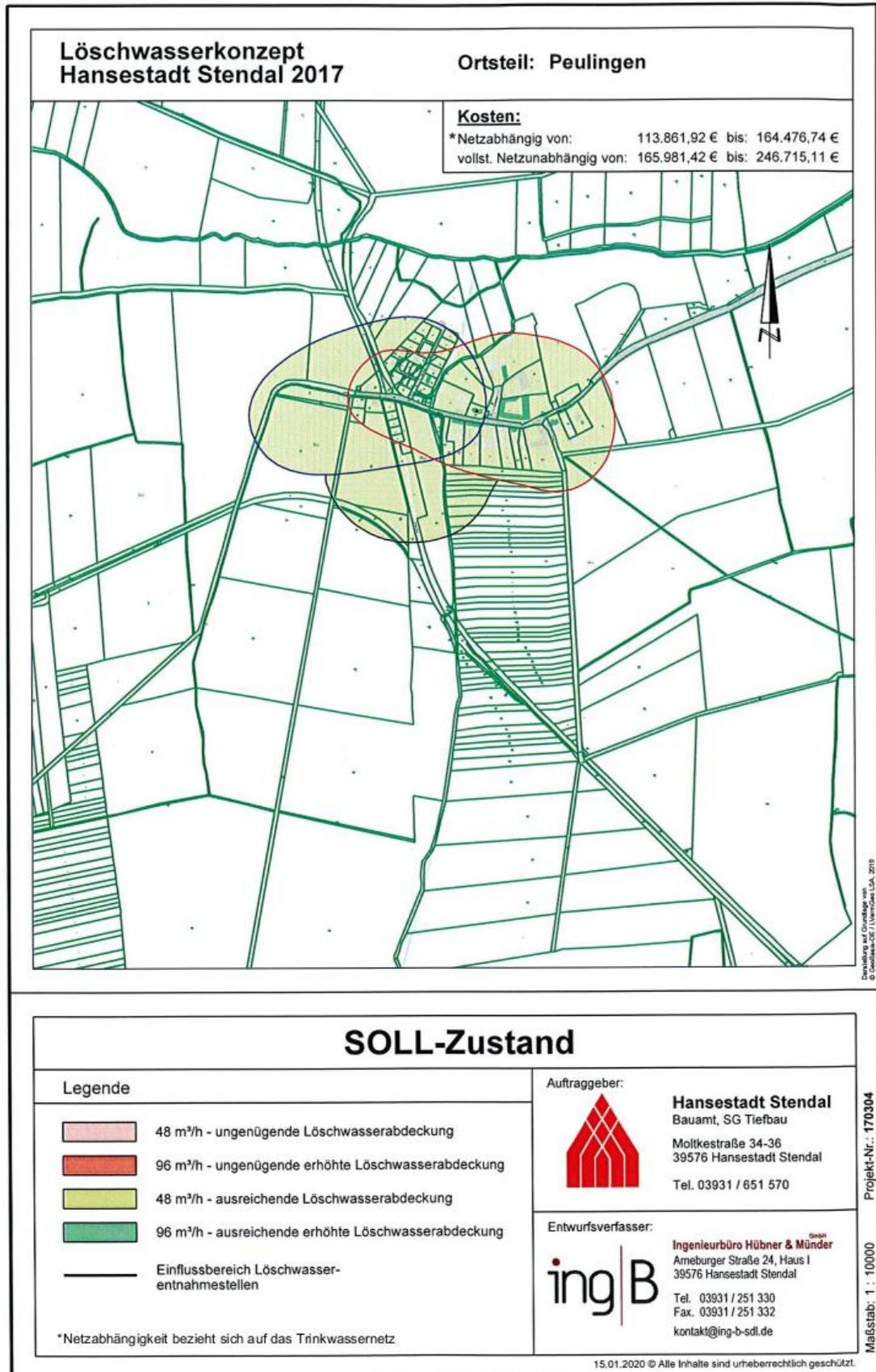
Voraussetzung für Investitionen ist die vollumfängliche personelle Einsatzbereitschaft, auch in Form einer Fusion mit der Ortsfeuerwehr Groß Schwechten.

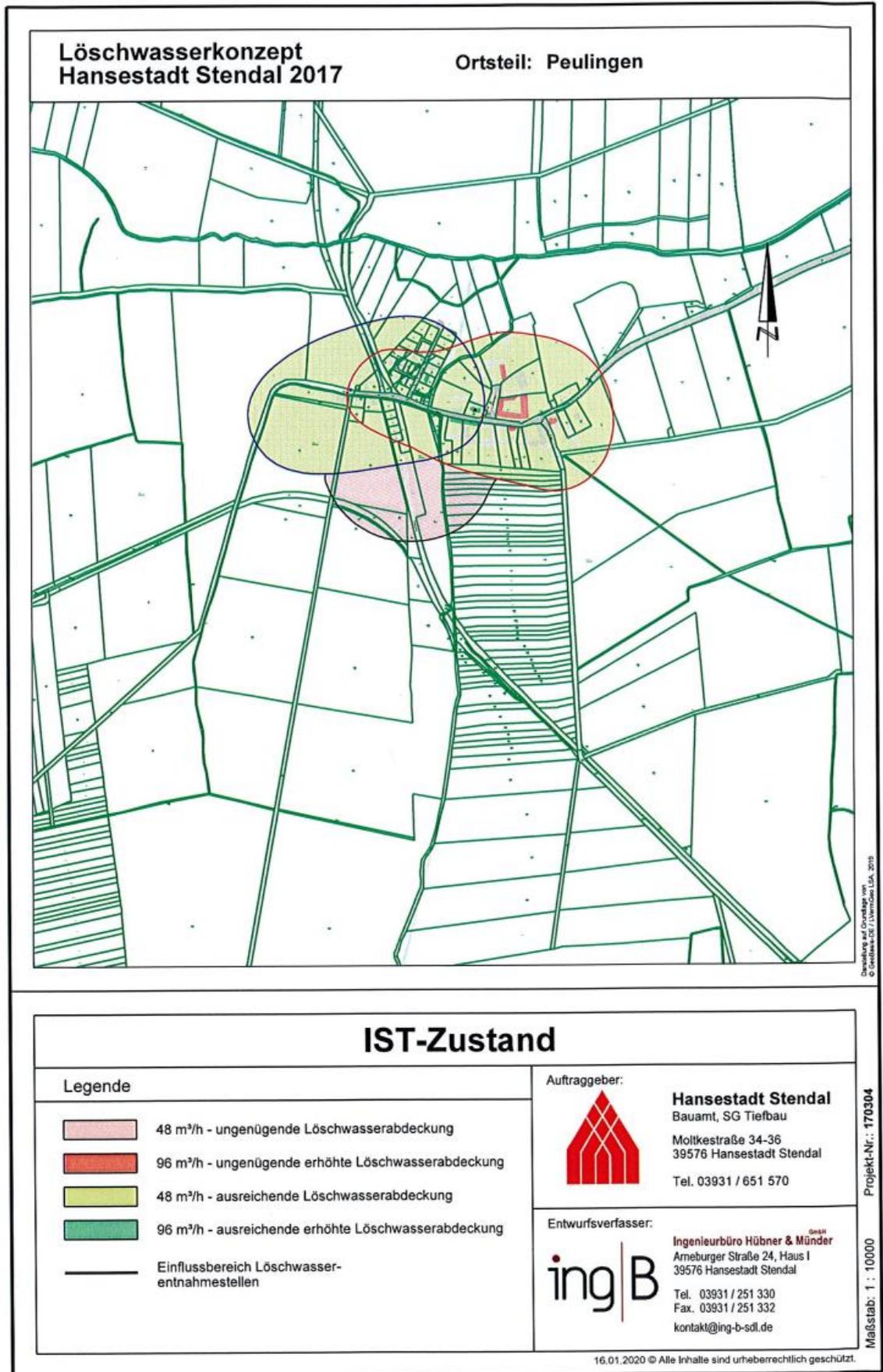
### 5.3.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Peulingen

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mFPP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Peulingen</b>	TSF	0		1996	2011	TSF- W/ <b>MLF</b>	2025	300.000,00 €	100.000,00 €	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020</b>										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Peulingen										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030</b>										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Peulingen								Neubau		
<p>2028 könnte ein Neubau des Feuerwehrgerätehauses anstehen. Dies wird ab 2025 geprüft.</p>										
<b>Kosten:</b>	1,5 Mio. €									
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>										
<b>Ortsteil</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kosten a 15.000 €</b>								
Peulingen	1	15.000,00 €								

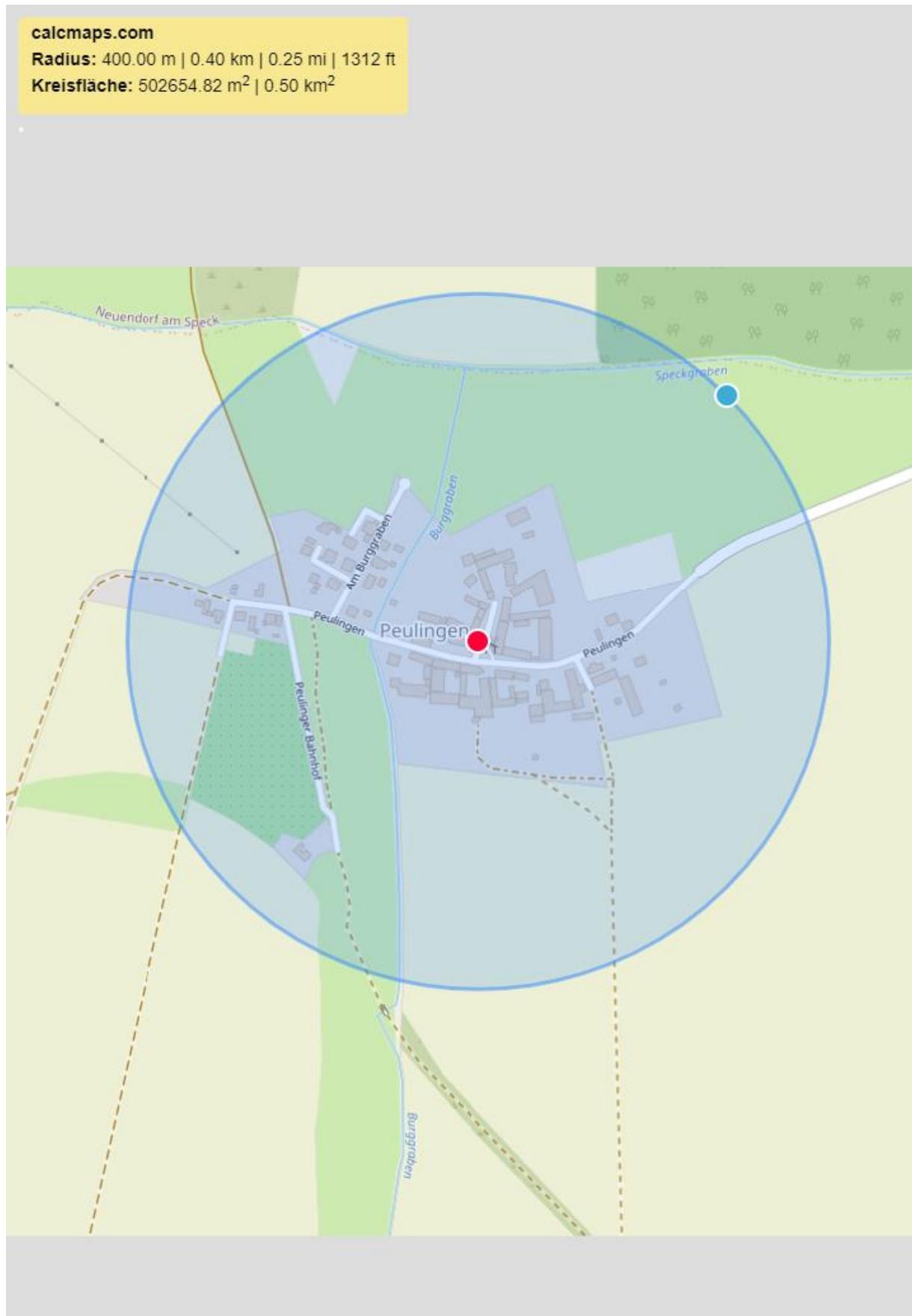
### 5.3.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Peulingen

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Peulingen. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 5.3.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Peulingen



## 6.1. Ortschaft/ Ortsteil Heeren

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Heeren</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Heeren</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Heeren/ Stendal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Wolfgang Eckhardt</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>535</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>14</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>31</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>3/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Heeren, genauer gesagt Westheeren, wurde 1203 erstmals urkundlich erwähnt. Die erstmalige urkundliche Erwähnung Ostheerens erfolgte ein Jahr darauf. Bei diesen beiden Orten handelte es sich um zwei eigenständige Orte, die sich erst im Jahre 1934 zusammenschlossen.

Der Name "Heeren" ist abgeleitet von har, hari, here und bedeutet "sandiger Höhenzug".

Heeren liegt an der L32 westlich des Urstromtals der Elbe auf dem Tangermünder Höhenzug.

Das einschneidendste Ereignis fand am 24. April 1858 statt: In Ostheeren wütete ein Großbrand, der den gesamten Ort in Schutt und Asche legte. An den wieder aufgebauten Häusern erinnern Gedenktafeln an die Feuersbrunst.

Das Straßendorf Heeren ist gekennzeichnet durch Vier-Seiten-Höfe.

In der Mitte Heerens befindet sich der Dorfplatz mit dem Denkmal für die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges. Das Denkmal wurde aus einem 700 Zentner schweren Findling gefertigt, den man im Jahre 1920 beim Scheunenbau auf dem Schernebeck`schen Hof entdeckte und ausgrub.

Sehenswert ist auch die in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts errichtete romanische Feldsteinkirche. Sie ist eine Schenkung der Markgrafen Johann II. und Otto IV. Einen Blickfang stellt ebenfalls der Fachwerktaubenturm dar.

Im Norden der Gemarkung Heeren kann man die "Rohrwiese" und den "Karpfenteich", die unter Naturschutz stehen, mit ihrem Reichtum an Lurchen und Vögeln finden.

Vereine, wie z.B. der Heerener SV 1949 e.V., der Reit- und Fahrverein, der Heimatverein Heeren e.V., die Aktiv-Frauen, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und der KTSC "Treuer Husar" tragen zur Bereicherung des kulturellen Lebens bei.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Heeren,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Heeren,+39576+Stendal)

**Risiken:** Verkehrswege wie Landesstraßen usw., Wald- und Ackerflächen um Heeren (Wald- und Vegetationsbrände), Landwirtschaftliche Betriebe, Gewässer, Betonwerk, Bahnanlagen

### Alarmierung der Ortsfeuerwehr:

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Heeren wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Als 2. Alarmierungsmöglichkeit für die Ortsfeuerwehr und zur Warnung der Bevölkerung steht eine Alarmsirene zur Verfügung. Die Möglichkeiten zur Warnung der Bevölkerung sind nicht ausreichend, da insgesamt zwei Sirenen benötigt werden. Mittelfristig wird die vorhandene Sirene durch eine DIN gerechte Anlagen ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Sälinger Straße 30, OL Heeren auf dem Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 6.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Heeren- Seite 181

## **6.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Heeren**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Verkehrswege wie Landesstraßen usw., Wald- und Ackerflächen um Heeren (Wald- und Vegetationsbrände), Landwirtschaftliche Betriebe, Gewässer, Betonwerk, Bahnanlagen

Die Ortsfeuerwehr Heeren ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Heeren ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Heeren ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall ist immer die Ortsfeuerwehr Stendal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

### 6.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr

#### Hansestadt Stendal für den Ortsteil Heeren

Ort:		Heeren		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Brand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				68

Ort:		Heeren		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Waldbrand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:		Heeren		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Hilfe		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
				44

Ort:		Heeren		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Hilfe/ Personenschaden		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				59

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Heeren			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	MLF Heeren	40	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe C*	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				78

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

6.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Heeren

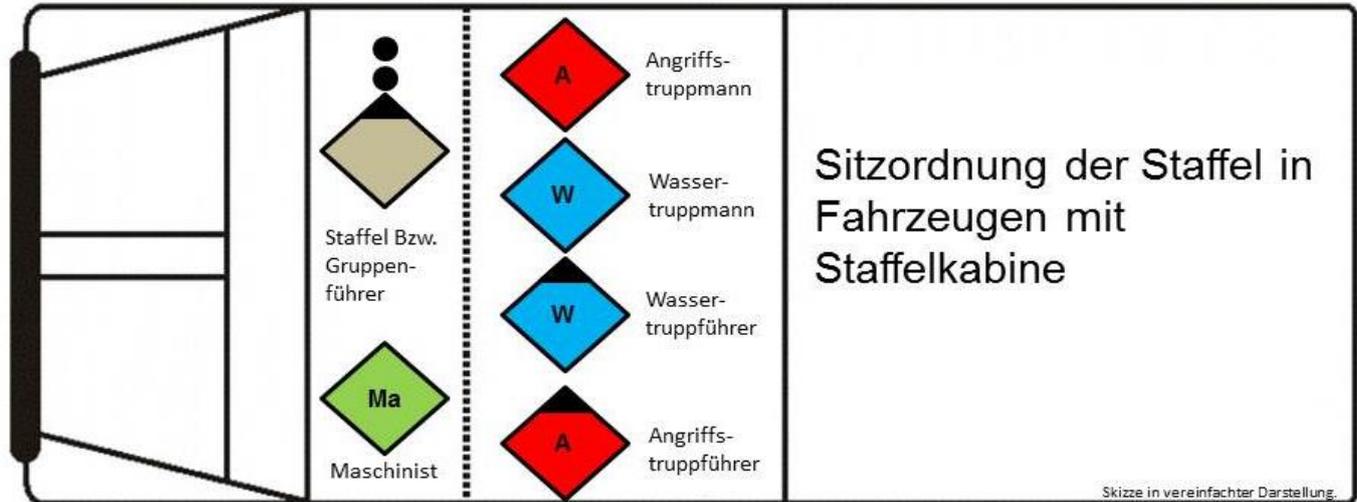
Einwohnerzahlen 31.12.2020:		535																											Stand: 01.06 2021		
Status der OFw		Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung																													
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																													
	ja	Alters- und Ehrenabteilung																													
	ja	JF																													
	ja	Kinderfeuerwehr																													
	nein	Frauengruppe																													
Förderverein	ja																														
Einsatzspektrum		Brandbekämpfung																													
		Einfache Technische Hilfeleistung																													
		Löschhilfe																													
Bemerkung:		Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																													
Fahrzeug		MLF (Mittleres Löschfahrzeug)																													
Besatzung		1:5																													
Löschwasser Fhrz.		1200																													
Atemschutzgeräte:		4																													
		Lehrgänge an der BKS																													
		Lehrgänge der Kreisausbildung																													
		Lehrgänge der Gemeinde																													
	<b>Name</b>	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>																				<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		
Ortswehrleiter																															
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>										
OWL		1	1			x	x	x	x	x	x	x	x			06/24	06/24	01/22	06/24				entfällt								
Stellv. OWL		1	0																												
Jugendwart		1	1			x	x	x	x	x				x		09/23		09/23													
Gruppenführer																															
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>										
Grf:		1	1																												
		1	1																												
		1	1																												
Maschinist																															
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>										
Ma.		1	1			x	x	x	x					x	x	09/23		09/23													
		1	1			x	x																								
		1	1			x	x	x	x	x																					
Angriffstruppführer																															
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>										
Atf		1	1			x	x	x	x					x		06/24	01/22	06/24	x	x	x										
		1	1			x	x	x	x																						
		1	1			x	x	x	x																						
Angriffstruppmann																															
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>										
Atm.		1	1			x	x	x	x					x		06/23	02/22	06/23													
		1	1			x	x	x	x																						
		1	0																												
Wassertruppführer																															
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>										
Wtf.		1	1			x	x	x	x							11/21	01/22	11/21	x	x											
		1	0																												
		1	0																												
Wassertruppmann																															
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>										
Wtm.		1	1			x	x	x						x		09/21		09/21													
		1	1			x	x																								
		1	0																												
Reserve																															
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>										
		0	0																												
		0	0																												
		0	0																												
		0	0																												
Summe Fahrzeugbesetzung																															
	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>																				<b>Verfügbarkeit</b>			<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>			
	18	14	4	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>															
Summe Reserve																															
	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>																				<b>Verfügbarkeit</b>			<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>			
	0	0	0	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>															

# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal Stand: 15.10.2021

			Summe der Einsatzkräfte													Verfügbarkeit			Tag Nacht WE					
	sol	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Anzahl EK			6	12	14		
	18	14	4	14	14	12	11	12	1	6	2	8	1	1	3	8	Anzahl AGT			3	7	8		
mögliche EK:				Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
nicht EB	1	1		x	x	x	x	x					x			C1	x		12/22		12/22			
keine Unters.	1	1		x	x	x	x	x					x			C1								
inaktiv	1	1		x	x	x		x									x		03/23		03/23	x	x	
2. FF	1	1		x	x	x	x	x				x				x	x		07/21	01/22	07/21	x	x	
2. FF	1	1		x	x	x										B	x		09/22	01/22	09/22			
nicht Tauglich	1	1		x	x	x																	x	x
Dienstanfänger	1	1																	12/21		21/21			
Dienstanfänger	1	1																	06/22					
Dienstanfänger	1	1																	12/21					

### 6.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Heeren

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	535	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	3/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	14	EK in Ausbildung:	3
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	6	3	3	1	3	0	1	1	3	0	1	1	3	0	1
Ma	8	3	3	1	2	0	1	1	3	0	1	1	3	0	1
ATF	11	3	3	1	1	1	1	1	3	1	3	1	3	1	3
ATM	14	3	2	1	0	1	0	1	1	1	1	1	2	1	2
WTF	11	3	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
WTM	14	3	2	1	0	1	0	1	1	1	0	1	2	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	14	6	6	4	3	6	12	4	7	6	14	4	8

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften am Tage in der Anzahl an Atemschutzgeräteträger nicht erfüllt werden können.

**6.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Heeren**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	5	5	1	4
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	0	7	2	3
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	5	12	3	7
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:08:40	00:10:20	00:06:00	00:08:20
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **6.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Heeren**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Heeren ist bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur mittelfristig gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Stendal ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene MLF ist aus dem Baujahr 2020 kann voraussichtlich im Jahr 2045 ausgemustert und durch ein Fahrzeug mit demselben einsatztaktischen Wert ersetzt werden. Die Beschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

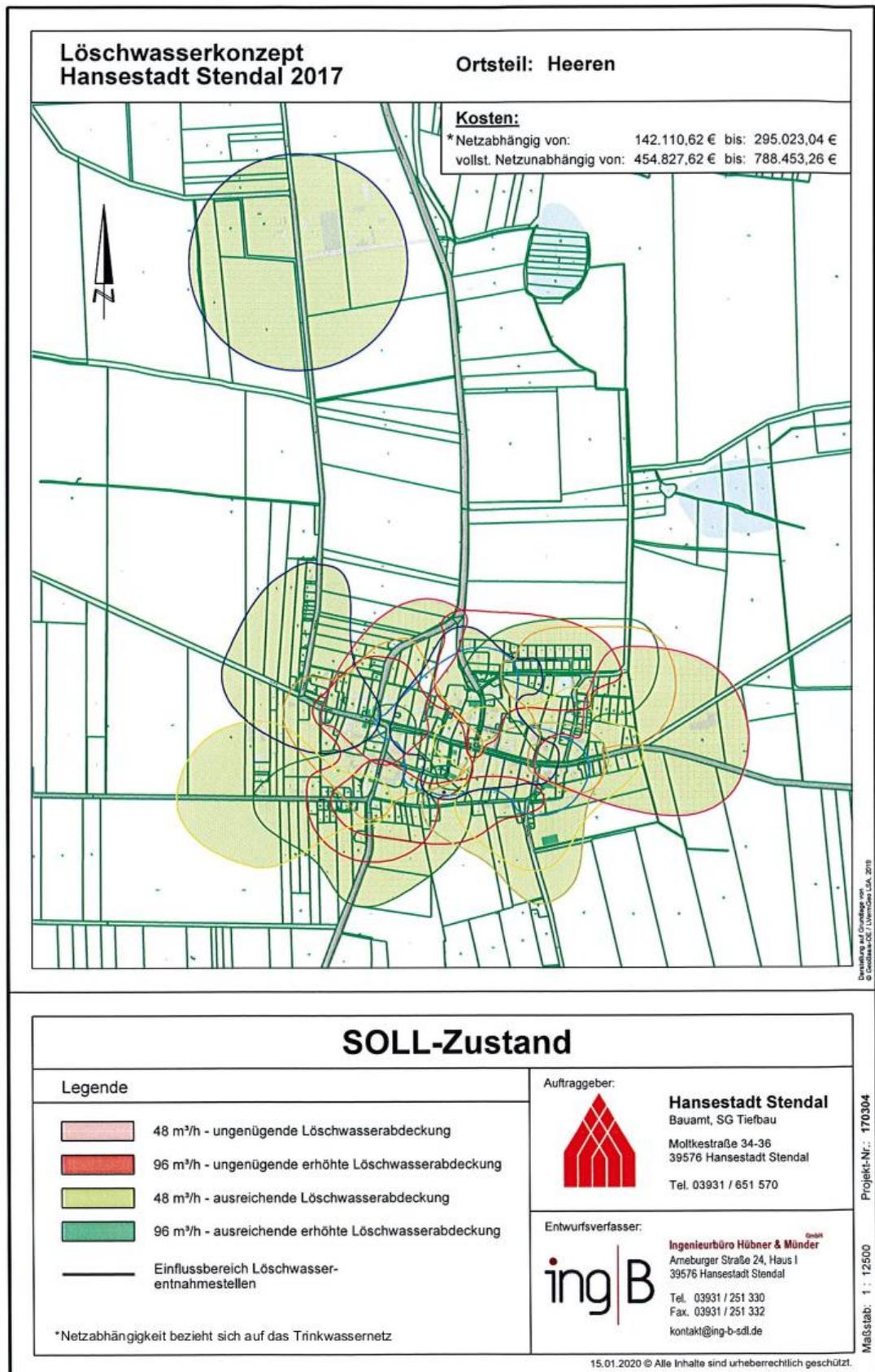
Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht.

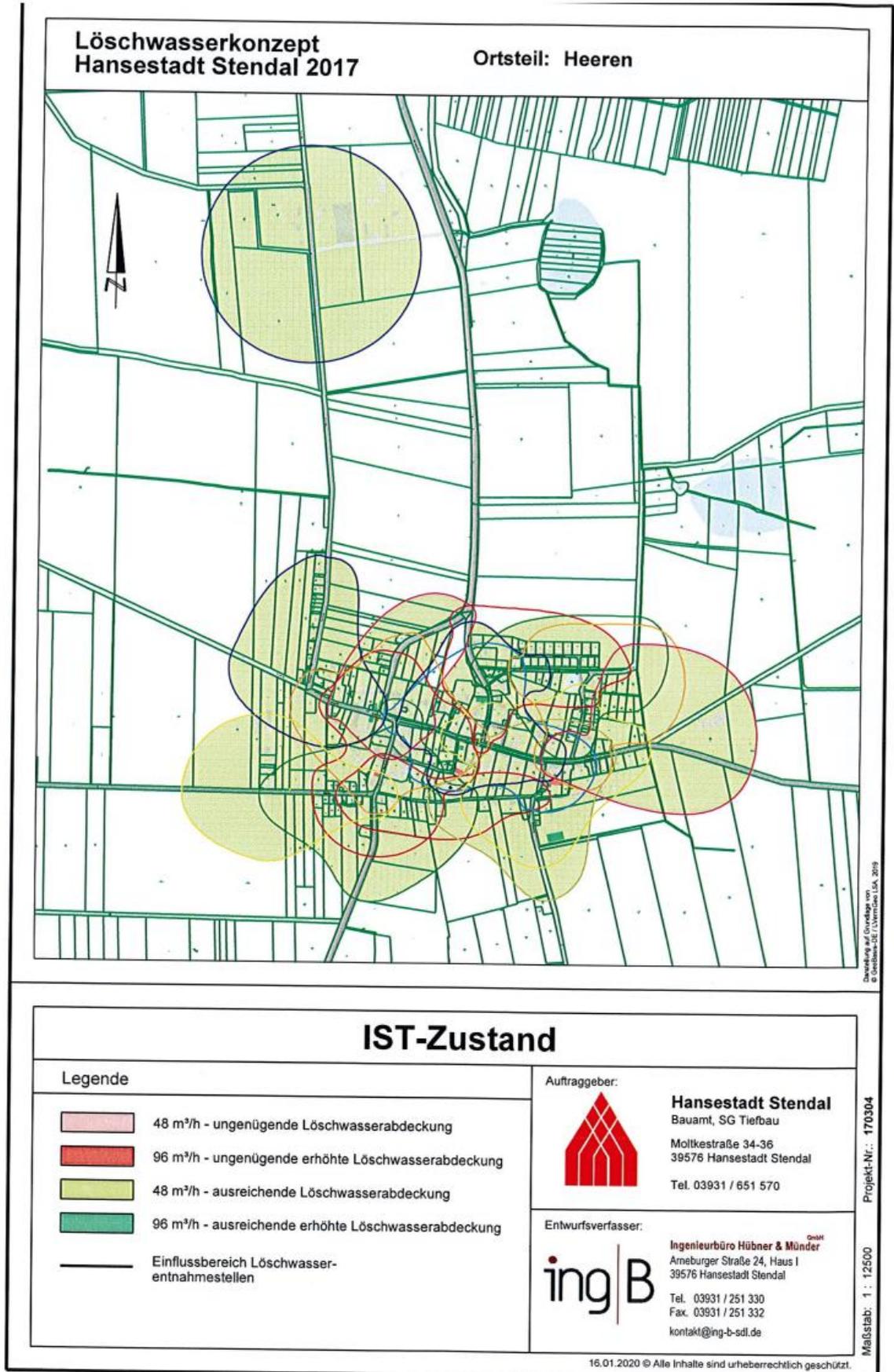
### 6.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Heeren

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mffP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Heeren</b>	MLF	1000		2020	2045	MLF	2045	300.000,00 €	100.000,00 €	
	MTW	0		2018	2034	MTW	2034	60.000,00 €		
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Heeren</b>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Heeren</b>							Prüfung Neubau			
<p>2027 könnte ein Neubau des bestehenden Feuerwehrgerätehauses anstehen. Dies wird ab 2025 geprüft. Das Feuerwehrgerätehaus ist ein Mietobjekt der SWG, dies sollte bei der Prüfung eines Neubaus berücksichtigt werden.</p>										
<b>Kosten:</b>	0,5 Mio. €									
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Heeren	2	30.000,00 €								

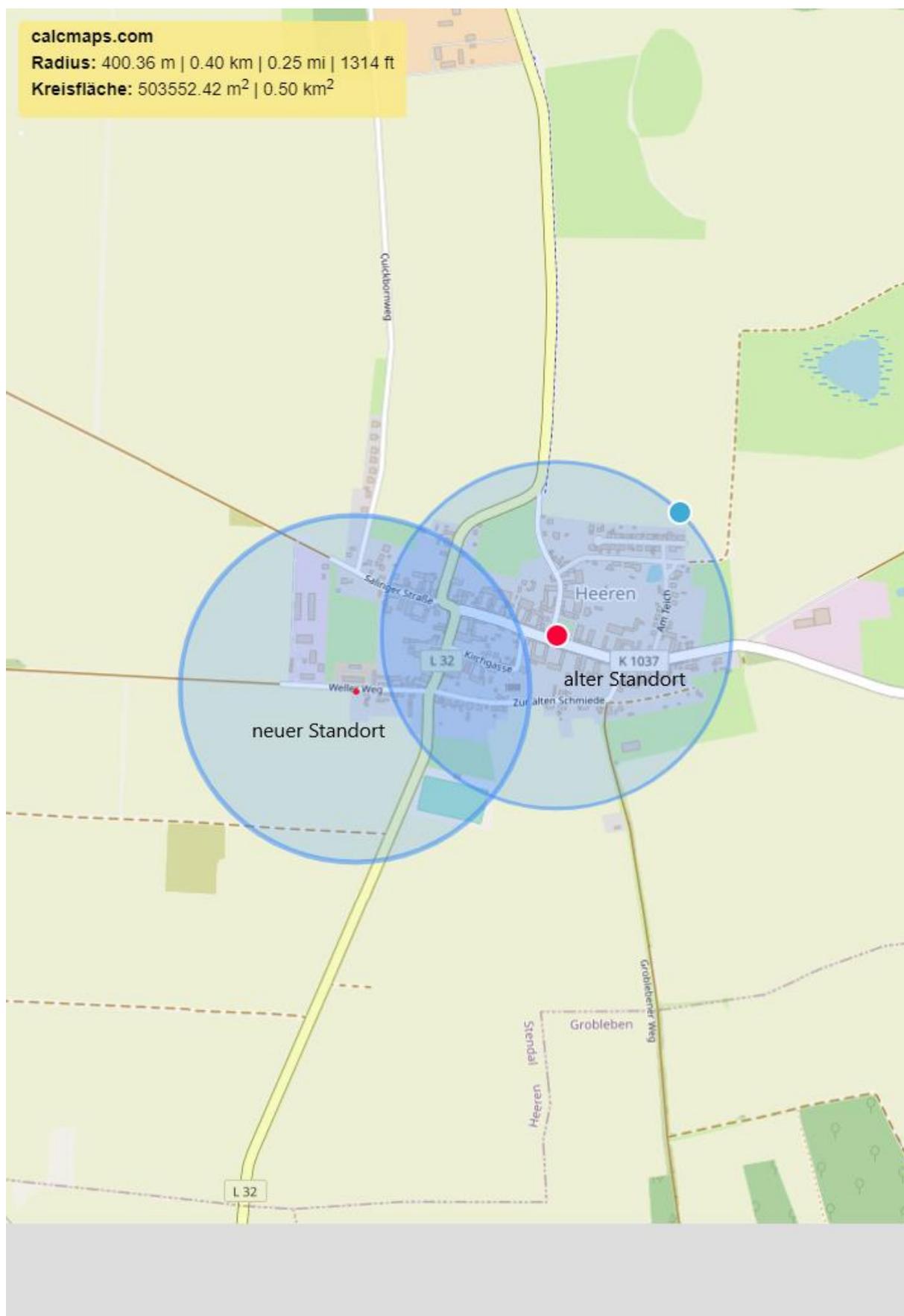
### 6.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Heeren

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Heeren. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





## 6.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Heeren



## **7. Ortschaft Insel**

### **7.1.1 Ortsteil Döbbelin**

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Insel</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Döbbelin</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Döbbelin/ Insel</b>
<b>Ortsbürgermeister*in:</b>	<b>n. n.</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>109</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>14</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>42</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>13/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Das kleine Straßendorf Döbbelin wurde 1160 erstmals erwähnt. Die Familie von Bismarck war nachweislich seit 1344 im Besitz eines Teiles des Ortes.

Sehenswert sind das Schloss Döbbelin und der dazugehörige Schlosspark. Das Schloss ist seit 19 Generationen der Sitz der Familie von Bismarck und somit der älteste Familienbesitz des altmärkischen Adelsgeschlechts.

Die Kirche von Döbbelin, ein zweiteiliger Findlingsbau, wurde in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts errichtet. Unter dem Kirchturm befindet sich die Gruft der Familie derer von Bismarck.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Döbbelin,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Döbbelin,+39576+Stendal)

**Risiken:** Bundesstraßen, Baustelle A 14, perspektivisch BAB 14, Landwirtschaftliche Betriebe, Bahnanlagen, Gewässer, Wald- und Vegetationsflächen (Wald- und Vegetationsbrände), Kleingewerbe

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Döbbelin wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Gegenüber der Dorfstraße 10, OL Döbbelin auf einem Sirenenmast.

\* siehe 7.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Döbbelin- Seite 198

### **7.1.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Döbbelin**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Bundesstraße, Baustelle A 14, perspektivisch BAB 14, Landwirtschaftliche Betriebe, Bahnanlagen, Gewässer, Wald- und Vegetationsflächen, Kleingewerbe

Die Ortsfeuerwehr Döbbelin ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Döbbelin ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Döbbelin ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall ist immer die Ortsfeuerwehr Insel mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

Zu über das Standardrisiko hinausgehenden Einsätzen ist grundsätzlich die Ortsfeuerwehr Stendal zu alarmieren.

### **7.1.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Döbbelin**

Ort:	Döbbelin			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
				44

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Döbbelin			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				86

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Döbbelin Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
				44

Ort: Döbbelin Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				53

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Döbbelin			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einwohnergemeinde Hansestadt Stendal

Stand: 15.10.2021

## 7.1.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Döbbelin

Einwohnerzahlen 31.12.2020: 109												Stand: 01.06 2021																		
Status der OFw	ja	Ortsfeuerwehr mit Gruppenfahrzeugbesetzung																												
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																												
	ja	Alters-und Ehrenabteilung																												
	ja	JF																												
	nein	Kinderfeuerwehr																												
	nein	Frauengruppe																												
Förderverein	ja	ja																												
Einsatzspektrum	ja	Brandbekämpfung																												
	ja	Einfache Technische Hilfeleistung																												
	ja	Löschhilfe																												
Bemerkung:	Einsatz im ZW mit OW Insel nach Additionsprinzip																													
Fahrzeug	HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)																													
Besatzung	1:8																													
Löschwasser Fhrz.	3000 l																													
Atemschutzgeräte:	4																													
	Name	soll	ist	Fehl	DZ	LB	Lehrgänge an der BKS					Lehrgänge der Kreisausbildung																		
							Lehrgänge der Gemeinde																							
Ortswehrleitung												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
OWL		1	1				x	x	x	x	x		x	x	x					x	x		06/22	04/22	06/22	entfällt				
Stellv. OWL		1	1				x	x	x	x	x		x	x						x		01/22	04/22	01/22						
Jugendwart		1	1				x	x	x	x	x			x							x	01/22		01/22						
Gruppenführer												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
Grf:		1	1				x	x	x	x	x		x	x	x					x	C1E	x	06/22	04/22	06/22	x	x	x		
		1	1				x	x	x	x	x			x	x	x					C1	x	04/23	04/23		x	x			
		1	0																											
Maschinist												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
Ma.		1	1				x	x	x	x	x		x		x					C1	x	01/22	04/22	01/22		x	x			
		1	1				x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x			C1	x	05/22	06/22		x	x			
		1	1				x	x	x	x	x			x							C1E	05/22		05/22		x	x			
Melder												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
Me		1	0																											
		1	0																											
		1	0																											
Angriffstruppführer												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
Atf		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x						C1E	x	04/22	04/22	04/22		x	x			
		1	0																											
		1	0																											
Angriffstruppmann												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
Atm.		1	1				x	x	x	x	x									B	x	06/22	04/22	06/22		x	x			
		1	1				x	x	x													x	03/23	04/22	03/23		x	x		
		1	0																											
Wasserstruppführer												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
Wtf.		1	1				x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x		C1E	x	12/22		12/22	x	x	x			
		1	0																											
		1	0																											
Wasserstruppmann												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
Wtm.		1	1				x	x	x						x					C1	x	06/23		06/23		x	x			
		1	1				x	x	x	x	x											x	09/21	04/22	09/22		x	x		
		1	0																											
Schlauchstruppführer												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
Stf.		1	1				x	x	x	x	x				x					B	x	03/24	04/22	03/24		x	x			
		1	0																											
		1	0																											
Schlauchstruppmann												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
Stm.		1	1	SP			x				x									C	02/22					x	x			
		1	1				x	x													B	03/22		03/22			x			
		1	0																											
Reserve												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
		0	0																											
		0	0																											
		0	0																											
		0	0																											
Summe Fahrzeugbesetzung												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
		soll	ist	Fehl			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
		27	14	13			14	13	11	9	11	1	6	2	9	3	3	3	0											
																						Anzahl	EK		2	13	14			
																						Anzahl	AGT		1	7	7			
Summe Reserve												Qualifikation			Tauglichkeit			Verfügbarkeit												
		soll	ist	Fehl			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
		0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0											
																						Anzahl	EK		0	0	0			
																						Anzahl	AGT		0	0	0			

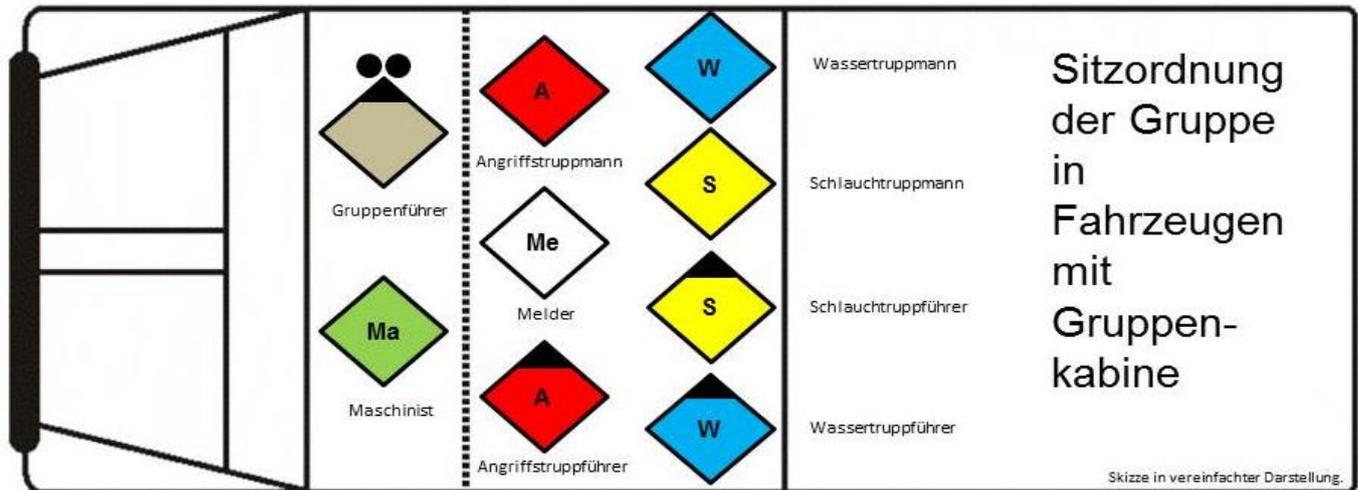
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte																Verfügbarkeit									
		soll	ist	Fehl																	Tag Nacht WE						
		27	14	13	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS				Anzahl EK	2	13	14			
					14	13	11	9	11	1	6	2	9	3	3	3	0				Anzahl AGT	1	7	7			
mögliche EK:															Tauglichkeit			Verfügbarkeit									
															allg.	FT	G	26	AÜ	G	25				Tag	Nacht	WE
		TM	SP	AGT	TF	TH	Qualifikation																				
		1	1				ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS													
nicht EB		x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	C										
nicht EB		x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	C										
nicht EB		x	x	x	x	x					x						B										
keine Unters.		x	x	x	x	x		x	x								C1				x	x	x	x			
inaktiv		x	x	x													B	x	12/22	12/22				x	x		
2. FF		x	x	x	x	x					x						C1	x	01/22	04/22	01/22						
Dienstanfänger		x	x	x													B	06/22	06/22	06/22							

### 7.1.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Döbbelin

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	109	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	13/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	14	EK in Ausbildung:	1
Fahrzeug*e:	HLF 20		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:8		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Weekend			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	6	3	2	1	1	0	1	1	2	0	1	1	2	0	1
Ma	9	3	3	1	0	0	0	1	3	0	1	1	3	0	1
Me	14	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
ATF	9	3	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
ATM	14	3	2	1	0	1	0	1	2	1	2	1	2	1	2
WTF	9	3	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0
WTM	14	3	2	1	0	1	0	1	2	1	1	1	2	1	1
STF	9	3	1	1	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	1
STM	14	3	2	1	0	0	0	1	1	0	0	1	2	0	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		27	14	9	2	4	1	9	13	4	7	9	14	4	7

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:8 - beinhaltet einen Gruppenführer und 8 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 9 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunke.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.
Me:	Melder	Führen die Befehle der Gruppenführer aus. Mind. Truppmann und Sprechfunker.
AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke. ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
STF:	Schlauchstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
STM:	Schlauchtruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften am Tage nicht erfüllt werden können.

**7.1.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Döbbelin**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	2	0	1
Brand	20	6	5	10
Fehlalarm	2	1	1	1
Hilfeleistung	5	2	14	7
Sonstiges	0	1	0	0
Gesamt	27	12	20	20
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:10:45	00:15:00	00:09:40	00:11:48
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **7.1.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Döbbelin**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Döbbelin ist anhand der Personalstruktur mittelfristig nicht gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Insel ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern in beiden Ortsfeuerwehren voranzutreiben. Eine Fusion der beiden Ortsfeuerwehren ist nicht zuletzt im Zuge des Neubaus der Bundesautobahn 14 zwingend erforderlich.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene HLF 20 ist aus dem Baujahr 2005 und sollte im Jahr 2030 ausgemustert und durch ein Fahrzeug mit gleichem einsatztaktischen Eigenschaften ersetzt werden. Als Ersatz für den 1998 gebauten MTW wurde im Jahr 2020 die Ersatzbeschaffung eines MTW beauftragt.

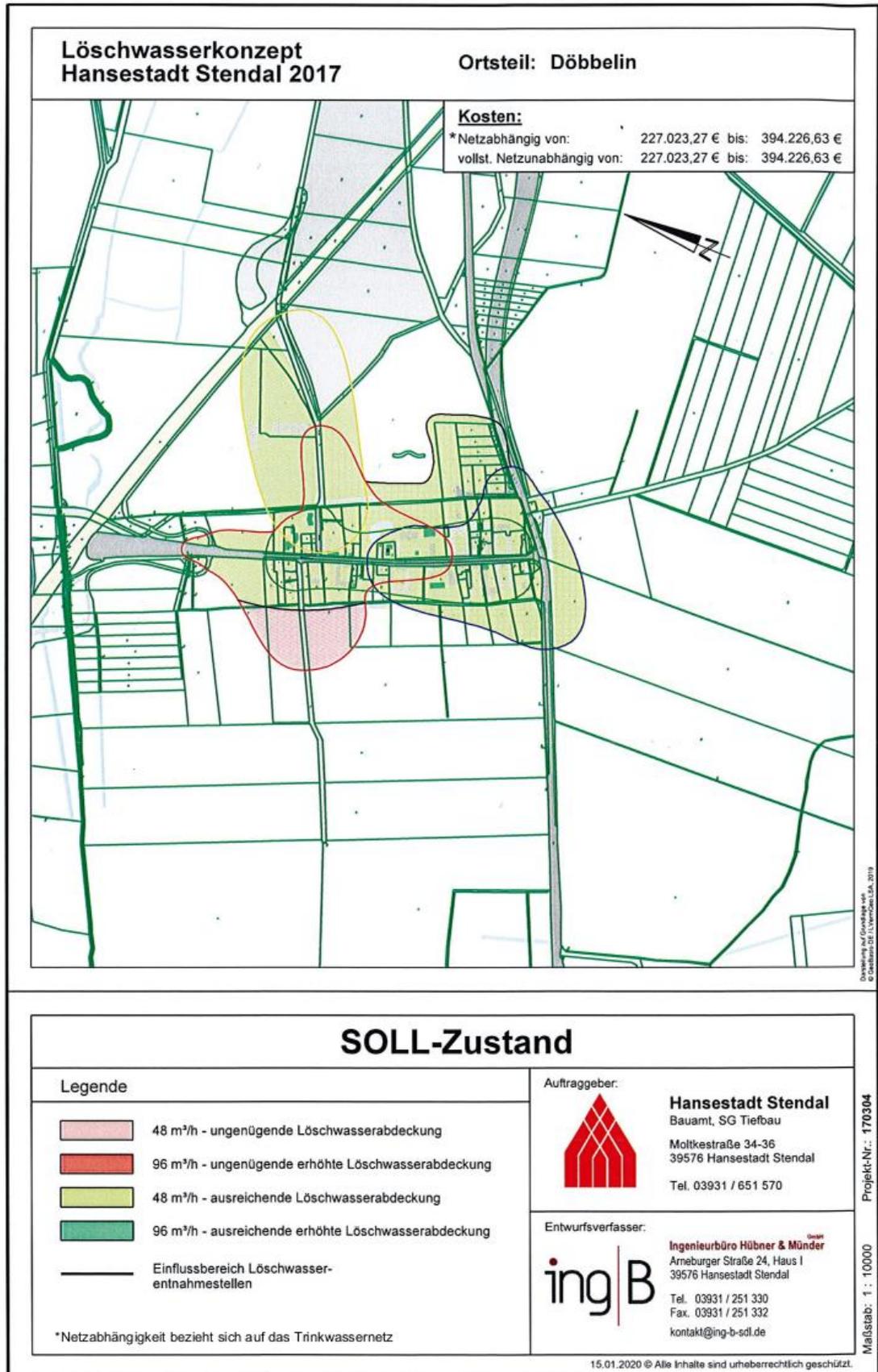
Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht. Der für das Jahr 2014 geplante Neubau wurde bisher nicht realisiert. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird derzeit geprüft, inwieweit für die zu fusionierenden Ortsfeuerwehren Insel/ Döbbelin in Nähe der Autobahn ein Feuerwehrgerätehaus neu errichtet werden kann.

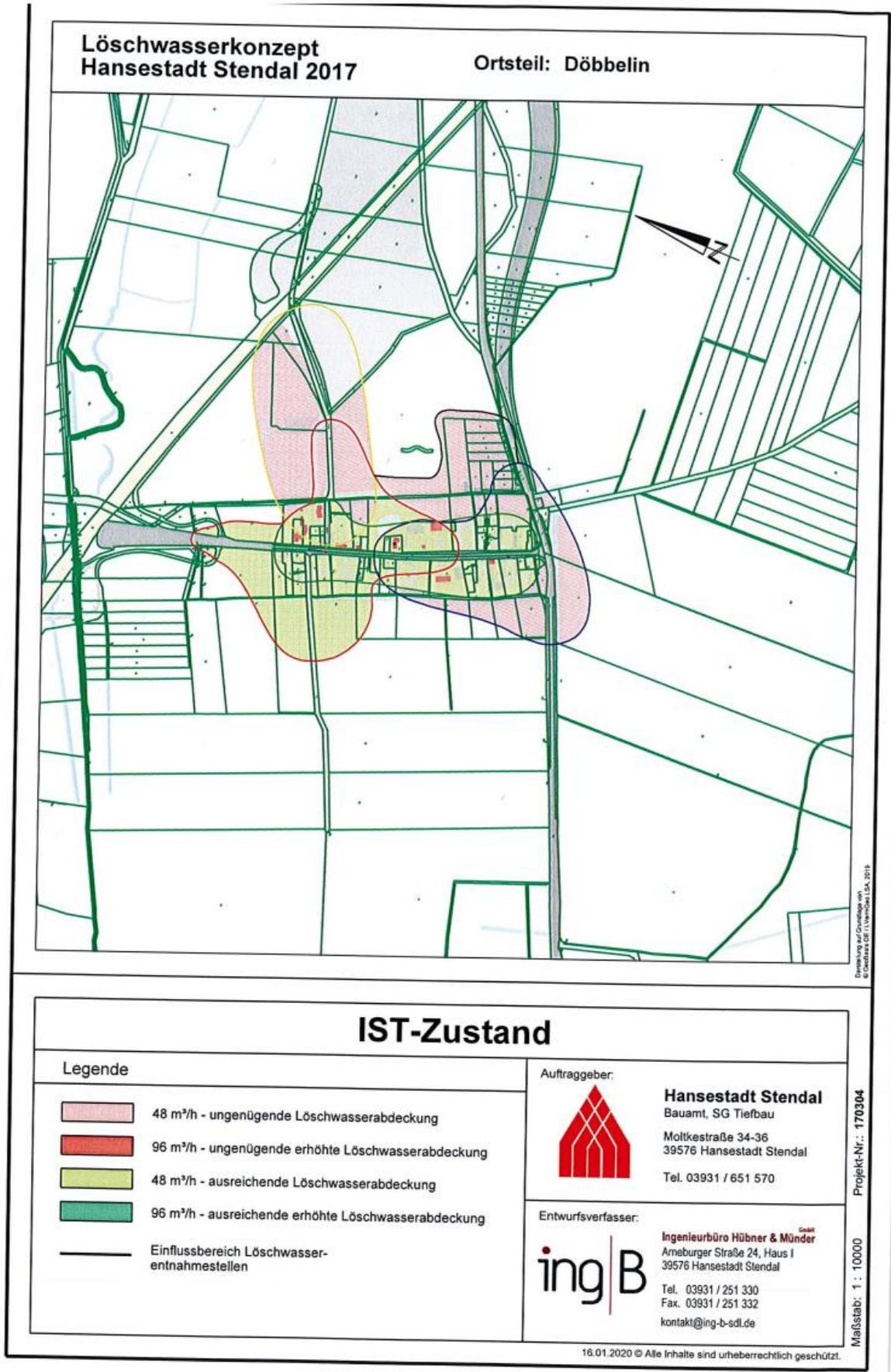
### 7.1.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Döbbelin

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen									* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.	
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	* Plan.-grenze mffP		* mögl. Fördermittel bis zu:
<b>Döbbelin</b>	HLF 20	3000		2005	2030	HLF 20	2030	540.000,00 €	180.000,00 €	
	MTW	0		1998	2013	MTW	2020	60.000,00 €		
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020</b>										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Döbbelin</b>				Neubau						
Der für 2014 geplante Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Döbbelin erfolgte nicht.										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030</b>										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Döbbelin</b>				beginn		Fertigstellung				
<b>Insel</b>				Neubau		Neubau				
2021/22 muss geprüft werden inwiefern eine Fusion der zwei Ortsfeuerwehren stattfinden wird und wo und wie ein neuer Standort des Feuerwehrgerätehauses dieser Ortsfeuerwehr aussehen sollte.										
<b>Kosten:</b>		7 Mio.	€							
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>										
<b>Ortsteil</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kosten a 15.000 €</b>								
Döbbelin	1	15.000,00 €								

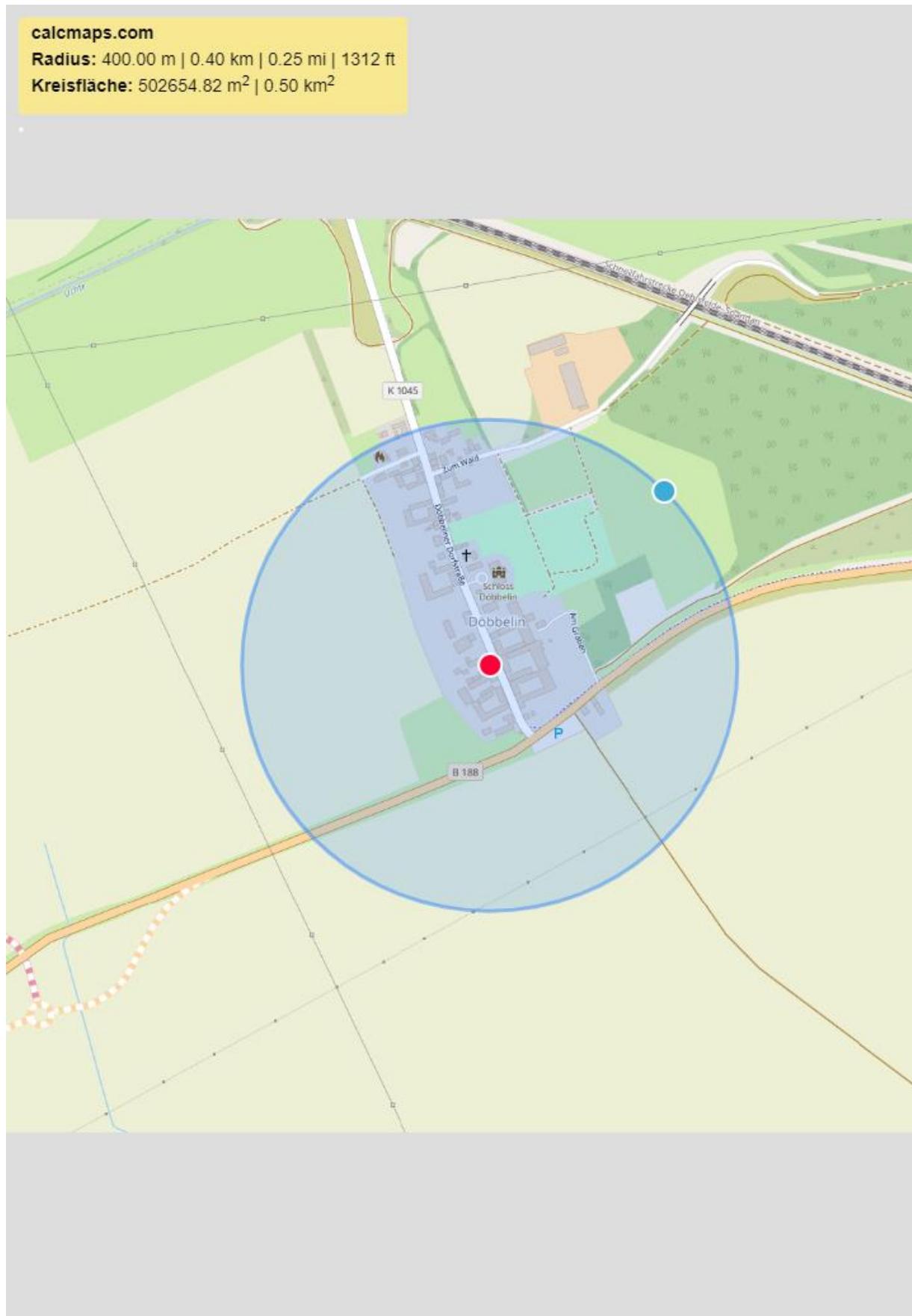
### 7.1.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Döbbelin

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Döbbelin. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 7.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Döbbelin



### 7.2.1. Ortsteil Insel

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Insel</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Insel</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Insel/ Döbbelin</b>
<b>Ortsbürgermeister*in:</b>	<b>n. n.</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>423</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>11</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>44</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>3/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Insel liegt in der Uchteniederung an der B188. Die Entfernung zu Stendal beträgt etwa 10 km. Der Ort wurde im Jahre 1238 unter dem "insula slavica" erstmals urkundlich erwähnt. Der lateinische Begriff "insel" ist mit "Werder" zu übersetzen. Bereits im Jahr 1282 war der Ort Insel in zwei Dörfer (Ost- und West-Insel) geteilt.

Landwirtschaftlich interessierte Gäste kommen um einen Besuch in dem Heimatmuseum in Insel nicht herum. Zu sehen sind hier zahlreiche historische Ausstellungsstücke, wie bäuerlicher Hausrat und rund 200 landwirtschaftliche Maschinen und Gerätschaften.

Die vierteilige romanische Feldsteinkirche wurde vermutlich in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts erbaut. Patron der Kirche waren zunächst Freiherr von Cramm als Besitzer des Rittergutes und 13 Landwirte aus Insel und Umgebung.

In Insel befindet sich die Kindertagesstätte "Inselspatzen". Hier werden Kinder bis zum 6. Lebensjahr betreut.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Insel,+39576+Stendal](https://www.google.com/maps/place/Insel,+39576+Stendal)

**Risiken:** Bundesstraße, Baustelle A 14, perspektivisch BAB 14, Ackerflächen um Insel (Wald- und Vegetationsbrände), Viehzucht- und Landwirtschaftliche Betriebe, Umspannwerk Nahrstedt, Gewässer,

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Insel wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Luise-Mewis-Straße 13, OL Insel auf dem Gemeindehaus.

\* siehe 7.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Insel- Seite 215

### **7.2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Insel**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Bundesstraße, Baustelle A 14, perspektivisch BAB 14, Ackerflächen um Insel (Wald- und Vegetationsbrände), Viehzucht- und landwirtschaftliche Betriebe, Umspannwerk Nahrstedt, Gewässer

Die Ortsfeuerwehr Insel ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Insel ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Ortsfeuerwehr Insel ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall ist immer die Ortsfeuerwehr Döbbelin mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

Zu über das Standardrisiko hinausgehenden Einsätzen ist grundsätzlich die Ortsfeuerwehr Stendal zu alarmieren.

### **7.2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Insel**

Ort:	Insel			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
				44

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Insel			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				86

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Insel Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
				44

Ort: Insel Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				53

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Insel			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**7.2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Insel**

Einwohnerzahlen 31.12.2020:		423																			Stand: 01.06 2021							
Status der OFw	Insel	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesatzung																										
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																										
	ja	Alters-und Ehrenabteilung																										
	ja	JF																										
	nein	Kinderfeuerwehr																										
	nein	Frauengruppe																										
Förderverein	ja	ja																										
Einsatzspektrum	ja	Brandbekämpfung																										
	ja	Einfache Technische Hilfeleistung																										
	ja	Löschhilfe																										
Bemerkung	Döbbelin	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																										
Fahrzeug	Besatzung ½	TLF 4000																										
Fahrzeug	Besatzung 1:7	MTF																										
Löschwasser Fhrz	5000l Wasser	500l Schaum																										
Atemschutzgeräte:	4x																											
		Lehrgänge an der BKS																										
		Lehrgänge der Kreisausbildung																										
		Lehrgänge der Gemeinde																										
	<b>Name</b>	<b>sol</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>																						
<b>Ortswehleiter</b>							<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>				
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FG</b>	<b>AÜ</b>	<b>G</b>	<b>25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
OWL		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x	x					x	CE	x	6/22	09/21	01/25	entfällt		
Stellv. OWL		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x														
Jugendwart																												
<b>Gruppenführer</b>							<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>				
	<b>Grf:</b>						x	x	x	x	x	x	x	x														
		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x														
		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x														
		1	0																									
<b>Maschinist</b>							<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>				
	<b>Ma.</b>						x	x		x	x				x													
		1	1				x	x		x	x				x													
		1	0																									
		1	1				x	x	x	x	x																	
<b>Angriffstruppführer</b>							<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>				
	<b>Atf</b>						x	x	x	x	x																	
		1	1				x	x	x	x	x																	
		1	1				x	x	x	x	x																	
		1	1				x	x	x	x	x																	
<b>Angriffstruppmann</b>							<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>				
	<b>Atm.</b>						x	x	x	x	x																	
		1	1				x	x	x	x	x																	
		1	1				x	x	x	x	x																	
		1	0																									
<b>Wasserstruppführer</b>							<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>				
	<b>Wtf.</b>						x			x																		
		1	1	SP			x			x																		
		1	0																									
		1	0																									
<b>Wasserstruppmann</b>							<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>				
	<b>Wtm.</b>						x		x																			
		1	1	SP			x		x																			
		1	0																									
		1	0																									
<b>Reserve</b>							<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>				
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FG</b>	<b>AÜ</b>	<b>G</b>	<b>25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
		0	0																									
		0	0																									
		0	0																									
		0	0																									
<b>Summe Fahrzeugbesatzung</b>																					<b>Verfügbarkeit</b>			<b>Tag Nacht WE</b>				
		<b>sol</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FG</b>	<b>AÜ</b>	<b>G</b>	<b>25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
		18	11	7			11	9	9	10	9	0	4	0	3	0	0	1	0									
<b>Summe Reserve</b>																					<b>Verfügbarkeit</b>			<b>Tag Nacht WE</b>				
		<b>sol</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FG</b>	<b>AÜ</b>	<b>G</b>	<b>25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
		0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								

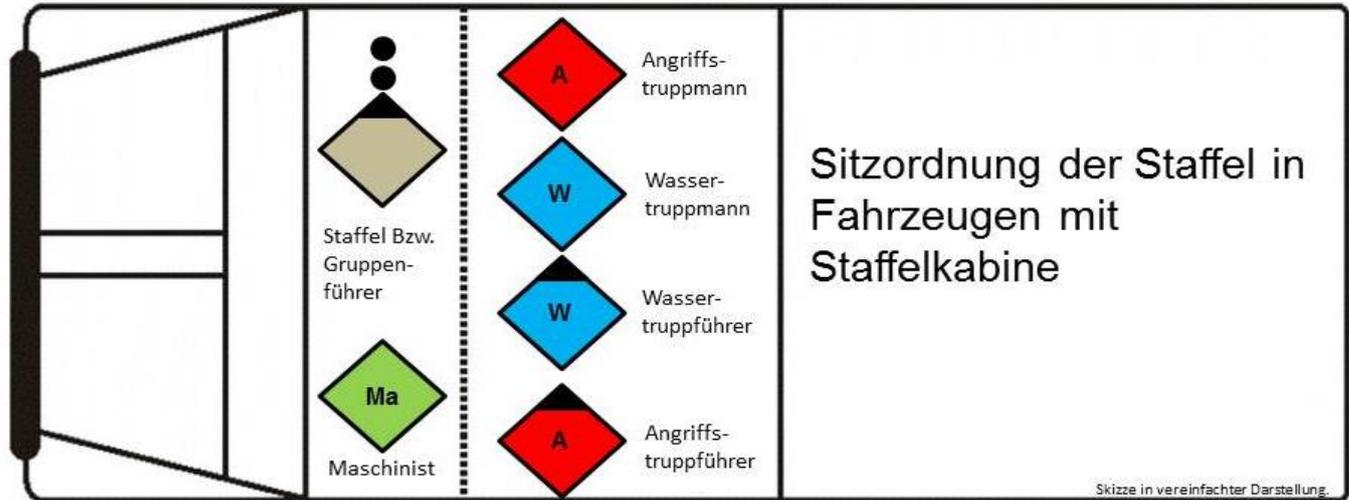
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

## Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte																Verfügbarkeit		Tag Nacht WE				
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS							
		18	11	7	11	9	9	10	9	0	4	0	3	0	0	1	0	Anzahl EK			6	10	11	
																		Anzahl AGT			3	7	8	
mögliche EK:					Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit			
					TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. F' G 26 AÜ G 25			Tag Nacht WE			
keine U./ LG NW		1	1														C1						x	x
keine Unters.		1	1		x	x	x		x				x				CE							x
keine Unters.		1	1		x												CE						x	x
keine Unters.		1	1		x	x	x	x	x								B						x	x
keine Unters.		1	1		x	x		x	x				x				C1						x	x
Dienstanfänger		1	1		x													03/22	03/22		03/22			

### 7.2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Insel

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	423	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	3/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	11	EK in Ausbildung:	1
Fahrzeug*e:	TLF 4000	MTW	
Besatzung <sup>1</sup> :	1:2	1:7	Anmerkung: OFw Insel fährt wie 1:5.



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	4	3	2	1	2	0	1	1	2	0	1	1	2	0	1
Ma	3	3	2	1	1	0	0	1	2	0	1	1	2	0	1
ATF	10	3	3	1	1	1	1	1	3	1	3	1	3	1	3
ATM	11	3	2	1	1	1	1	1	2	1	2	1	2	1	2
WTF	10	3	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0
WTM	11	3	1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	1
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	11	6	6	4	3	6	10	4	7	6	11	4	8

\*Nicht eingeteilte Bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunke.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften am Tage hinsichtlich der Anzahl an erforderlichen Atemschutzgeräteträger nicht erfüllt werden können.

**7.2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Insel**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	2	1	1
Brand	26	9	5	13
Fehlalarm	1	2	0	1
Hilfeleistung	4	4	12	7
Sonstiges	0	1	0	0
Gesamt	31	18	18	22
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:10:40	00:23:00	00:13:12	00:15:37
12 Minuten Frist möglich ?				
<b>Nein</b>				*

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

\* Die Ortsfeuerwehr Insel fährt verhältnismäßig oft zu Einsätzen außerhalb des eigenen Ausrücke Gebietes, da laut AAO mit vielen Ortsfeuerwehren im Additionsprinzip ausgerückt wird um die Tageseinsatzbereitschaft sicher zu stellen.

### **7.2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Insel**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Insel ist anhand der Personalstruktur mittelfristig gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Döbbelin ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern in beiden Ortsfeuerwehren voranzutreiben. Eine Fusion der beiden Ortsfeuerwehren ist nicht zuletzt im Zuge des Neubaus der Bundesautobahn 14 zwingend erforderlich.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TLF 4000 ist aus dem Baujahr 2016 und sollte im Jahr 2041 ausgemustert und voraussichtlich ein durch ein neues Fahrzeug mit gleichem taktischen Einsatzwert ersetzt werden. Als Ersatz für den 2006 gebauten MTW wird im Jahr 2022 die Ersatzbeschaffung eines MTW angestrebt.

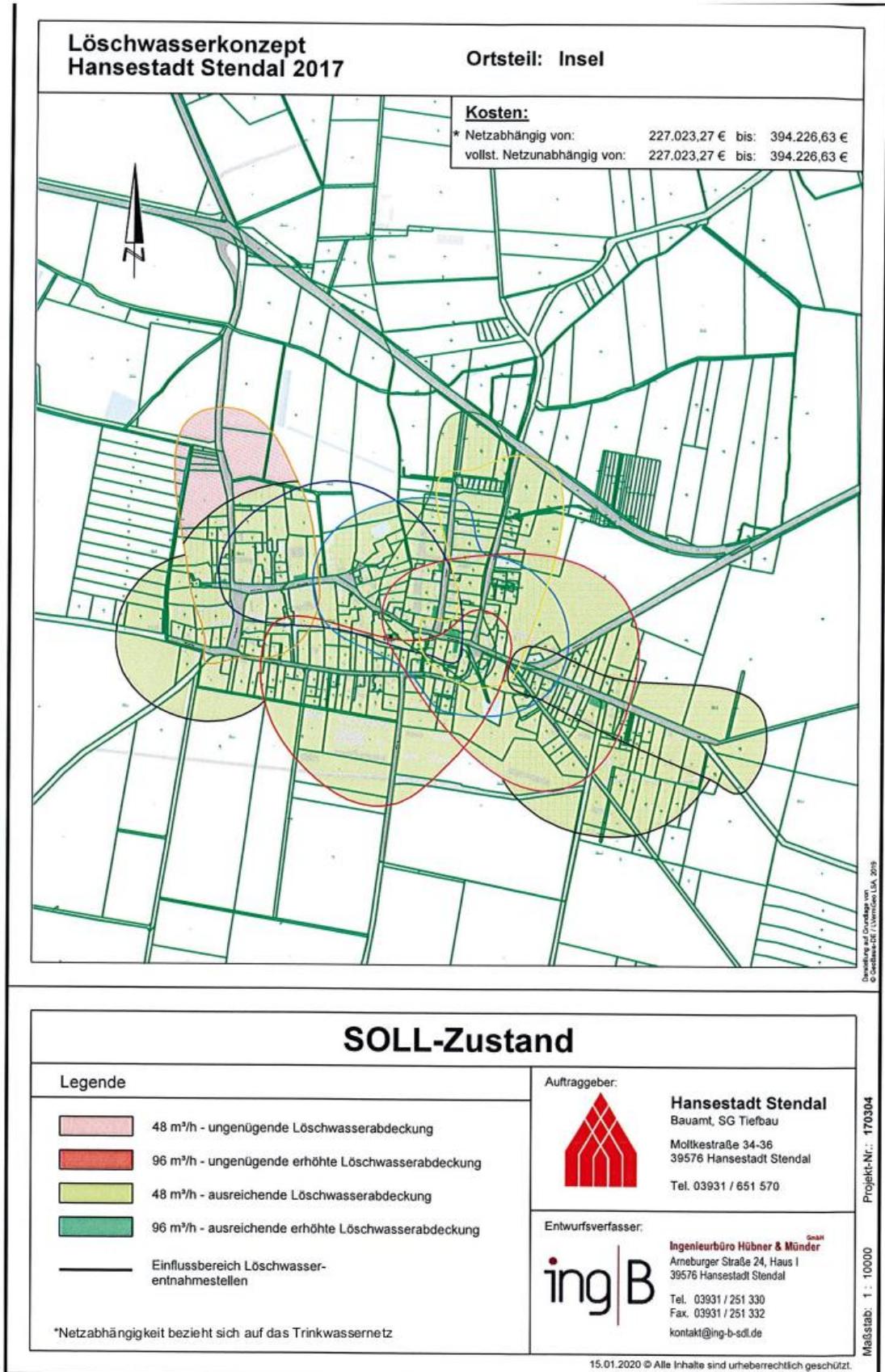
Das Feuerwehrhaus ist teilweise DIN-gerecht. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird derzeit geprüft, inwieweit für die fusionierten Ortsfeuerwehren Insel/ Döbbelin in Nähe der Autobahn ein Feuerwehrgerätehaus neu errichtet werden kann.

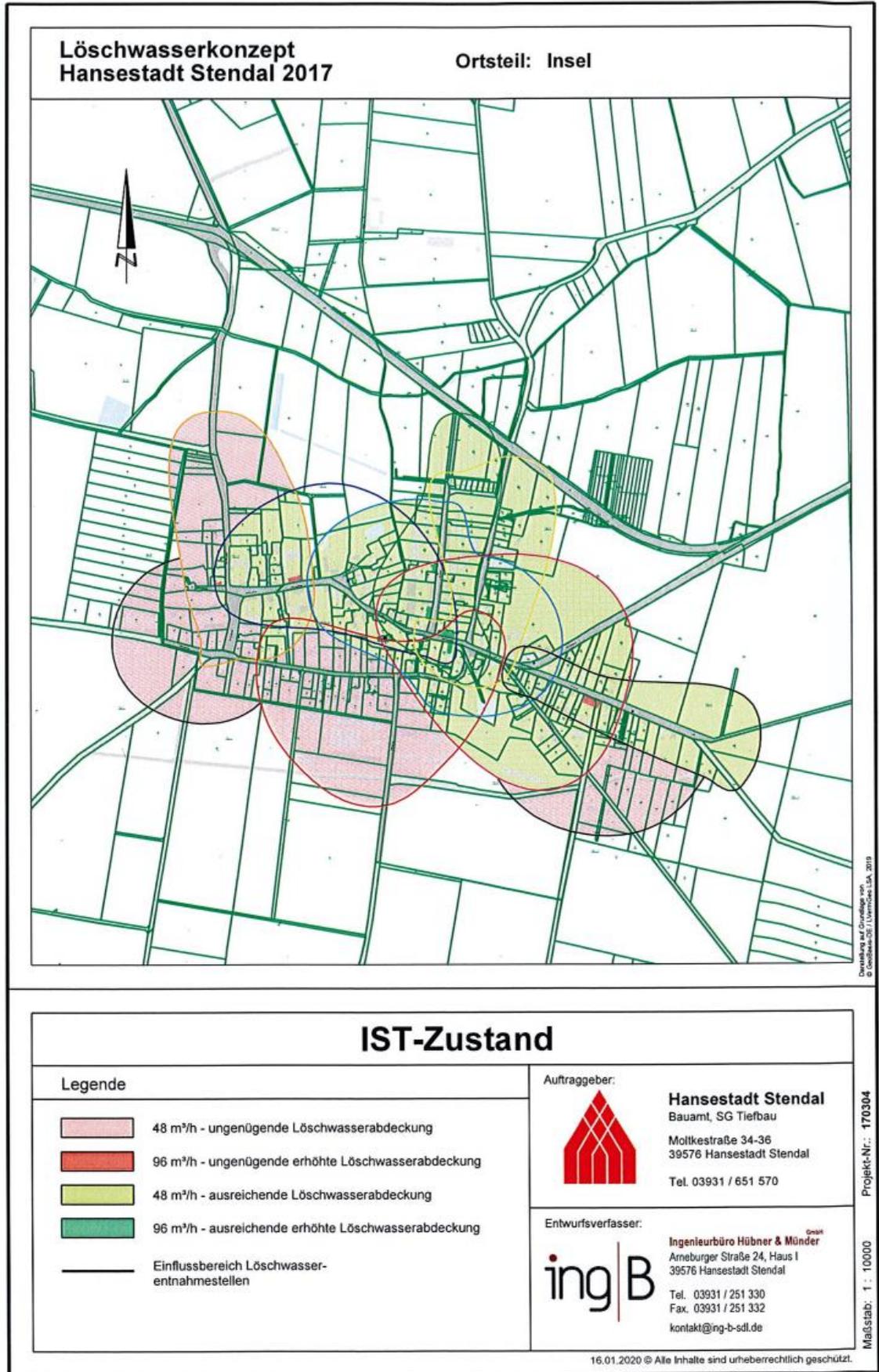
### 7.2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Insel

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mFFP	* mögl. Fördermittel bis zu:	
									* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.	
<b>Insel</b>	TLF 4000	5000		2016	2041	TLF 4000	2041	300.000,00 €	150.000,00 €	
	MTW	0		2006	2021	MTW	2021	60.000,00 €		
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden. Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Insel</b>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Döbbelin</b>				beginn		Fertigstellung				
<b>Insel</b>				Neubau		Neubau				
<p>2021/22 muss geprüft werden inwiefern eine Fusion der zwei Ortsfeuerwehren stattfinden wird und wo und wie ein neuer Standort des Feuerwehrgerätehauses dieser Ortsfeuerwehr aussehen sollte.</p>										
<b>Kosten:</b>		7 Mio.	€							
Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Insel	1	15.000,00 €								

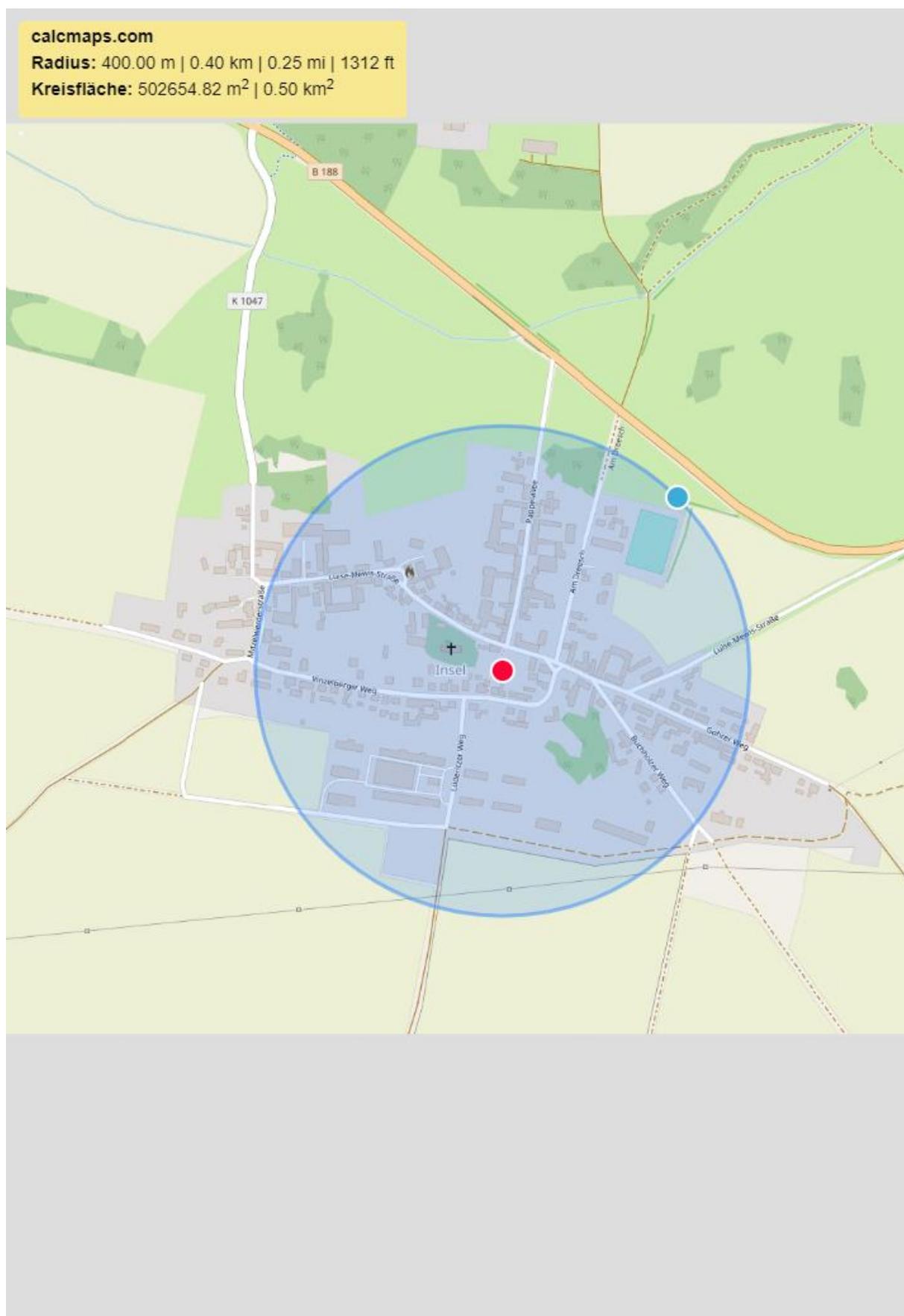
### 7.2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Insel

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Insel. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 7.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Insel



### 7.3.1. Ortsteil Tornau

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Insel</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Tornau, ohne Einsatzkräfte</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Insel/ Döbbelin</b>
<b>Ortsbürgermeister*in:</b>	<b>n. n.</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>122</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>0</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>0/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Tornau, ebenfalls ein typisches Straßendorf, wurde im Jahre 1238 unter dem Namen "tornow" erstmals urkundlich erwähnt. Der Name des Ortes lässt sich aus dem Slawischen ableiten und ist mit "Dornbusch" zu übersetzen.

Einen Blickfang stellt die Bockwindmühle dar. Diese wurde im Jahre 1238 aus Holz gefertigt und ist auch heute noch voll funktionstüchtig. Das drehbare Gehäuse der Mühle ruht auf einem Bock. Die einzigartige Windmühle wurde 1985 rekonstruiert und zählt zu den schönsten technischen Denkmälern der Altmark. Die Bockwindmühle in Tornau wurde in den Jahren 2003-2005 aufwendig saniert.

In Tornau befindet sich eine sehr ansehnliche, klassizistische Kirche. Sie wurde im Jahre 1836 erbaut und hebt sich durch ihre Bauweise klar von den altmärkischen Feld- und Backsteinkirchen im Landkreis ab.

Vereine wie der FC Insel, der Heimatverein Tornau sowie die Fördervereine der Freiwilligen Feuerwehren Insel und Döbbelin gestalten die Freizeit vieler Einwohner\*innen. So findet beispielsweise regelmäßig zu Pfingsten das Mühlenfest in Tornau statt.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



<https://www.google.com/maps/place/Tornau,+39576+Stendal>

**Risiken:** Bahnstrecke, Ackerflächen um Tornau (Wald- und Vegetationsbrände), ein landwirtschaftlicher Betrieb, alte Holzwindmühle (Bockwindmühle), Wasserfläche

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Tornau wird nicht alarmiert, da es in der Ortsfeuerwehr keine aktiven Einsatzkräfte gibt.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Dorfstraße 12, OL Tornau auf einem Mast am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 7.3.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Tornau- Seite 231

### **7.3.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Tornau**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Bahnstrecke, Ackerflächen um Tornau (Wald- und Vegetationsbrände), ein Landwirtschaftlicher Betrieb, alte Holzwindmühle (Bockwindmühle), Wasserfläche

Die Ortsfeuerwehr Tornau ist personell nicht einsatzbereit da keine Einsatzkräfte vorhanden sind. Eine Wiederherstellung einer personellen Einsatzbereitschaft ist derzeit nicht abzusehen.

Das ehemalige Gerätehaus nebst Fahrzeug wird als Ausbildungsstätte für die Jugendfeuerwehren der Umgebung genutzt.

Im Einsatzfall werden die Ortsfeuerwehren Döbbelin und Insel alarmiert. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten. Bei größeren Einsatzlagen wird die Ortsfeuerwehr Stendal entsprechend der AAO mit alarmiert.

### **7.3.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Tornau**

Ort:	Tornau			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	Tornau Dorf	kein	Sirene	0
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
				44

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Tornau			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	Tornau Dorf	kein	Sirene	0
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
			86	

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Tornau Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	Tornau Dorf	kein	Sirene	0
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
				44

Ort: Tornau Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	Tornau Dorf	kein	Sirene	0
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				53

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Tornau			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	Tornau Dorf	kein	Sirene	0
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

**Legende:**

rot – Tankeralarm

Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

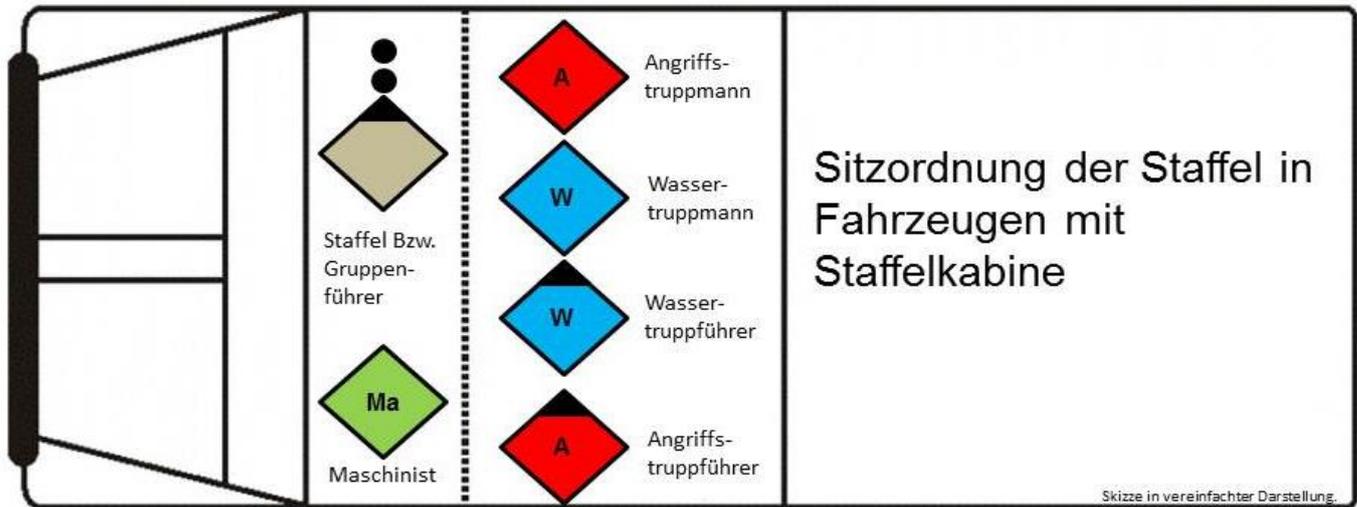
Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**7.3.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Tornau**

Einwohnerzahlen 31.12.2020: 125		Stand: 01.06 2021	
Status der OFw	x	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung	
Abteilungen	nein	Einsatzabteilung	
	nein	Alters-und Ehrenabteilung	
	nein	JF	
	nein	Kinderfeuerwehr	
	nein	Frauengruppe	
Förderverein	ja	ja	
Einsatzspektrum	x	Brandbekämpfung	
	x	Einfache Technische Hilfeleistung	
	x	Löschhilfe	
Bemerkung:	x	nicht Einsatzbereit	
Fahrzeug	x	TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug)	
Besatzung	x	1:5	
Löschwasser Fhrz.			Lehrgänge an der BKS
Atemschutzgeräte:	4		Lehrgänge der Kreisausbildung
	<b>Name</b>	<b>soll</b>	<b>ist</b>
			<b>Fehl</b> <b>DZ</b> <b>LB</b>
			Lehrgänge der Gemeinde
			Qualifikation
			Tauglichkeit
			Verfügbarkeit
			TM SP AGT TF TH ABC Grf. Zgf. Ma. ER VB WL FS allg. FT G 26 AÜ G 25 Tag Nacht WE
Ortswehrleiter			
OWL	1	0	
Stellv. OWL	1	0	
Jugendwart			
			entfällt
			Qualifikation
			Tauglichkeit
			Verfügbarkeit
			TM SP AGT TF TH ABC Grf. Zgf. Ma. ER VB WL FS allg. FT G 26 AÜ G 25 Tag Nacht WE
Gruppenführer			
Grf:	1	0	
	1	0	
	1	0	
			Qualifikation
			Tauglichkeit
			Verfügbarkeit
			TM SP AGT TF TH ABC Grf. Zgf. Ma. ER VB WL FS allg. FT G 26 AÜ G 25 Tag Nacht WE
Maschinist			
Ma.	1	0	
	1	0	
	1	0	
			Qualifikation
			Tauglichkeit
			Verfügbarkeit
			TM SP AGT TF TH ABC Grf. Zgf. Ma. ER VB WL FS allg. FT G 26 AÜ G 25 Tag Nacht WE
Angriffstrupfführer			
Atf	1	0	
	1	0	
	1	0	
			Qualifikation
			Tauglichkeit
			Verfügbarkeit
			TM SP AGT TF TH ABC Grf. Zgf. Ma. ER VB WL FS allg. FT G 26 AÜ G 25 Tag Nacht WE
Angriffstruppmann			
Atm.	1	0	
	1	0	
	1	0	
			Qualifikation
			Tauglichkeit
			Verfügbarkeit
			TM SP AGT TF TH ABC Grf. Zgf. Ma. ER VB WL FS allg. FT G 26 AÜ G 25 Tag Nacht WE
Wasserstrupfführer			
Wtf.	1	0	
	1	0	
	1	0	
			Qualifikation
			Tauglichkeit
			Verfügbarkeit
			TM SP AGT TF TH ABC Grf. Zgf. Ma. ER VB WL FS allg. FT G 26 AÜ G 25 Tag Nacht WE
Wasserstruppmann			
Wtm.	1	0	
	1	0	
	1	0	
			Qualifikation
			Tauglichkeit
			Verfügbarkeit
			TM SP AGT TF TH ABC Grf. Zgf. Ma. ER VB WL FS allg. FT G 26 AÜ G 25 Tag Nacht WE
Reserve			
	0	0	
	0	0	
	0	0	
	0	0	
			Summe Fahrzeugbesetzung
	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>
	18	0	18
			TM SP AGT TF TH ABC Grf. Zgf. Ma. ER VB WL FS allg. FT G 26 AÜ G 25 Tag Nacht WE
			0 0
			Verfügbarkeit
			Anzahl EK 0 0 0 0
			Anzahl AGT 0 0 0 0
			Summe Reserve
	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>
	0	0	0
			TM SP AGT TF TH ABC Grf. Zgf. Ma. ER VB WL FS allg. FT G 26 AÜ G 25 Tag Nacht WE
			0 0
			Verfügbarkeit
			Anzahl EK 0 0 0 0
			Anzahl AGT 0 0 0 0
			Summe der Einsatzkräfte
	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>
	18	0	18
			TM SP AGT TF TH ABC Grf. Zgf. Ma. ER VB WL FS allg. FT G 26 AÜ G 25 Tag Nacht WE
			0 0
			Verfügbarkeit
			Anzahl EK 0 0 0 0
			Anzahl AGT 0 0 0 0
			mögliche EK:
			Qualifikation
			Tauglichkeit
			Verfügbarkeit
			TM SP AGT TF TH ABC Grf. Zgf. Ma. ER VB WL FS allg. FT G 26 AÜ G 25 Tag Nacht WE

### 7.3.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Tornau

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	100	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	0
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	0	EK in Ausbildung:	0
Fahrzeug*e:	-		
Besatzung <sup>1</sup> :	-		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	0	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Ma	0	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
ATF	0	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
ATM	0	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
WTF	0	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
WTM	0	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	0	6	0	4	0	6	0	0	0	6	0	4	0

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunke.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte  
Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie  
den Vorschriften nicht erfüllt werden können.

**7.3.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Tornau**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	0	0	0	0
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00				*
12 Minuten Frist möglich ?				
nicht ermittelbar				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

\* Die Ortsfeuerwehr Tornau ist in den Jahren 2018 - 2020 keine Einsätze gefahren. Daher sind keine Zeiten ermittelbar.

### **7.3.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Tornau**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Tornau ist bei Beibehaltung der Personalstruktur nicht gegeben.

Eine Auflösung der Ortsfeuerwehr Tornau ist fachlich angebracht.

Die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

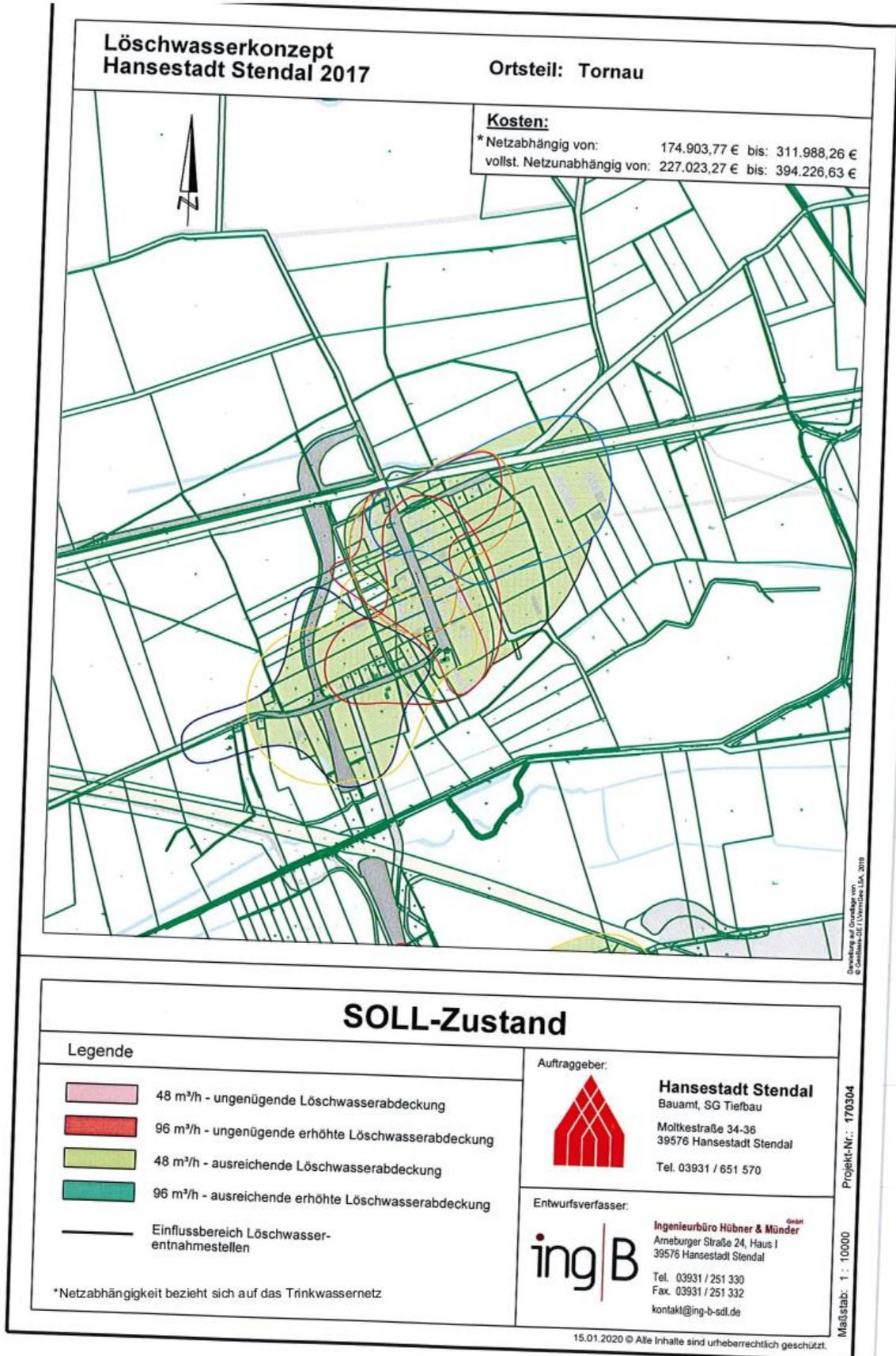
### 7.3.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Tornau

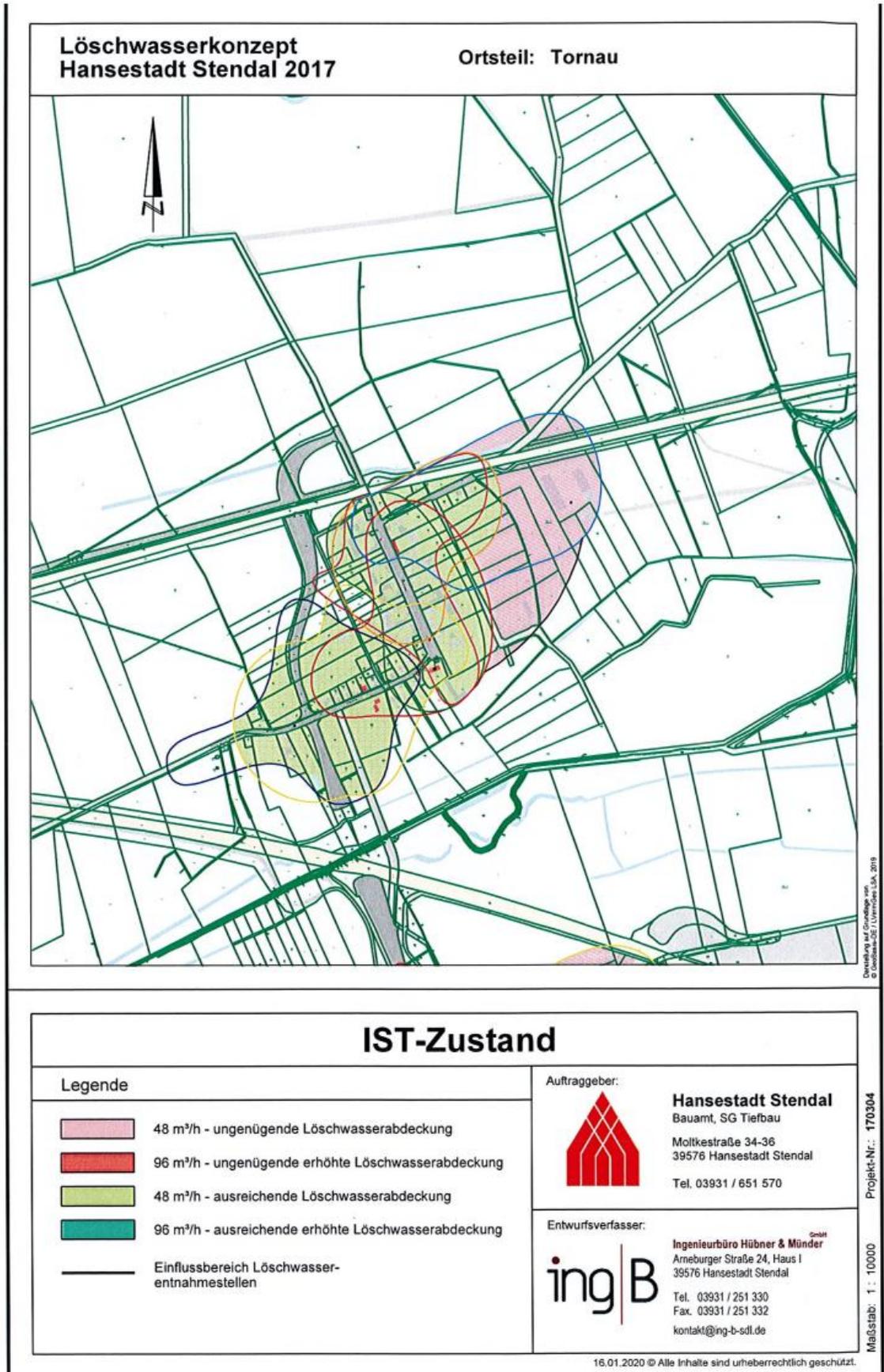
Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mffP	*mögl. Fördermittel bis zu:	
Tornau	TSF	0		1996	2011	keine		-	€	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Tornau										
Kein Handlungsbedarf.										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Tornau										
Kein Handlungsbedarf.										
Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Tornau	1	15.000,00 €								

\* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.

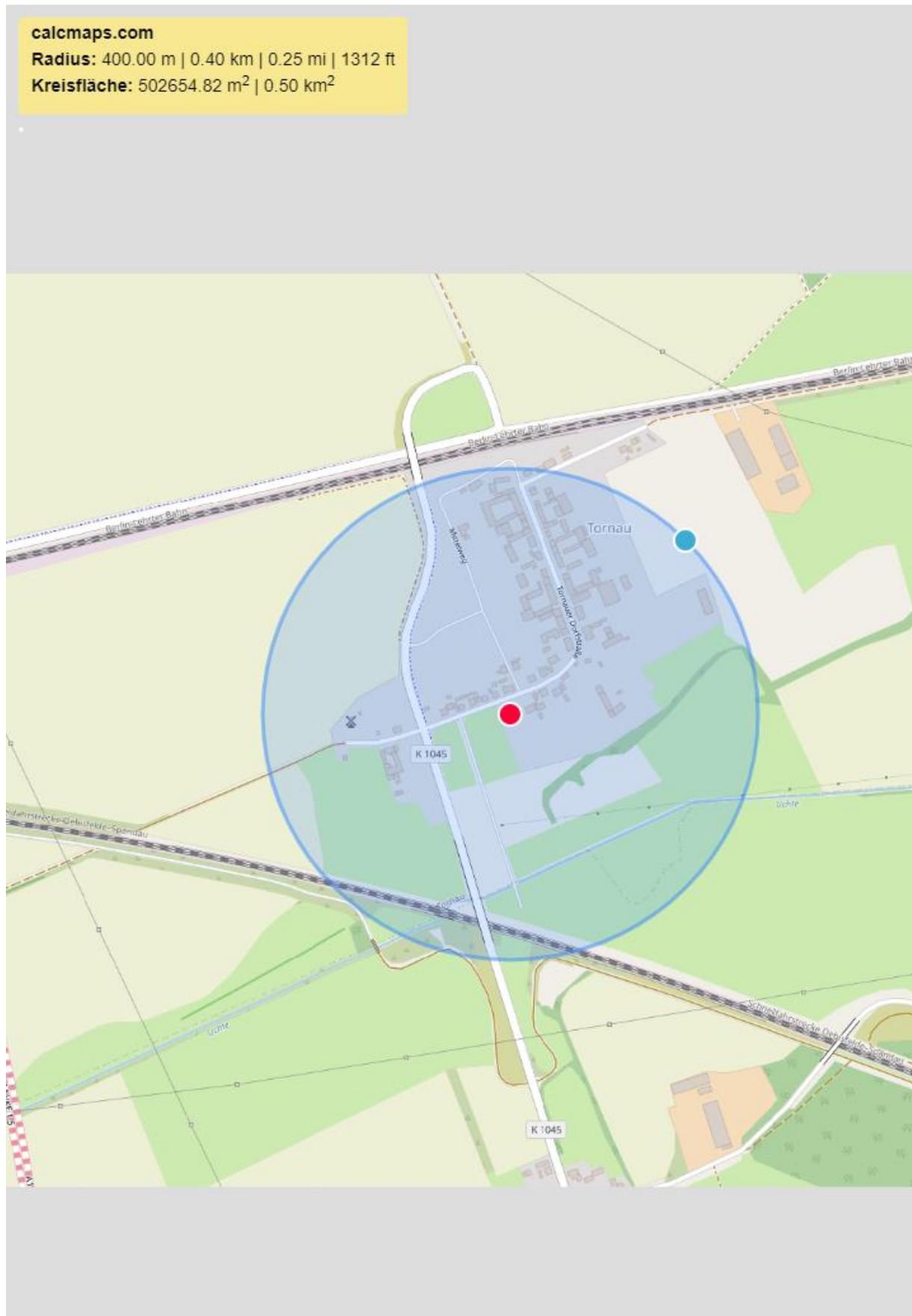
### 7.3.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Tornau

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Tornau. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 7.3.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Tornau



### 8.1. Ortschaft/ Ortsteil Jarchau



<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Jarchau</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Jarchau</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Jarchau/ Stendal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>470</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>15</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>31</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>3/100</b>

\* Stand 31.12.2020

Seit dem 01.01.2005 hat sich die Einwohnerzahl von Stendal durch die Eingemeindung von Jarchau erhöht.

1870 ergab die erste Bürgerzählung 194 Einwohner\*innen. Ein Rittergut und Kossatenhöfe prägten im Einklang mit der Kirche das Dorfbild.

Nach der Wiedervereinigung entstanden zwei Eigenheimsiedlungen und Lückenbebauungen, aufgrund dessen die Einwohnerzahlen stark anstiegen.

Jarchau ist ein junger Ortsteil. Die Kindertagesstätte, komplett modernisiert, ist voll ausgelastet, der Jugendclub rege besucht, der SV Jarchau 99 e.V. der mit seinen Sportarten Fußball, Kegeln, Gymnastik und Line-Dance über 80 Mitglieder zählt und auch die Jugendwehr kann sich über Nachwuchs nicht beklagen. 20 % der Einwohner\*innen sind Kinder und Jugendliche.

Durch das Dorferneuerungsprogramm wurde die Infrastruktur des Ortes wesentlich verbessert; im Vordergrund hierbei stand der komplette Straßenbau einschließlich Abwasserinstallation. Aber auch Gebäude und Freizeiteinrichtungen wie der Sportplatz und die Teich- und Parkanlage bekamen ein neues Gesicht.

Im Jahr 2009 ist der Radweg von Jarchau nach Stendal fertiggestellt und eingeweiht worden.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Jarchau,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Jarchau,+39576+Stendal)

**Risiken:** Verkehrswege z.B. Landesstraße, Ackerflächen um Jarchau (Wald- und Vegetationsbrände), Landwirtschaftliche Betriebe, Waldgebiet, sonstiges Gewerbe,

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Jarchau wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Schmiedestege 2, OL Jarchau auf dem Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 8.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Jarchau- Seite 248

## **8.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Jarchau**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Verkehrswege z.B. Landesstraße, Ackerflächen um Jarchau (Wald- und Vegetationsbrände), Landwirtschaftliche Betriebe, Waldgebiet, sonstiges Gewerbe,

Die Ortsfeuerwehr Jarchau ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Jarchau ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Ortsfeuerwehr Jarchau ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall ist immer die Ortsfeuerwehr Stendal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

### **8.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Jarchau**

Ort:	Jarchau			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Jarchau	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				68

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Jarchau			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Jarchau	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
			92	

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Jarchau Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Jarchau	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
				32

Ort: Jarchau Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Jarchau	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				53

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Jarchau			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Jarchau	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				78

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

### 8.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Jarchau

Einwohnerzahlen 31.12.2020: 470												Stand: 01.06 2021										
Status der OFw	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung																					
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																				
	ja	Alters- und Ehrenabteilung																				
	ja	JF																				
	ja	Kinderfeuerwehr																				
	nein	Frauengruppe																				
Förderverein	ja																					
Einsatzspektrum	ja	Brandbekämpfung																				
	ja	Einfache Technische Hilfeleistung																				
	ja	Löschhilfe																				
Bemerkung	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																					
Fahrzeug	Bj 1993	TSF- W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)																				
Besatzung:	1:5																					
Löschwasser Fhrz.	500l	Lehrgänge an der BKS																				
Atemschutzgeräte:	4	Lehrgänge der Kreisausbildung																				
	<b>Name</b>	soll	ist	Fehl	DZ	LB	Lehrgänge der Gemeinde					Tauglichkeit			Verfügbarkeit							
	Ortswehrl Leiter	Qualifikation												Tauglichkeit			Verfügbarkeit					
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
OWL		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x	x		08/22	02/22	08/22	entfällt		
Stellv. OWL		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x	x		08/22	02/22	08/22			
Jugendwart		1	1				x	x							x		08/22	08/22				
	Gruppenführer	Qualifikation												Tauglichkeit			Verfügbarkeit					
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Grf:		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x	C1	x	08/22	02/22	08/22	x	x	
		1	0																			
		1	0																			
	Maschinist	Qualifikation												Tauglichkeit			Verfügbarkeit					
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Ma.		1	1				x	x	x	x					C	06/23		06/23	x	x		
		1	0																			
		1	1				x	x	x	x					C	x	08/22	02/22	08/22	x	x	
	Angriffstruppführer	Qualifikation												Tauglichkeit			Verfügbarkeit					
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Atf		1	1	FS NW	Ma		x	x	x	x					B	12/21		12/21	x	x		
		1	1				x	x	x	x					C	09/22	09/21	09/21	09/22	x	x	
		1	1				x	x	x	x					B	06/24	06/24	06/24			x	
	Angriffstruppmann	Qualifikation												Tauglichkeit			Verfügbarkeit					
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Atm.		1	1				x	x	x	x					C	x	08/22	08/22	x	x		
		1	1				x	x	x							06/24	06/24	11/21	06/24		x	
		1	1				x	x								x	06/23	06/23		x	x	
	Wassertruppführer	Qualifikation												Tauglichkeit			Verfügbarkeit					
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Wtf.		1	1				x	x							B	x	08/22	08/22	x	x		
		1	1				x	x								06/24		06/24	x	x		
		1	1				x	x								06/23			x	x		
	Wassertruppmann	Qualifikation												Tauglichkeit			Verfügbarkeit					
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Wtm.		1	1				x	x	x							x	06/23	11/21	06/23	x	x	
		1	1				x	x								x	06/21		06/21		x	
		1	1				x	x							CE	x	03/23	03/23		x	x	
	Reserve	Qualifikation												Tauglichkeit			Verfügbarkeit					
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
		0	0																			
		0	0																			
		0	0																			
		0	0																			
		Summe Fahrzeugbesetzung													Verfügbarkeit		Tag Nacht WE					
	soll	ist	Fehl																			
	18	15	3	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS						
				15	15	9	10	12	1	1	0	7	1	0	1	0					0	
																					12	
																					4	
																					5	
		Summe Reserve													Verfügbarkeit		Tag Nacht WE					
	soll	ist	Fehl																			
	0	0	0	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS					0	
				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					0	
																					0	
																					0	
																					0	

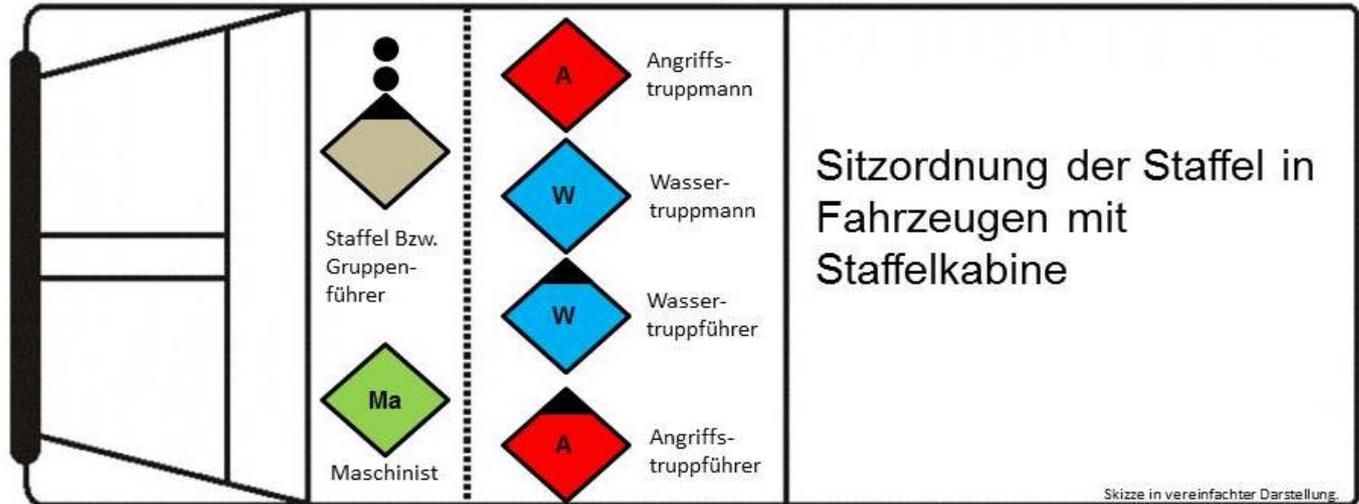
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

## Stand: 15.10.2021

Summe der Einsatzkräfte															Verfügbarkeit		Tag		Nacht		WE							
soll		ist		Fehl		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Anzahl EK	0	12	15	Anzahl AGT	0	4	5		
18		15		3		15	15	9	10	12	1	1	0	7	1	0	1	0										
mögliche EK:															Tauglichkeit				Verfügbarkeit									
Qualifikation															allg. FT		G 26		AÜ		G 25		Tag		Nacht		WE	
TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE	Tag	Nacht	WE	Tag	Nacht	WE	Tag	Nacht	WE
Dienstanfänger																												
Dienstanfänger																												
Dienstanfänger																												
2. FF																												
2. FF																												
Dienstanfänger																												

### 8.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Jarchau

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	470	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	3/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	15	EK in Ausbildung:	3
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	1	3	1	1	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	1
Ma	7	3	2	1	0	0	0	1	2	0	1	1	2	0	1
ATF	10	3	3	1	0	1	0	1	2	1	1	1	3	1	1
ATM	15	3	3	1	0	1	0	1	2	1	0	1	3	1	1
WTF	10	3	3	1	0	1	0	1	3	1	0	1	3	1	0
WTM	15	3	3	1	0	1	0	1	2	1	1	1	3	1	1
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	15	6	0	4	0	6	12	4	4	6	15	4	5

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften am Tage nicht erfüllt werden können.

**8.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Jarchau**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	0	2	0	1
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	0	1	2	1
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	0	3	2	2
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00		00:07:40	00:11:00	00:09:20
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **8.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Jarchau**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Jarchau ist bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur mittelfristig gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehren Stendal und Borstel ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tages- und Nachalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben. Eine Fusion mit einer anderen Ortsfeuerwehr scheint uns nicht angebracht.

Der Standort Jarchau ist im Jahr 2015 ausgebaut und DIN- gerecht modernisiert worden.

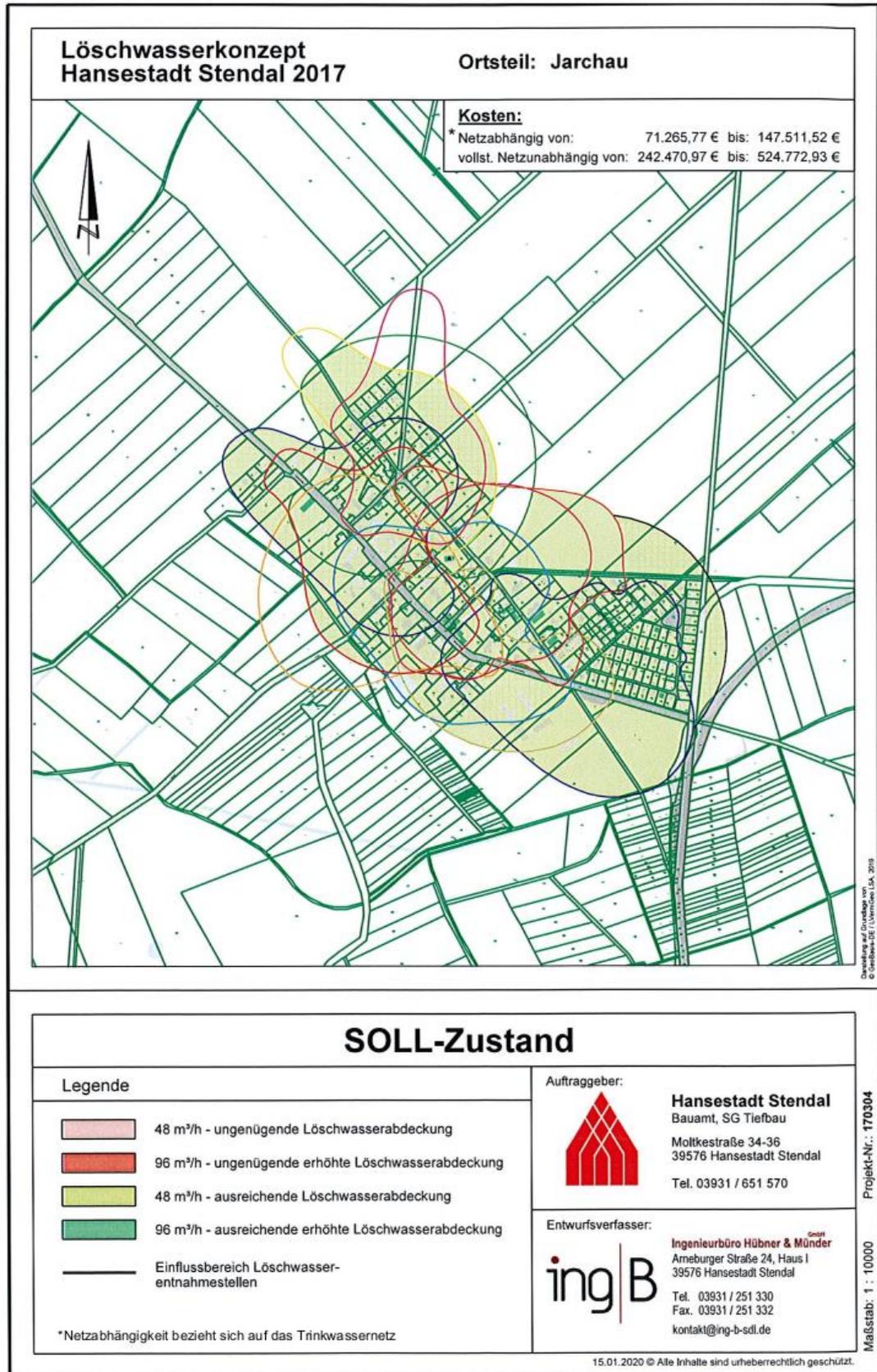
Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF-W ist aus dem Baujahr 2004 und kann voraussichtlich im Jahr 2029 ausgemustert und durch ein Fahrzeug mit demselben einsatztaktischen Wert ersetzt werden. Die Beschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

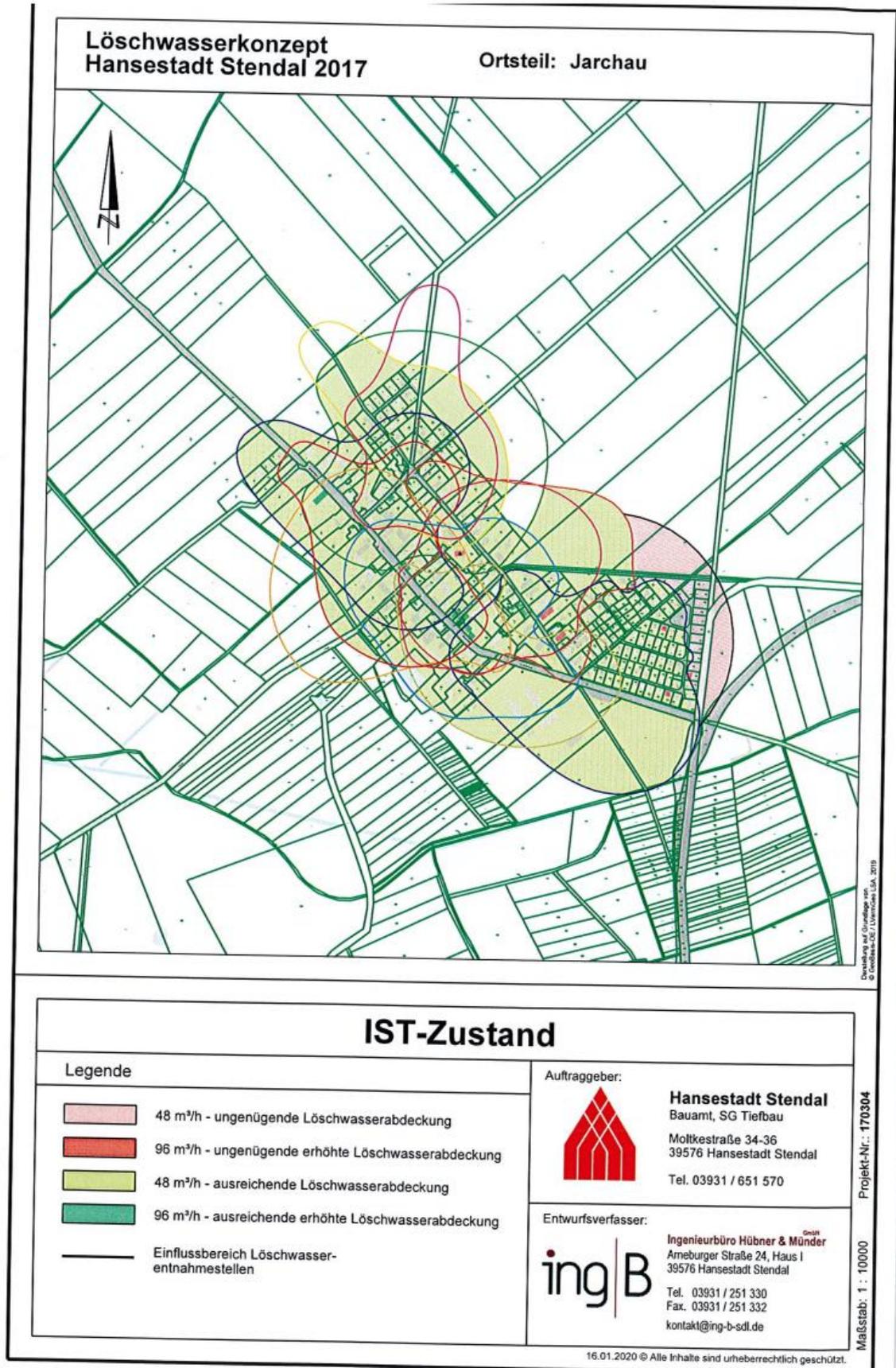
### 8.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Jarchau

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhrz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mfFP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Jarchau</b>	TSF- W	500		2004	2029	TSF- W/ <b>MLF</b>	2029	300.000,00 €	100.000,00 €	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Jarchau</b>	Neubau	Neubau			Fertigstellung					
In den Jahren 2015 wurde in Jarchau ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut.										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Jarchau</b>										
Kein Handlungsbedarf.										
Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Jarchau	1	15.000,00 €								

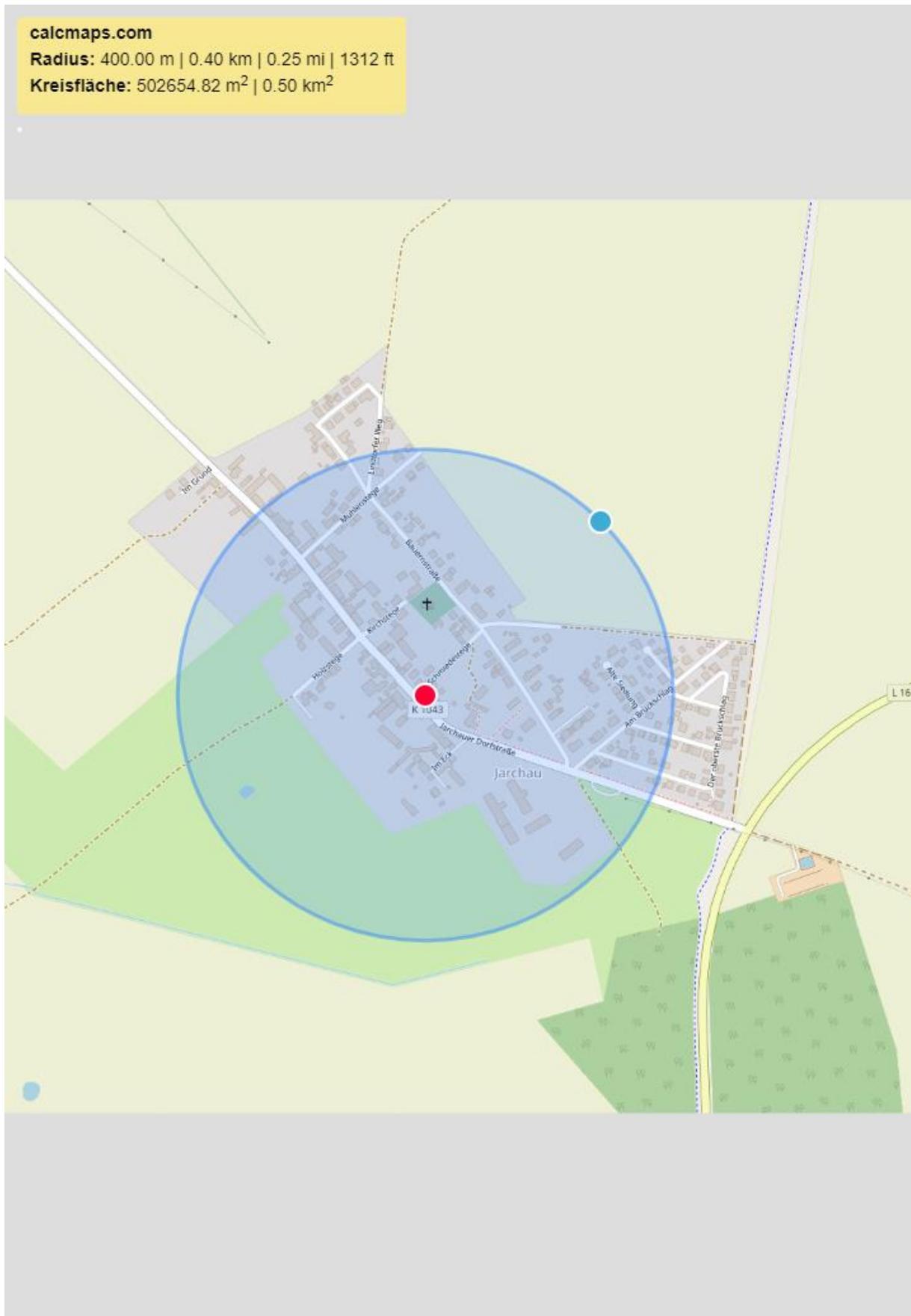
### 8.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Jarchau

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Jarchau. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 8.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Jarchau



## **9. Ortschaft Möringen**

### **9.1.1 Ortsteil Klein Möringen**

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Möringen</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Klein Möringen</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Klein Möringen/ Insel/ Döbbelin</b>
<b>Ortsbürgermeisterin:</b>	<b>Christina Jacobs</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>94</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>6</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>45</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>6/100</b>

\* Stand 31.12.2020



Klein Möringen, gekennzeichnet durch Vier-Seiten-Höfe, soll ursprünglich eine slawische Siedlung gewesen sein.

In Klein Möringen befindet sich eine neoromanische Feldsteinkirche. Diese wurde in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts erbaut. Das Backsteinportal und die mit wunderschönen Details gestaltete Innenausstattung der Kirche lassen viel aus der bewegten Geschichte der "Alten Mark" erkennen. Auf der Nordseite an der Kirchenwand unterhalb des Turmes ist der Verputz des Findlingsmauerwerkes noch weitgehend erhalten und lässt erahnen, dass zur Zeit der Erbauung von den Feldsteinen nichts bzw. nur sehr wenig sichtbar gewesen ist.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Klein Möringen,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Klein+Möringen,+39576+Stendal)

**Risiken:** Acker- und Waldflächen um Klein Möringen (Wald- und Vegetationsbrände), Solaranlagen, Landwirtschaftliche Betriebe, Bahnanlage

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Klein Möringen wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Dorfstraße 14, OL Klein Möringen auf dem Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 9.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Klein Möringen- Seite 265

### **9.1.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Klein Möringen**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Acker- und Waldflächen um Klein Möringen (Wald- und Vegetationsbrände),  
Solaranlagen, Landwirtschaftliche Betriebe, Bahnanlage,

Die Ortsfeuerwehr Klein Möringen ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Klein Möringen ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Klein Möringen ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall sind immer die Ortsfeuerwehren Insel und Döbbelin mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten. Eine alleinige Alarmierung der Ortsfeuerwehren Klein Möringen und Möringen würde nicht zum Einsatzerfolg führen.

**9.1.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

**Hansestadt Stendal für den Ortsteil Klein Möringen**

Ort:		Klein Möringen		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Brand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				59

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Klein Möringen			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
			92	

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Klein Möringen  
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw  
Stichwort: Hilfe

Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
				44

Ort: Klein Möringen  
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw  
Stichwort: Hilfe/ Personenschaden

Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				53

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Klein Möringen			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				69

**Legende:**

rot – Tankeralarm Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

9.1.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Klein Möringen

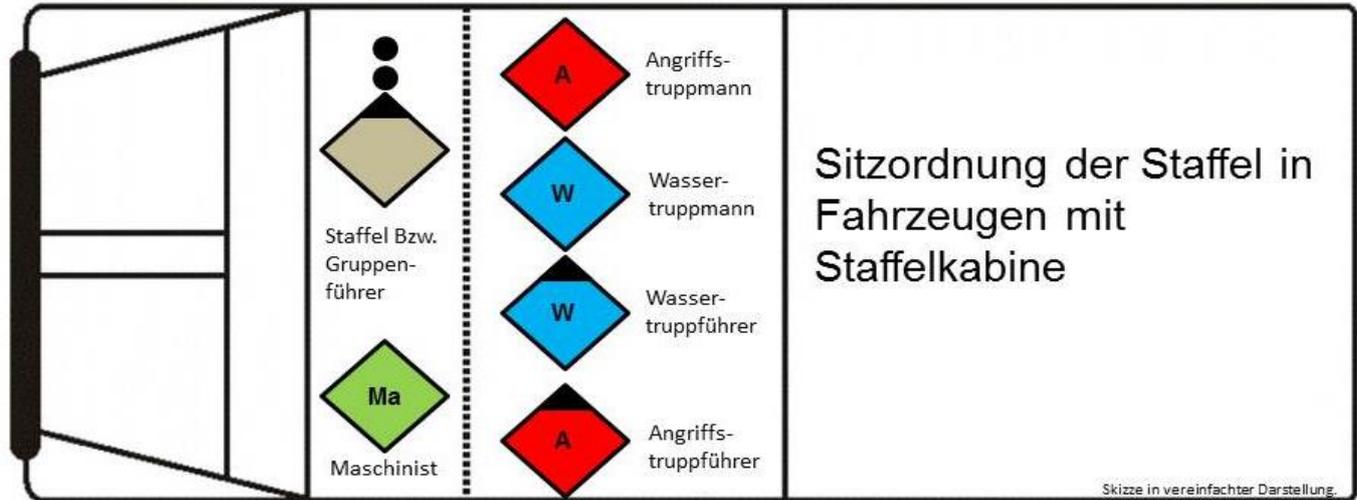
Einwohnerzahlen 31.12.2020: 94											Stand: 01.06 2021															
Status der OFw	x	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung																								
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																								
	nein	Alters- und Ehrenabteilung																								
	nein	JF																								
	nein	Kinderfeuerwehr																								
	nein	Frauengruppe																								
Förderverein	ja	ja																								
Einsatzspektrum	x	Brandbekämpfung																								
	x	Einfache Technische Hilfeleistung																								
	x	Löschhilfe																								
Bemerkung:	x	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																								
Fahrzeug	x	TSF - W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)																								
Besatzung	x	1:5																								
Löschwasser Fhrz.	1000	Lehrgänge an der BKS																								
Atemschutzgeräte:	4	Lehrgänge der Kreisausbildung																								
		Lehrgänge der Gemeinde																								
Name	soll	ist	Fehl	DZ	LB	Qualifikation										Tauglichkeit				Verfügbarkeit						
						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
<b>Ortswehrlleiter</b>																										
OWL		1	1			x	x	x	x	x		x	x	x	x		C1E	05/22	05/22	02/22	05/22	entfällt				
Stellv. OWL		1	1			x	x	x	x	x		x	x				C1E	x	12/21	02/22	12/21					
Jugendwart	-																									
<b>Gruppenführer</b>																										
<b>Grf:</b>																										
		1	1			x	x	x	x	x		x	x		x		C1E		05/22		05/22	x	x	x		
		1	1			x	x	x	x	x		x	x				C1E	x	12/21	02/22	12/21		x	x		
		1	0																							
<b>Maschinist</b>																										
<b>Ma:</b>																										
		1	1			x	x	x	x	x		x	x	x	x		C1E	05/22	05/22	02/22	05/22		x	x		
		1	1			x	x	x	x	x			x				C1E	x			08/21		x	x		
		1	0																							
<b>Angriffstruppführer</b>																										
<b>Atf:</b>																										
		1	0																							
		1	1			x	x	x	x	x			x				B	x	09/23	02/22	09/23		x	x		
		1	1			x	x	x	x	x								x	08/22	02/22	08/22			x		
		1	0																							
<b>Angriffstruppmann</b>																										
<b>Atm.:</b>																										
		1	0																							
		1	0																							
		1	0																							
<b>Wasserstruppführer</b>																										
<b>Wtf.:</b>																										
		1	0																							
		1	0																							
		1	0																							
<b>Wasserstruppmann</b>																										
<b>Wtm.:</b>																										
		1	0																							
		1	0																							
		1	0																							
<b>Reserve</b>																										
<b>Reserve:</b>																										
		0	0																							
		0	0																							
		0	0																							
		0	0																							
<b>Summe Fahrzeugbesetzung</b>																										
		soll	ist	Fehl		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS			Verfügbarkeit		Tag	Nacht	WE	
		18	6	12		6	6	6	6	6	0	3	1	5	0	1	2	0			Anzahl EK	1	5	6		
																					Anzahl AGT	0	3	4		
<b>Summe Reserve</b>																										
		soll	ist	Fehl		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS			Verfügbarkeit		Tag	Nacht	WE	
		0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			Anzahl EK	0	0	0		
																					Anzahl AGT	0	0	0		

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte														Verfügbarkeit			Tag	Nacht	WE	
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Anzahl EK	1	5	6	
		18	6	12	6	6	6	6	6	0	3	1	5	0	1	2	0	Anzahl AGT	0	3	4	
mögliche EK:		Qualifikation														Tauglichkeit			Verfügbarkeit			
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
keine Unters.		1	1			x	x		x	x												
keine Unters.		1	1			x	x	x	x	x												
keine Unters.		1	1			x	x	x	x	x											x	x

### 9.1.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Klein Möringen

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	94	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	6/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	6	EK in Ausbildung:	0
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	3	3	2	1	1	0	0	1	2	0	1	1	2	0	1
Ma	5	3	2	1	0	0	0	1	2	0	1	1	2	0	1
ATF	6	3	2	1	0	1	0	1	1	1	1	1	2	1	2
ATM	6	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
WTF	6	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
WTM	6	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	6	6	1	4	0	6	5	4	3	6	6	4	4

\*Nicht eingeteilte Bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunke.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST= alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften nur am Wochenende erfüllt werden können.

**9.1.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Klein Möringen**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	2	0	1	1
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	2	0	1	1
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00			00:06:00	00:06:00
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **9.1.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Klein Möringen**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Klein Möringen ist selbst bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur mittelfristig nicht gegeben.

Bei einer Zahl von 95 Einwohnern ist nicht mit einer Stabilisierung der Anzahl der Einsatzkräfte zu rechnen.

Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Möringen ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben. Eine Fusion beider Ortsfeuerwehren scheint uns angebracht.

Bei einer Fusion beider Ortsfeuerwehren sind Zustand und Ausstattung der Feuerwehrehäuser bei der Wahl des Standortes zu berücksichtigen.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF-W ist Baujahr 2010. Es kann voraussichtlich bis zum Jahr 2035 eingesetzt werden und sollte dann durch ein Fahrzeug mit demselben einsatztaktischen Wert ersetzt werden. Die Beschaffung eines weiteren Einsatzfahrzeuges ist nicht notwendig.

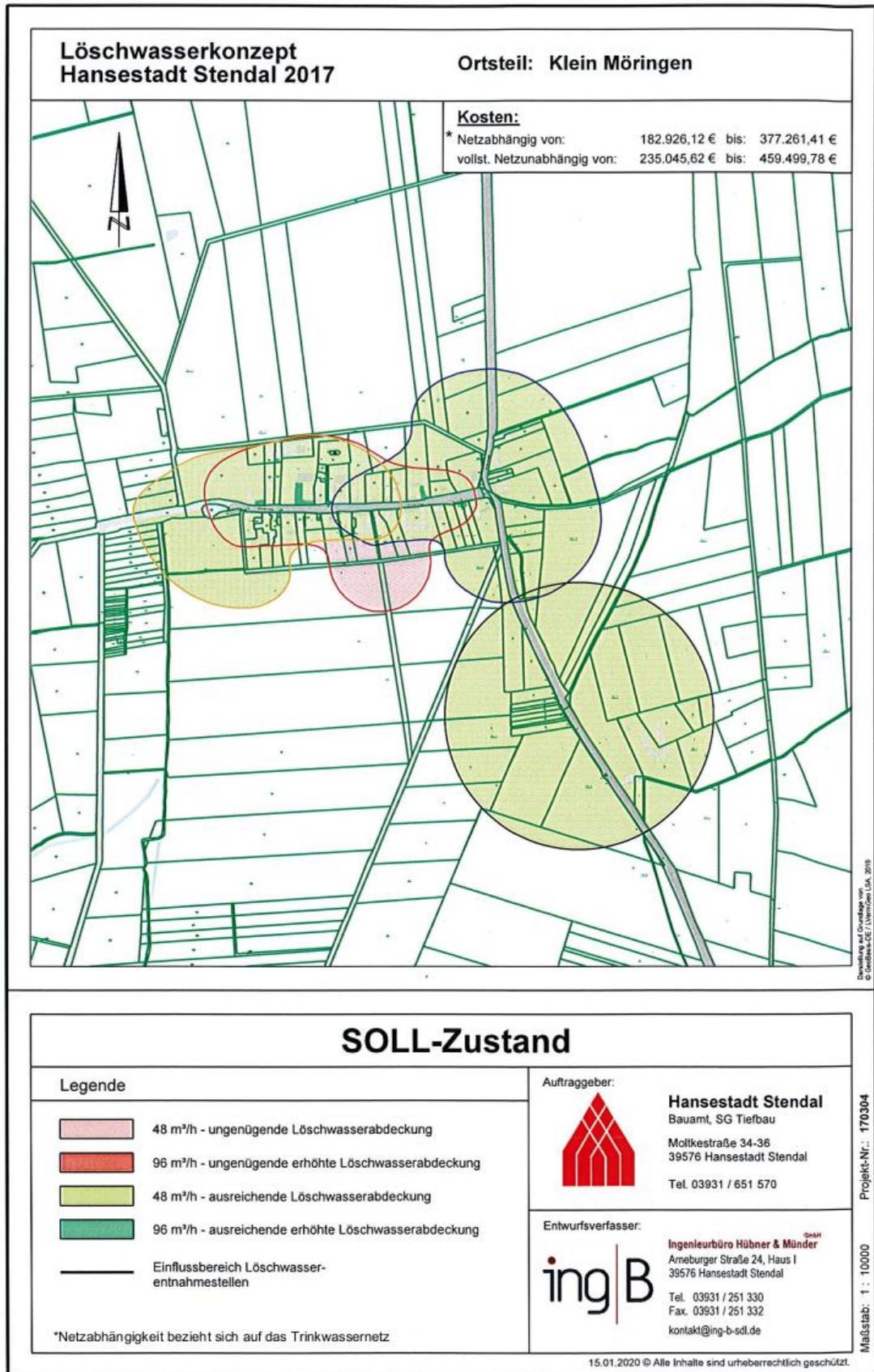
Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht.

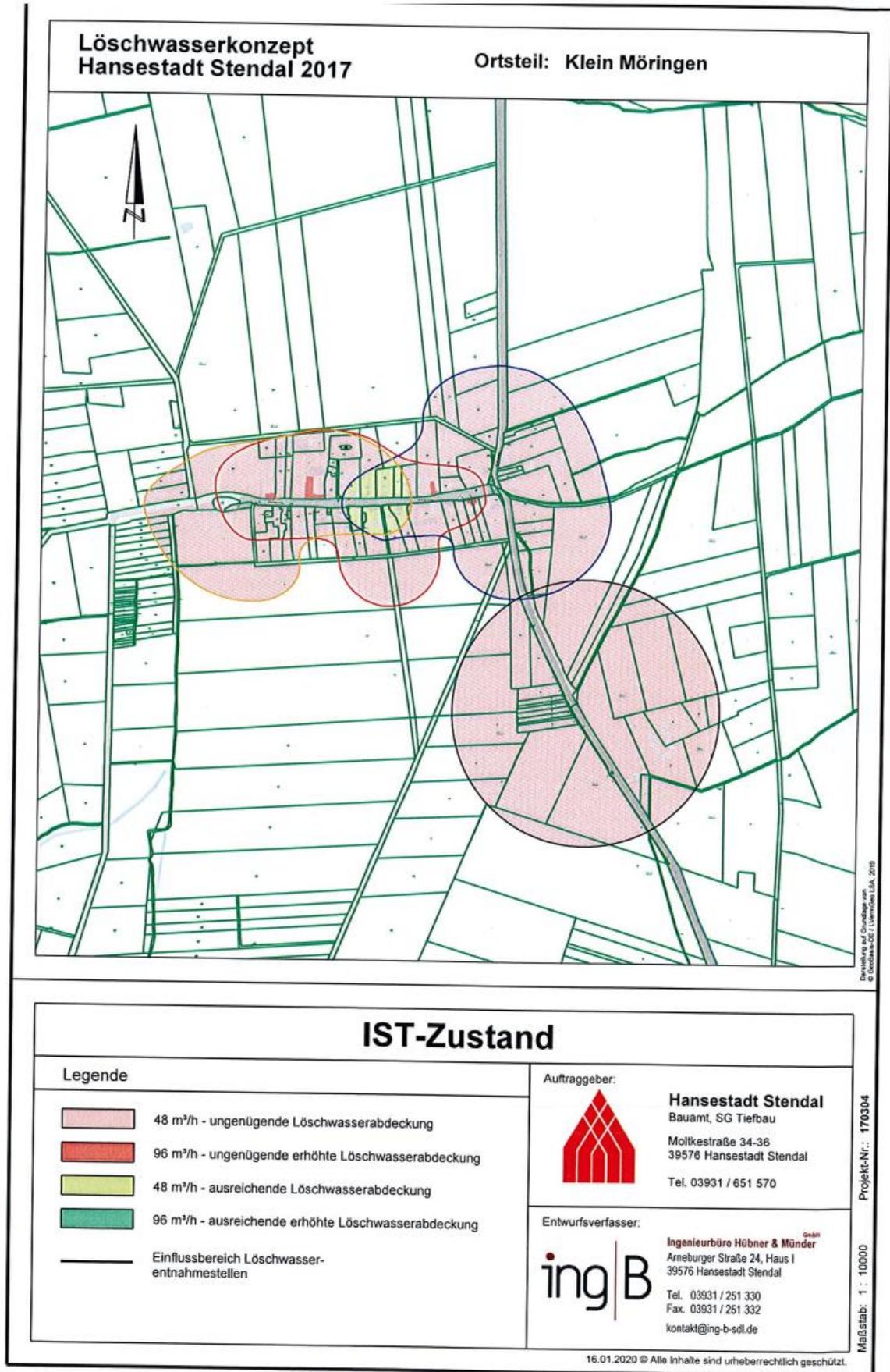
### 9.1.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Klein Möringen

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhrz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mFFP	* mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Klein Möringen</b>	TSF- W	800		2010	2035	TSF- W/ <b>MLF</b>	2035	300.000,00 €	100.000,00 €	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Klein Möringen										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Klein Möringen								Prüfung Neubau		
2028 könnte ein Neubau des bestehenden Feuerwehrgerätehauses anstehen. Dies wird ab 2025 geprüft.										
Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Klein Möringen	1	15.000,00 €								

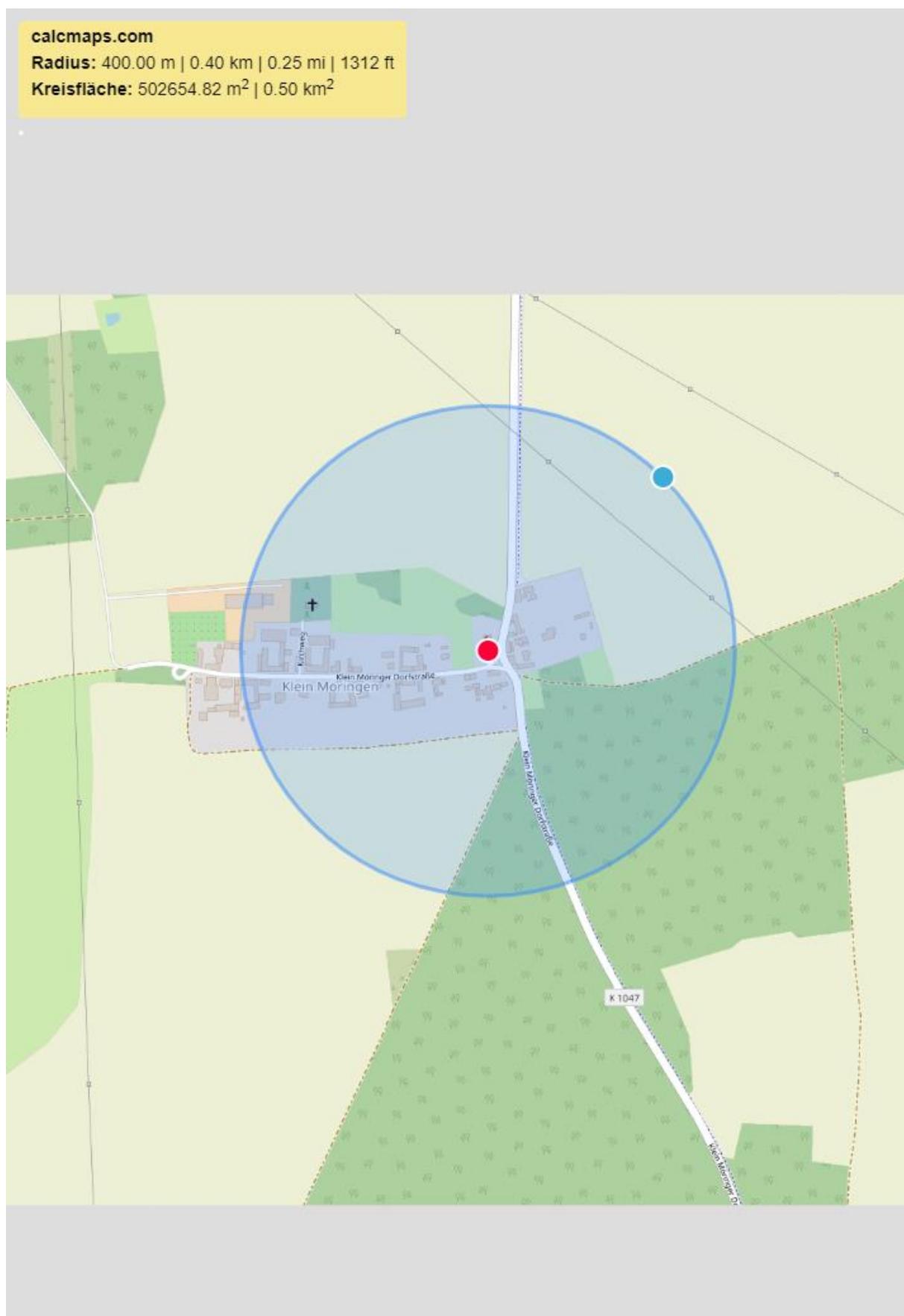
### 9.1.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Klein Möringen

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Klein Möringen. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 9.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Klein Möringen



### 9.2.1. Ortsteil Möringen

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Möringen</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Möringen</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Möringen/ Insel/ Döbbelin</b>
<b>Ortsbürgermeisterin:</b>	<b>Christina Jacobs</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>552</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>5</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>50</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>1/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Möringen wurde 1201 als "morunge" erstmals urkundlich erwähnt, obwohl der Ort mit Sicherheit viel älter ist. Dem Namen nach ist Möringen eine am "Moor" der vorbeifließenden Uchte gelegene Siedlung. Gegründet wurde der Ort von süddeutschen Einwanderern. Im Jahre 1268 wurde erstmalig über einen Ritter Namens "morunge" berichtet.

Die Dorfstraße in Möringen ist durch Vier-Seiten-Höfe gekennzeichnet. Durch Möringen verläuft die "Alte Heer-Straße", auf welcher Napoleons Truppen durch den Ort marschierten. Beweis für die Existenz der "Alten Heer-Straße" ist ein alter Postmeilenstein.

Ein besonderer Blickfang im Ort ist die spätromanische Feldsteinkirche St. Leonhard. Hierbei handelt es sich um eine der stilechtesten und schönsten Feldsteinkirchen der Altmark. Die Kirche wurde von 1125 - 1150 erbaut. Zusammen mit der Findlingsmauer des Friedhofes bildet die Kirche eine fast vollständig erhaltene romanische Anlage. In ihrem Turm beherbergt die Kirche eine der ältesten Glocken der Altmark.

Sehenswert ist weiterhin das Sühnekreuz, das wahrscheinlich um 1335 entstand.

Der Bau der ersten Schule erfolgte 1907, wobei die Einweihung ein Jahr darauf stattfand. Kurz nach dem Bau des neuen Schulgebäudes im Jahr 1974 zog die Kindertagesstätte "Kinderland" in das alte Schulgebäude ein. Hier werden Kinder im Alter zwischen 0 und 6 Jahren betreut.

In Möringen finden sich viele Vereine, die die Freizeit der Einwohner gestalten. Erwähnenswert ist hierbei nicht nur der Möringer Sportverein, sondern auch der Schützenverein Möringen/Altmark, der Glockenförderverein St. Leonhard sowie der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr. Nicht zu vergessen ist außerdem die Möringer Frauensportgruppe, die bereits auf ein 20-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal Stand: 15.10.2021

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Möringen,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Möringen,+39576+Stendal)

**Risiken:** Bahnstrecke, Acker- und Waldflächen um Möringen (Wald- und Vegetationsbrände), mehrere Solaranlagen, Landwirtschaftliche Betriebe, Wassergefahren

## Alarmierung der Ortsfeuerwehr:

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Möringen wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandenen Sirenen werden für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig werden die Alarmsirenen durch DIN gerechte Anlagen ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** 1. Dorfstraße 35, OL Möringen auf einem Wohnhaus am Feuerwehrgerätehaus.

2. Gartenstraße 18, OL Möringen auf der Kindertagesstätte.

\* siehe 9.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Möringen- Seite 282

### **9.2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Möringen**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Bahnstrecke, Acker- und Waldflächen um Möringen (Wald- und Vegetationsbrände), mehrere Solaranlagen, Landwirtschaftliche Betriebe, Wassergefahren

Die Ortsfeuerwehr Möringen ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Möringen ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Möringen ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall sind immer die Ortsfeuerwehren Insel und Döbbelin mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

Eine alleinige Alarmierung der Ortsfeuerwehren Möringen und Klein Möringen würde nicht zum Einsatzerfolg führen.

**9.2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

**Hansestadt Stendal für den Ortsteil Möringen**

Ort:	Möringen			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				59

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Möringen			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
			92	

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Möringen  
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw  
Stichwort: Hilfe

Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
				44

Ort: Möringen  
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw  
Stichwort: Hilfe/ Personenschaden

Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				53

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Möringen			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				69

**Legende:**

rot – Tankeralarm Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

### 9.2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Möringen

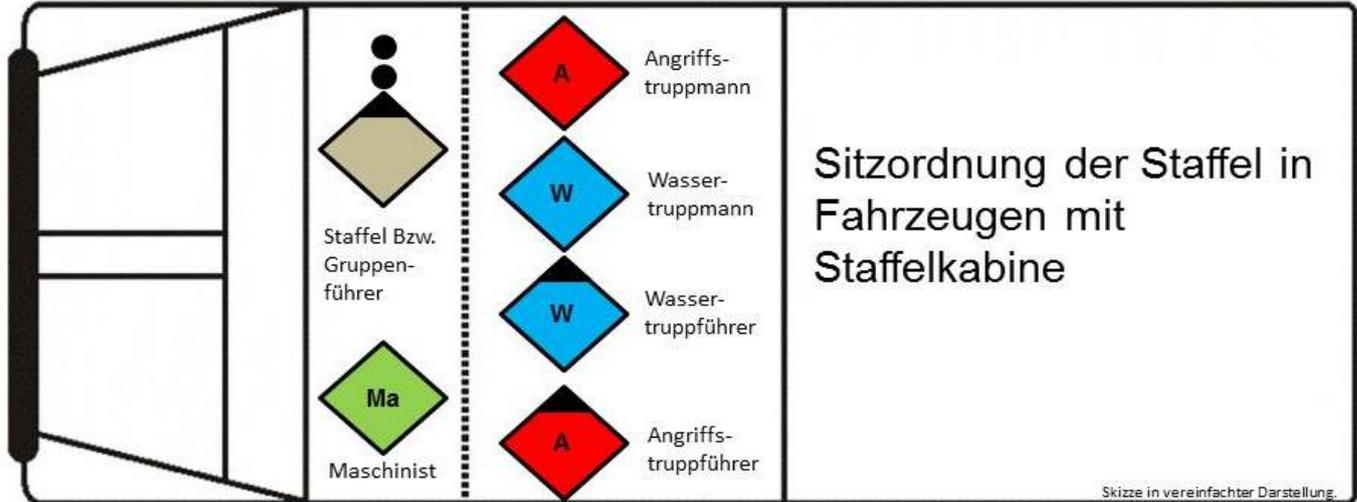
Einwohnerzahlen 31.12.2020:		553																										Stand: 01.06 2021		
Status der OFw		Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung																												
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																												
	ja	Alters-und Ehrenabteilung																												
	nein	JF																												
	nein	Kinderfeuerwehr																												
Förderverein	nein	Frauengruppe																												
	ja	ja																												
Einsatzspektrum	ja	Brandbekämpfung																												
	ja	Einfache Technische Hilfeleistung																												
	ja	Löschhilfe																												
Bemerkung		Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																												
Fahrzeug		Bj 2000 TSF- W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)																												
Besatzung:		1:5																												
Löschwasser Fhrz.		500l																												
Atemschutzgeräte:		Lehrgänge an der BKS																												
		Lehrgänge der Kreisausbildung																												
		Lehrgänge der Gemeinde																												
<b>Name</b>	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>																									
<b>Ortswehrleiter</b>						<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>					
						<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
OWL						x	x	x	x		x	x							x	x	06/22		06/22	entfällt						
Stellv. OWL							x					x								x	06/22	02/22								
Jugendwart																														
<b>Gruppenführer</b>						<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>					
						<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
Grf:		1	1			x	x	x	x		x	x							x	CE	x	06/22		06/22			x			
		1	0																											
		1	0																											
<b>Maschinist</b>						<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>					
						<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
Ma.		1	1			x	x							x						CE	06/21		06/21			x	x			
		1	0																											
		1	0																											
<b>Angriffstruppführer</b>						<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>					
						<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
Atf		1	1			x	x	x	x	x				x						B	x	06/22	02/22	06/22			x			
		1	0																											
		1	0																											
<b>Angriffstruppmann</b>						<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>					
						<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
Atm.		1	1			x	x	x												CE	x	06/22	10/21	06/22			x	x		
		1	0																											
		1	0																											
<b>Wasserstruppführer</b>						<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>					
						<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
Wtf.		1	1				x					x								B	x	06/22	02/22	06/22			x			
		1	0																											
		1	0																											
<b>Wasserstruppmann</b>						<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>					
						<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
Wtm.		1	0																											
		1	0																											
		1	0																											
<b>Reserve</b>						<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>					
						<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
		0	0																											
		0	0																											
		0	0																											
		0	0																											
<b>Summe Fahrzeugbesetzung</b>						<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>					
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
		18	5	13		4	5	3	2	1	0	2	0	3	0	0	2	0												
<b>Summe Reserve</b>						<b>Qualifikation</b>															<b>Tauglichkeit</b>				<b>Verfügbarkeit</b>					
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
		0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0											

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte																Verfügbarkeit			Tag	Nacht	WE	
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS				Anzahl EK	1	2	4
		18	5	13	4	5	3	2	1	0	2	0	3	0	0	2	0				Anzahl AGT	1	1	2
mögliche EK:					Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit			
					TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
keine U./ LG NW		1	1		x								x				C1E						x	x
keine Unters.		1	1		x	x											CE						x	x
keine U./ LG NW		1	1			x							x				CE					x	x	x
keine U./ LG NW		1	1			x							x				C1						x	x
keine Unters.		1	1		x	x											CE					x	x	x

### 9.2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Möringen

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	552	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	1/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	5	EK in Ausbildung:	0
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	2	3	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0	0
Ma	3	3	1	1	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0
ATF	2	3	1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	1
ATM	5	3	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
WTF	2	3	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	0	1	0
WTM	5	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	5	6	1	4	1	6	2	4	1	6	4	4	2

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte  
Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie  
den Vorschriften nicht erfüllt werden können.

**9.2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Möringen**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	4	1	0	2
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	1	0	4	2
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	5	1	4	3
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:15:00	00:13:00	00:11:00	00:13:00
12 Minuten Frist möglich ?				
<b>Nein</b>				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **9.2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Möringen**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Möringen ist selbst bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur mittelfristig nicht gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Klein Möringen ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tages- und Nachalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben. Eine Fusion beider Ortsfeuerwehren scheint uns mittelfristig angebracht. Bei der Standortwahl sind Zustand und Ausstattung der Feuerwehrrhäuser zu berücksichtigen.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF-W ist aus dem Baujahr 2000 und muss voraussichtlich im Jahr 2025 ausgemustert und durch ein Fahrzeug mit demselben einsatztaktischen Wert ersetzt werden. Der MTW aus dem Jahr 1998 wird im Jahr 2022 ausgemustert und ersetzt werden. Die Beschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

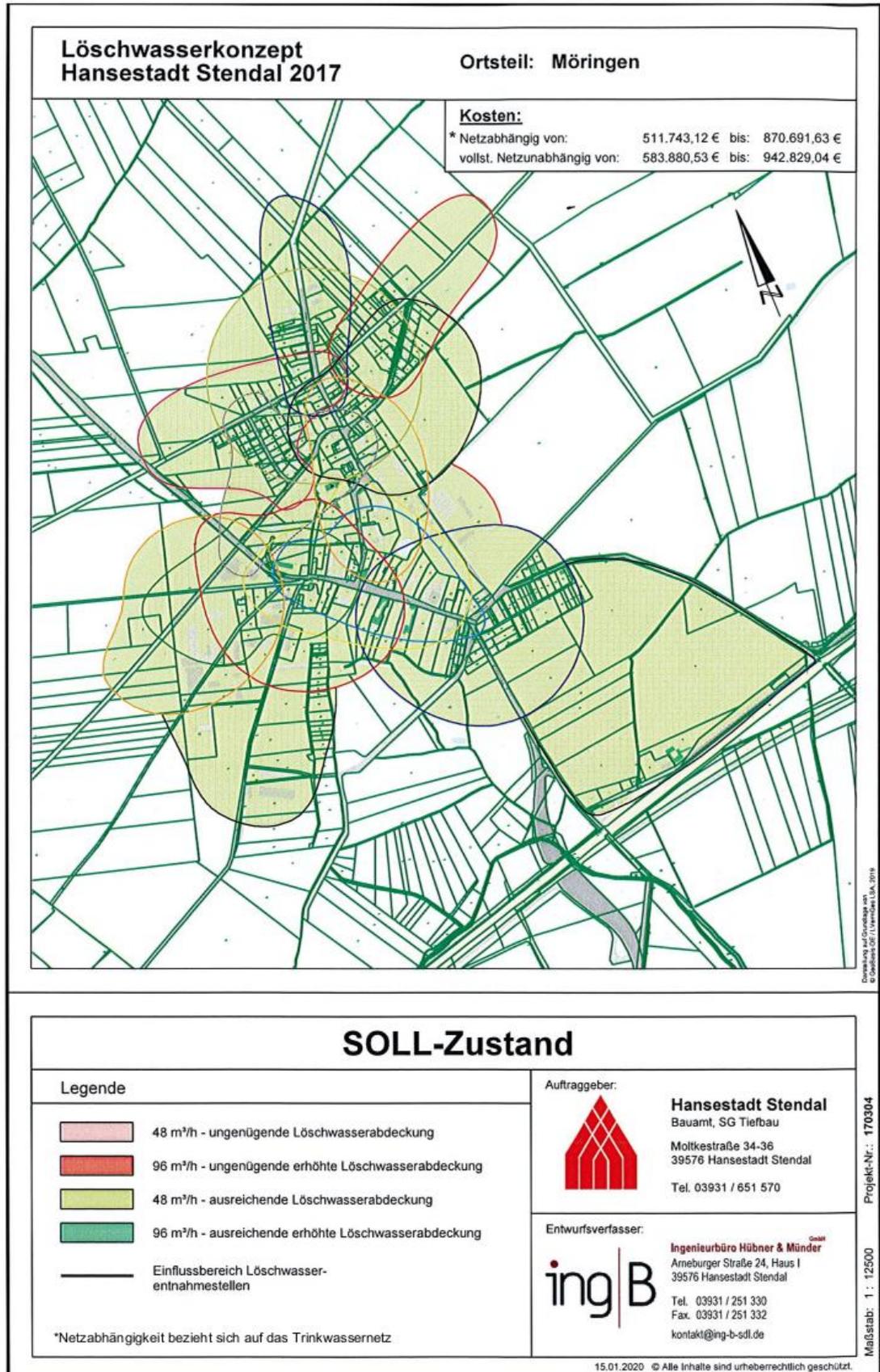
Das Feuerwehrrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht.

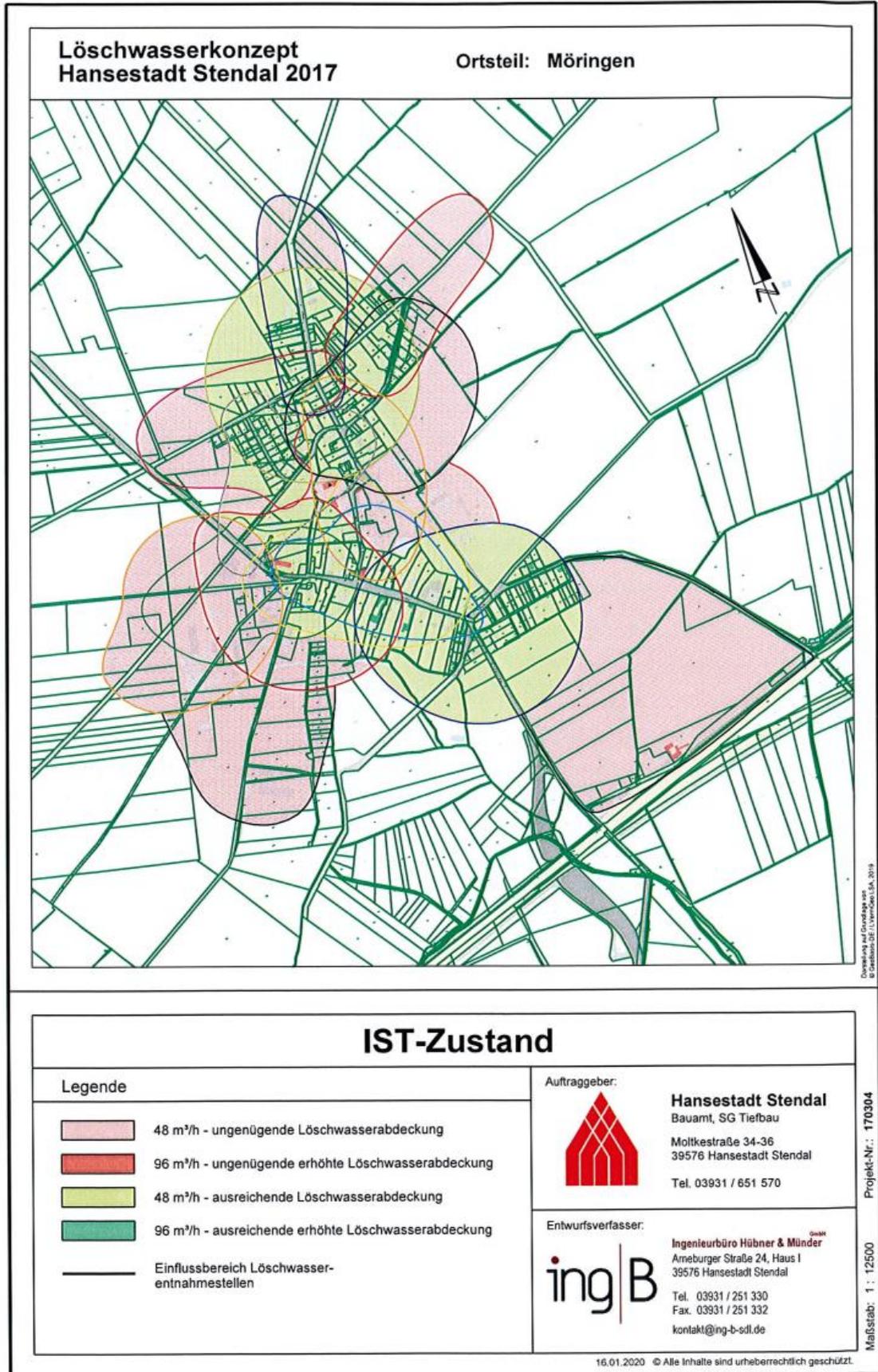
### 9.2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Möringen

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen											
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhrz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mfFP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.	
<b>Möringen</b>	TSF- W	750		2000	2025	TSF- W/ <b>MLF</b>	2025	300.000,00 €	100.000,00 €		
	MTW	0		2005	2020	MTW	2020	60.000,00 €			
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>											
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020</b>											
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Möringen</b>											
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030</b>											
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Möringen</b>									Prüfung Neubau		
2028 könnte ein Neubau des bestehenden Feuerwehrgerätehauses anstehen. Dies wird ab 2025 geprüft.											
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>											
<b>Ortsteil</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kosten a 15.000 €</b>									
Möringen	2	30.000,00 €									

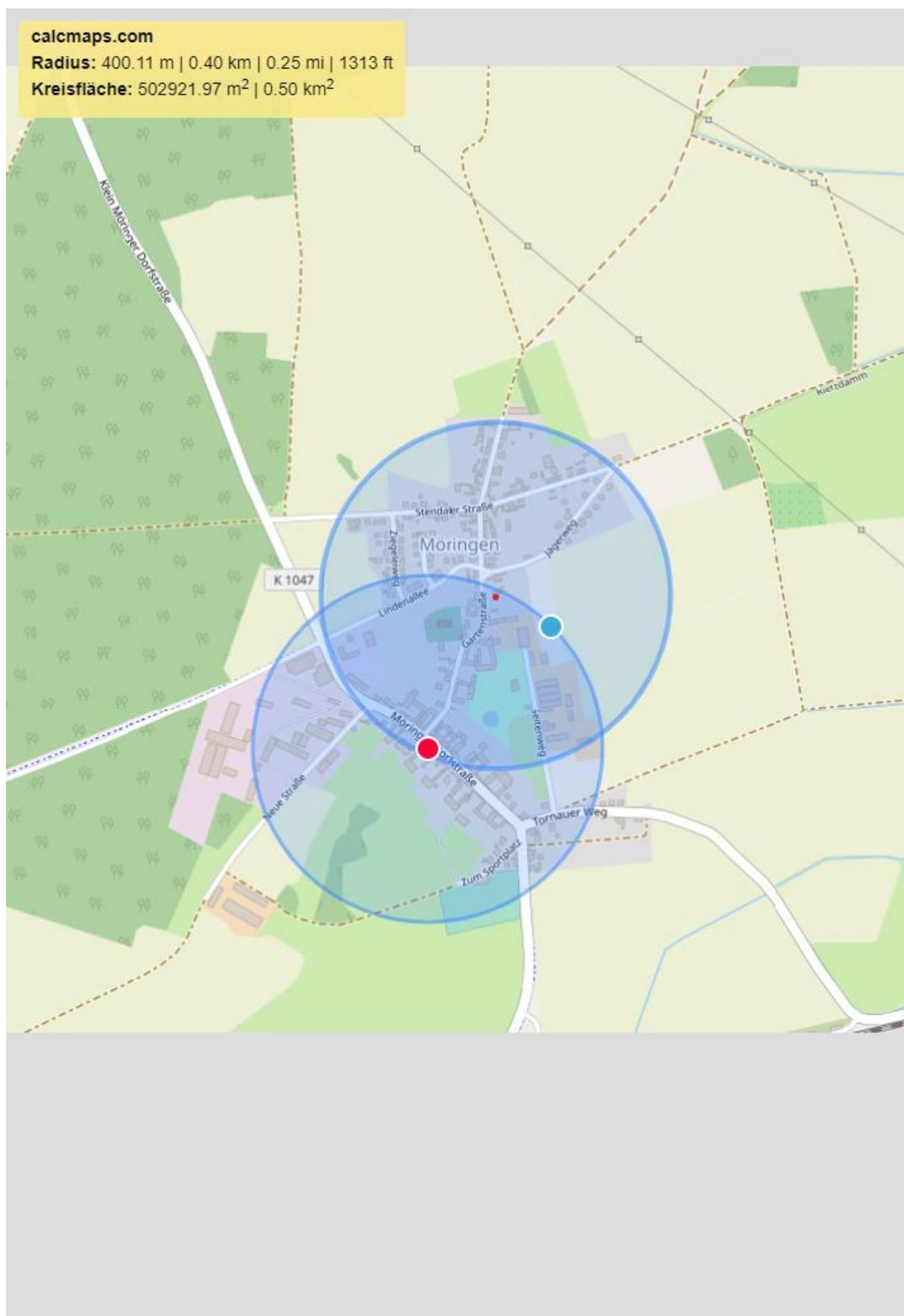
### 9.2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Möringen

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Möringen. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 9.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Möringen



### 10.1. Ortschaft/ Ortsteil Nahrstedt

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Nahrstedt</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Nahrstedt</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Nahrstedt / Uchtetal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Mathias Schmid</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>264</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>2</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>42</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>1/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Nahrstedt, ein typisches Straßendorf, liegt in der Uchteniederung etwa 12 Kilometer vor den Toren Stendals.

Der Ort wurde im Jahre 1209 unter dem Namen "nordstede" (= "Siedlung im Norden") erstmals urkundlich erwähnt. Es wurde jedoch nachgewiesen, dass Nahrstedt bereits vor Christus besiedelt gewesen ist. Dies beweisen Funde aus der Stein- und Bronzezeit, so z.B. ein Steinbeil, Siedlungsreste und Überreste von Brandbestattungen.

Nahrstedt war ursprünglich ein Rittergut, das bis 1655 im Besitz der Familie von Gohre war.

Der 1893 auf dem Gelände des Gutes erbaute Kuhstall existiert noch heute und steht unter Denkmalschutz. Im Jahr 2003 wurde damit begonnen, einen großen Teil des einstigen Gutshofes abzureißen, da dieser seit langem leer stand und zunehmend verfiel. Die Abrissarbeiten wurden nicht nur aus Eigenmitteln der Gemeinde, sondern auch aus Mitteln des Dorferneuerungsprogramms finanziert. Nach dem Abriss wurde die Fläche erschlossen und ist nun als Bauland ausgewiesen.

Freiherr von Cramm, der letzte in Nahrstedt lebende Besitzer des Gutes, starb 1930 in Nahrstedt und wurde auf dem Dorffriedhof beigesetzt.

Sehenswert ist die romanische Feldsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert, deren Westturm als Gruft genutzt wird. Die auf dem Dorffriedhof gelegene Kirche ist von einer Findlingsmauer aus Feldsteinen umgeben.

In Nahrstedt befindet sich seit 1935/36 ein Kindergarten. Heute ist die Kita "Sonnenschein" in privater Hand.

Im Ort kann man auch einen Jugendclub finden. Im Jahr 2008 wurde damit begonnen, diesen über das Dorferneuerungsprogramm zu sanieren.

Vereine wie der Reit- und Fahrverein und die Frauensportgruppe prägen mit ihren Veranstaltungen das kulturelle Leben im Dorf. So finden auf dem Sportplatz in Nahrstedt jährlich das traditionelle Osterfeuer und am Tag der Deutschen Einheit das Herbstfeuer statt.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Nahrstedt,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Nahrstedt,+39576+Stendal)

**Risiken:** Bahnstrecke, Ackerflächen um Nahrstedt (Wald- und Vegetationsbrände), Viehzucht Betriebe, Umspannwerk Nahrstedt, Wassergefahren, Biogasanlage, Bundesstraße,

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Nahrstedt wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Deetzer Weg 4, OL Nahrstedt auf einem Mast am Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 10.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Nahrstedt- Seite 301

## **10.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Nahrstedt**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Bundesstraße, Bahnstrecke, Ackerflächen um Nahrstedt(Wald- und Vegetationsbrände), Viehzucht Betriebe, Umspannwerk Nahrstedt, Wassergefahren, Biogasanlage

Die Ortsfeuerwehr Nahrstedt ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Nahrstedt ist durch qualifiziertes Personal nicht gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird geplant, kann jedoch oft wegen fehlender Einsatzkräfte nicht durchgeführt werden. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt.

Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden nicht absolviert.

Die Ortsfeuerwehr Nahrstedt ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall ist immer die Ortsfeuerwehr Uchtetal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

### 10.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr

#### Hansestadt Stendal für den Ortsteil Nahrstedt

Ort:	Nahrstedt			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
				74

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Nahrstedt			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
			104	

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Nahrstedt			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Hilfe			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
				65

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Nahrstedt			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Hilfe/ Personenschaden			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF- W Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Klein Möringen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Nahrstedt			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
				69

**Legende:**

rot – Tankeralarm

Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**10.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Nahrstedt**

Einwohnerzahlen 31.12.2020:		264														Stand: 01.06 2021							
Status der OFw	x	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesatzung																					
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																					
	ja	Alters-und Ehrenabteilung																					
	ja	JF mit OFw Vinzelberg																					
	ja	Kinderfeuerwehr mit OFw Vinzelberg																					
	nein	Frauengruppe																					
Förderverein	ja	ja																					
Einsatzspektrum	x	Brandbekämpfung																					
	x	Einfache Technische Hilfeleistung																					
	x	Löschhilfe																					
Bemerkung:	x	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																					
Fahrzeug	x	TSF																					
Besatzung	x	1:5																					
Löschwasser Fhrz.		Lehrgänge an der BKS																					
Atemschutzgeräte:	4	Lehrgänge der Kreisausbildung																					
		Lehrgänge der Gemeinde																					
		<b>Name</b>	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>																
<b>Ortswehrlleiter</b>		Qualifikation							Tauglichkeit							Verfügbarkeit							
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
OWL				1	1		x	x	x	x	x	x	x	x			04/22	09/20	04/22	entfällt			
Stellv. OWL				1	1		Grf	x	x	x	x	x	x	x									
Jugendwart				1	0																		
<b>Gruppenführer</b>		Qualifikation							Tauglichkeit							Verfügbarkeit							
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
Grf:				1	0																		
				1	0																		
				1	0																		
<b>Maschinist</b>		Qualifikation							Tauglichkeit							Verfügbarkeit							
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
Ma.				1	1		x	x	x						C1	x	05/24		05/24	x	x	x	
				1	0																		
				1	0																		
<b>Angriffstrupfführer</b>		Qualifikation							Tauglichkeit							Verfügbarkeit							
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
Atf				1	1		x	x		x					B	x			06/21	x	x	x	
				1	0																		
				1	0																		
<b>Angriffstruppmann</b>		Qualifikation							Tauglichkeit							Verfügbarkeit							
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
Atm.				1	0																		
				1	0																		
				1	0																		
<b>Wasserstrupfführer</b>		Qualifikation							Tauglichkeit							Verfügbarkeit							
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
Wtf.				1	0																		
				1	0																		
				1	0																		
<b>Wasserstruppmann</b>		Qualifikation							Tauglichkeit							Verfügbarkeit							
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
Wtm.				1	0																		
				1	0																		
				1	0																		
<b>Reserve</b>		Qualifikation							Tauglichkeit							Verfügbarkeit							
		<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
				0	0																		
				0	0																		
				0	0																		
				0	0																		
<b>Summe Fahrzeugbesatzung</b>																							
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>																			
		18	2	16	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>Verfügbarkeit</b>			<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>
					2	2	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	Anzahl EK			2	2	2
																		Anzahl AGT			0	0	0
<b>Summe Resene</b>																							
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>																			
		0	0	0	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>Verfügbarkeit</b>			<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>
					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Anzahl EK			0	0	0
																		Anzahl AGT			0	0	0

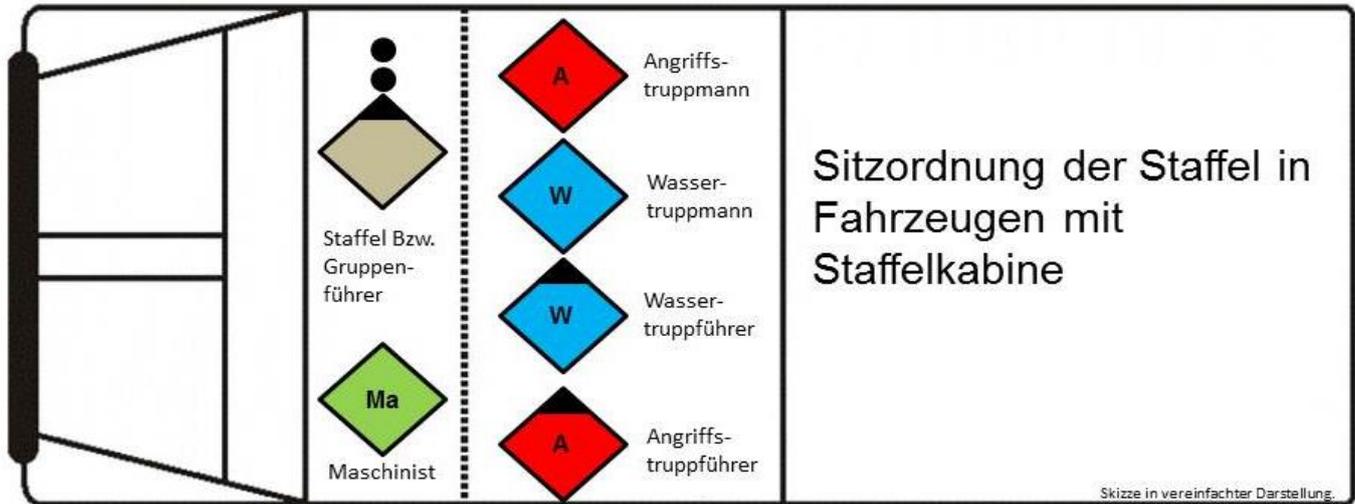
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

## Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte														Verfügbarkeit			Tag Nacht WE				
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Anzahl EK	2	2	2		
		18	2	16	2	2	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	Anzahl AGT	0	0	0		
mögliche EK:		Qualifikation														Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE	
erkrankt keine LG N		1	1																				
Dienstanfänger		1	1	SP		x																	
keine U.		1	1	SP		x			x												x	x	x
keine U.		1	1		Grf	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x
keine U.		1	1		Ma	x	x		x	x				x							x	x	x

### 10.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Nahrstedt

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	264	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	1/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	2	EK in Ausbildung:	1
Fahrzeug*e:	TSF		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	0	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Ma	1	3	1	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0
ATF	1	3	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0
ATM	2	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
WTF	1	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
WTM	2	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	2	6	2	4	0	6	2	4	0	6	2	4	0

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunke.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften nicht erfüllt werden können.

**10.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Nahrstedt**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	5	0	0	2
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	0	0	2	1
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	5	0	2	2
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:09:00		00:16:00	00:12:30
12 Minuten Frist möglich ?				
<b>Nein</b>				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **10.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Nahrstedt**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Nahrstedt ist aus personellen Gründen nicht gegeben.

Wir halten eine Auflösung der Ortsfeuerwehr für angemessen.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF ist aus dem Baujahr 1998 und sollte voraussichtlich im Jahr 2023 ausgemustert werden. Eine Ersatzbeschaffung ist nicht erforderlich.

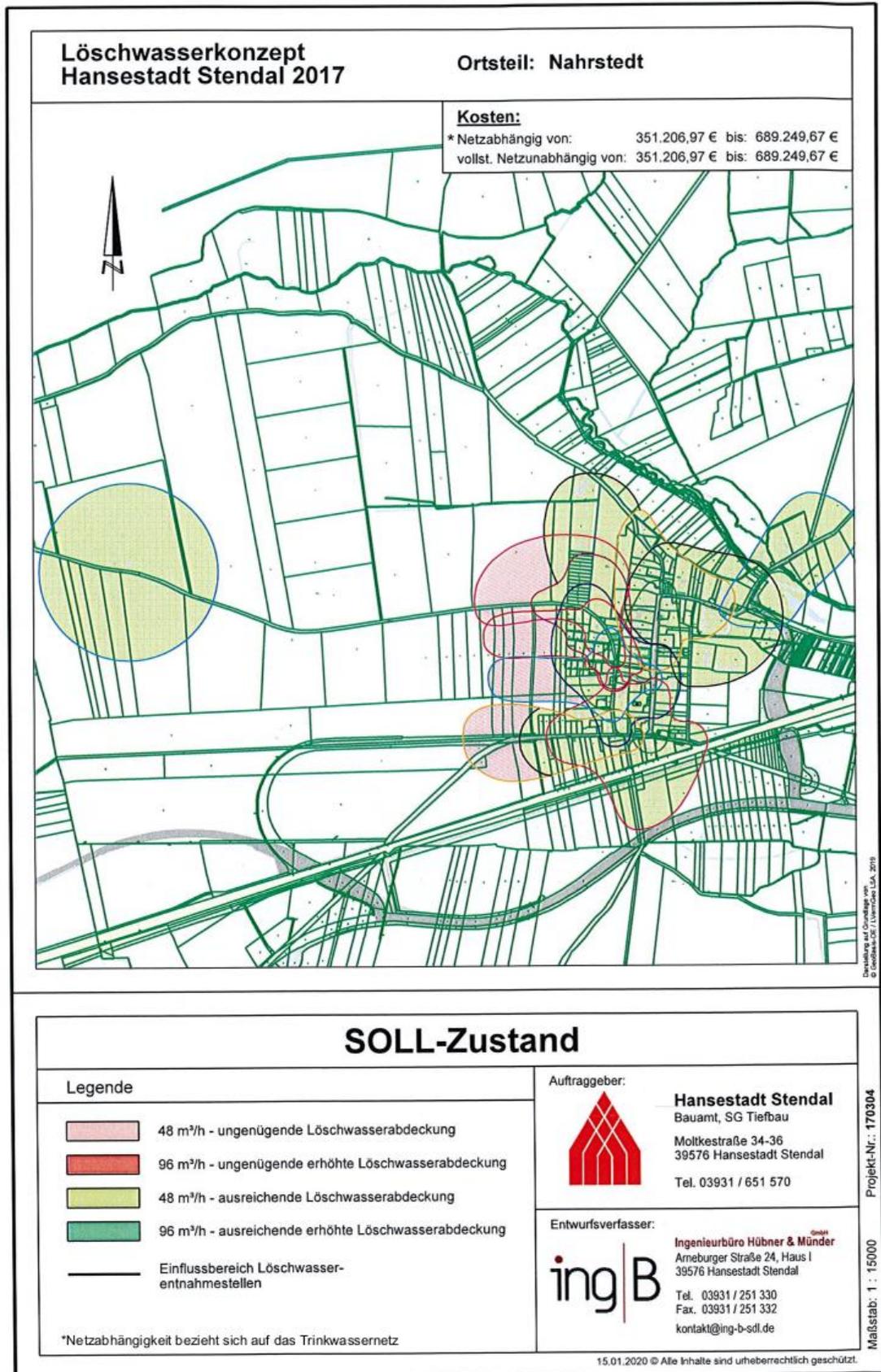
Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht.

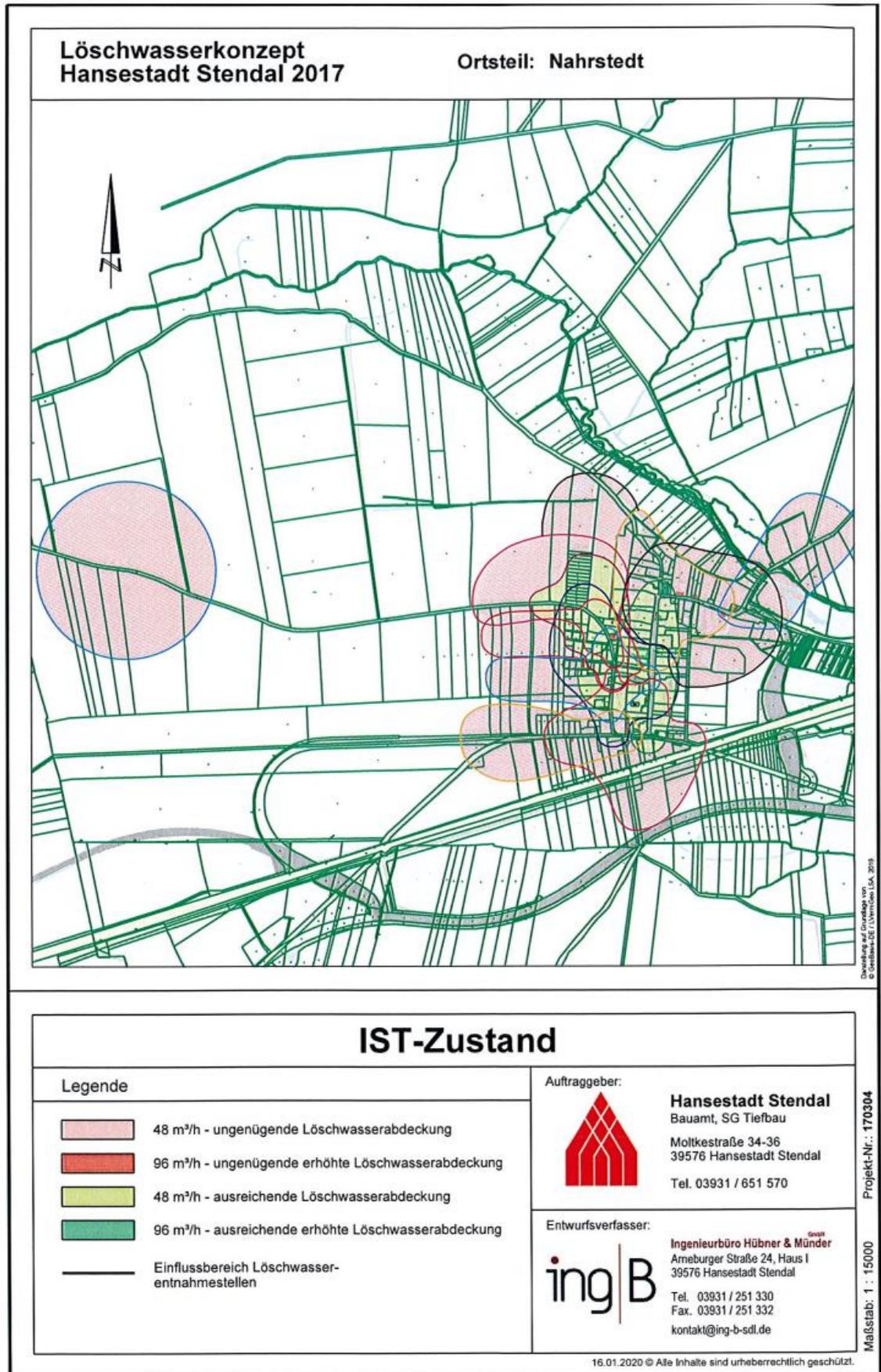
**10.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Nahrstedt**

<b>Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen</b>										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhrz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mffP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Nahrstedt</b>	TSF	0		1998	2013	keine		-	€	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020</b>										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Nahrstedt</b>		Sanierung								
2012 sollte das Feuerwehrgerätehaus in Nahrstedt saniert werden, dies ist bis dato nicht erfolgt.										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030</b>										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Nahrstedt</b>										
Kein Handlungsbedarf.										
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Nahrstedt	1	15.000,00 €								

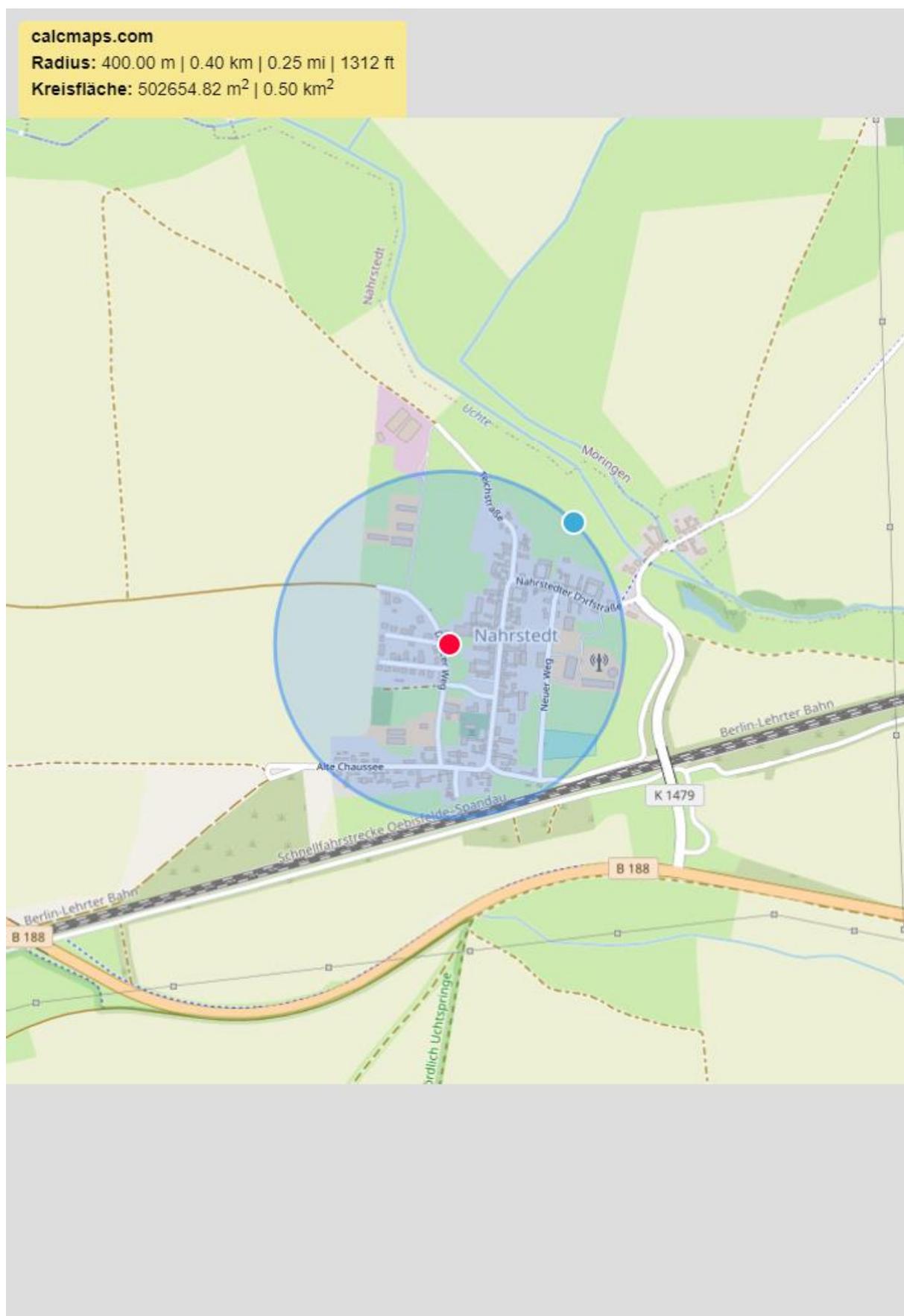
### 10.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Nahrstedt

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Nahrstedt. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 10.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Nahrstedt



## **11. Ortschaft Staffelde**

### **11.1.1 Ortsteil Arnim**

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Staffelde</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>OFw Arnim</b>
<b>Zu alarmierende Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Arnim/ Staffelde/ Stendal</b>
<b>Ortsbürgermeisterin:</b>	<b>Frau Ute Matthies</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>135</b>
<b>Aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>5</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>42</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>4/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Seit dem 01.01.1998 gehört der Ortsteil Arnim, unmittelbar am Stendaler Stadtforst gelegen, zur Hansestadt Stendal.

In den letzten Jahren wurde ein neues Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr gebaut.

Arnim, vermutlich der Stammsitz der bekannten Familie von Arnim, ist ein typisches Straßendorf, dessen Gehöfte beiderseits der nord-südlich verlaufenden Dorfstraße liegen und allseitig vom Wald umgeben ist.

Nur wenige Gebäude lassen noch den thüringischen Fachwerkbau der Ostaltmark erkennen. Aus dem 18. Jahrhundert sind noch drei der Kolonialhäuser vorhanden. Am Ende des Dorfes liegen die Kirche und das Rittergut.

Das ursprüngliche Arnimer Schloss wurde 1937/38 umgebaut und ist heute im Privatbesitz.

Der Ort Arnim wurde erstmals in der Urkunde des Markgrafen Albrecht II. im Jahre 1204 erwähnt.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



Quelle: <https://www.google.com/maps/place/Arnim,+39576+Stendal>

**Risiken:** Wald- und Vegetationsbrände, Wassergefahren, Gefahren beim Kiesabbau (Verschüttung)

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Arnim wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Dorfstraße 27, OL Arnim auf dem Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 11.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Arnim- Seite 316

### **11.1.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Arnim**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Wald- und Vegetationsbrände, Wassergefahren, Gefahren beim Kiesabbau (Verschüttung)

Die Ortsfeuerwehr Arnim ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Arnim ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Arnim ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall sind immer die Ortsfeuerwehren Staffelde und Stendal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

### 11.1.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr

#### Hansestadt Stendal für den Ortsteil Arnim

Ort:		Arnim		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Brand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
				50

Ort:		Arnim		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Waldbrand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				92

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Arnim				
Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite				
Immer zu alarmieren: Fw				
Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
				41

Ort: Arnim				
Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig				
Immer zu alarmieren: einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
				47

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Arnim			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				66

**Legende:**

rot – Tankeralarm

Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

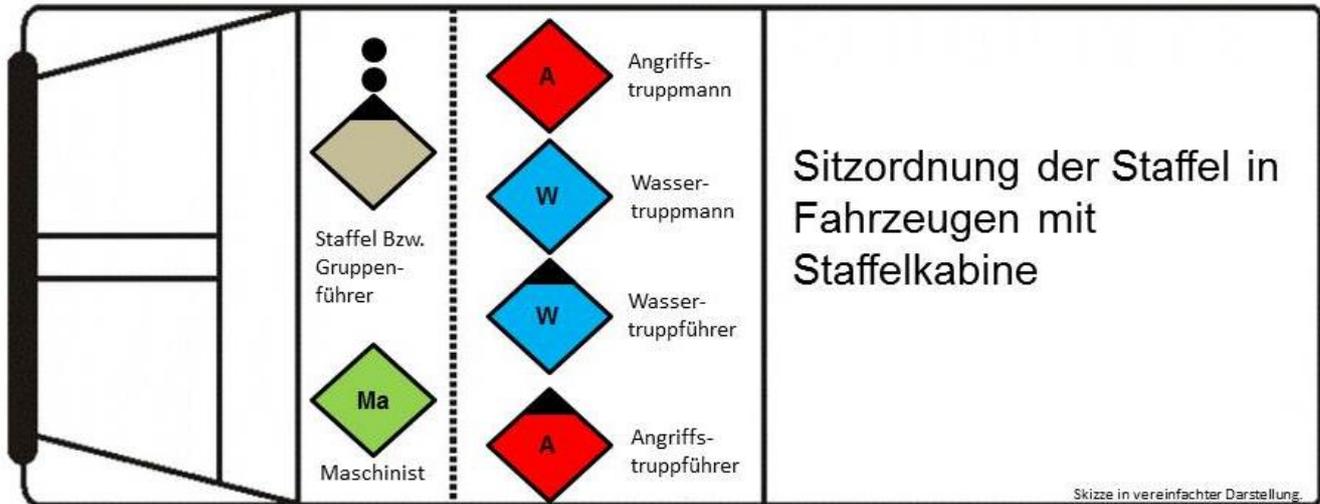
Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einwohnergemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**11.1.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Arnim**

Einwohnerzahl 31.12.2020:		135													Stand: 01.06 2021											
Status der OFw	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesatzung																									
Abteilungen	ja/nein	Einsatzabteilung																								
	ja/nein	Alters-und Ehrenabteilung																								
	ja/nein	JF																								
	ja/nein	Kinderfeuerwehr																								
	ja/nein	Frauengruppe																								
Förderverein	ja/nein	ja																								
Einsatzspektrum	Brandbekämpfung																									
	Einfache Technische Hilfeleistung																									
	Löschhilfe																									
Bemerkung:	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																									
Fahrzeug	TSF - W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)																									
Besatzung	1:5																									
Löschwasser Fhrz.	750																									
Atemschutzgeräte:	Lehrgänge an der BKS																									
	Lehrgänge der Kreisausbildung																									
	Lehrgänge der Gemeinde																									
<b>Name</b>		soll	ist	Fehl	DZ	LB																				
Ortswehrleiter							Qualifikation					Tauglichkeit				Verfügbarkeit										
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
OWL		1	1				x	x	x	x	x			x	x				x	C1E	09/21	09/21	09/21			
Stellv. OWL		1	1				x	x	x	x	x			x					x	C1E	09/21	09/21	09/21			entfällt
Jugendwart																										
Gruppenführer							Qualifikation					Tauglichkeit				Verfügbarkeit										
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Grf:		1	1				x	x	x	x	x			x	x			x	C1E	09/21	09/21	09/21			x	x
		1	1				x	x	x	x	x			x				x	C1E	09/21	09/21	09/21			x	x
		1	0																							
Maschinist							Qualifikation					Tauglichkeit				Verfügbarkeit										
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Ma.		1	1			Ma	x		x		x				x				CE	10/21		10/21			x	x
		1	0																							
		1	0																							
Angriffstrupfführer							Qualifikation					Tauglichkeit				Verfügbarkeit										
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Atf		1	1	AÜ			x	x		x									C1	09/21	09/21	09/21			x	x
		1	0																							
		1	0																							
Angriffstruppmann							Qualifikation					Tauglichkeit				Verfügbarkeit										
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Atm.		1	1				x	x											C1E	02/22	02/22	02/22				x
		1	0																							
		1	0																							
Wasserstrupfführer							Qualifikation					Tauglichkeit				Verfügbarkeit										
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Wtf.		1	0																							
		1	0																							
		1	0																							
Wasserstruppmann							Qualifikation					Tauglichkeit				Verfügbarkeit										
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Wtm.		1	0																							
		1	0																							
		1	0																							
Reserve							Qualifikation					Tauglichkeit				Verfügbarkeit										
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
		0	0																							
		0	0																							
		0	0																							
		0	0																							
Summe Fahrzeugbesatzung																										
		soll	ist	Fehl			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS							
		18	5	13			5	5	2	4	3	0	2	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0		
																					Verfügbarkeit	Tag	Nacht	WE		
																					Anzahl EK	0	4	5		
																					Anzahl AGT	0	0	0		
Summe Reserve																										
		soll	ist	Fehl			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS							
		0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
																					Verfügbarkeit	Tag	Nacht	WE		
																					Anzahl EK	0	0	0		
																					Anzahl AGT	0	0	0		
Summe der Einsatzkräfte																										
		soll	ist	Fehl			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS							
		18	5	13			5	5	2	4	3	0	2	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0		
																					Verfügbarkeit	Tag	Nacht	WE		
																					Anzahl EK	0	4	5		
																					Anzahl AGT	0	0	0		
mögliche EK:							Qualifikation					Tauglichkeit				Verfügbarkeit										
							TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Dienstanfänger		1	1																	x	09/21		09/21			
Dienstanfänger		1	1				x													x	08/22		08/22			

### 11.1.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Arnim

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	135	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	4/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	5	Einsatzkräfte in Ausbildung:	2
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	2	3	2	1	0	0	0	1	2	0	0	1	2	0	0
Ma	2	3	1	1	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0
ATF	4	3	1	1	0	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0
ATM	5	3	1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0
WTF	4	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
WTM	5	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	5	6	0	4	0	6	4	4	0	6	5	4	0

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung/ Fußnote	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung Schutzziel:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften nicht erfüllt werden können.

**11.1.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Arnim**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	1	0	1	1
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	1	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	2	0	1	1
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:06:00			00:06:00
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **11.1.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Arnim**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Arnim ist auf Grund der jetzigen Personalstruktur nicht gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Staffelde ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft voranzutreiben. Eine Fusion beider Ortsfeuerwehren scheint uns angebracht. Bei der Standortwahl sind Zustand und Ausstattung der Feuerwehrrhäuser zu berücksichtigen.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF-W ist aus dem Baujahr 2005 und sollte, je nach Entwicklung der Personalsituation, voraussichtlich im Jahr 2030 ausgemustert und ersetzt werden. Die Beschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

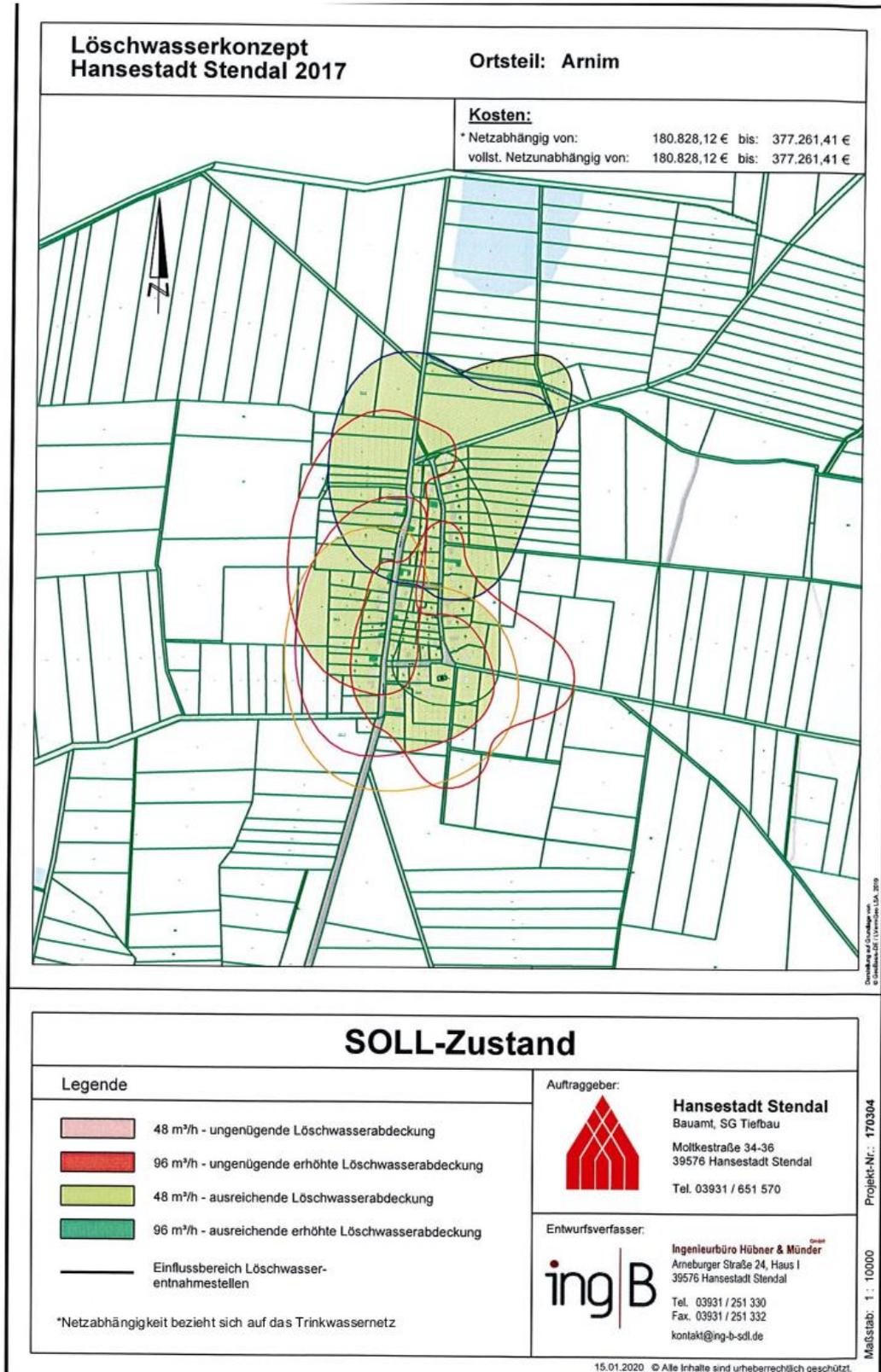
Das Feuerwehrhaus ist – von kleineren Reparaturen abgesehen – DIN-gerecht.

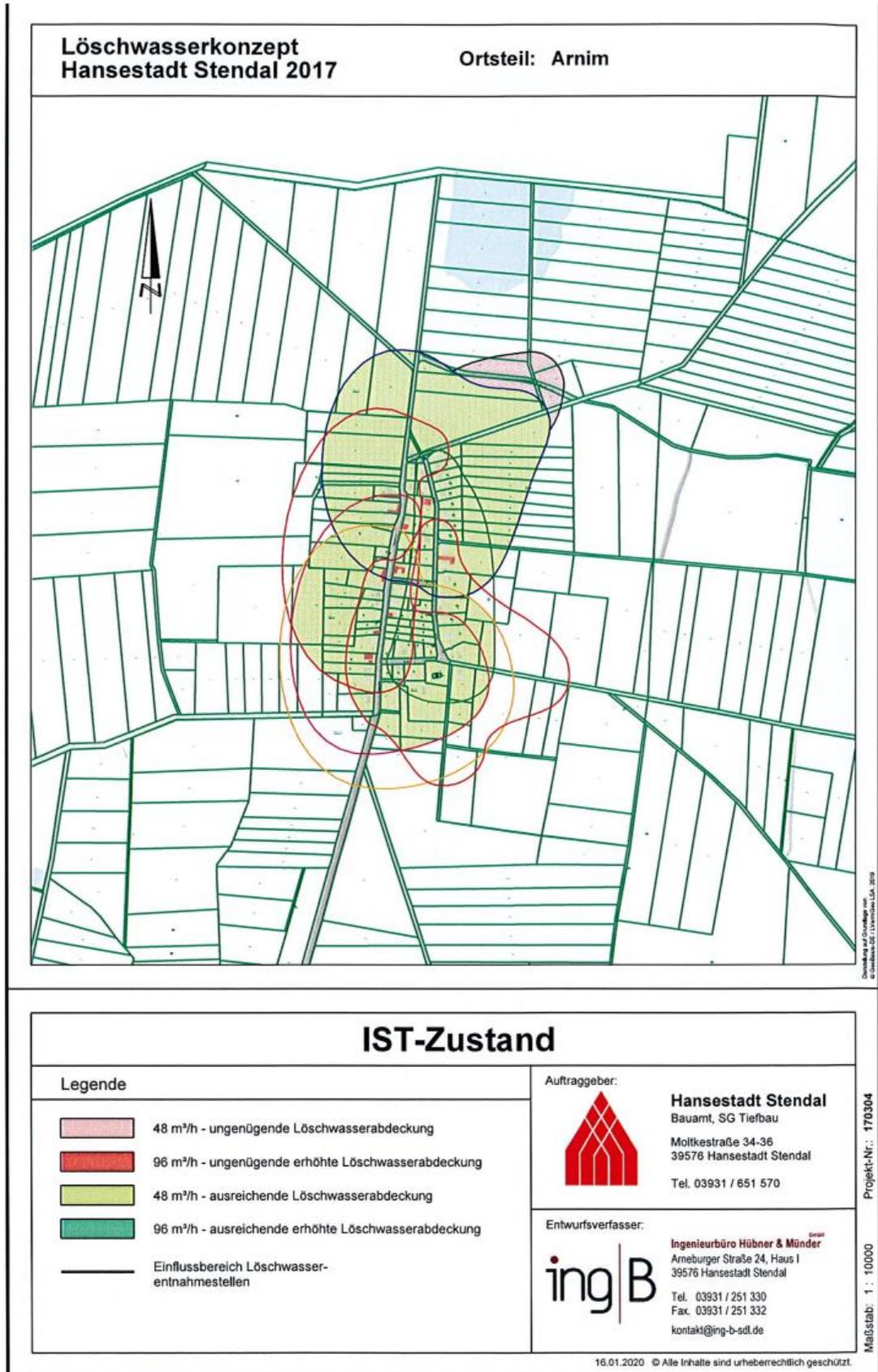
### 11.1.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Arnim

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhrz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mFFP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
Arnim	TSF- W	750		2005	2030	TSF- W/ <b>MLF</b>	2030	300.000,00 €	100.000,00 €	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Arnim										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Arnim										
Staffelde										
Fusion geplant, Standortauswahl und Kosten unbekannt.										
Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:										
Ortsteil	Anzahl	Kosten								
Arnim	1	15.000,00 €								

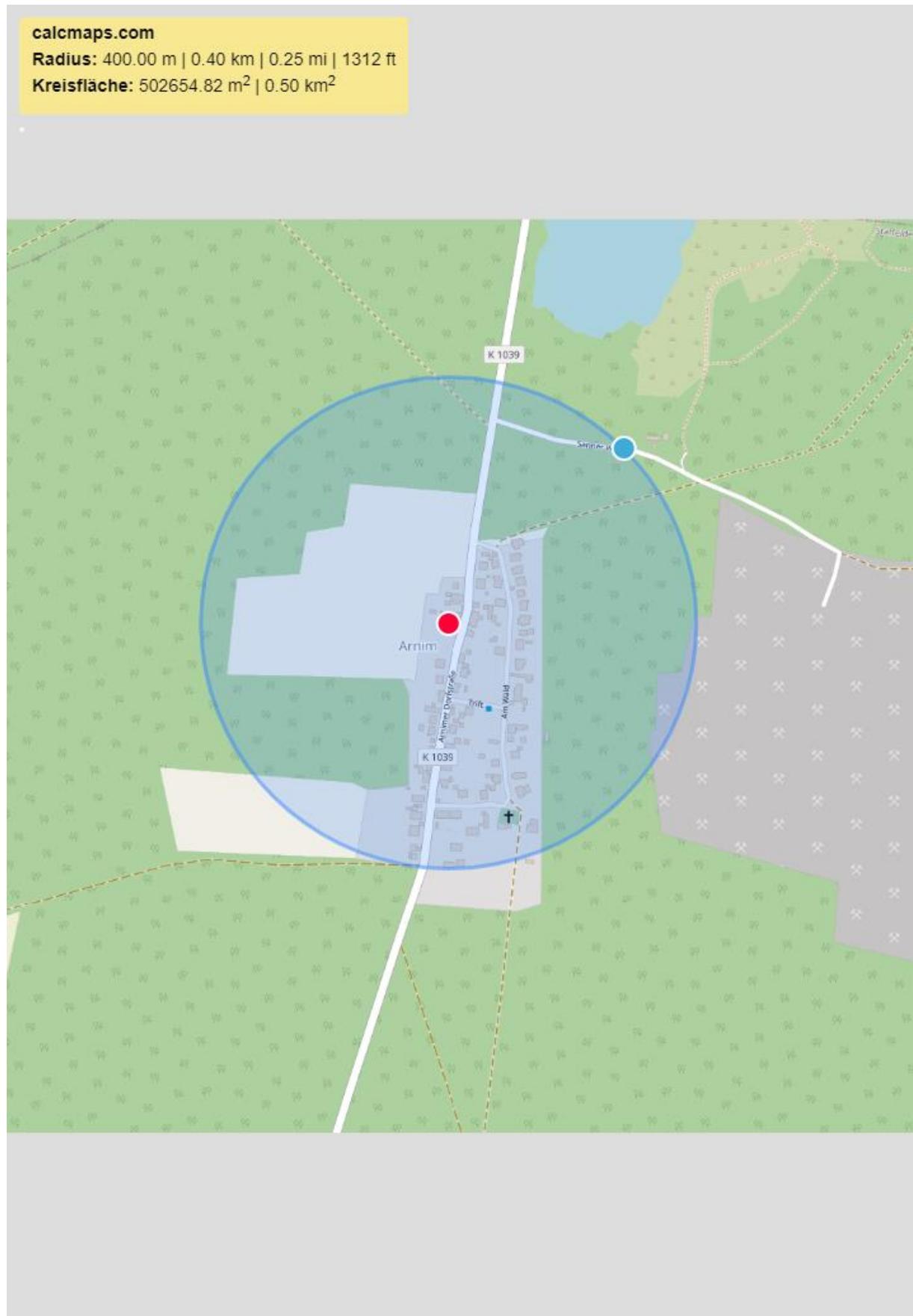
### 11.1.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Arnim

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Arnim. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 11.1.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Arnim



### 11.2.1. Ortsteil Staffelde

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Staffelde</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Staffelde</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Staffelde/ Arnim/ Stendal</b>
<b>Ortsbürgermeisterin:</b>	<b>Ute Matthies</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>126</b>
<b>Aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>15</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>35</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>9/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Seit dem 01.01.1998 gehört der Ortsteil Staffelde, unmittelbar am Stendaler Stadforst gelegen, zur Hansestadt Stendal.

Der Ortsname wurde erstmals 1208 urkundlich erwähnt. Am nördlichen Ende, wo die Kirche, die Pfarrei, die ehemalige Schule, bzw. auch der ehemalige "Krug" liegen, gabelt sich die Straße östlich nach Storkau und westlich nach Armin.

Von historischer Bedeutung ist die Bockwindmühle von 1653, die dreihundert Jahre später eingestürzt ist. Ihre Flügel ließen interessante Innenschriften erkennen. Der Mühlenberg, welcher dem Besucher eine schöne Aussicht ermöglicht, verdankt seinen Namen dieser Mühle.

Vereine, wie der Sportverein "Grün - Weiß - Staffelde" und die Feuerwehr mit ihren Fördervereinen, tragen zur Bereicherung des kulturellen Lebens bei.

Die Staffelder Kirche stammt aus dem 12. Jahrhundert. Sie ist ihrer Bauweise nach eine der schönsten aus Findlingsgranit erbauten Dorfkirchen der Landschaft. Außerdem gehört sie zu den sieben "verkehrten Kirchen" der Altmark, also ein Bau, dessen Glockenturm über dem östlichen Teil des dazugehörigen Gebäudes steht.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Staffelde,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Staffelde,+39576+Stendal)

**Risiken:** Bahnstrecke, Wald- und Vegetationsbrände, Solaranlagen auf Wohnhäusern

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Alarmierung der Ortsfeuerwehr Staffelde erfolgt über digitale Alarmrufempfänger.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirenen\*:** Waldweg 2, OL Staffelde auf dem Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 11.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Staffelde - Seite 333

### **11.2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Staffelde**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Bahnstrecke, Wald- und Vegetationsbrände, Solaranlagen auf Wohnhäusern

Die Ortsfeuerwehr Staffelde ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Staffelde ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Staffelde ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden, durchzuführen.

Im Einsatzfall sind immer die Ortsfeuerwehren Arnim und Stendal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

### **11.2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Staffelde**

Ort:	Staffelde			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
				50

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Staffelde Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Immer zu alarmieren: Fw Stichwort: Waldbrand				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				92

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Staffelde  
Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite  
Immer zu alarmieren: Fw  
Stichwort: Hilfe

Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
				41

Ort: Staffelde  
Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite  
Immer zu alarmieren: Fw  
Stichwort: Hilfe/ Personenschaden

Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
				47

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Staffelde			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Staffelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Arnim	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				66

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**11.2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Staffelde**

Einwohnerzahlen 31.12.2020: 162																	Stand: 01.06 2021										
Status der OW	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung																										
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																									
	ja	Alters-und Ehrenabteilung																									
	ja	JF																									
	nein	Kinderfeuerwehr																									
	nein	Frauengruppe																									
Förderverein	ja	Feuerwehrverein Staffelde e.V.																									
Einsatzspektrum	Brandbekämpfung																										
	Einfache Technische Hilfeleistung																										
	Löschhilfe																										
Bemerkung:	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																										
Fahrzeug	TSF - W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)																										
Besatzung	1:5																										
Löschwasser Fhrz.	750 l																										
Atemschutzgeräte:	4																	Lehrgänge an der BKS									
																		Lehrgänge der Kreisausbildung									
																		Lehrgänge der Gemeinde									
<b>Name</b>		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>	Qualifikation											Tauglichkeit bis			Verfügbarkeit						
<b>Ortswehleiter</b>							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>
OWL		1	1	0	21	VF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	06/22	06/20	06/20	06/22	entfällt			
Stellv. OWL		1	1		21	VF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	07/21	07/21	12/20	07/21				
Jugendwart		1	1			Tf	x	x		x	x									09/21	09/21						
<b>Gruppenführer</b>							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>
Grf:		1	1			VF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	C1	x			06/22	x	x	x	
		1	1	0	24	Grf.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	C	05/22			05/22	x	x	x	
		1	1	1		Gf	x	x	x	x	x	x	x						B	x	12/23		12/23			x	
<b>Maschinist</b>							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>
Ma.		1	1		21	Ma	x	x	x	x	x				x				C1	06/22			06/22	x	x	x	
		1	1			Ma	x	x	x						x				C1E	01/22				x	x	x	
		1	0	1																							
<b>Angriffstruppführer</b>							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>
Atf		1	1			VF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	CE	x	07/21		07/21	x	x	x	
		1	1			Tf	x	x	x	x	x			x					C1	x	01/22	01/22	01/22	x	x		
		1	1			Tf	x	x	x	x	x									x	03/22		03/22			x	
<b>Angriffstruppmann</b>							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>
Atm.		1	1			EK	x	x	x		x									x	06/23		06/23	x	x	x	
		1	1			EK	x	x	x		x								B	x	08/22	01/22	08/22	x	x		
		1	1			EK	x	x	x		x								B	x	06/23	01/22	06/23			x	
<b>Wasserstruppführer</b>							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>
Wtf.		1	1			EK	x	x	x	x	x								C	x			10/22	x	x		
		1	1			EK	x	x		x	x								B	06/23			06/22	x	x		
		1	0																								
<b>Wasserstruppmann</b>							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>
Wtm.		1	0			EK	x	x												01/22					x	x	
		1	1			EK	x	x												x	06/21		06/21			x	
		1	1	AGT		EK	x	x																			
<b>Reserve</b>							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>
		0	0																								
		0	0																								
		0	0																								
		0	0																								
<b>Summe Fahrzeugbesetzung</b>							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>Verfügbarkeit</b>			<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>		
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			15	15	12	9	12	3	4	2	6	2	2	3	0				Anzahl EK	4	12	15	
		18	15	3																			Anzahl AGT	0	2	3	
<b>Summe Reserve</b>							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>Verfügbarkeit</b>			<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>		
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				Anzahl EK	0	0	0	
		0	0	0																			Anzahl AGT	0	0	0	

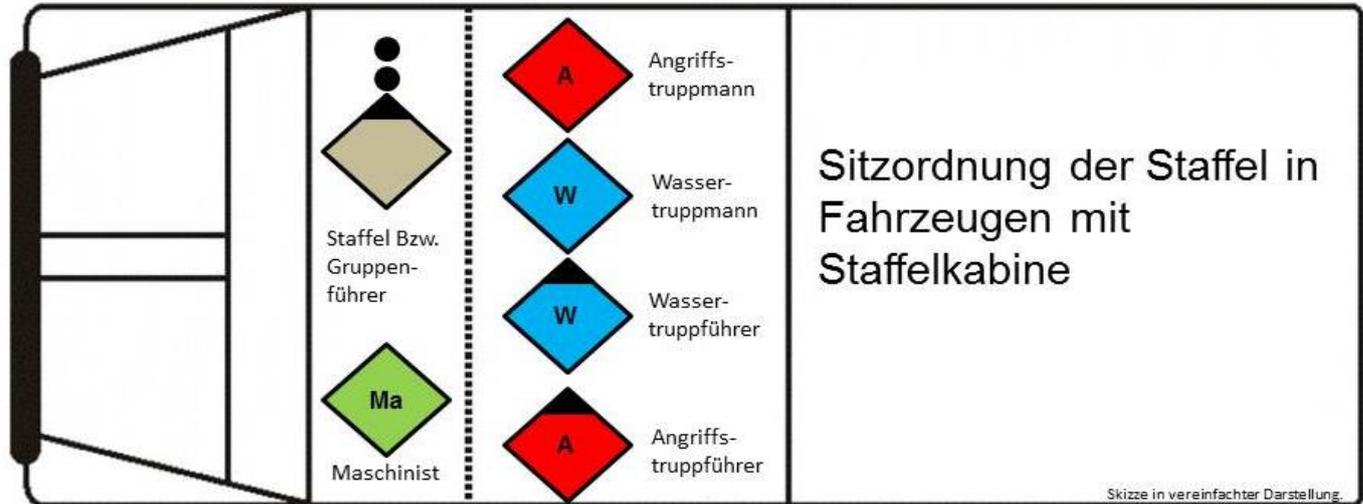
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

## Stand: 15.10.2021

		soll ist		Fehl		Summe der Einsatzkräfte															Verfügbarkeit			Tag Nacht WE		
		18	15	3		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Anzahl EK	4	12	15				
						15	15	12	9	12	3	4	2	6	2	2	3	0	Anzahl AGT	0	2	3				
mögliche EK:		Qualifikation															Tauglichkeit			Verfügbarkeit						
																	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
inaktiv		1	1	AGT		EK	x	x											09/21	09/21	09/21					
EB ???		1	1			Gf	x	x	x	x	x								B	03/22	03/22	03/22				
nicht EB		1	1	G26/3, AGT		EK	x	x																		
Dienstanfänger		1	1																B	06/23	06/23	06/23				
2. FF		1	1			TF	x	x	x	x	x								B	09/21	09/21	11/21	09/21			
inaktiv		1	1			TF	x	x	x	x	x								B							
Dienstanfänger		1	1																							

### 11.2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Staffelde

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	162	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	9/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	15	EK in Ausbildung:	2
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Weekende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	4	3	3	1	1	0	0	1	2	0	0	1	3	0	0
Ma	6	3	2	1	2	0	1	1	2	0	1	1	2	0	1
ATF	9	3	3	1	1	1	0	1	3	1	1	1	3	1	1
ATM	15	3	3	1	0	1	0	1	2	1	1	1	3	1	2
WTF	9	3	2	1	0	1	0	1	2	1	0	1	2	1	0
WTM	15	3	2	1	0	1	0	1	1	1	0	1	2	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	15	6	4	4	1	6	12	4	3	6	15	4	4

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wassertruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Gegebenheiten sowie den Vorschriften am Tage und in der Nacht nicht erfüllt werden können.

**11.2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Staffelde**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	1	0	0	0
Brand	2	3	2	2
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	3	3	2	3
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	6	6	4	5
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:14:20	00:11:40	00:09:20	00:11:47
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **11.2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Staffelde**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Staffelde ist bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur mittelfristig nicht gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Arnim ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben. Eine Fusion beider Ortsfeuerwehren scheint uns in jeder Hinsicht angebracht. Bei der Standortwahl sind Zustand und Ausstattung der Feuerwehrrhäuser zu berücksichtigen.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF- W ist aus dem Baujahr 2002 und muss voraussichtlich im Jahr 2027 ausgemustert werden. Bei einer Fusion beider Ortsfeuerwehren ist eine Ersatzbeschaffung dieses Fahrzeuges abzuwägen.

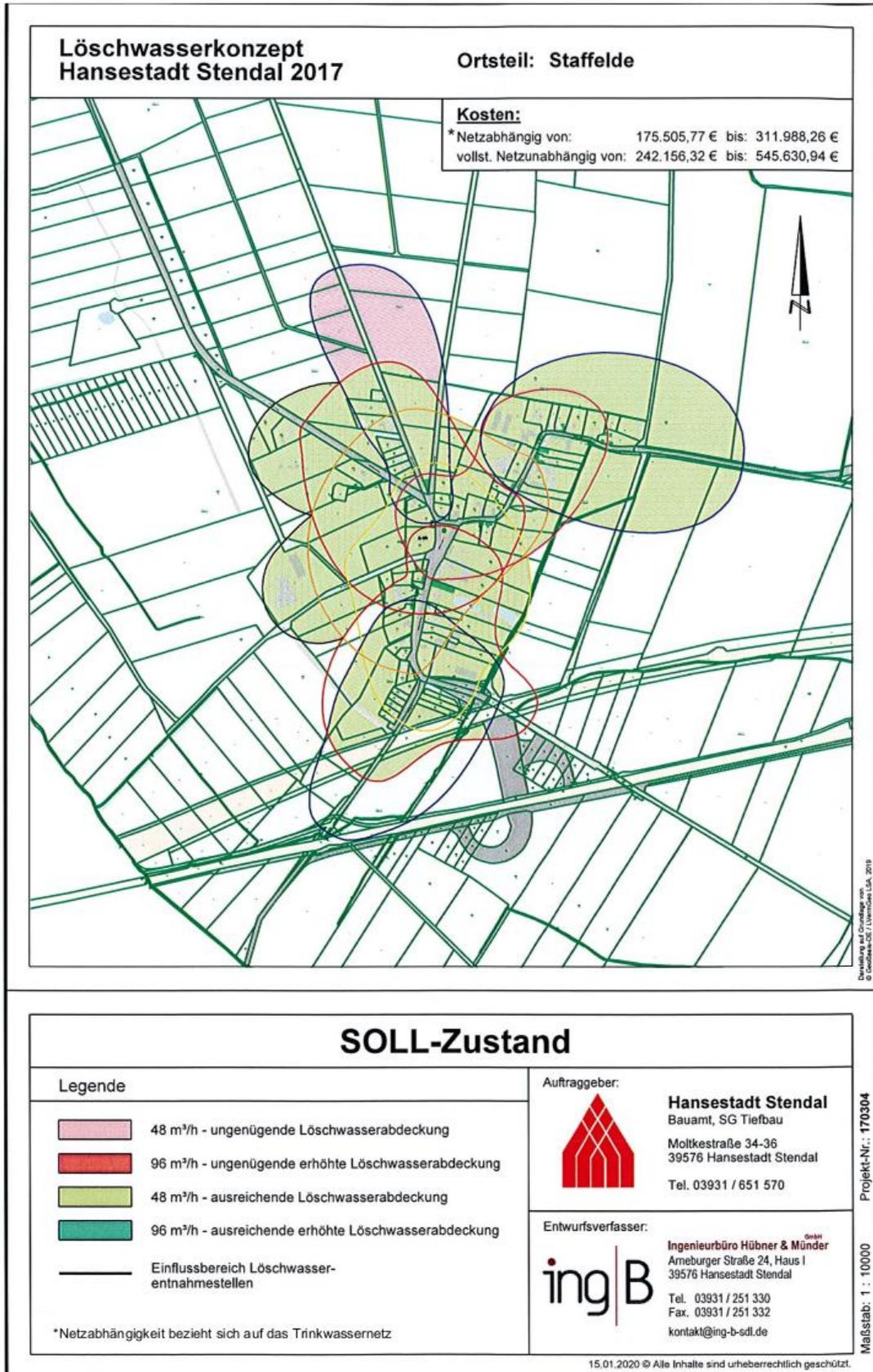
Das Feuerwehrrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht.

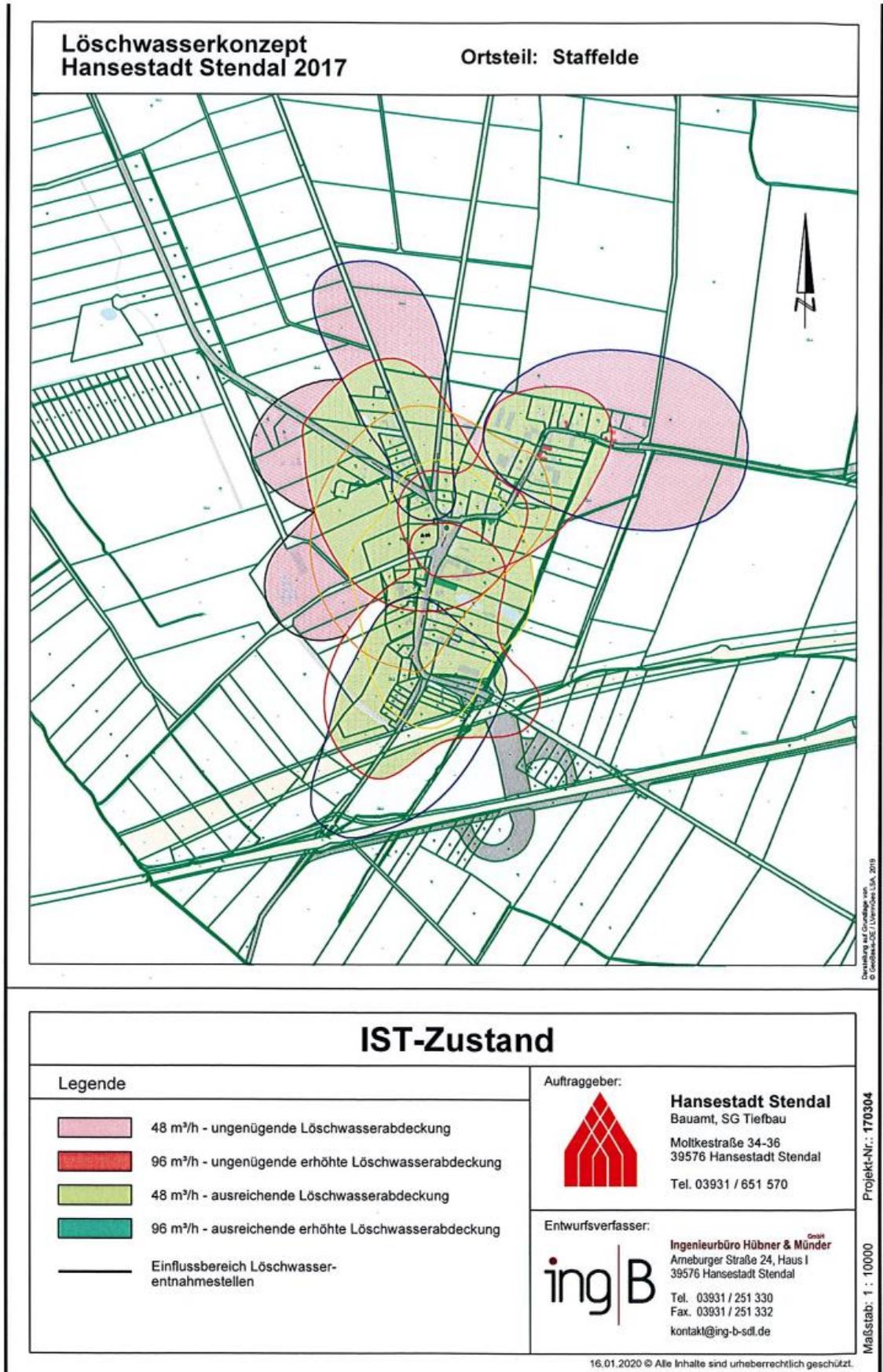
### 11.2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Staffelde

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mfFP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Staffelde</b>	TSF- W	750		2002	2027	TSF- W/ <b>MLF</b>	2027	300.000,00 €	100.000,00 €	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Staffelde</b>			Neubau							
<p>2013 war ein Neubau des Feuerwehrgerätehaus in Staffelde geplant, dies ist bis dato nicht erfolgt. Bei einer Fusion mit Arnim ist ein Neubau nicht erforderlich.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Staffelde</b>										
<b>Arnim</b>										
<p>Fusion geplant, Standortauswahl und Kosten unbekannt.</p>										
Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Staffelde	1	15.000,00 €								

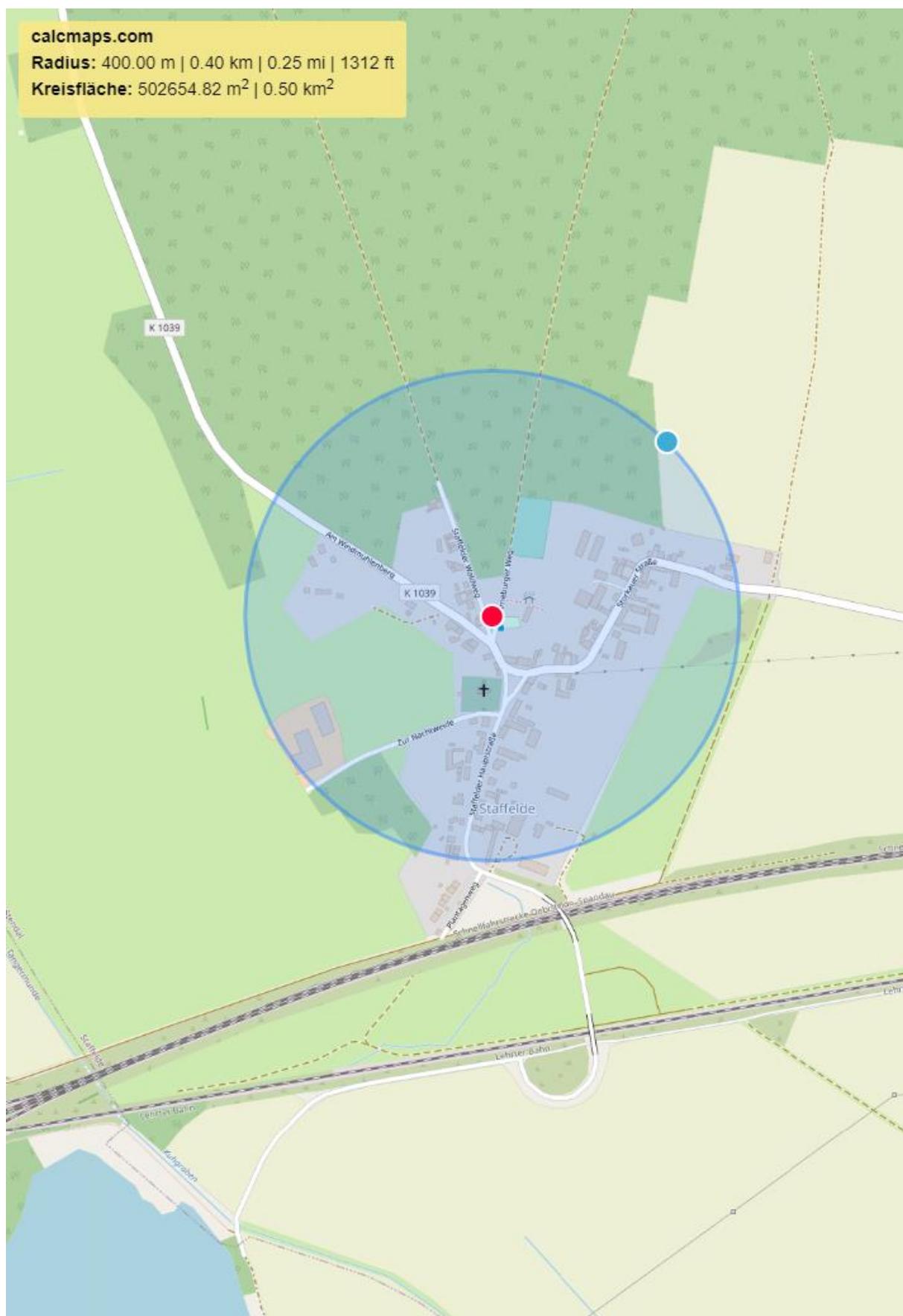
### 11.2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Staffelde

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Staffelde. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 11.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Staffelde



### 12.1. Ortschaft/ Ortsteil Stendal

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Stendal</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Stendal</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Stendal</b>
<b>Oberbürgermeister:</b>	<b>Klaus Schmotz</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>30.778</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>65</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>33</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>2/1000</b>



\* Stand 31.12.2020

Im Norden Sachsen-Anhalts gelegen, ist die Hansestadt Stendal die größte Stadt der Altmark und gehört zu den ältesten Städten der alten Mark Brandenburg. Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes stammt aus dem Jahre 1022.

Geschichtliche Zeugnisse sind der unverwechselbare Marktplatz mit Roland, das Rathaus mit Renaissancegiebeln und der ältesten profanen Schnitzwand Deutschlands, die Ratskirche St. Marien und die 22 Buntglasfenster im Dom St. Nikolaus oder das Geburtshaus Johann Joachim Winckelmanns, an dessen Stelle 1955 das Winkelmann Museum eröffnet wurde.

Neben diesem Museum gibt es nach drei weitere wie z.B. das Altmärkische Museum oder das Landesfeuerwehrmuseum Sachsen- Anhalt.

Man kann auch heute noch gut die alte Wallanlage rum um die Stendaler Altstadt erkennen, von dieser nur noch das Uenglinger- und das Tangermünder- Tor Zeugnis tragen.

Aus diesem Ring heraus wuchs Stendal, durch Eingemeindungen sowie den Bau der Neubaugebiete Stadtsee und Süd (welches bereits erheblich zurückgebaut wurde) und dem Bau mehrerer Siedlung an den Stadträndern, zu der Größe heran wie wir sie heute kennen.

In den im Stadtgebiet vorhandenen Industriegebieten sind zahlreiche Autohäuser sowie größere Industrie Standorte wie z.B. die Milchwerke „Mittellelbe“, Alstom, der Landbäcker und der Altmärker vertreten.

Stendal ist ein Verkehrsknotenpunkt der Bahn, Bundesstraßen und in Zukunft der Autobahn. Als Eisenbahnknotenpunkt verfügt Stendal über drei Bahnhöfen. Der Hauptbahnhof verfügt über 8 Gleise und Zugsverbindungen von ICE bis Regionalbahnen.

Auch ist hier der Busbahnhof angegliedert. Von diesem gibt es mehrere Buslinien durch ganz Stendal, zu den Ortsteilen und in den Landkreis.

Stendal bietet auch verschiedene Einkaufsmöglichkeiten entlang der Breiten Straße und in der gesamten Innenstadt. Große Einkaufszentren wie das Altmarkforum und der Altmark-Park ziehen täglich unzählige Menschen aus den anliegenden Wohngebieten und aus dem Umland an. Erholung vom Alltag bieten Ausflugsziele wie der Tierpark am Stadtsee, die Stadtforst mit dem Abenteuerspielplatz, diverse Jugendclubs, das Theater der Altmark das Erlebnisbad Altoa, um hier nur einige zu nennen.

Der Stendaler Stadtforst lädt zu einem Spaziergang in der Natur ein.

Auch lädt Stendal zu Veranstaltungen, wie beispielsweise das Rolandfest, Stendaler Lichttage, Kinder- und Familienfest am Stadtsee, Stendaler Kulturnacht, Weihnachtsmarkt sowie den 23. Sachsen - Anhalt - Tag 01. - 03. Juli 2022 und viele weitere, ein.

Viele Vereine prägen das soziale Engagement der Stadt. Neben der umfangreichen Vereinstätigkeit der Sportvereine hat auch die Ortsfeuerwehr Stendal einen Förderverein der im Jahr mehrere öffentliche Veranstaltungen durchführt. (Bsp.: Weihnachtsbaumverbrennen, Tanz in den Mai, Tag der Offenen Tür am 1. Mai, Martinsumzug, usw.)

Quelle: <http://www.stendal-touristik.de.html>

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021



<https://www.google.com/maps/place/39576+Stendal>

**Risiken:** Siedlungszentrum, Bahnanlagen, Kitas und Schulen, Hochschule, Krankenhaus, Alten- und Pflegeheime, Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber, Tiergarten, Parks, Gastronomiebetriebe, Waldgebiete, Industriegebiete, Labore bis zur Biogefahrstoffzone III, Labore mit radioaktive Strahler, Erlebnisbad Altoa, Bundesautobahn, Bundesstraßen, Wassergefahren, Solaranlagen, Umspannwerk, diverse Sonderbauten wie Hochhäuser, Theater, Kino und Einkaufszentren

### **Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Alarmierung der Ortsfeuerwehr Stendal erfolgt über digitale Alarmrufempfänger.

**Sirene:** Als 2. Alarmierungsmöglichkeit für die OFw und zur Warnung der Bevölkerung stehen im Kernstadtgebiet 2 Alarmsirenen zur Verfügung. Die Möglichkeiten zur Warnung der Bevölkerung sind nicht ausreichend. Mittelfristig werden die vorhandenen Sirenen durch DIN gerechte Anlagen ersetzt und noch zahlreiche Sirenen im Kernstadtgebiet aufgebaut, es werden ca. 21 Sirenen benötigt.

**Standort der Sirenen:**\*1. Anne- Frank- Straße 22, OL Stendal auf einem 5 geschossigen Mehrfamilienhaus.

2. Von- Schill- Straße 3, OL Stendal auf dem Übungsturm der Feuerwehr.

\* siehe 12.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Stendal - Seite 354

## **12.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Stendal**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Siedlungszentrum, Bahnanlagen, Kitas und Schulen, Hochschule, Krankenhaus, Alten- und Pflegeheime, Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber, Tiergarten, Parks, Gastronomiebetriebe, Waldgebiete, Industriegebiete, Labore bis zur Biogefahrstoffzone III, Labore mit radioaktive Strahler, Erlebnisbad Altoa, Bundesautobahn, Bundesstraßen, Wassergefahren, Solaranlagen, Umspannwerk, diverse Sonderbauten wie Hochhäuser, Theater, Kino und Einkaufszentren

Die Ortsfeuerwehr Stendal ist personell und technisch in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Stendal ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Stendal ist mit den Einsatzfahrzeugen so ausgerüstet, alle Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden usw., durchzuführen.

Im Einsatzfall wird die Ortsfeuerwehr Stendal allein alarmiert.

Bei Einsätzen, welche über die normalen Standardszenarien hinausgehen, werden die anderen Ortsfeuerwehren der Hansestadt Stendal zu den Einsätzen herangezogen. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung für die Feuerwehren festgehalten.

Im Rahmen der überörtlichen Hilfeleistung gemäß Brandschutzgesetz, wird überwiegend die Ortsfeuerwehr Stendal zu Einsätzen im gesamten Landkreis alarmiert.

### **12.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Stendal**

Ort:	Stendal			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				56

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Stendal			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				80

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Stendal				
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
				44

Ort: Stendal				
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				62

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Stendal			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				66

**Legende:**

rot – Tankeralarm

Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**12.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Stendal**

Einwohnerzahlen 31.12.2020:		30.730																		Stand: 01.06 2021								
Status der OFW	Ortsfeuerwehr mit Gruppenfahrzeugbesatzung																											
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																										
	ja	Alters- und Ehrenabteilung																										
	ja	JF																										
	ja	Kinderfeuerwehr																										
	ja	Frauengruppe																										
Förderverein	ja	ja																										
Einsatzspektrum	Brandbekämpfung Einfache Technische Hilfeleistung Löschhilfe ABC Einsatz Löschhilfe § BSchG																											
Bemerkung:	LF 20/16																											
Fahrzeug	1:8																											
Besatzung	2.010 Liter																											
Löschwasser Fhrz.	Lehrgänge an der BKS																											
Atemschutzgeräte:	Lehrgänge der Kreisausbildung																											
	4																											
	Lehrgänge der Gemeinde																											
Name		so	ll	ist	Fehl	DZ	LB	Lehrgänge der Gemeinde														Tauglichkeit				Verfügbarkeit		
Ortswehrleiter		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE						
OWL		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x	C1	03/22	03/22	02/22	03/22	entfällt								
Stellv. OWL		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x	C1	03/22	03/22	01/22	03/22									
Stellv. OWL		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x	C1	02/22	02/22	04/22	02/22									
Jugendwart		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x	C1	12/22	12/23	10/21	12/22									
Gruppenführer		Qualifikation														Tauglichkeit				Verfügbarkeit								
Grf:		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE						
		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x	C1	06/22	06/22	01/22	06/22	x	x	x						
		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x	C1	10/21	10/21	01/22	10/21	x	x	x						
		1	1				x	x	x	x	x	x	x	x	C1	11/22	11/22	10/21	11/22	x	x	x						
Maschinist		Qualifikation														Tauglichkeit				Verfügbarkeit								
Ma.		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE						
		1	1				x	x	x	x	x	x	x	C1	06/22	06/22	09/21	06/22	x	x								
		1	1				x	x	x	x	x	x	x	C1	08/22	08/22	01/22	08/22	x	x								
		1	1				x	x	x	x	x	x	x	C1	01/22	01/22	01/22	01/22	x	x								
Melder		Qualifikation														Tauglichkeit				Verfügbarkeit								
Me.		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE						
		1	1				x	x	x	x	x			B	06/23	06/23		06/23	x	x								
		1	1				x	x	x	x	x			CE	04/22			04/22	x	x								
		1	1				x	x	x	x	x				06/22	06/22	01/22	06/22	x	x								
Angriffstrupfführer		Qualifikation														Tauglichkeit				Verfügbarkeit								
Atf		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE						
		1	1				x	x	x	x	x			B	03/22	03/22	09/21	03/22	x	x								
		1	1				x	x	x	x	x			C1	12/22	12/23	10/21	12/22	x	x								
		1	1				x	x	x	x	x			B	03/22	03/22	10/21	03/22	x	x								
Angriffstruppmann		Qualifikation														Tauglichkeit				Verfügbarkeit								
Atm.		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE						
		1	1				x	x	x					B	05/24	05/24	01/22	05/24	x	x								
		1	1				x	x	x	x				C1	11/22	11/22	04/22	11/22	x	x								
		1	1				x	x						C1	10/21	10/21		10/21	x	x								
Wasserstrupfführer		Qualifikation														Tauglichkeit				Verfügbarkeit								
Wtf.		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE						
		1	1				x	x	x	x				B	08/22	08/22	09/21	08/22	x	x								
		1	1				x	x	x	x				B	11/21	11/21	09/21	11/21	x	x								
		1	1				x	x	x	x					03/24	03/24	09/21	03/24	x	x								
Wasserstruppmann		Qualifikation														Tauglichkeit				Verfügbarkeit								
Wtm.		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE						
		1	1				x	x	x					C1	06/23	06/23	06/22	06/23	x	x								
		1	1				x	x	x					B	03/24	03/24	10/21	03/24	x	x								
		1	1				x	x	x	x					12/23	12/23	01/22	12/23	x	x								
Schlauchstrupfführer		Qualifikation														Tauglichkeit				Verfügbarkeit								
Stf.		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE						
		1	1				x	x	x	x				B	03/24	03/24	09/21	03/24	x	x								
		1	1				x	x	x	x				B	06/21				x	x								
		1	1				x	x	x	x				C	06/22			06/22	x	x								
Schlauchstruppmann		Qualifikation														Tauglichkeit				Verfügbarkeit								
Stm.		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE						
		1	1				x	x	x	x				C1	03/24	03/24	01/22	03/24	x	x								
		1	1				x	x						B	09/21	09/21		09/21	x	x								
		1	1				x	x	x	x				B	03/24	03/24	09/21	03/23	x	x								
Reserve		Qualifikation														Tauglichkeit				Verfügbarkeit								
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE						
		0	0																									
		0	0																									
		0	0																									
		0	0																									
Summe Fahrzeugbesatzung LF 20/16																												
		so	ll	Fehl			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS		Verfügbarkeit	Tag	Nacht	WE				
		27	27	0			27	25	24	20	23	16	11	5	10	3	4	2	11		Anzahl EK	16	24	25				
																					Anzahl AGT	12	19	20				
Summe Reserve LF 20/16																												
		so	ll	Fehl			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS		Verfügbarkeit	Tag	Nacht	WE				
		0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Anzahl EK	0	0	0				
																					Anzahl AGT	0	0	0				

# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

## Stand: 15.10.2021

Fahrzeug		HLF 20																						
Besatzung		1:8																						
Löschwasser Fhrz.		2400 Liter		Lehrgänge an der BKS																				
Atemschutzgeräte:				Lehrgänge der Kreisausbildung																				
Name		soll ist		Fehl DZ LB		Lehrgänge der Gemeinde																		
Gruppenführer				Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Grf:		1	1		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	C1	04/22	04/22	10/21	04/22	x	x	x	
		1	1		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	C	06/23	06/23	01/22	09/22	x	x	x		
		1	1		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	C1	03/24	03/24	04/22	03/24	x	x	x		
Maschinist				Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Ma.		1	1							x		x				C1	03/22			03/22	x		x	
		1	1		x	x	x	x	x	x		x				C1	06/23	06/23	09/21	06/23			x	
		1	1		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	C1	09/24			09/24	x	x	x	
Melder				Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Me.		1	1							x		x				C1	08/21			08/21	x		x	
		1	1		x	x	x									C1	03/22	03/22		03/22	x	x	x	
		1	1		x	x	x	x	x	x						B	03/24	03/24	03/24			x	x	
Angriffstrupfführer				Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Atf		1	1		x				x	x	x	x	x	x	C1	09/22	09/21		09/22			x		
		1	1		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	C1	02/22	02/22	04/22	02/22			x		
		1	1						x	x	x	x	x	x	C1	03/22	03/22	01/22	03/22			x		
Angriffstruppmann				Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Atm.		1	1		x	x	x		x						B	12/23	12/23	01/22	12/23			x		
		1	1		x	x	x								B	12/23	12/23	02/22	12/23			x		
		1	1		x	x	x	x	x						B	08/22	08/22	10/21	08/22			x		
Wasserstrupfführer				Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Wtf.		1	1		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	C1	08/21	08/21	03/22	08/21			x		
		1	1		x	x	x	x	x	x					B	02/22	02/22	01/22	02/22			x		
		1	1		x	x	x	x							B	12/21	12/21	01/22	12/21			x		
Wasserstruppmann				Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Wtm.		1	1		x	x	x								B	12/23	12/23	04/22	12/23			x		
		1	1		x	x	x	x	x	x					B	03/22	03/22	01/22	03/22			x		
		1	1		x	x	x	x	x						B	10/21	10/21	01/22	10/21			x		
Schlauchstrupfführer				Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Stf.		1	1		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	B	11/22			11/22			x		
		1	1		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	B	09/23	09/23	04/22	09/23	x		x		
		1	1						x	x	x	x	x	x	C1	04/22	04/22	10/21	04/22			x		
Schlauchstruppmann				Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Stm.		1	1		x	x	x	x	x						B	12/23	12/23	01/22	12/23			x		
		1	1		x	x									B	02/22				x	x	x		
		1	1		x	x	x	x	x						B	06/24	06/24	10/21	06/24	x	x	x		
Reserve				Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
		0	1		x	x			x		x				C1	05/18				x	x	x		
		0	1		x	x									C1	12/21			12/21	x				
		0	0																					
		0	0																					
Summe Fahrzeugbesetzung HLF 20																								
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Verfügbarkeit			Tag Nacht WE			
		27	27	0	22	26	22	19	21	15	13	7	11	5	5	4	12	Anzahl EK			9 23 26			
																		Anzahl AGT			5 17 18			
Summe Reserve HLF 20																								
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Verfügbarkeit			Tag Nacht WE			
		0	2	-2	2	2	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2	Anzahl EK			2 1 1			
																		Anzahl AGT			0 0 0			

# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

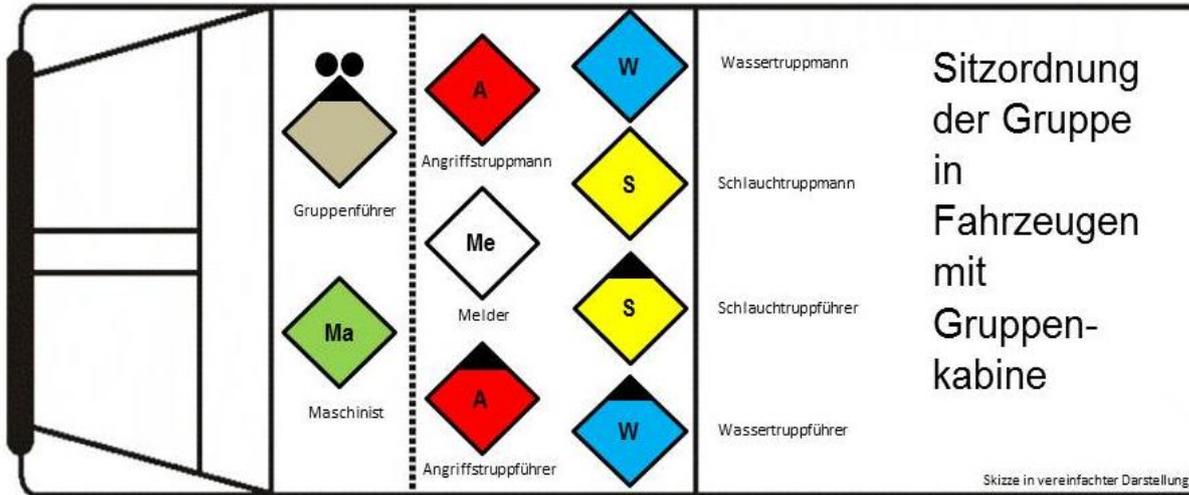
## Stand: 15.10.2021

Fahrzeug		DLAK 23/12 L32A XS 2.0																												
Besatzung		1:2																												
Löschwasser Fhrz.		-		Lehrgänge an der BKS																										
Atemschutzgeräte:		-		Lehrgänge der Kreisausbildung																										
		-		Lehrgänge der Gemeinde																										
Name		soll	ist	Fehl	DZ	LB	Qualifikation											Tauglichkeit				Verfügbarkeit								
Angriffstruppführer																														
TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE										
Grf:		1	1			x	x	x	x	x				x	x			x	x	x	C1	12/21	12/21	01/22	12/21	x	x	x		
		1	1			x	x	x	x	x				x	x			x	x	x	C1	09/21	09/21	10/21	09/21	x	x	x		
		1	1			x	x	x	x	x				x	x			x	x	x		12/21	12/21	01/22	12/21	x	x	x		
Maschinist																														
TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE										
Ma.		1	1			x	x	x	x	x				x	x			x	x	x	C1	03/22	03/22	02/22	03/22	x	x	x		
		1	1			x	x	x	x	x				x	x			x	x	x	C1	03/22	03/22	01/22	03/22	x	x	x		
		1	1																		C1	09/24		09/24		x				
Angriffstruppmann																														
TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE										
Me.		1	1			x	x	x	x	x				x	x						C1	12/22	12/22	02/22	12/22		x	x		
		1	1			x	x	x	x	x				B	02/22	02/22	04/22	02/22			B	02/22	02/22	04/22	02/22		x	x		
		1	1			x	x	x						B	03/22	03/22	02/22	03/22			B	03/22	03/22	02/22	03/22		x	x		
Reserve																														
TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE										
		0	0																											
		0	0																											
		0	0																											
		0	0																											
Summe Fahrzeugbesetzung DLAK 23/12 L32A XS 2.0																														
		soll	ist	Fehl																										
		9	9	0		8	8	8	8	8	5	6	6	3	3	4	4	6									Anzahl EK	6	8	8
																										Anzahl AGT	5	8	8	
Summe Reserve DLAK 23/12 L32A XS 2.0																														
		soll	ist	Fehl																										
		0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									Anzahl EK	0	0	0
																										Anzahl AGT	0	0	0	

Summe der Einsatzkräfte																														
		soll	ist	Fehl																										
		64	65	-1		59	61	54	47	52	37	30	18	25	11	13	10	31									Anzahl EK	33	56	60
																										Anzahl AGT	22	44	46	
mögliche EK:																														
TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE										
Dienstanfänger		1	1																											
Dienstanfänger		1	1											06/22																
Dienstanfänger		1	1											09/21																
Keine Untersuchung		1	1																											
nicht E.B.		1	1																											
Dienstanfänger		1	1																											
nicht E.B.		1	1																											
Keine Untersuchung		1	1																											
Dienstanfänger		1	1																											
Keine Untersuchung		1	1																											
Keine Untersuchung		1	1																											
Dienstanfänger		1	1																											
Keine Untersuchung		1	1																											
Dienstanfänger		1	1																											
Keine Untersuchung		1	1																											
Dienstanfänger		1	1																											
nicht E.B.		1	1																											
Dienstanfänger		1	1																											
Keine Untersuchung		1	1																											
Keine Untersuchung		1	1																											
Keine Untersuchung		1	1																											
Dienstanfänger		1	1																											
Keine Untersuchung		1	1																											
Dienstanfänger		1	1																											
nicht E.B.		1	1																											
Dienstanfänger		1	1																											
nicht E.B.		1	1																											
Keine Untersuchung		1	1																											

### 12.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Stendal

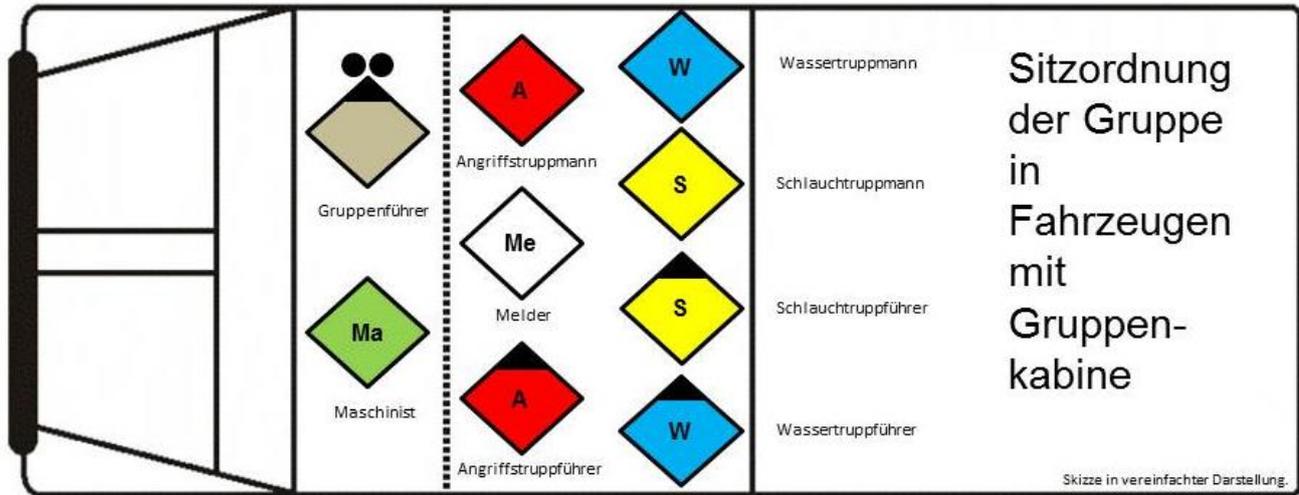
Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	30778	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:		2/1000
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	65	EK in Ausbildung:		14
Fahrzeug*e:	LF 20/16	HLF 20	DLK 23/12	
Besatzung <sup>1</sup> :	1:8	1:8	1:2	



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft LF 20/16											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	30	3	3	1	3	0	3	1	3	0	3	1	3	0	3
Ma	25	3	3	1	2	0	2	1	3	0	3	1	3	0	3
Me	65	3	3	1	1	0	0	1	3	0	1	1	3	0	1
ATF	49	3	3	1	1	1	1	1	3	1	3	1	3	1	3
ATM	65	3	3	1	2	1	1	1	3	1	2	1	3	1	2
WTF	49	3	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3
WTM	65	3	3	1	2	1	2	1	2	1	2	1	3	1	3
STF	49	3	3	1	1	0	0	1	2	0	1	1	2	0	1
STM	65	3	3	1	1	0	0	1	2	0	1	1	2	0	1
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		27	27	9	16	4	12	9	24	4	19	9	25	4	20

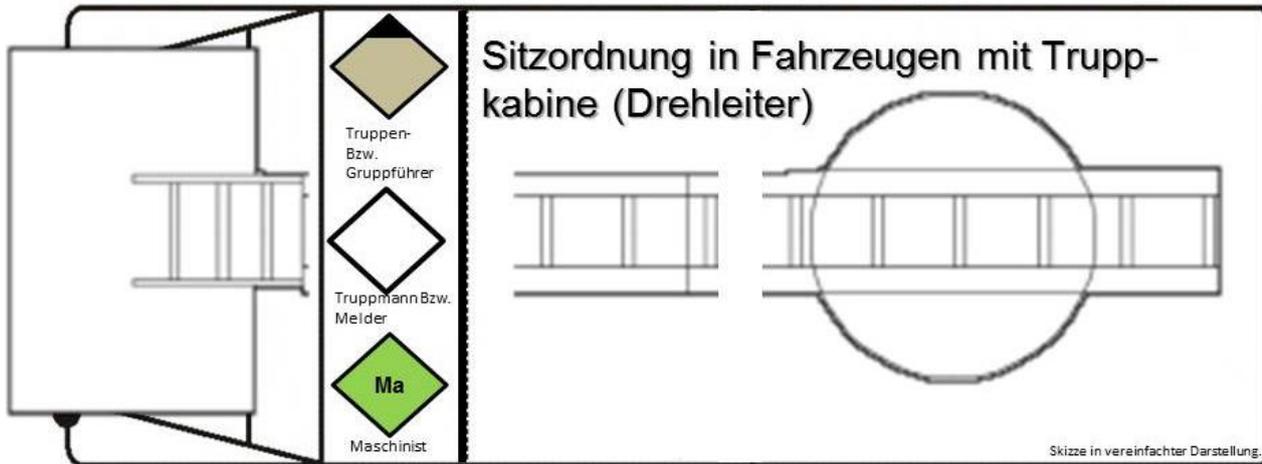
\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft HLF 20											
				Tag				Nacht				Weekende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	27	3	3	1	3	0	3	1	3	0	3	1	3	0	3
Ma	22	3	3	1	2	0	0	1	2	0	1	1	3	0	1
Me	44	3	3	1	1	0	0	1	3	0	0	1	3	0	0
ATF	40	3	3	1	0	1	0	1	2	1	2	1	3	1	2
ATM	44	3	3	1	0	1	0	1	3	1	3	1	3	1	3
WTF	40	3	3	1	0	1	0	1	3	1	3	1	3	1	3
WTM	44	3	3	1	0	1	0	1	3	1	3	1	3	1	3
STF	40	3	3	1	1	0	1	1	2	0	1	1	2	0	1
STM	44	3	3	1	2	0	1	1	2	0	1	1	3	0	2
Reservekräfte		0	2	0	2	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
Verfügbarkeit*:		27	29	9	11	4	5	9	24	4	17	9	27	4	18

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft DLAK 23/12											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	24	3	3	1	3	0	3	1	3	0	3	1	3	0	3
Ma	19	3	3	1	3	0	2	1	2	0	2	1	2	0	2
Me	21	3	3	1	0	0	0	1	3	0	3	1	3	0	3
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		9	9	3	6	0	5	3	8	0	8	3	8	0	8

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Summe der Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr:	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Tag				Nacht				Wochenende			
			EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
	63	65	21	33	8	22	21	56	8	44	21	60	8	46

Abkürzung/Fußnote	Bedeutung	Erläuterung
1	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
2	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
3	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST= alle EK die von der Ortswehrleitung eingeteilt wurden.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.
Me:	Melder	Führen die Befehle der Gruppenführer aus. Mind. Truppmann und Sprechfunker.
AGT:	Atemschutzgeräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke. ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
STF:	Schlauchstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
STM:	Schlauchstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Da die Ortsfeuerwehr Stendal zu Einsätzen im Kerngebiet der Hansestadt Stendal allein ausrückt, aber für eventuelle zeitgleiche Einsätze bei Alarmierungen anderer Ortsteile zur Verfügung stehen muss, ist die Bildung einer taktischen Reserve mit einer 2. funktionsgerechten Besetzung von Einsatzfahrzeugen zur Vorhaltung bei Folgeinsätzen erforderlich.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften erfüllt werden können.

**12.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Stendal**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	4	11	4	6
Brand	127	100	100	109
Fehlalarm	55	72	45	57
Hilfeleistung	128	144	169	147
Sonstiges	3	2	3	3
Gesamt	317	329	321	322
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:09:59	00:17:48	00:10:08	00:12:38
12 Minuten Frist möglich ?				
<b>Nein</b>				*

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark registriert. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

\* Die Ortsfeuerwehr Stendal kommt auf Grund der mangelnden personellen Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehren außerhalb des eigenen Ausrückebereiches zum Einsatz.

Laut AAO rücken, um die personellen Engpässe zum Erreichen des Einsatzzieles zu kompensieren, mehrere Ortsfeuerwehren im Additionsprinzip zu den Einsätzen aus. Auf Grund der langen Anfahrtswege der Einsatzkräfte kommt es zu Verzögerungen der Einhaltung der Hilfsfrist.

### **12.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Stendal**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Stendal ist bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur von existenzieller Bedeutung für die Gefahrenabwehr bei Bränden, Technische Hilfeleistungen, Katastrophen und Gefahren für die Umwelt, innerhalb der gesamten Hansestadt Stendal, und darüber hinaus.

Im Zuge der aktuellen Betrachtung der Nicht - Erreichbarkeit der Hilfsfristen, sowie der mangelnden personellen Absicherung der Funktionen auf den Einsatzfahrzeugen im Rahmen der Tagesalarmsicherheit, ist permanent zu prüfen und einzuschätzen, ob mittelfristig oder langfristig hauptamtliches Personal zur Absicherung der personellen Einsatzbereitschaft im Stadtgebiet Stendal vorgehalten werden muss. Die Verfasser sind sich der finanziellen u. logistischen Folgen bewusst. Diesen Feststellungen basieren auf:

- Hohe Einsatzfrequenz
- Mangelnde personelle Einsatzbereitschaft in allen Ortsfeuerwehren
- Veränderte Einsatzlagen, höherer Bedarf an qualifizierten Einsatzkräften auf der Autobahn, ZAST, Gewerbegebiete, siehe unten.

Die Ortsfeuerwehr Stendal sollte zu einem Kompetenzzentrum für den Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz mit dem Schwerpunkt: „Ausbildung der Feuerwehreinsatzkräfte der Einheitsgemeinde“, ausgebaut werden. Dazu ist u.a. das Nebengebäude mit den ehemaligen Stallanlagen östlich des Feuerwehrhauses herzurichten.

Aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit unterstützt die Ortsfeuerwehr Stendal alle anderen Ortsfeuerwehren im Stadtgebiet, sowie im überörtlichen Einsatz die Gemeinden im gesamten Landkreis. Auch in der Zukunft wird diese Leistungsfähigkeit gefordert sein. Hinzu kommen die Gefahren auf der künftigen BAB 14, der ZAST LSA und weiteren Industrie- und Gewerbegebieten.

Die Ortsfeuerwehr Stendal ist in den Einheiten des Fachdienstes ABC im Katastrophenschutz des Landkreises Stendal integriert.

Die Ortsfeuerwehr verfügt über mehrere Löschfahrzeuge aus den jüngsten Baujahren. Größere Ersatzbeschaffungen sind für die nächsten 8 Jahre nicht zu erwarten. Nach dem Ablauf der Grenznutzungsdauer sollten die Fahrzeuge durch Fahrzeuge mit demselben einsatztaktischen Wert ersetzt werden.

Das Feuerwehrhaus ist grundsätzlich DIN-gerecht. Nach 25 jähriger, täglicher Nutzung, sind umfangreiche Sanierungsarbeiten zu erwarten und auch erforderlich.

## 12.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Stendal

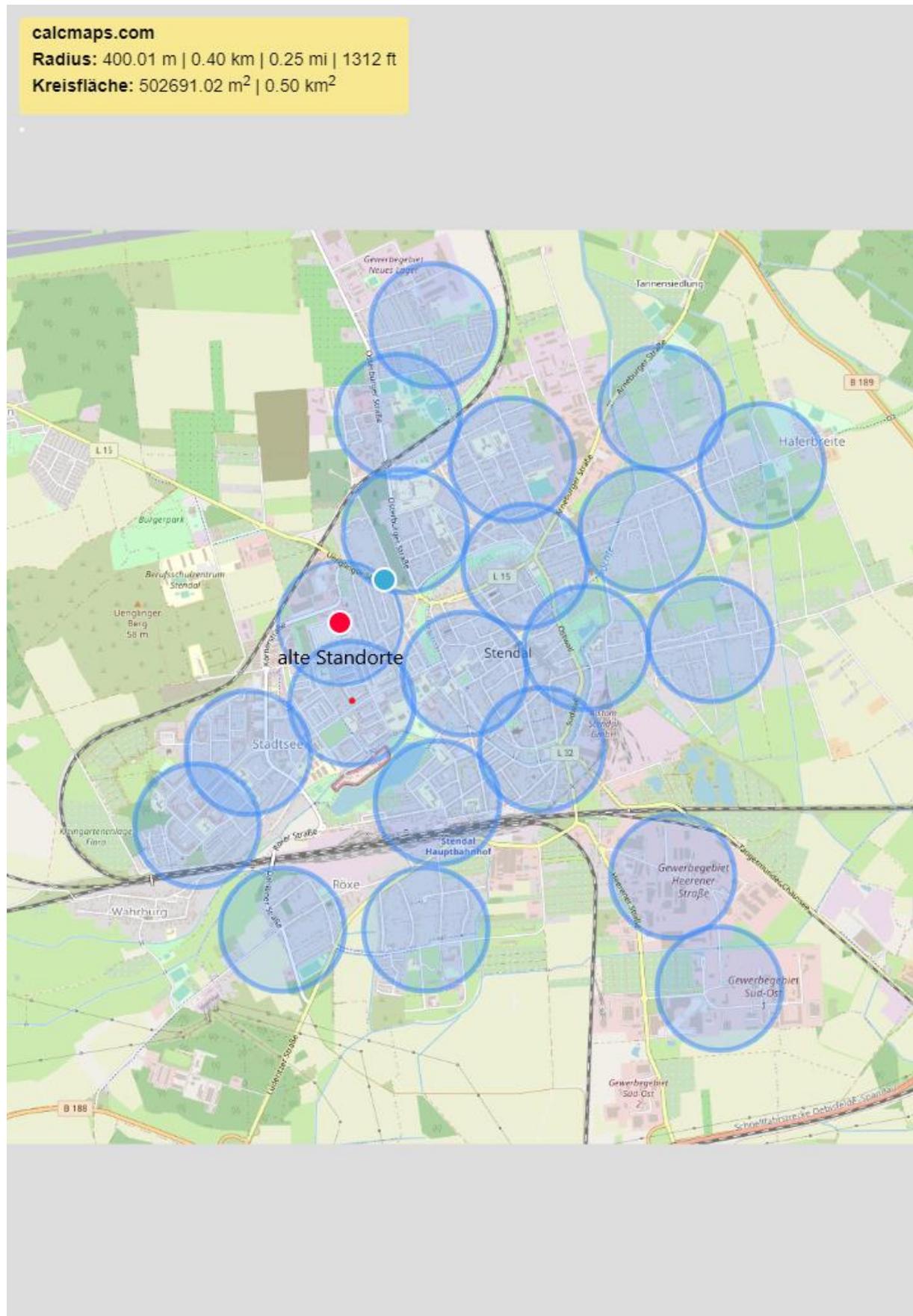
Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhrz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mffP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kosten-schätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Stendal</b>	LF 20	2000		2009	2034	HLF 20	2034	540.000,00 €	180.000,00 €	
	HLF 20	2400		2015	2040	HLF 20	2040	540.000,00 €	180.000,00 €	
	TLF 4000	4800		2013	2038	TLF 4000	2038	300.000,00 €	300.000,00 €	
	RW	0		2017	2042	RW	2042	500.000,00 €	220.000,00 €	
	DLK	0		2016	2041	DLK	2041	705.000,00 €	300.000,00 €	
	GW- N	0		2003	2024	GW- N	2024	250.000,00 €		
	HLF 20	2000		2019	2044	HLF 20	2044	540.000,00 €	180.000,00 €	
	GW- U	0		1997	2019	GW- U	2019	300.000,00 €		
	ELW 1	0		2014	2029	ELW	2029	120.000,00 €	45.000,00 €	
	MTW 1	0		2020	2035	MTW	2035	60.000,00 €		
	MTW 2	0		1996	2011	MTW	2018	60.000,00 €		
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020</b>										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Stendal</b>		Herrichtung "Katakomben"								
<p>Seit 2012 sollte die Erweiterung des Feuerwengerätehauses in Stendal erfolgen. Im August 2020 wurden Abbrissarbeiten begonnen, diese Abgeschlossen und seitdem keine weiteren Arbeiten durchgeführt.</p> <p>Aufgrund der vorgehaltenen Technik und Ausrüstung als Hauptstandort ist eine Erweiterung des Feuerwengerätehauses zwingend erforderlich. Eine Sicherheitstechnische Überprüfung der FUK Mitte vom 22.10.2018 weist zudem auf Sicherheitsmängel im Bezug auf die UVV hin. Diese werden auf die teils zu engen Stellplätze der Fahrzeuge zurückgeführt.</p>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030</b>										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Stendal</b>				Fertigstellung Stall 1						
<p>Die Seit 2012 geplanten Erweiterungsmaßnahmen des Feuerwengerätehauses der Orstfeuerwehr Stendal soll bis 2024 Fertiggestellt werden.</p>										
<b>Kosten:</b>	2,5 Mio.	€								Erweiterung FGH
	2,5 Mio.	€								Erweiterung Sozialgebäude
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>										
<b>Ortsteil</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kosten a 15.000 €</b>								
Stendal	21	315.000,00 €								

### **12.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Stendal**

Ein Löschwasserkonzept des Ortsteils Stendal liegt derzeit nicht vor.

Siehe Nachtrag/ Allgemeine Bemerkungen Punkt 11.

## 12.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Stendal



### 13.1. Ortschaft/ Ortsteil Staats

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Staats</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>keine</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Uchtetal</b>
<b>Ortsbürgermeister*in:</b>	<b>n. n.</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>227</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>0</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>0/100</b>

\* Stand 31.12.2020

Staats liegt zwischen Stendal und Gardelegen unweit der B188. Im 13. Jahrhundert wurden im Gebiet der heutigen Gemarkung Staats zwei Orte erwähnt: "Vethene" und "Staats". Die genaue Lage des Dorfes "Vethene" ist heute nicht mehr bekannt, jedoch kann man noch Hinweise auf die Lage finden. Der Ort muss schon 1251 wüst gewesen sein. Staats, ein typisches Pfarrdorf, wurde im Jahre 1254 erstmals urkundlich erwähnt. Der Name ist deutschen Ursprungs und kann abgeleitet werden "stado" (= Viehtrift) beziehungsweise "stata" (= Steig, Fußweg).

Im Jahre 1254 verschenkte Markgraf Otto unter anderem das Dorf Stazcits mit allem Zubehör an das Kloster Neuendorf. Dies geschah auf Wunsch der bisherigen Lehenträger. Weiterhin findet sich Statyzt im Bestätigungsbrief der Markgrafen Johann II, Otto IV und Konrad von 1278. Im 30-jährigen Krieg wurde der Ort weitestgehend verschont.

Im Oktober 1890 brach in Staats gegen Abend ein großer Brand aus. Das Feuer breitete sich schnell über die meist strohgedeckten Häuser aus. Insgesamt wurden 36 Häuser zerstört. Die meisten Häuser sind aber wieder aufgebaut worden. Acht Jahre später wurde die Freiwillige Feuerwehr Staats - Börgitz gegründet.

Ein besonderes Schmuckstück stellt die noch heute intakte Wassermühle dar. Sie wurde 1335 erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahr 1980 wurde die Wassermühle zum technischen Denkmal erklärt. Die heutige Bausubstanz stammt überwiegend aus dem 19. Jahrhundert, wobei das Wasserrad 1986 neu aufgebaut wurde. Die Wassermühle wurde bis 1992 gewerblich genutzt.

Der Bau der roten Backsteinkirche wurde 1880-1881 von dem Landrat Wilhelm von Kröcher in Auftrag gegeben. Die Ausstattung, die Fenster und das Gestühl des dreiteiligen Backsteinbaus stammen aus der Erbauerzeit. Vor 1880 konnte man in Staats einen einteiligen Findlingsbau mit einem aufgesetzten achteckigen Fachwerkturm finden. Diese Kirche wurde jedoch zu klein und war außerdem baufällig. Daher wurde sie abgerissen.

Mitten auf dem Dorfplatz stehen ein Kriegerdenkmal aus dem 1. Weltkrieg und eine Friedenseiche. Letztere wurde am 23.07.1871 von heimgekehrten Kriegern gepflanzt.

Sehenswert ist aber auch die Staatser Bauernheide am Rande der Colbitz-Letzlinger Heide.

Die Einwohner\*innen von Staats pflegen ein reges Vereinsleben. So gibt es hier einen Radfahrverein und einen Schützenverein. Der Schützenverein veranstaltet regelmäßig ein Tontaubenschießen und jährlich ein Schützenfest. Sehr berühmt ist auch das hier stattfindende Heideschießen.

Auf Initiative der Kirche wurde in Staats bis vor kurzem eine alte Scheune zum Jugendclub umgebaut. Bei dem Umbau halfen die Jugendlichen des Ortes mit. Die offizielle Einweihung des "Staats-Palastes" erfolgte am 04.04.2009.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>

Das ehemalige Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Staats wird als Ausbildungsstätte für die Jugendfeuerwehren der Umgebung genutzt.



[www.google.com/maps/place/Staats,+39576+Stendal](http://www.google.com/maps/place/Staats,+39576+Stendal)

**Risiken:** Ackerflächen um Staats (Wald- und Vegetationsbrände), Solarpark, ein Holzpaletten verarbeitender Betrieb

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Alarmierung der Einsatzkräfte der OFw Uchtetal ist über digitale Alarmrufempfänger gewährleistet.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene:** Staatser Dorfstraße 44, OL Staats auf einem Wohnhaus

\* siehe 13.4 Standorte der Sirenen - Ortsteil Staats- Seite 364

### 13.2 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr

#### Hansestadt Stendal für den Ortsteil Staats

Ort:	Staats Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite			
Immer zu alarmieren:	Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	Staats Dorf	kein	Sirene	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				62

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Staats			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	Staats Dorf	kein	Sirene	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
			92	

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Staats Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Immer zu alarmieren: Fw Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	Staats Dorf	kein	Sirene	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
				59

Ort: Staats Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Immer zu alarmieren: Fw Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	Staats Dorf	kein	Sirene	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				65

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Staats			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	Staats Dorf	kein	Sirene	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
				69

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

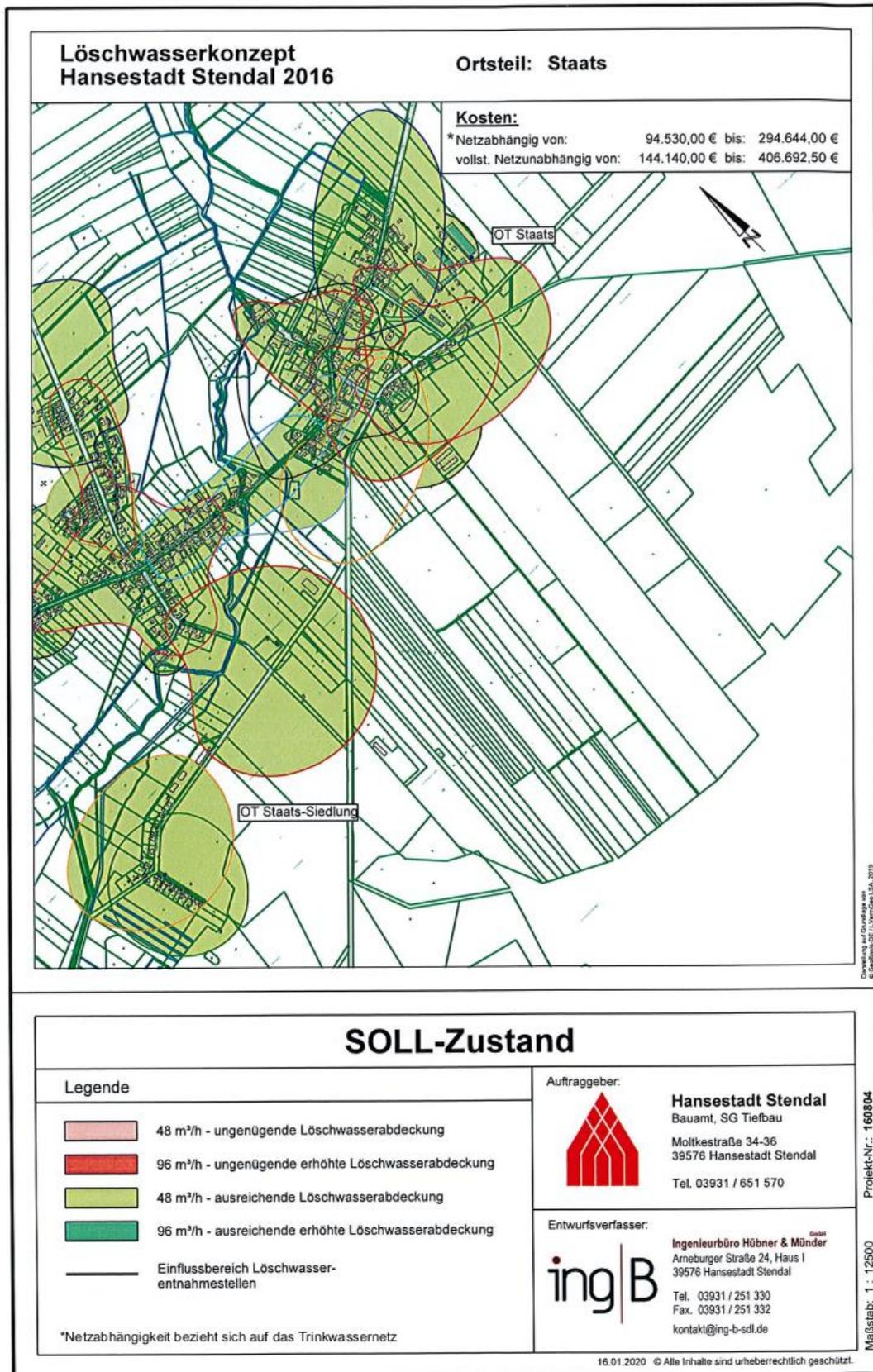
grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

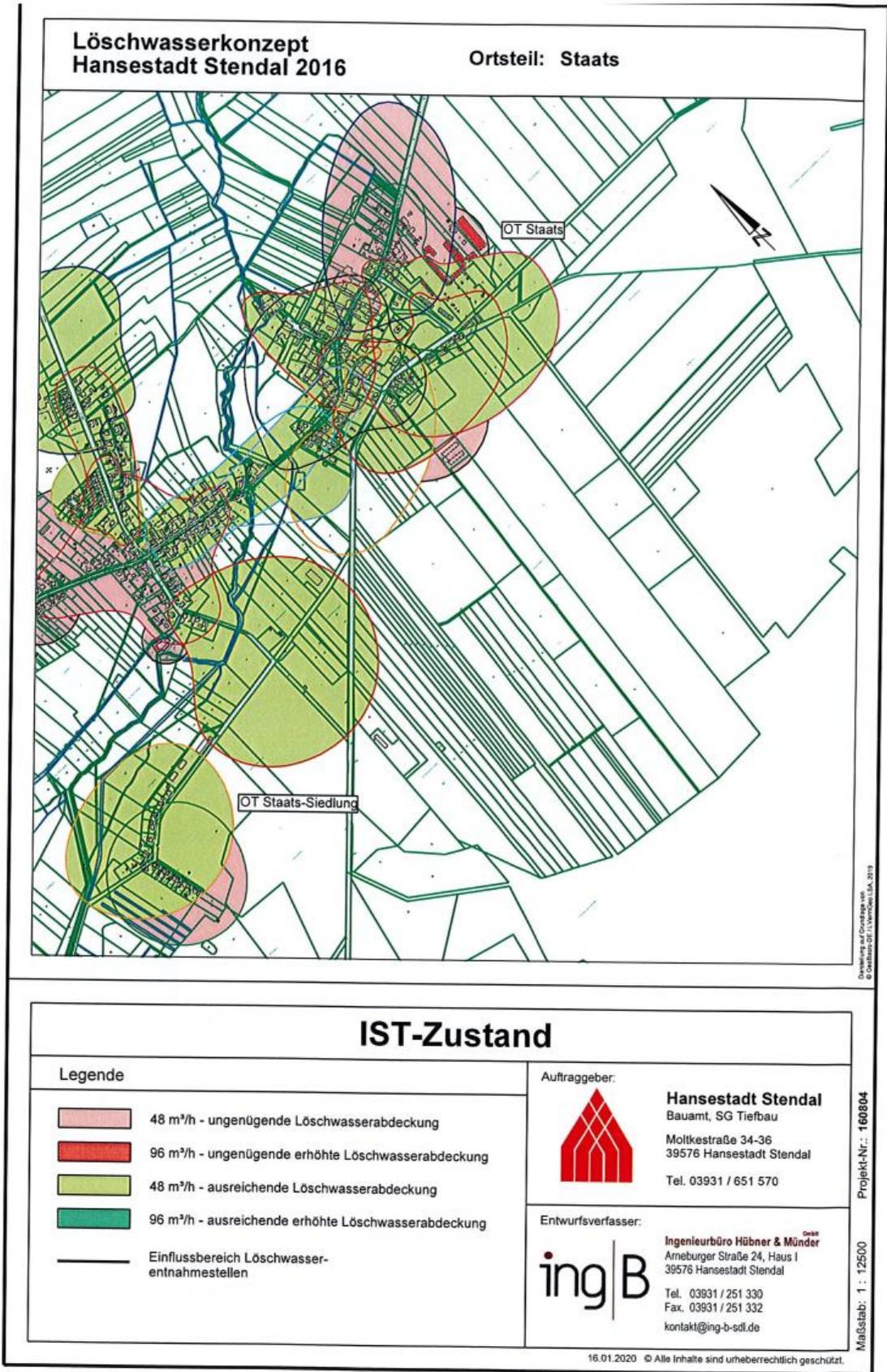
Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

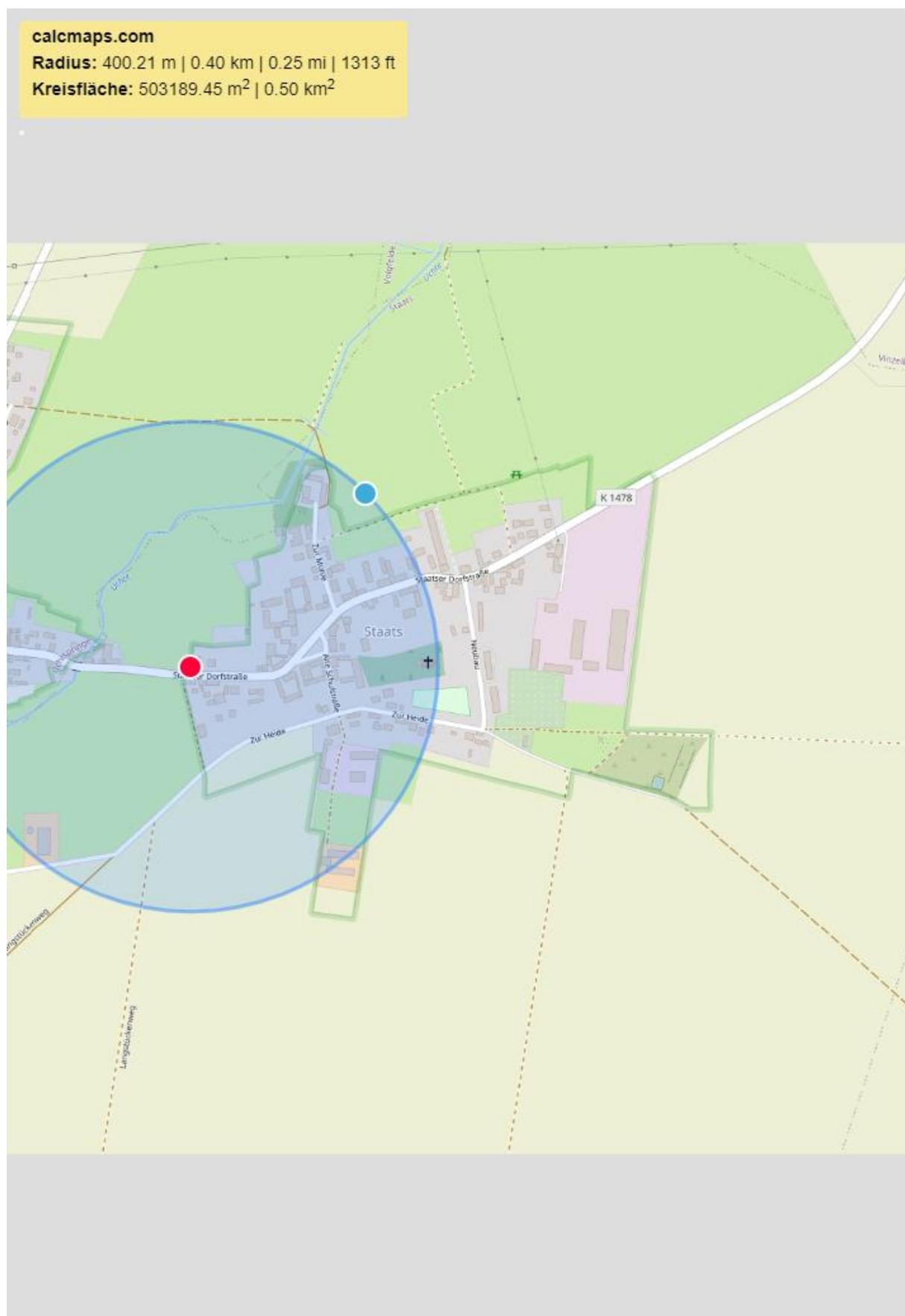
### 13.3 Löschwasserkonzept Ortsteil Staats

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Staats. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 13.4. Standorte der Sirenen - Ortsteil Staats



## **14. Ortschaft Uchtspringe**

### **14.1.1 Ortsteil Börgitz**

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Uchtspringe</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Keine</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Uchtetal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Jürgen Schlafke</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>414</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>-</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>0/100</b>

\* Stand 31.12.2020

Börgitz war vor dem Bau des Klinikums ein landwirtschaftlich geprägter Ort mit einer Walk- und Wassermühle. Dies veränderte sich jedoch im Laufe der Zeit. Heute arbeiten viele Börgitzer Bewohner\*innen im Fachklinikum.

Einen Blickfang stellt die Heimatstube in Börgitz dar. Hier wird mit Hilfe von Schriftstücken und Bildern die Entstehung der Gemeinde Uchtspringe aufgezeigt.

Die unter Denkmalschutz stehende Wohnsiedlung "Wilhelmseiche" ist ebenfalls sehenswert. Hierbei handelt es sich um im Auftrag der Landesheilanstalt errichtete Backsteinbauten für die Pfleger der Klinik.

Auch in Börgitz befinden sich Denkmäler in Gedenken an die Kriege. So wurde hier beispielsweise zum Kriegsende im Jahre 1871 an der Dorfstraße eine Friedenseiche gepflanzt. Weiterhin kann man in Börgitz ein Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges finden.

In Börgitz befinden sich ein Kindergarten und eine Grundschule. Die alte Schule wurde 1888 erbaut, der neue Schulkomplex entstand 1956. Nach einem Umbau wurde 2006 die neue Grundschule eingeweiht. Die Kita "Uchtespatzen" zog nach dem Umbau der neuen Grundschule in das Gebäude der alten Grundschule ein. 2007 wurde das neue Kinderzentrum auf dem Grundschulgelände eingeweiht. Hier werden Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren betreut.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



[www.google.com/maps/place/Börgitz,+39576+Stendal](https://www.google.com/maps/place/Börgitz,+39576+Stendal)

**Risiken:** Solarpark, Landwirtschaftliche Betriebe, angrenzendes Waldgebiet (Wald- und Vegetationsbrände)

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Alarmierung der Einsatzkräfte der zuständigen Ortsfeuerwehr Uchtetal ist über digitale Alarmrufempfänger gewährleistet.

**Sirene:** Die Warnung der Bevölkerung ist über die Sirene im Ortsteil Staats geringfügig sichergestellt, da im Ort keine Sirene installiert ist. Mittelfristig muss eine neue Alarmsirene mit DIN gerechter Anlage beschafft werden. Die Kosten hierzu sind in der jeweiligen Mittelfristigen Finanzplanung der Ortsfeuerwehren enthalten.

**Standort der Sirene\*:** derzeit Keine (Standort der Staatser Sirene: Staatser Dorfstraße 44, OL Staats auf einem Wohnhaus)

\* Geplanter Standort Siehe 14.1.4 Standorte der Sirenen - Ortsteil Börgitz- Seite 374

**14.1.2 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

**Hansestadt Stendal für den Ortsteil Börgitz**

Ort:	Börgitz			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	Stufe C*	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene
HLF 20 Döbbelin		46	Sammelruf und Sirene	9
TSF Wittenmoor		47	Sammelruf und Sirene	6
TSF Nahrstedt		47	Sammelruf und Sirene	6
				62

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Börgitz			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				92

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Börgitz			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Hilfe			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
				59

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Börgitz			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Hilfe/ Personenschaden			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				65

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Börgitz			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
				69

**Legende:**

rot – Tankeralarm

Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

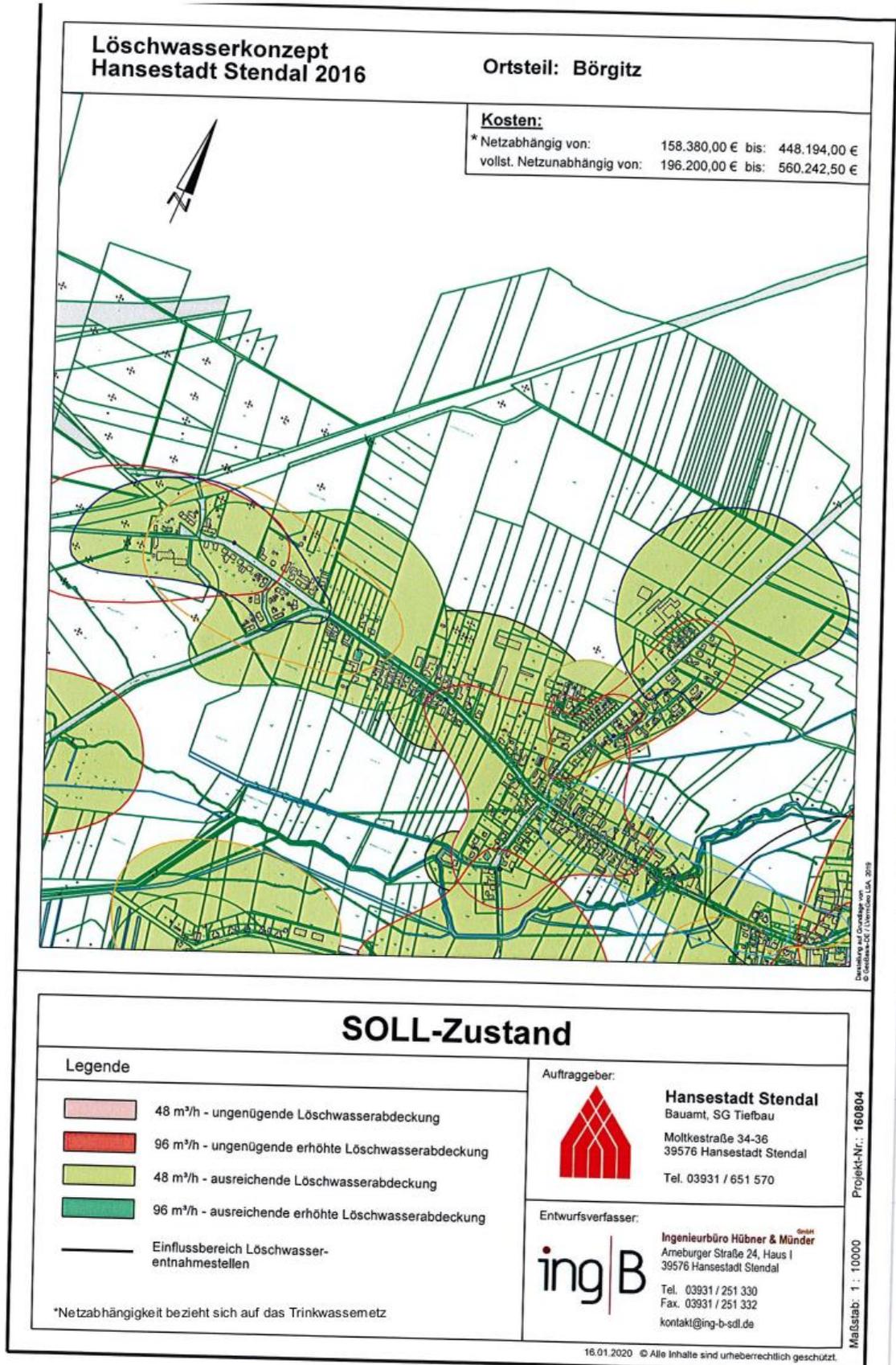
grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

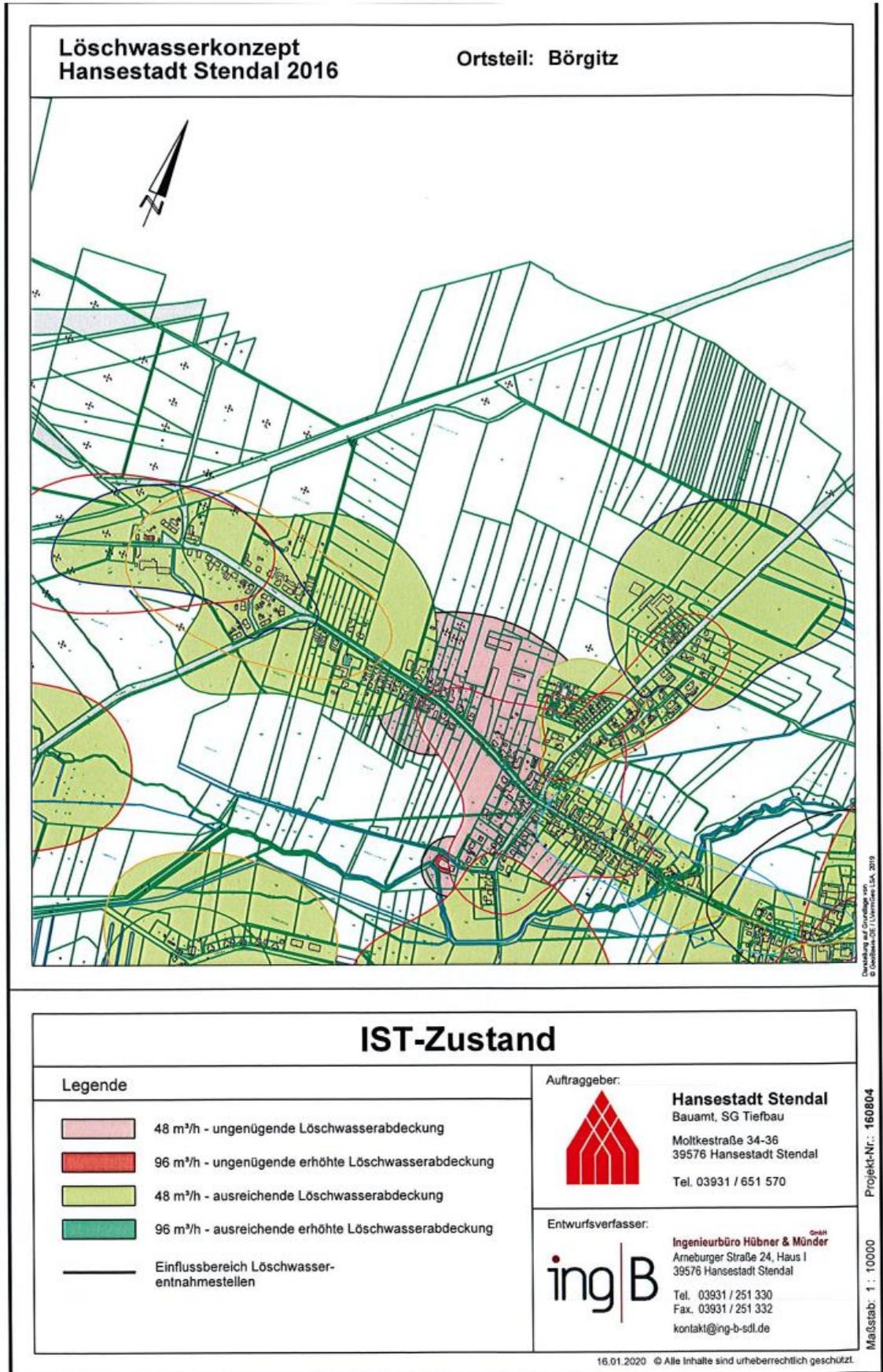
**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

### 14.1.3 Löschwasserkonzept Ortsteil Börgitz

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Börgitz. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





#### 14.1.4. Standorte der Sirenen - Ortsteil Börgitz



### 14.1.1. Ortsteil Uchtspringe

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Uchtspringe</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Uchtetal</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Uchtetal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Jürgen Schlafke</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>679</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>20</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>34</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>14/1000</b>

\* Stand 31.12.2020



Uchtspringe liegt am Südwestrand des Landkreises Stendal und grenzt an die Colbitz-Letzlinger Heide. Uchtspringe verdankt seinen Namen der im Ort befindlichen Quelle der Uchte. Durch den Bahnhof an der Strecke Hannover - Berlin, aber auch durch die parallel zur Bahnstrecke verlaufende B188, ist Uchtspringe gut zu erreichen.

Die Gründung des Ortes Uchtspringe im Jahre 1903 hängt unmittelbar mit dem Fachklinikum zusammen. Die 1894 eingeweihte "Provinzial-, Heil- und Pflegeanstalt" Uchtspringe und der 1909 gegründete Ortsteil Wilhelmshof vereinigten sich erst im 20. Jahrhundert mit dem 1278 erstmals urkundlich erwähnten Ortsteil Börgitz, einer slawischen Ortsgründung, zum heutigen Uchtspringe.

Vor der Gründung der Nervenheilanstalt durch den preußischen Staat hieß Uchtspringe Modderkuhl und war ein Mühlengut, das seit dem 16. Jahrhundert im Besitz einer Müller- und Mühlenbauerfamilie war. Die enge Verbindung zwischen dem Ortsteil Uchtspringe und dem Klinikum spiegelt sich auch im Wappen und in der Flagge des Ortsteiles wider.

Vereine wie der SV "Medizin" Uchtspringe e.V., die Landweherschützen U.S.B. Altmark e.V., der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e.V., der Förderverein für Psychiatrie in Geschichte und Gegenwart e.V. und der Angelverein tragen mit ihren Veranstaltungen zur Bereicherung des kulturellen Lebens bei. So finden im Ortsteil beispielsweise jährlich wiederkehrende Feste wie das Osterfeuer, der Tanz in den Mai, das Maibaumaufstellen, der Heidelauf und das Schützenfest statt.

Uchtspringe ist durch die villenartigen Backsteingebäude des Fachklinikums geprägt. Zu diesen Gebäuden zählt auch der an das Klinikum angegliederte Kindergarten "Bienenkörbchen". Gegenüber vom Kindergarten befindet sich das Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Uchtetal.

Auf dem Klinikgelände ist eine wunderschöne dreiteilige, neogotische Backsteinkirche. Sie wurde im Jahre 1899 errichtet.

In Uchtspringe ist auch das Hofgut der Lebenshilfe für Behinderte e.V. angesiedelt. Hier werden die auf dem Gut gefertigten Erzeugnisse, wie z.B. altmarkttypische Wurstwaren sowie Floristik- und Kunsthandwerk, angeboten.

Sehenswert ist auch das Quellgebiet der Uchte. Es besteht aus einem Labyrinth aus über 70 Quellen und stellt ein Erholungsparadies dar. Erwähnenswert ist ebenfalls das als Flächendenkmal ausgewiesene Hochmoor "Schäferwald".

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



<https://www.google.com/maps/place/Uchtspringe,+39576+Stendal>

**Risiken:** B 188, Bahnstrecke, Waldflächen um Uchtspringe (Wald- und Vegetationsbrände), Salus Fachklinikum gGmbH Uchtspringe mit forensischer Psychiatrie, Wassergefahren, Kleingewerbe,

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Uchtetal wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Die Möglichkeiten zur Warnung der Bevölkerung sind nicht ausreichend, da insgesamt zwei Sirenen benötigt werden. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt. Eine 2. DIN gerechte Anlage wird an einem geeigneten Standort errichtet.

**Standort der Sirene\*:** Alte Hauptstraße 13, OL Uchtspringe auf dem Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 14.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Uchtspringe- Seite 395

### **14.2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Uchtetal**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

B 188, Bahnstrecke, Waldflächen um Uchtsprunge (Wald- und Vegetationsbrände),  
Salus Fachklinikum gGmbH Uchtsprunge, mit forensischer Psychiatrie,  
Wassergefahren, Kleingewerbe,

Die Ortsfeuerwehr Uchtetal ist personell nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Uchtetal ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Uchtetal ist mit den Fahrzeugen so ausgerüstet Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall sind immer die Ortsfeuerwehren Volgfelde und Vinzelberg mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

Während der Kernarbeitszeit von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr wird zu allen Einsätzen der Führungsstufe B\* die Ortsfeuerwehr Stendal mit alarmiert.

**14.2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

**Hansestadt Stendal für den Ortsteil Uchtspringe**

Ort:		Uchtspringe		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Brand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				62

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:		Uchtspringe		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Waldbrand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				92

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:		Uchtspringe		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Hilfe		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
				59

Ort:		Uchtspringe		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Hilfe/ Personenschaden		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				65

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Uchtspringe			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
				69

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**14.2.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Uchtetal**

Einwohnerzahlen 31.12.2020:		679																		Stand: 01.06 2021					
Status der OFw		Ortsfeuerwehr mit Gruppenfahrzeugbesetzung																							
Abteilungen		ja		Einsatzabteilung																					
		ja		Alters- und Ehrenabteilung																					
		ja		JF																					
		nein		Kinderfeuerwehr																					
		nein		Frauengruppe																					
Förderverein		ja																							
Einsatzspektrum				Brandbekämpfung																					
				Technische Hilfeleistung																					
				Löschhilfe																					
Bemerkung:																									
Fahrzeug		LF 16/12																							
Besatzung		1:8																							
Löschwasser Fhrz.		2000		Lehrgänge an der BKS																					
Atenschutzgeräte:		4		Lehrgänge der Kreisausbildung																					
				Lehrgänge der Gemeinde																					
		Name		soll ist		Fehl DZ LB																			
								Qualifikation												Tauglichkeit		Verfügbarkeit			
								TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Tag Nacht WE			
Ortswehrleiter																									
OWL		1 1				OWL		x x x x x x x x x x x x x C												05/26					
Stellv. OWL		1 1				AGT		x x x x x x x x x x x x x B												12/23 12/23 02/22 12/23		entfällt			
Jugendwart		1 1				ZF		x x x x x x x x x x x x x CE												06/23 06/23 02/22 06/23					
Gruppenführer								Qualifikation												Tauglichkeit		Verfügbarkeit			
								TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Tag Nacht WE			
Grf:		1 1				OWL		x x x x x x x x x x x x x C												05/26		x x x			
		1 1				ZF		x x x x x x x x x x x x x CE												06/23 06/23 02/22 06/23		x x x			
		1 1						x x x x x x x x x x x x x B												08/22 08/22 08/22		x x x			
Maschinist								Qualifikation												Tauglichkeit		Verfügbarkeit			
								TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Tag Nacht WE			
Ma.		1 0																							
		1 1				MA		x x x x x x x x x x x x x C1												06/22 06/22		x			
		1 1				MA		x x x x x x x x x x x x x CE												06/23 06/23 09/21 06/23		x x			
Melder								Qualifikation												Tauglichkeit		Verfügbarkeit			
								TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Tag Nacht WE			
Me.		1 0																							
		1 1				EK		x x x x x x x x x x x x x B												06/22 06/22 06/22		x x			
		1 0																							
Angriffstrupfführer								Qualifikation												Tauglichkeit		Verfügbarkeit			
								TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Tag Nacht WE			
Atf		1 1				AGT		x x x x x x x x x x x x x B												12/23 12/23 02/22 12/23		x x x			
		1 1				AGT		x x x x x x x x x x x x x B												06/22 06/22 02/22 06/22		x x x			
		1 0																							
Angriffstruppmann								Qualifikation												Tauglichkeit		Verfügbarkeit			
								TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Tag Nacht WE			
Atm.		1 1				AGT		x x x x x x x x x x x x x B												08/22 08/22 02/22 08/22		x x x			
		1 1				AGT		x x x x x x x x x x x x x x												x 06/23 09/21 06/23		x x			
		1 1				AGT		x x x x x x x x x x x x x												06/23 06/23 10/21 06/23		x			
Wasserstrupfführer								Qualifikation												Tauglichkeit		Verfügbarkeit			
								TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Tag Nacht WE			
Wtf.		1 1				AGT		x x x x x x x x x x x x x B												06/22 06/22 02/22 06/22		x x			
		1 1				AGT		x x x x x x x x x x x x x B												12/23 12/23 02/22 12/23		x			
		1 0																							
Wasserstruppmann								Qualifikation												Tauglichkeit		Verfügbarkeit			
								TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Tag Nacht WE			
Wtm.		1 1				AGT		x x x x x x x x x x x x x B												06/23 06/23 10/21 06/23		x x			
		1 1				AGT		x x x x x x x x x x x x x B												01/22 01/22 01/22		x x			
		1 0																							
Schlauchstrupfführer								Qualifikation												Tauglichkeit		Verfügbarkeit			
								TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Tag Nacht WE			
Stf.		1 0																							
		1 0																							
		1 0																							
Schlauchstruppmann								Qualifikation												Tauglichkeit		Verfügbarkeit			
								TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Tag Nacht WE			
Stm.		1 1				EK		x x x x x x x x x x x x x												02/26		x x			
		1 0																							
		1 0																							
Reserve								Qualifikation												Tauglichkeit		Verfügbarkeit			
								TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Tag Nacht WE			
		0 0																							
		0 0																							
		0 0																							
		0 0																							
								Summe Fahrzeugbesetzung LF 16/12																	
		soll ist Fehl						TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Verfügbarkeit		Tag Nacht WE	
		27 16 11						15 16 14 11 12												3 3 3 4 1 1 1 12		Anzahl EK		6 12 14	
																						Anzahl AGT		4 7 9	
								Summe Reserve LF 16/12																	
		soll ist Fehl						TM SP AGT TF TH												allg. FT G 26 AU G 25		Verfügbarkeit		Tag Nacht WE	
		0 0 0						0 0 0 0 0												0 0 0 0 0 0 0 0		Anzahl EK		0 0 0	
																						Anzahl AGT		0 0 0	

# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

## Stand: 15.10.2021

Fahrzeug		DLK 23/12																							
Besatzung		1:2																							
Löschwasser Fhrz.		4700																							
Atenschutzgeräte:		2																							
Name		soll	ist	Fehl	DZ	LB																			
		soll	ist	Fehl	DZ	LB																			
Angriffstruppführer		Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit										
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE			
Grf:		1	1			GF	x	x	x	x												x	x		
		1	0																						
		1	0																						
Maschinist		Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit										
Ma.		1	1			MA	x	x															x	x	x
		1	0																						
		1	0																						
Angriffstruppmann		Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit										
Me.		1	1			AGT	x	x	x	x	x												x	x	x
		1	0																						
		1	0																						
Reserve		Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit										
		0	0																						
		0	0																						
		0	0																						
		0	0																						
Summe Fahrzeugbesetzung DLK 23/12		soll	ist	Fehl																					
		9	3	6			2	3	2	2	2	0	1	0	3	0	0	0	0	3					
												Verfügbarkeit			Tag			Nacht			WE				
												Anzahl EK			2			3			3				
												Anzahl AGT			2			2			2				
Fahrzeug		TLF 16/45																							
Besatzung		1:2																							
Löschwasser Fhrz.		4700																							
Atenschutzgeräte:		2																							
Name		soll	ist	Fehl	DZ	LB																			
		soll	ist	Fehl	DZ	LB																			
Angriffstruppführer		Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit										
Grf:		1	0			GF	x	x	x	x	x												x	x	
		1	1																						
		1	0																						
Maschinist		Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit										
Ma.		1	0																						
		1	0																						
		1	0																						
Angriffstruppmann		Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit										
Me.		1	0																						
		1	0																						
		1	0																						
Reserve		Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit										
		0	0																						
		0	0																						
		0	0																						
		0	0																						
Summe Fahrzeugbesetzung TLF 16/45		soll	ist	Fehl																					
		9	1	8			1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1	1						
												Verfügbarkeit			Tag			Nacht			WE				
												Anzahl EK			0			1			1				
												Anzahl AGT			0			1			1				
Summe Reserve TLF 16/45		soll	ist	Fehl																					
		0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
												Verfügbarkeit			Tag			Nacht			WE				
												Anzahl EK			0			0			0				
												Anzahl AGT			0			0			0				

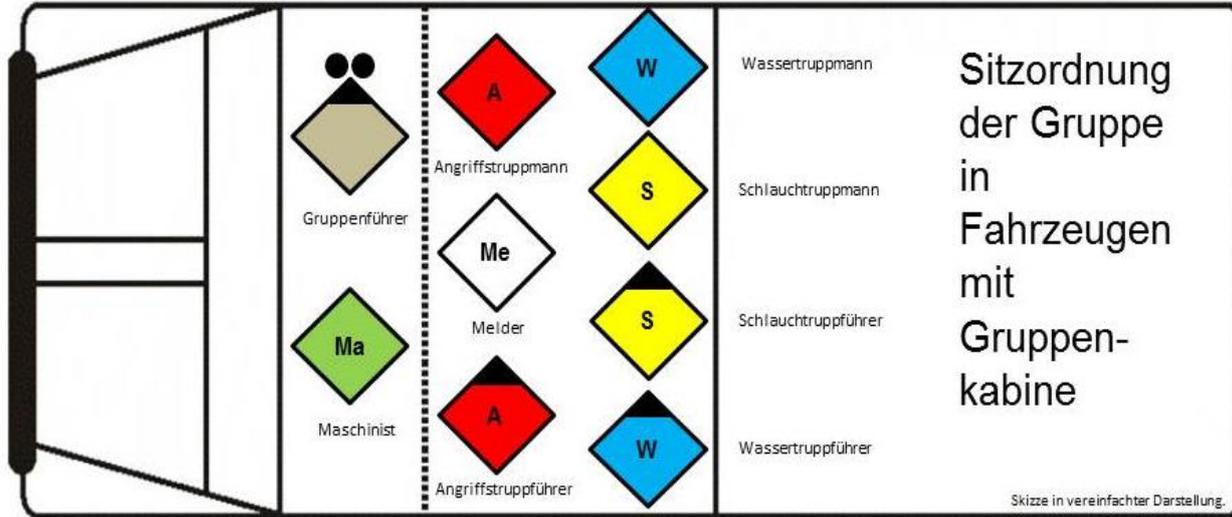
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

## Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte																Verfügbarkeit		Tag Nacht WE			
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS						
		45	20	25	18	20	17	14	15	3	5	4	8	2	1	2	16	Anzahl EK		8	16	18	
																		Anzahl AGT		6	10	12	
mögliche EK:		Qualifikation															Tauglichkeit			Verfügbarkeit			
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag Nacht WE				
nicht EB Keine U.	1	1			MA	x	x	x	x	x													
keine U.	1	1			EK	x	x	x													x	x	x
keine U.	1	1			GF	x	x		x	x				x								x	x
keine U.	1	1			EK	x	x	x	x	x													
keine U.	1	1			EK	x	x		x	x												x	x
n. EB	1	1			GF	x	x	x			x	x											
keine U.	1	1			EK	x	x															x	x
Mutterschutz	1	1			EK	x	x	x															
Mutterschutz	1	1			EK	x	x																
Dienstanfänger	1	1																					
Dienstanfänger	1	1			DA	x																	
Dienstanfänger	1	1																					
2. FF	1	1				x	x	x	x	x	x												
2. FF	1	1			EK	x	x																
2. FF	1	1				x	x	x															
2. FF	1	1				x	x	x	x	x													
keine U.	1	1			MA	x	x	x															
2. FF, keine NW	1	1																					
2. FF, DA	1	1																					

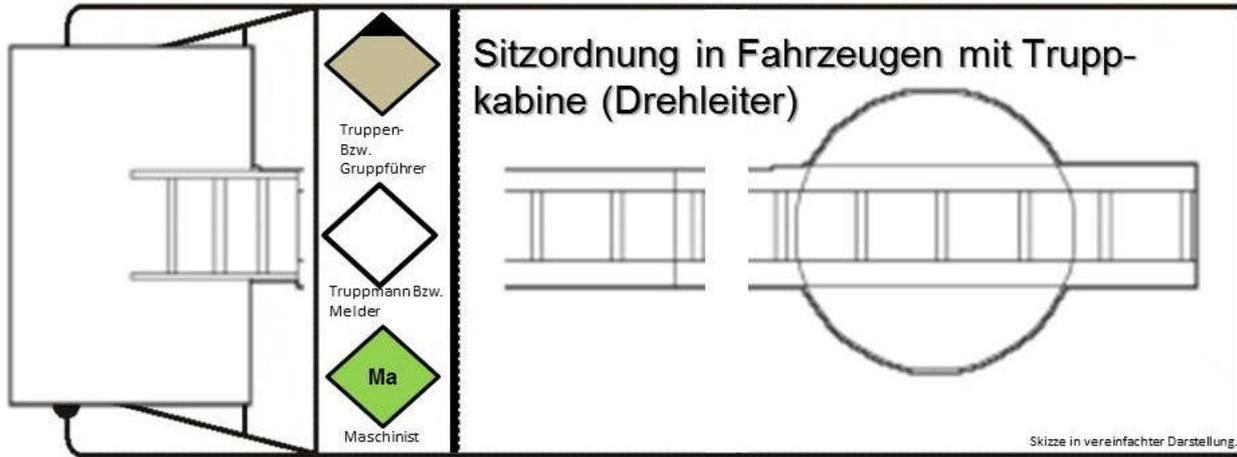
**14.2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Uchtetal**

Einwohnerzahlen aller OT zum 31.12.2020:	1435	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:		14/1000
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	20	EK in Ausbildung:		3
Fahrzeug*e:	LF 16/12	DLK 23/12	TLF 16/45	
Besatzung <sup>1</sup> :	1:8	1:2	1:2	



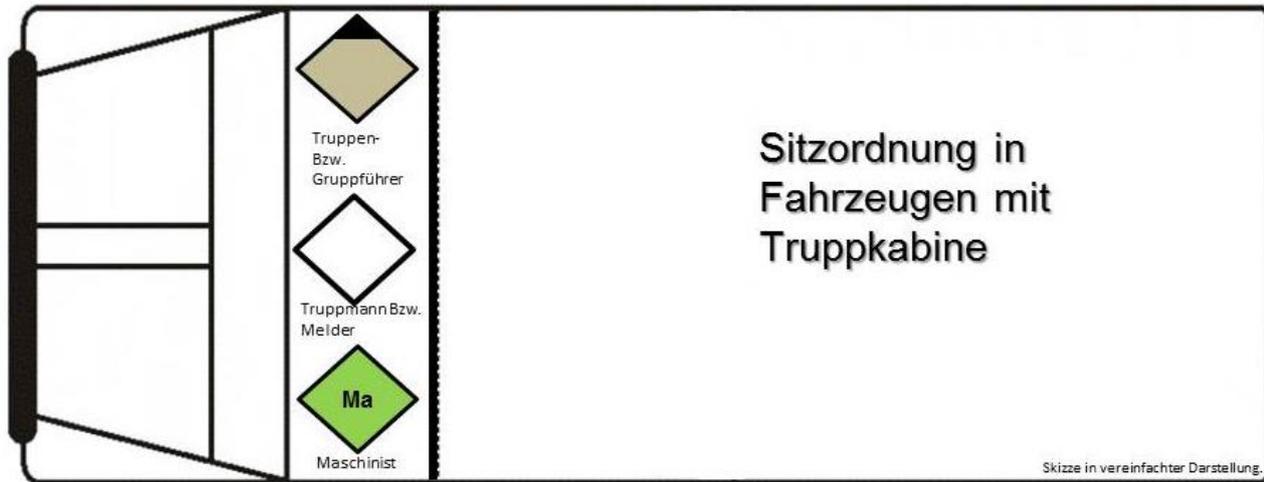
Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft LF 16/12											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	5	3	3	1	2	0	1	1	2	0	0	1	2	0	0
Ma	8	3	2	1	0	0	0	1	1	0	1	1	2	0	1
Me	20	3	1	1	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0
ATF	14	3	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
ATM	20	3	3	1	1	1	1	1	2	1	2	1	3	1	3
WTF	14	3	2	1	0	1	0	1	1	1	1	1	2	1	2
WTM	20	3	2	1	0	1	0	1	2	1	1	1	2	1	1
STF	14	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
STM	20	3	1	1	1	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		27	16	9	6	4	4	9	12	4	7	9	14	4	9

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft DLK 23/12											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	2	3	1	1	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0
Ma	6	3	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0	1
Me	9	3	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0	1
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		9	3	3	2	0	2	3	3	0	2	3	3	0	2

\*Nicht eingeteilte Bzw. verfügbare Funktionen werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft TLF 16/45											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	1	3	1	1	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	1
Ma	5	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Me	8	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		9	1	3	0	0	0	3	1	0	1	3	1	0	1

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Summe der Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr:	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Tag				Nacht				Wochenende			
			EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
			SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
	45	20	15	8	6	6	15	16	6	10	15	18	6	12

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST= alle EK die von der Ortswehrleitung eingeteilt wurden.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.
Me:	Melder	Führen die Befehle der Gruppenführer aus. Mind. Truppmann und Sprechfunker.
AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.  ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
STF:	Schlauchstrupfführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Trupfführer.
STM:	Schlauchstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung Schutzziel:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften am Tage nicht erfüllt werden können und bei Alarmierungen der Stufe B das TLF 16/45 nicht vollständig besetzt werden kann.

**14.2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Uchtetal**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	20	8	8	12
Fehlalarm	7	3	5	5
Hilfeleistung	6	4	10	7
Sonstiges	1	2	0	1
Gesamt	34	17	23	25
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:10:32	00:09:33	00:12:27	00:10:51
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

#### **14.2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Uchtetal**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Uchtetal ist bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur mittelfristig gegeben.

Die vorhandenen Dienstanfänger und die inaktiven Einsatzkräfte müssen, mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern, zwingend mobilisiert werden.

Da eine Fusion der Ortsfeuerwehren Uchtsprunge und Staats bereits Ende des Jahres 2012 erfolgt ist und eine entsprechende personelle Leistungsfähigkeit noch nicht erreicht werden konnte, wurde es zwingend erforderlich während der Kernarbeitszeiten auf ausgebildete Feuerwehreinsatzkräfte der Salus gGmbH zurückzugreifen. Diese Maßnahme muss weitergeführt und ausgebaut werden.

Zur Stärkung der personellen Einsatzbereitschaft muss die Zusammenarbeit aller Ortsfeuerwehren in diesem Ausrückbereich forciert werden.

Die Ortsfeuerwehr Uchtetal verfügt über mehrere Einsatzfahrzeuge aus unterschiedlichen Baujahren. Ältestes Fahrzeug ist die DLK 23 aus dem Jahr 1996. Diese Drehleiter wird im Jahr 2022 Fahrzeug mit demselben einsatztaktischen Wert ersetzt. Das TLF aus dem Jahr 1999 sollte im Jahr 2024 ausgemustert und durch ein Fahrzeug mit demselben einsatztaktischen Wert ersetzt werden. Das LF 16/12 aus dem Jahr 2002 ist 2027 durch ein HLF 20 zu ersetzen.

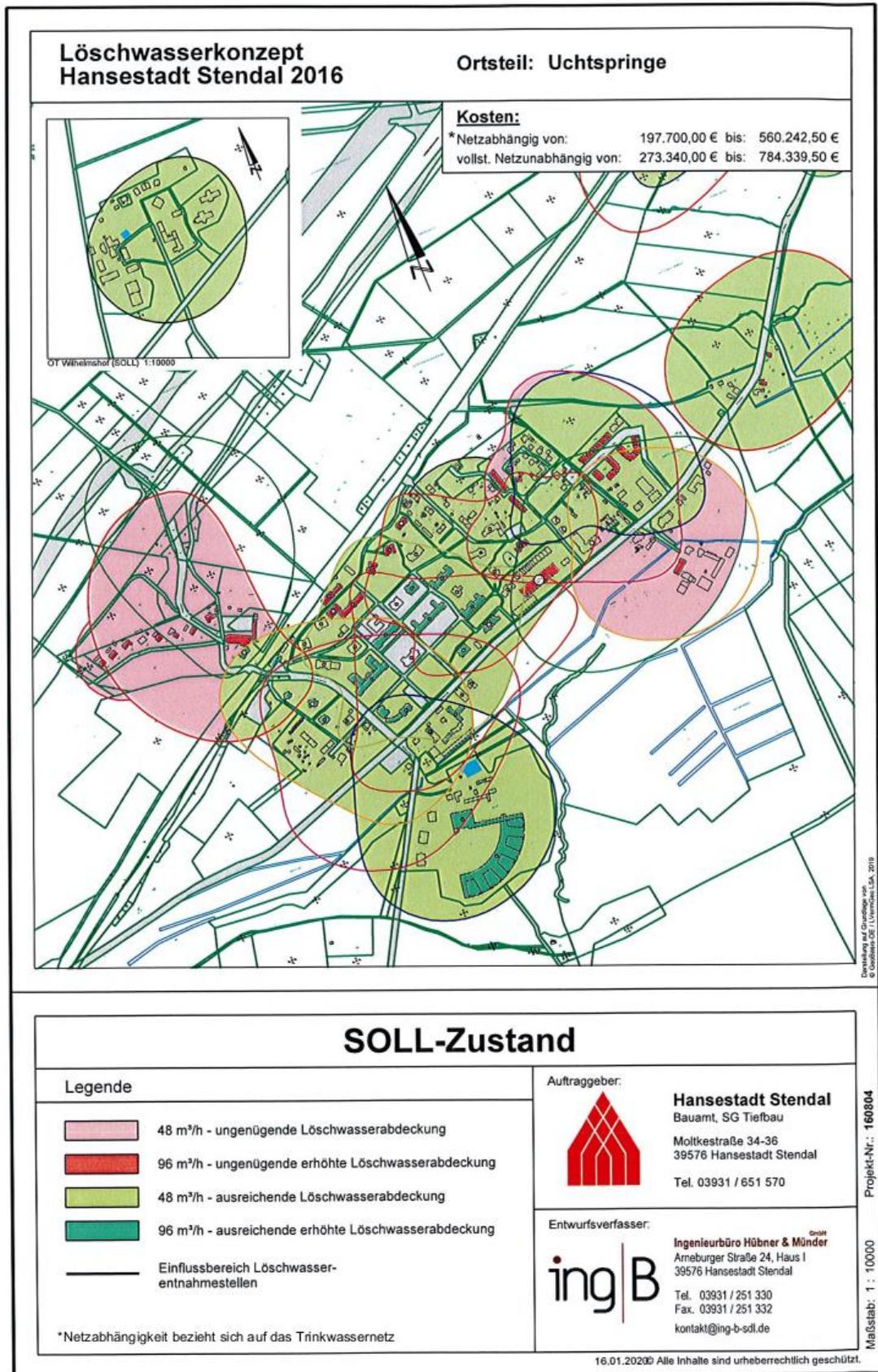
Das Feuerwehrhaus ist DIN-gerecht.

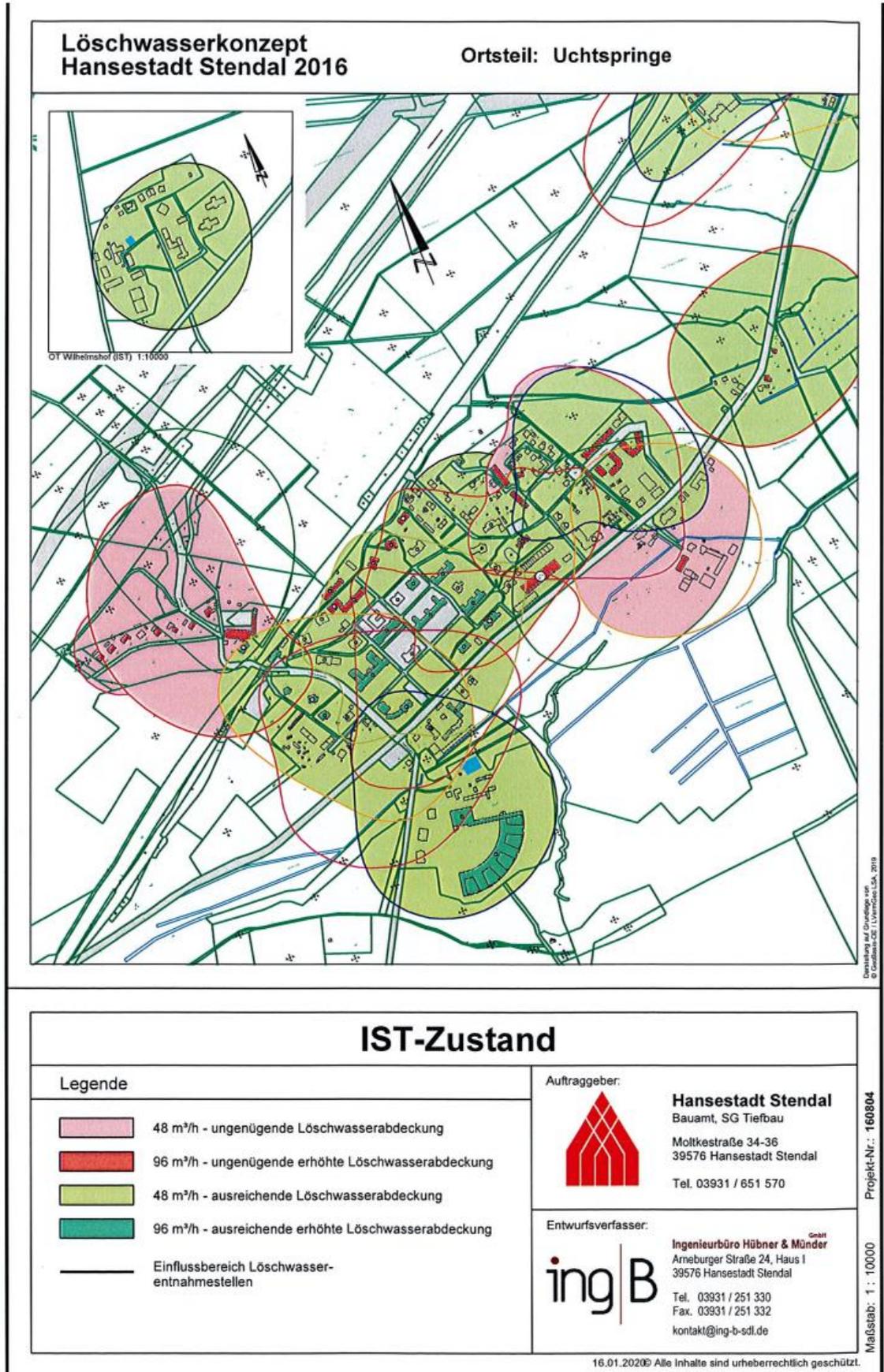
### 14.2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Uchtetal

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen											
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mfFP	* mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.	
<b>Uchtetal</b>	DLK 23/12	0		1996	2021	DLK	2021	705.000,00 €	300.000,00 €		
	TLF 16/45	4700		1999	2024	TLF 4000	2024	477.600,00 €	170.000,00 €		
	LF 16/12	2000		2002	2027	HLF 20	2027	540.000,00 €	180.000,00 €		
	ELW	0		2017	2032	ELW	2032	120.000,00 €	45.000,00 €		
	MTW	0		2020	2035	MTW	2035	60.000,00 €			
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>											
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020</b>											
		<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Uchtetal</b>											
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030</b>											
		<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
<b>Uchtetal</b>											
Kein Handlungsbedarf.											
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>											
<b>Ortsteil</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kosten a 15.000 €</b>									
Uchtspringe	2	30.000,00 €									
Staats	1	15.000,00 €									
Wilhelmshof	1	15.000,00 €									
Börgitz	1	15.000,00 €									

### 14.2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Uchtspringe

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Uchtspringe. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 14.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Uchtspringe



### 14.3.1. Ortsteil Wilhelmshof

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Uchtspringe</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>keine</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Uchtetal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Jürgen Schlafke</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>115</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>0</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>0/100</b>



\* Stand 31.12.2020

In Wilhelmshof befindet sich das Diakonische Werk. Neben der Einrichtung der Behindertenhilfe gibt es hier auch eine christlich sozial-therapeutische Einrichtung für Alkoholabhängige und ein Seminar- und Gästehaus.

Bei den in regelmäßigen Abständen stattfindenden Hofverkäufen kann man wunderschöne handgefertigte Tonwaren und vieles mehr erwerben.

An der ehemaligen Straße zwischen Gardelegen und Stendal, im Forst nahe Wilhelmshof, befindet sich ein achteckiger Postmeilenstein. Dieser war ehemals als Wegmarkierung gedacht und liegt an der Landkreisgrenze. An der napoleonischen Heerstraße, unweit des achteckigen Postmeilensteins und im Forst bei Wilhelmshof gelegen, kann man einen fünfeckigen Stein finden. Er zeigt die kürzeste Ost-West-Verbindung und diente ebenfalls als Wegmarkierung.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



<https://www.google.com/maps/place/Wilhelmshof,+39576+Stendal>

**Risiken:** Waldflächen um Wilhelmshof (Wald- und Vegetationsbrände), das Diakoniewerk Wilhelmshof

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Alarmierung der Einsatzkräfte der zuständigen Ortsfeuerwehr Uchtetal ist über digitale Alarmrufempfänger gewährleistet.

**Sirene:** Die Warnung der Bevölkerung ist über keine Sirene sichergestellt, da im Ort keine Sirene installiert ist. Mittelfristig muss eine neue Alarmsirene mit DIN gerechter Anlage beschafft werden. Die Kosten hierzu sind in der jeweiligen Mittelfristigen Finanzplanung der Ortsfeuerwehren enthalten.

**Standort der Sirene\*:** derzeit Keine

\*Geplanter Standort Siehe 14.3.4 Standorte der Sirenen - Ortsteil Wilhelmshof- Seite 404

### 14.3.2 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr

#### Hansestadt Stendal für den Ortsteil Wilhelmshof

Ort:	Wilhelmshof			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				62

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Wilhelmshof Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Immer zu alarmieren: Fw Stichwort: Waldbrand				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				92

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Wilhelmshof				
Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite				
Immer zu alarmieren: Fw				
Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
				59

Ort: Wilhelmshof				
Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite				
Immer zu alarmieren: Fw				
Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				65

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Wilhelmshof Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Immer zu alarmieren: Fw Stichwort: ABC				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
				69

**Legende:**

rot – Tankeralarm

Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

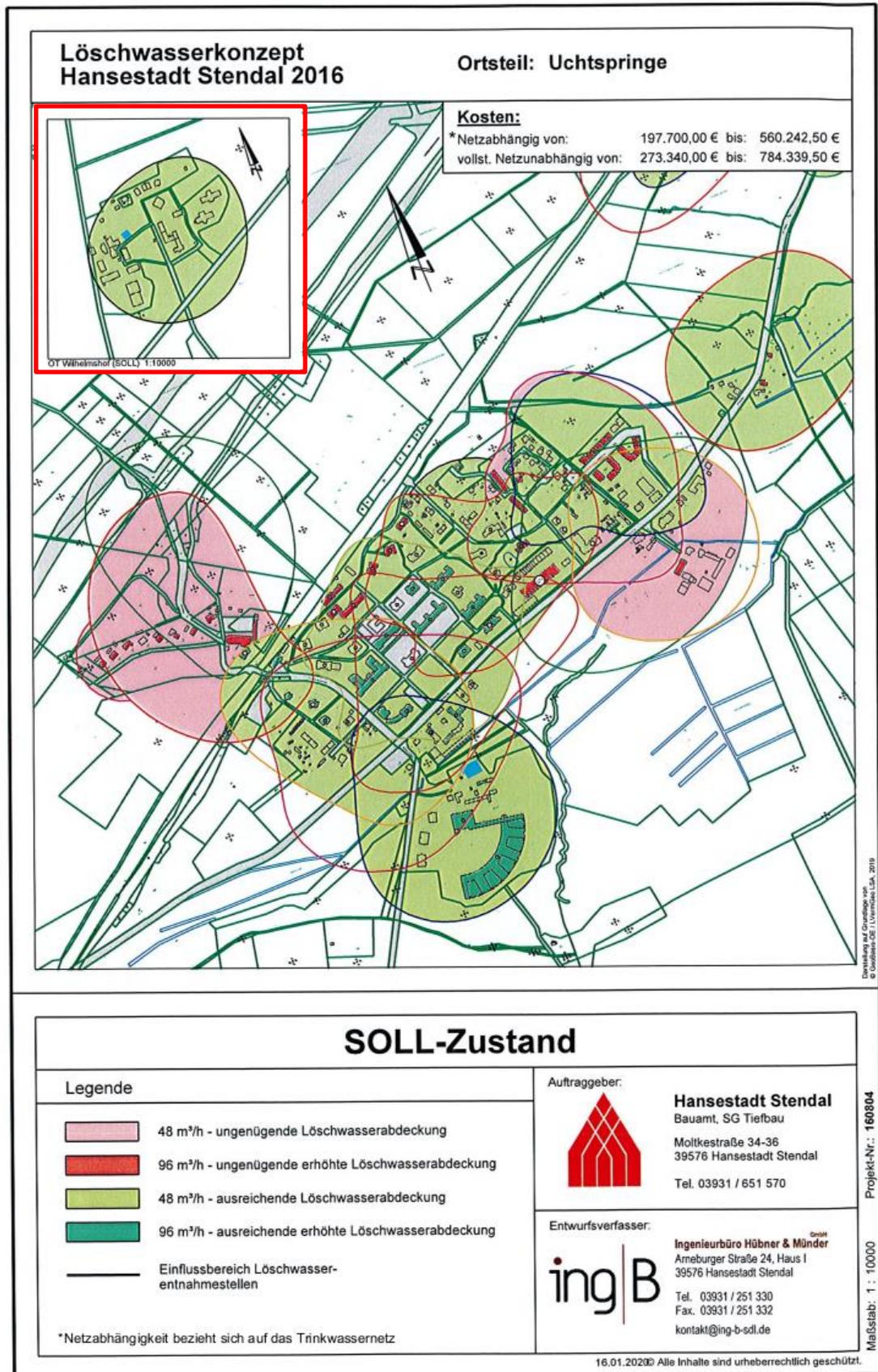
grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

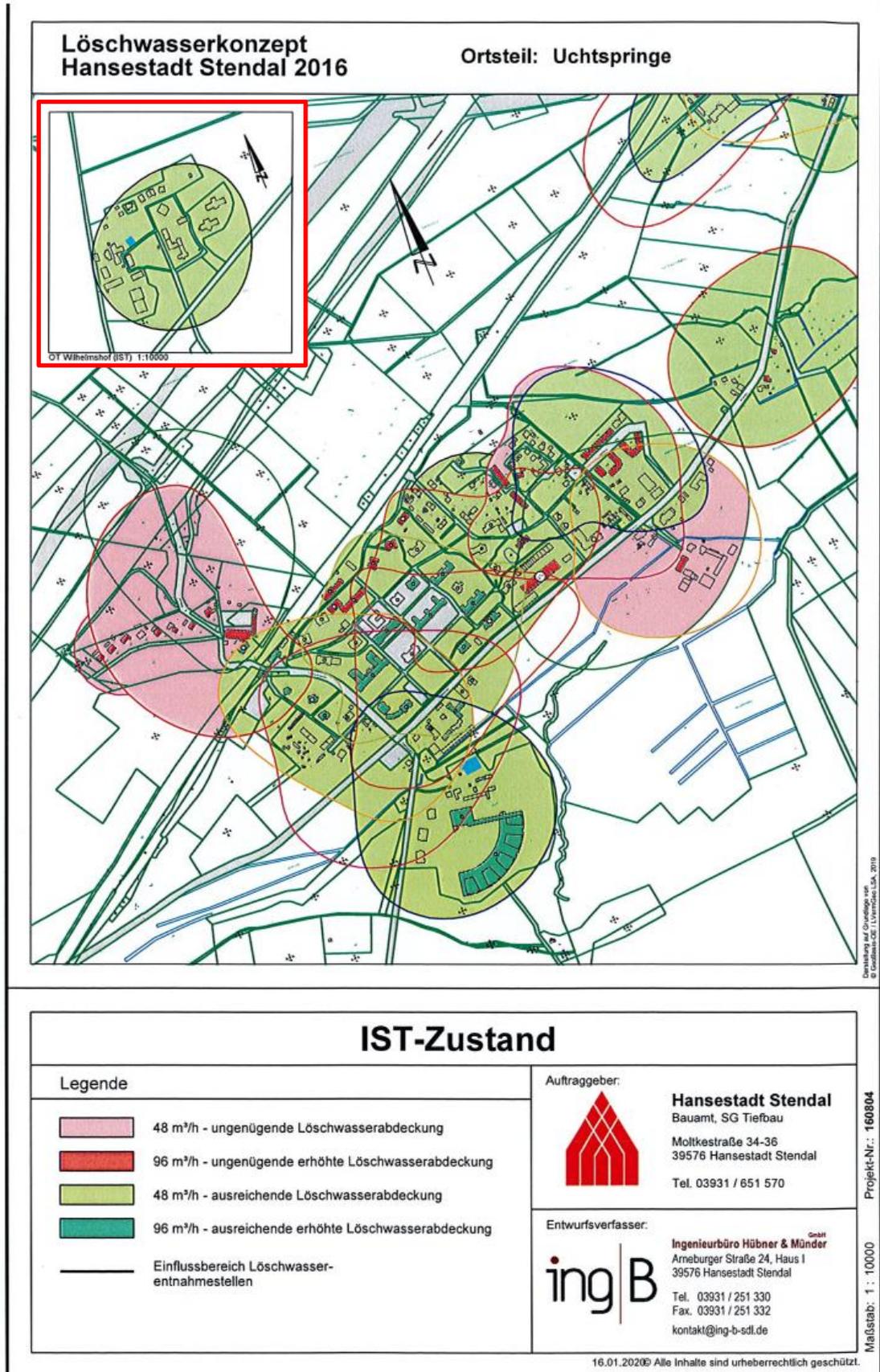
**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

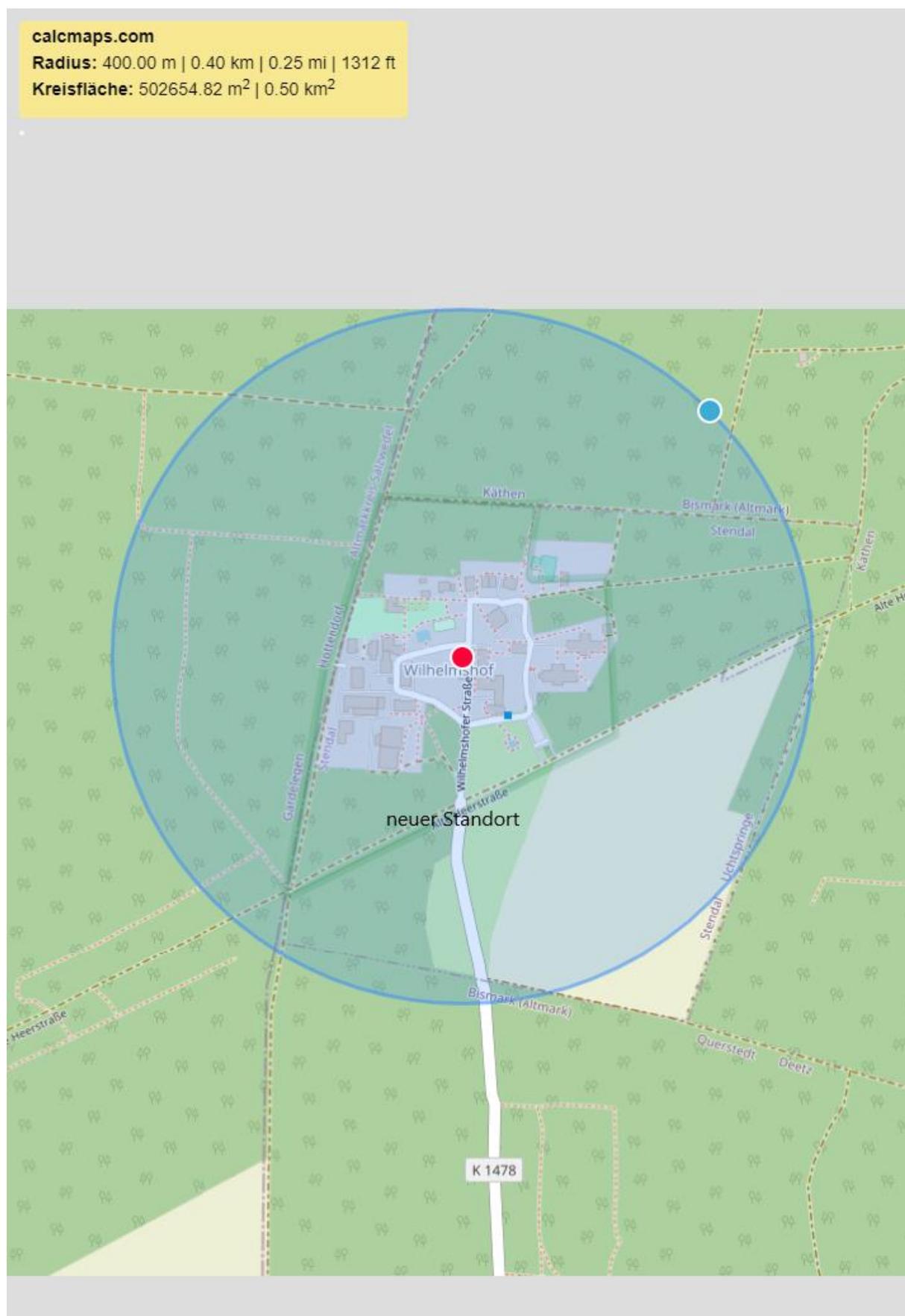
### 14.3.3 Löschwasserkonzept Ortsteil Wilhelmshof

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Wilhelmshof. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





#### 14.3.4. Standorte der Sirenen - Ortsteil Wilhelmshof



### 15.1. Ortschaft/ Ortsteil Uenglingen

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Uenglingen</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Uenglingen</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Uenglingen/ Stendal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Martin Ritzmann</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>826</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>7</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>40</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>1/100</b>

\* Stand 31.12.2020



Uenglingen, ein unweit von Stendal gelegenes Haufendorf. Der Name des Ortes ist schwäbischen Ursprungs und bedeutet "Sippe (Sitz) des Ingil".

Uenglingen wurde im Jahre 1238 erstmals urkundlich erwähnt. Damals besaß Graf Siegfried von Osterburg die Hälfte des Dorfes ungelinge iuxta Steindal (Uenglingen jenseits von Stendal) vom Sankt Ludgerikloster in Helmstedt zu Lehn.

Zu den Sehenswürdigkeiten zählt die aus dem 12. Jahrhundert stammende dreiteilige romanische Feldsteinkirche mit Gruftanbau. In der Kirche befinden sich ein gotischer Taufstein, der im Jahre 1465 gefertigt wurde, sowie ein Kanzelaltar von 1709/10. Auch die prachtvolle Innenmalerei der Kirche ist bewundernswert.

Erwähnenswert ist auch das auf dem Friedhof befindliche Denkmal für die 9 gefallenen Soldaten Uenglingens während des 1. Weltkrieges. Dieses Kriegerdenkmal wurde auf den Wunsch von Pfarrer Heine aus Uenglingen errichtet, der auch den Entwurf für das Denkmal fertigte.

Neben dem gerade genannten Denkmal kann man auf dem Ortsfriedhof auch eine Gedenkstätte für drei namentlich unbekannte Polen finden. Sie wurden während des 2. Weltkrieges als Zwangsarbeiter nach Deutschland verschleppt und sind bei einem Bombenangriff im Uenglinger Wald umgekommen. Unter ihnen befand sich auch eine Frau.

Das in Uenglingen gelegene ehemalige Rittergut hatte im Laufe der Zeit mehrere Besitzer.

Bei dem in Uenglingen befindlichen Herrenhaus handelt es sich um ein schlichtes zweistöckiges Putzgebäude mit gewalmtem Satteldach von 1800.

Ebenfalls im Jahr 1800 erbaute die Gemeinde ein Spritzenhaus für die "Feuerwehr" und beschaffte eine Feuerwehrspritze. Die Kosten übernahmen zu je einem Drittel das Rittergut, die Gemeinde und die Kirche. Rund 30 Jahre später wurde ein Feuerlöschteich ausgehoben - der Dorfteich, der im Jahre 1940 wieder zugeschüttet wurde. Am 01.06.1902 wurde schließlich die Freiwillige Feuerwehr Uenglingen gegründet. Im Jahr 1999 erhielten die Florianjünger ein neues Domizil auf dem Gutshof; die Gemeinde hatte nämlich ein ehemaliges Kutscherhaus in ein Feuerwehrgerätehaus umbauen lassen. Eine umfangreiche Sanierung des Feuerwehrgerätehauses wurde in der Zeit von Herbst 2008 bis Frühjahr 2009 durchgeführt.

Seit dem Jahr 1950 gibt es in Uenglingen die Kindertagesstätte "Spatzennest". Eine Besonderheit ist, dass die Kinder hier auf eine spielerische Art und Weise die englische Sprache erlernen.

Vereine wie der SV "Victoria Uenglingen" e.V., der Landfrauenverein, die Line Dancer, die Schallmeienkapelle, die Seniorengruppe und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr tragen zur Bereicherung des kulturellen Lebens bei. Dies zeigt sich unter anderem in jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wie dem Maifeuer, dem Dorf- und Sportfest, dem Drachenfes, dem Martinsumzug und dem Weihnachtsmarkt auf dem Hof der Familie Lessig/Matzke. Die Besonderheit des Drachenfestes ist, dass die Kindergartenkinder die Drachen für dieses Fest, die sie später durch die Lüfte fliegen lassen, immer selbst basteln.

In Uenglingen lädt das Gasthaus "Zur Erholung" zum Verweilen und Übernachten ein.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



<https://www.google.com/maps/place/Uenglingen,+39576+Stendal>

**Risiken:** Acker- und Waldflächen um Uenglingen (Wald- und Vegetationsbrände), Landwirtschaftliche Betriebe, relative Nähe zum Flugplatz Borstel, Baustelle Neubau der BAB 14, Wassergefahren

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Uenglingen wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Unter den Linden 3, OL Uenglingen auf dem Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 15.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Uenglingen- Seite 422

## **15.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Uenglingen**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Acker- und Waldflächen um Uenglingen (Wald- und Vegetationsbrände),  
Landwirtschaftliche Betriebe, relative Nähe zum Flugplatz Borstel, Baustelle Neubau  
der BAB 14, Wassergefahren

Die Ortsfeuerwehr Uenglingen ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Uenglingen ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Uenglingen ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall ist immer die Ortsfeuerwehr Stendal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

### **15.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Uenglingen**

Ort:	Uenglingen			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Uenglingen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				62

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Uenglingen Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Waldbrand				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Uenglingen	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				86

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Uenglingen Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Uenglingen	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
				38

Ort: Uenglingen Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Uenglingen	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				59

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Uenglingen			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Uenglingen	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				63

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**15.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Uenglingen**

Einwohnerzahlen 31.12.2020:		826																Stand: 01.06 2021												
Status der OFw	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesatzung																													
Abteilungen	ja/nein	Einsatzabteilung																												
	ja	Alters- und Ehrenabteilung																												
	ja	JF																												
	ja	Kinderfeuerwehr																												
	nein	Frauengruppe																												
Förderverein	ja																													
Einsatzspektrum	Brandbekämpfung																													
	Einfache Technische Hilfeleistung																													
	Löschhilfe																													
Bemerkung:	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																													
Fahrzeug	TSF - W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)																													
Besatzung	1:5																													
Löschwasser Fhrz.	750 Liter																													
Atemschutzgeräte:	4		Lehrgänge an der BKS														Lehrgänge der Kreisausbildung													
	<b>Name</b>	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>	Lehrgänge der Gemeinde																							
<b>Ortswehrleiter</b>		<b>Qualifikation</b>											<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>			
OWL		1	1				x	x	x	x	x		x		x	x	x	x	x	x	x	12/21		12/21	entfällt					
Stellv. OWL		1	1				x	x	x	x	x		x		x						x	06/22		06/22						
Jugendwart																														
<b>Gruppenführer</b>		<b>Qualifikation</b>											<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>			
Grf:		1	1				x	x	x	x	x		x		x	x	x	x	x	C1	x	12/21		12/21	x	x				
		1	0																											
		1	0																											
<b>Maschinist</b>		<b>Qualifikation</b>											<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>			
Ma.		1	1				x	x	x	x	x		x		x					C1	x	06/22		06/22	x	x				
		1	1			MA	x	x	x		x				x					C	06/24	06/24		06/24			x			
		1	0																											
<b>Angriffstruppführer</b>		<b>Qualifikation</b>											<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>			
Atf		1	1				x	x	x	x	x				x					B	x	12/23		12/23	x	x				
		1	0																											
		1	0																											
<b>Angriffstruppmann</b>		<b>Qualifikation</b>											<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>			
Atm.		1	1				x	x	x		x				x					C	x	12/21		12/21			x			
		1	1				x	x													x	12/21		12/21	x	x				
		1	0																											
<b>Wasserstruppführer</b>		<b>Qualifikation</b>											<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>			
Wtf.		1	0																											
		1	0																											
		1	0																											
<b>Wasserstruppmann</b>		<b>Qualifikation</b>											<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>			
Wtm.		1	1				x	x	x												C1	06/22	06/22		06/22	x	x			
		1	0																											
		1	0																											
<b>Reserve</b>		<b>Qualifikation</b>											<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>			
		0	0																											
		0	0																											
		0	0																											
		0	0																											
<b>Summe Fahrzeugbesetzung</b>		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>						<b>Verfügbarkeit</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>		
		18	7	11			7	7	6	3	5	0	2	0	5	1	1	2	0							Anzahl EK	1	5	6	
																										Anzahl AGT	0	0	0	
<b>Summe Reserve</b>		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>						<b>Verfügbarkeit</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>		
		0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							Anzahl EK	0	0	0
																											Anzahl AGT	0	0	0

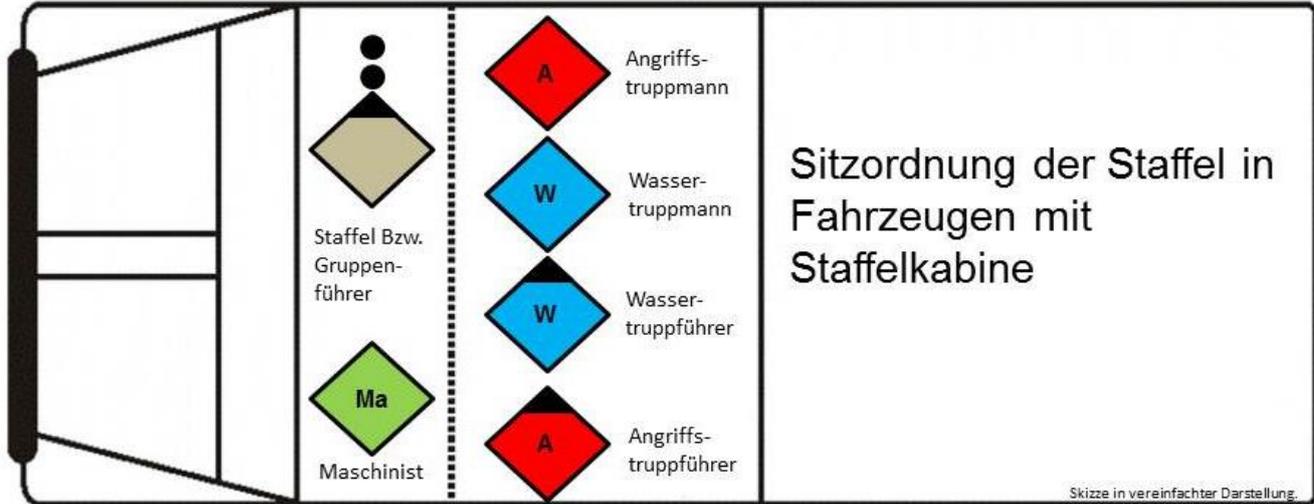
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

## Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte															Verfügbarkeit			Tag Nacht WE						
		soll	ist	Fehl																						
		18	7	11	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Anzahl EK			Anzahl AGT					
					7	7	6	3	5	0	2	0	5	1	1	2	0	1	5	6	0	0	0			
mögliche EK:					Qualifikation															Tauglichkeit				Verfügbarkeit		
					TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag Nacht WE			
keine U.		1	1		MA	x	x						x													
keine U.		1	1			x	x	x	x	x							B							x	x	
keine U.		1	1		MA	x	x						x				C						x	x		
nicht EB.		1	1			x	x	x	x				x				CE	x								
Dienstanfänger		1	1																12/21	12/21						
Dienstanfänger		1	1																12/21	12/21						
Dienstanfänger		1	1																06/22	06/22						
Dienstanfänger		1	1																12/21	12/21						
Dienstanfänger		1	1																12/21	12/21						

### 15.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Uenglingen

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	826	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	1/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	7	EK in Ausbildung:	4
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	2	3	1	1	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0
Ma	5	3	2	1	0	0	0	1	1	0	0	1	2	0	0
ATF	3	3	1	1	0	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0
ATM	7	3	2	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0
WTF	3	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
WTM	7	3	1	1	0	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	7	6	1	4	0	6	5	4	0	6	6	4	0

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST= alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften nicht erfüllt werden können.

**15.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Uenglingen**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	2	0	0	1
Fehlalarm	0	0	0	0
Hilfeleistung	1	0	1	1
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	3	0	1	1
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:14:30			00:14:30
12 Minuten Frist möglich ?				
<b>Nein</b>				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **15.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Uenglingen**

Die Ortsfeuerwehr Uenglingen ist personell nicht einsatzbereit.

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Uenglingen ist bei Beibehaltung der jetzigen Personalstruktur und der vorhandenen Dienstorganisation nicht gegeben.

Bei einer Auflösung der Ortsfeuerwehr Uenglingen wird den noch aktiven Einsatzkräften empfohlen, sich in der Ortsfeuerwehr Stendal einzubringen.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF-W ist aus dem Baujahr 2000 und kann voraussichtlich im Jahr 2025 ausgemustert werden.

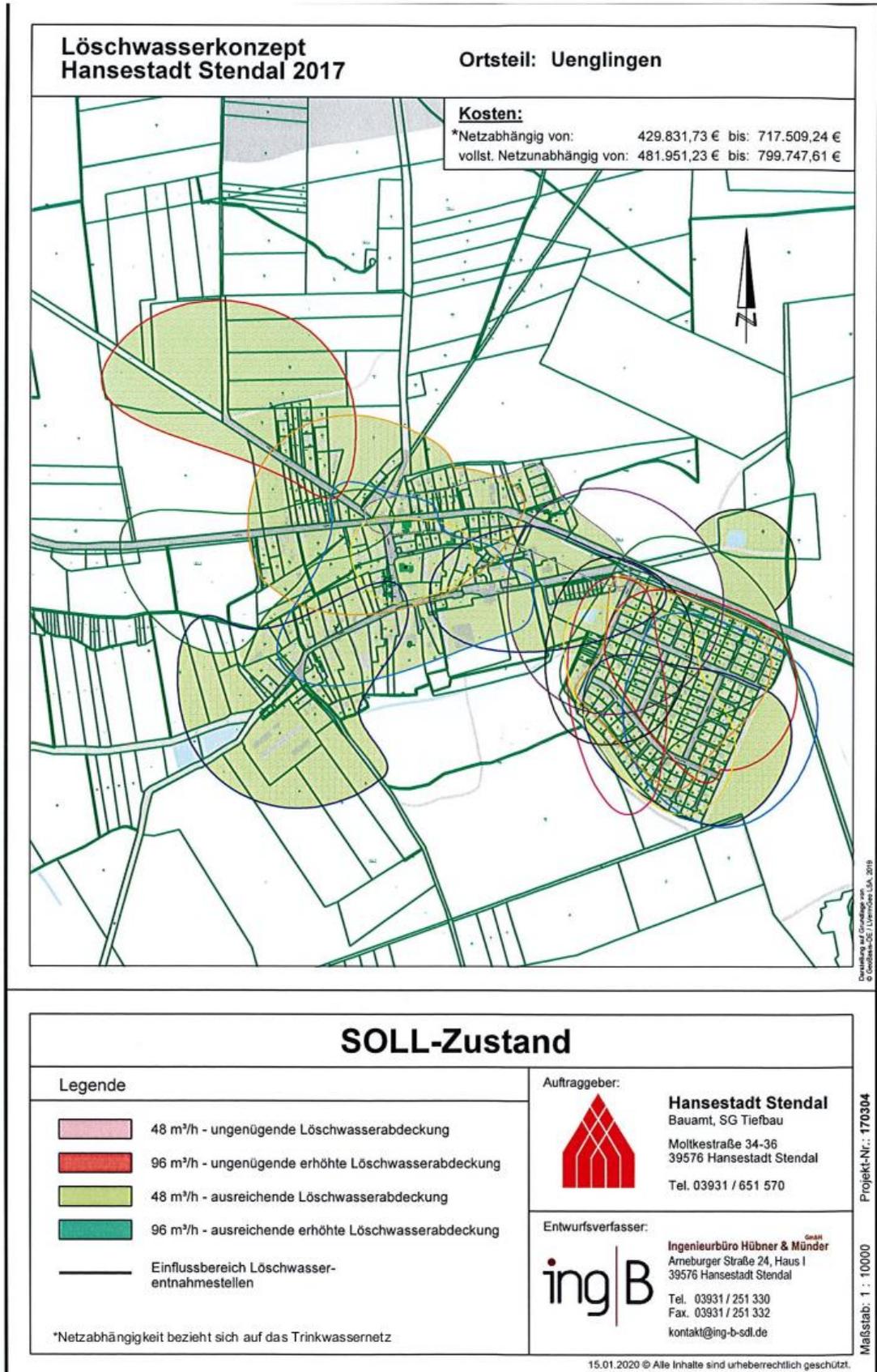
Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht.

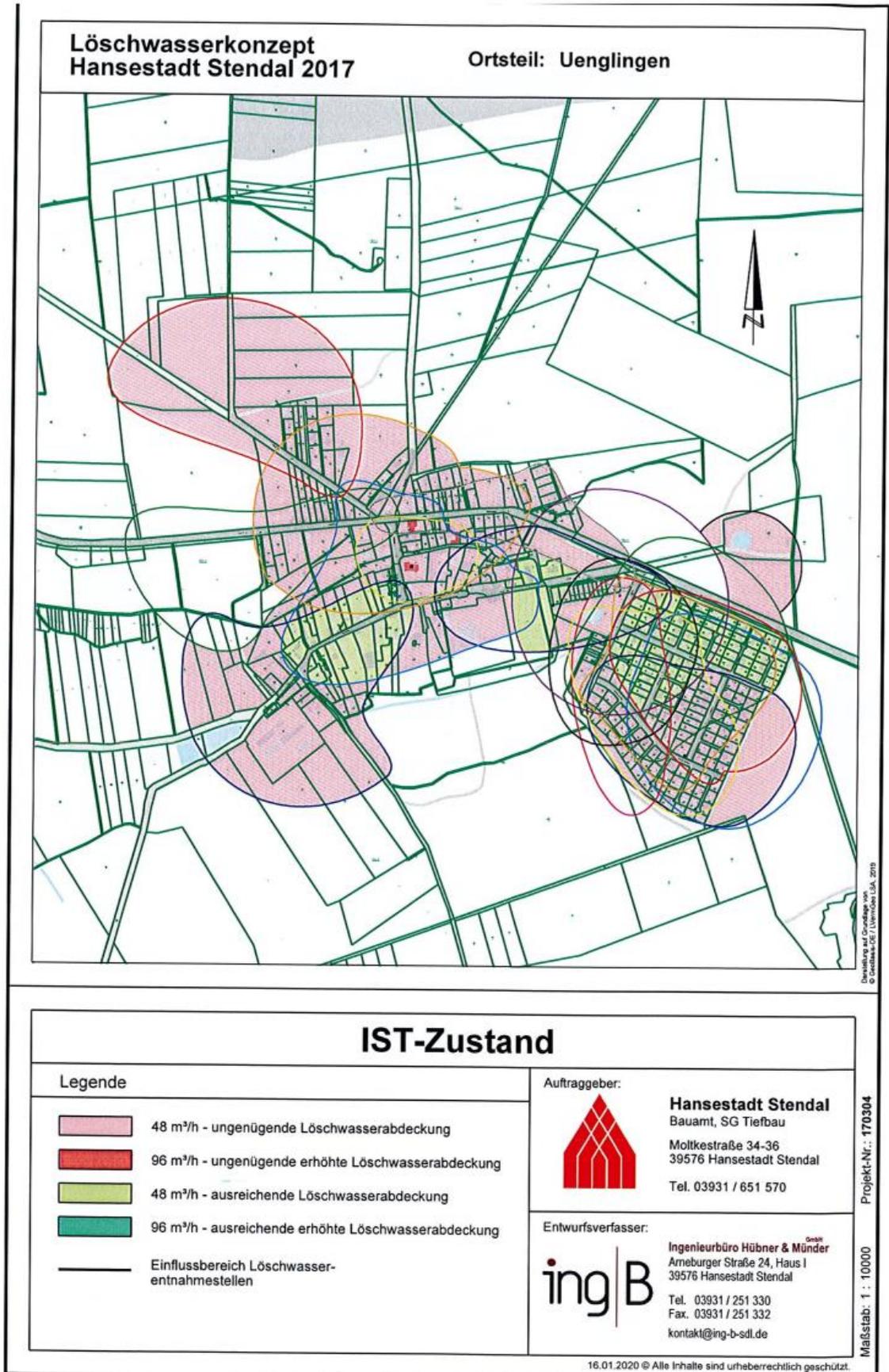
### 15.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Uenglingen

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mfFP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Uenglingen</b>	TSF- W	750		2000	2025	-	2025			
	MTW	0		2000	2015	-	2020			
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020</b>										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Uenglingen</b>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030</b>										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Uenglingen</b>										
Kein Handlungsbedarf.										
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>										
<b>Ortsteil</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kosten a 15.000 €</b>								
Uenglingen	1	15.000,00 €								

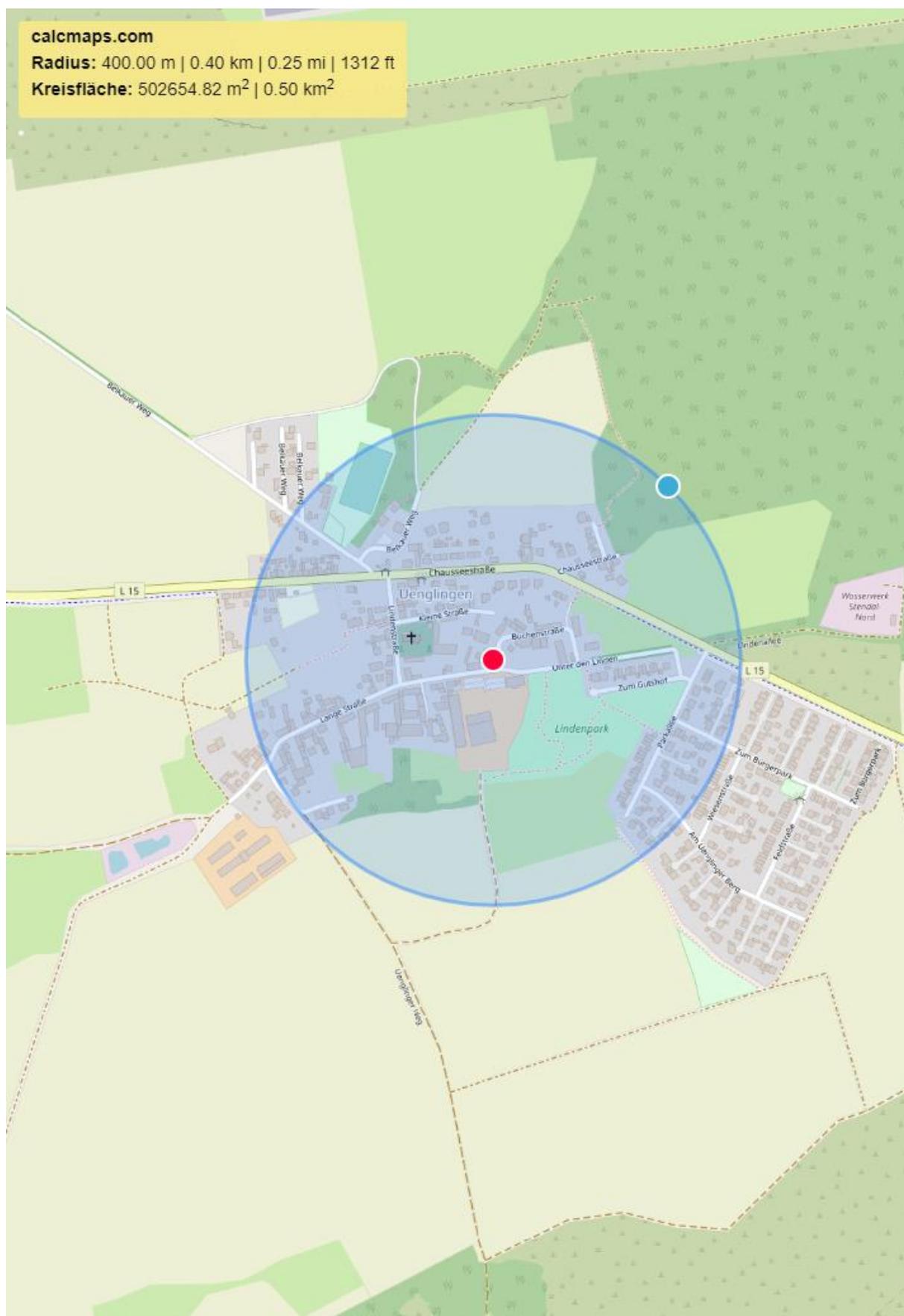
### 15.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Uenglingen

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Uenglingen. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 15.9.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Uenglingen



## 16.1 Ortschaft/ Ortsteil Vinzelberg

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Vinzelberg</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Vinzelberg</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Vinzelberg/ Uchtetal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Hans-Jürgen Köhn</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>228</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>12</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>38</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>5/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Vinzelberg ist an der B188 zwischen Stendal und Gardelegen im Süden der Altmark gelegen.

Der Ort wurde im Jahre 1006 erstmals urkundlich erwähnt, jedoch wurden bei Schachtarbeiten innerhalb des Ortes wesentlich ältere Siedlungsreste entdeckt.

Der Name Vinzelberg ist deutschen Ursprungs. Der Ort war Stammsitz der Familie derer von Vinzelberg, die bis 1375 hier lebte. Anschließend ging das Rittergut durch verschiedene Hände, bis es schließlich vom Landrat Friedrich Wilhelm von Kröcher erworben wurde.

Eine Besonderheit des Ortes ist die im Jahr 2004 besiegelte Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Montbenoit.

2007 begrüßten die Vinzelberger zahlreiche Gäste zu der 1000-Jahr-Feier ihrer Gemeinde. In diesem Zusammenhang wurde am Dorfeingang beim Dorfgemeinschaftshaus ein Denkmal für die Opfer von Krieg, Vertreibung und Gewalt enthüllt.

Ein Anziehungspunkt ist das Schloss Vinzelberg, ein ehemaliges Gutshaus aus dem 18. Jahrhundert. Im Jahr 1991 erstrahlte das Schloss nach einer aufwendigen Sanierung in neuem Glanz. Das Gebäude wird jetzt von der Stiftung "Uhlebüll" als Wohnheim für behinderte Menschen genutzt und liegt am Rand eines großzügigen Parks mit herrlichen alten Bäumen.

Sehenswert sind weiterhin der Gedenkstein bezüglich der Friedenspflanzung von 1871 und der auf dem Dorfplatz befindliche Jahrtausendstein.

Vinzelberg hat im Laufe der Zeit nachweislich drei verschiedene Kirchen gehabt. Das erste Gotteshaus war eine Holzkirche, die bei der Einführung des Christentums erbaut wurde. Hierbei handelte es sich um einen rohen Bedarfsbau, der im Blockverband aus ganzen Stämmen hergestellt wurde. Etwa in der Mitte des 12. Jahrhunderts wurde die Holzkirche durch einen romanischen Findlingsbau ersetzt. Dieser diente dem Ort über 700 Jahre als Gotteshaus. Heute befindet sich in Vinzelberg eine neoromanische Backsteinkirche im Rundbogenstil. Sie wurde in den Jahren 1866 - 1867 im Auftrag des Landrates Wilhelm von Kröcher als Erbbegräbnis auf dem Fundament der alten Feldsteinkirche errichtet. Der Grundriss der Kirche ist dreiteilig.

Dank Vereinen wie dem Reit- und Fahrverein Vinzelberg e.V., dem Kleintierzuchtverein und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e.V. pflegen die Einwohner\*innen von Vinzelberg ein reges und vielfältiges Vereinsleben. Dies zeigt sich in jährlich wiederkehrenden Festen, zu denen unter anderem das Weihnachtsbaumverbrennen und das Maibaumaufstellen gehören.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



<https://www.google.com/maps/place/Vinzelberg,+39576+Stendal>

**Risiken:** B 188, Bahnstrecke, Acker- und Waldflächen um Vinzelberg (Wald- und Vegetationsbrände), Landwirtschaftliche- und Viehzucht- Betriebe, Wassergefahren, Wohnheim für behinderte Menschen, Kleingewerbe,

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Vinzelberg wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Waldweg 2, OL Vinzelberg auf einem Mast am Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 16.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Vinzelberg- Seite 440

## **16.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Vinzelberg**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

B 188, Bahnstrecke, Acker- und Waldflächen um Vinzelberg (Wald- und Vegetationsbrände), Landwirtschaftliche- und Viehzucht- Betriebe, Wassergefahren, Wohnheim für behinderte Menschen, Kleingewerbe,

Die Ortsfeuerwehr Vinzelberg ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Vinzelberg ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Vinzelberg ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall ist immer die Ortsfeuerwehr Uchtetal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

Während der Kernarbeitszeit 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr wird zu allen Einsätzen der Führungsstufe B\* die Ortsfeuerwehr Stendal mit alarmiert.

### 16.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr

#### Hansestadt Stendal für den Ortsteil Vinzelberg

Ort:	Vinzelberg			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				62

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:		Vinzelberg		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Waldbrand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				92

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Vinzelberg				
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
				59

Ort: Vinzelberg				
Immer zu alarmieren: Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw				
Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				65

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Vinzelberg			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
				69

Legende:

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

Bedeutung der Alarmierungsstufen

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**16.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Vinzelberg**

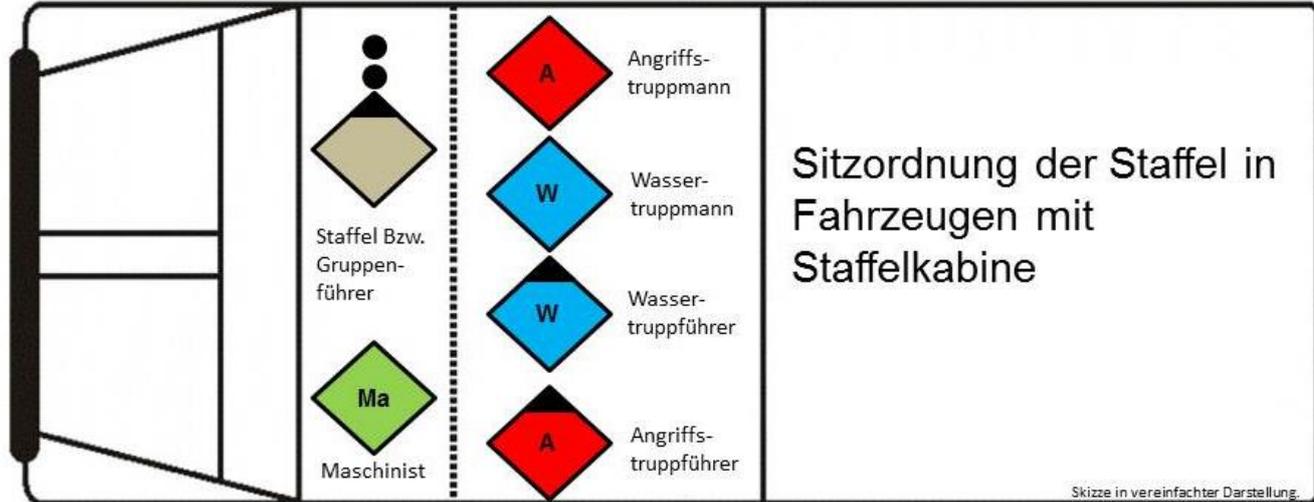
Einwohnerzahlen 31.12.2020: 228										Stand: 01.06 2021															
Status der OFw	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung																								
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																							
	ja	Alters- und Ehrenabteilung																							
	ja	JF																							
	ja	Kinderfeuerwehr																							
	nein	Frauengruppe																							
Förderverein	ja	ja																							
Einsatzspektrum	Brandbekämpfung Einfache Technische Hilfeleistung Löschhilfe																								
Bemerkung:	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																								
Fahrzeug	TSF - W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)																								
Besatzung	1:5																								
Löschwasser Fhrz.	800l																								
Atemschutzgeräte:	4	Lehrgänge an der BKS Lehrgänge der Kreisausbildung Lehrgänge der Gemeinde																							
<b>Name</b>	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>																				
<b>Ortswehrleiter</b>						<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
OWL		1	1			x	x	x	x	x				x	x	x	06/21	01/22	06/21	entfällt					
Stellv. OWL		1	1			x	x	x	x	x				x	x	x	12/22	02/22	12/22						
Jugendwart		1	1			x	x	x	x	x				x	x	x	06/22	01/22	06/22						
<b>Gruppenführer</b>						<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
Grf:		1	1			x	x	x	x	x				x	B	x	12/22	02/22	12/22	x	x				
		1	0			x	x	x	x	x				x	C	x	06/21	01/22	06/21	x	x				
		1	1			x	x	x	x	x				x	C	x	06/21	01/22	06/21	x	x				
<b>Maschinist</b>						<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
Ma.		1	1			x	x	x	x	x				x	C1	x	06/22	01/22	06/22	x	x				
		1	1			x	x	x	x					x	C1	x	12/21	01/22	12/21	x	x				
		1	1	Nachweise		x				x				x	C1	x		12/21		x	x				
<b>Angriffstruppführer</b>						<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
Atf		1	0			x	x	x	x	x					B		03/24			x	x				
		1	1			x	x	x	x	x															
		1	0																						
<b>Angriffstruppmann</b>						<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
Atm.		1	1			x	x	x	x					B	03/24	03/24	02/22	03/24	x	x	x				
		1	1	AÜ		x	x	x						x	12/23		12/23		x	x					
		1	1			x	x							C1	05/23		05/23		x	x					
<b>Wasserstruppführer</b>						<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
Wtf.		1	1			x	x		x	x				B	x			12/22	x	x	x				
		1	0																						
		1	0																						
<b>Wasserstruppmann</b>						<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
Wtm.		1	1			x	x	x	x					C1	x	08/21		08/21	x	x	x				
		1	1	Nachweise		x	x							C1	03/23		03/23		x	x	x				
		1	0																						
<b>Reserve</b>						<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		
	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>				
		0	0																						
		0	0																						
		0	0																						
		0	0																						
<b>Summe Fahrzeugbesetzung</b>						<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		
	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>																						
	18	12	6	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
				11	10	8	8	5	0	3	0	6	0	0	3	0				Anzahl EK	7	12	12		
																				Anzahl AGT	3	5	5		
<b>Summe Reserve</b>						<b>Qualifikation</b>														<b>Tauglichkeit</b>			<b>Verfügbarkeit</b>		
	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>																						
	0	0	0	<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				Anzahl EK	0	0	0		
																				Anzahl AGT	0	0	0		

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte														Verfügbarkeit										
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Tag	Nacht	WE						
		18	12	6	11	10	8	8	5	0	3	0	6	0	0	3	0									
																		Anzahl EK	7	12	12					
																		Anzahl AGT	3	5	5					
mögliche EK:					Qualifikation													Tauglichkeit			Verfügbarkeit					
					TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE	
keine U.		1	1			x			x	x			x			x										x
inaktiv		1	1			x	x	x	x	x							B									
inaktiv		1	1			x	x	x	x	x	x															

### 16.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Vinzelberg

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	228	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	5/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	12	EK in Ausbildung:	0
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	3	3	2	1	1	0	1	1	2	0	2	1	2	0	2
Ma	6	3	3	1	2	0	1	1	3	0	2	1	3	0	2
ATF	8	3	1	1	0	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0
ATM	11	3	3	1	1	1	1	1	3	1	1	1	3	1	1
WTF	8	3	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0
WTM	11	3	2	1	2	1	0	1	2	1	0	1	2	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	12	6	7	4	3	6	12	4	5	6	12	4	5

\*Nicht eingeteilte Bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST= alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung Schutzziel:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften im Bezug auf die erforderliche Anzahl an Atemschutzgeräteträger Tagsüber nicht erfüllt werden können.

**16.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Vinzelberg**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	6	5	1	4
Fehlalarm	8	2	3	4
Hilfeleistung	4	2	4	3
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	18	9	8	12
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:10:15	00:22:00	00:10:30	00:14:15
12 Minuten Frist möglich ?				
<b>Nein</b>				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **16.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Vinzelberg**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Vinzelberg ist bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur mittelfristig gegeben. Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Ortsfeuerwehren im Ausrückebereich, insbesondere der Ortsfeuerwehr Wittenmoor, ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben. Eine Fusion der Ortsfeuerwehren Vinzelberg und Wittenmoor ist angebracht.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF-W ist aus dem Baujahr 2011 und muss voraussichtlich im Jahr 2036 ausgemustert und durch ein Fahrzeug mit demselben einsatztaktischen Wert ersetzt werden. Die Beschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

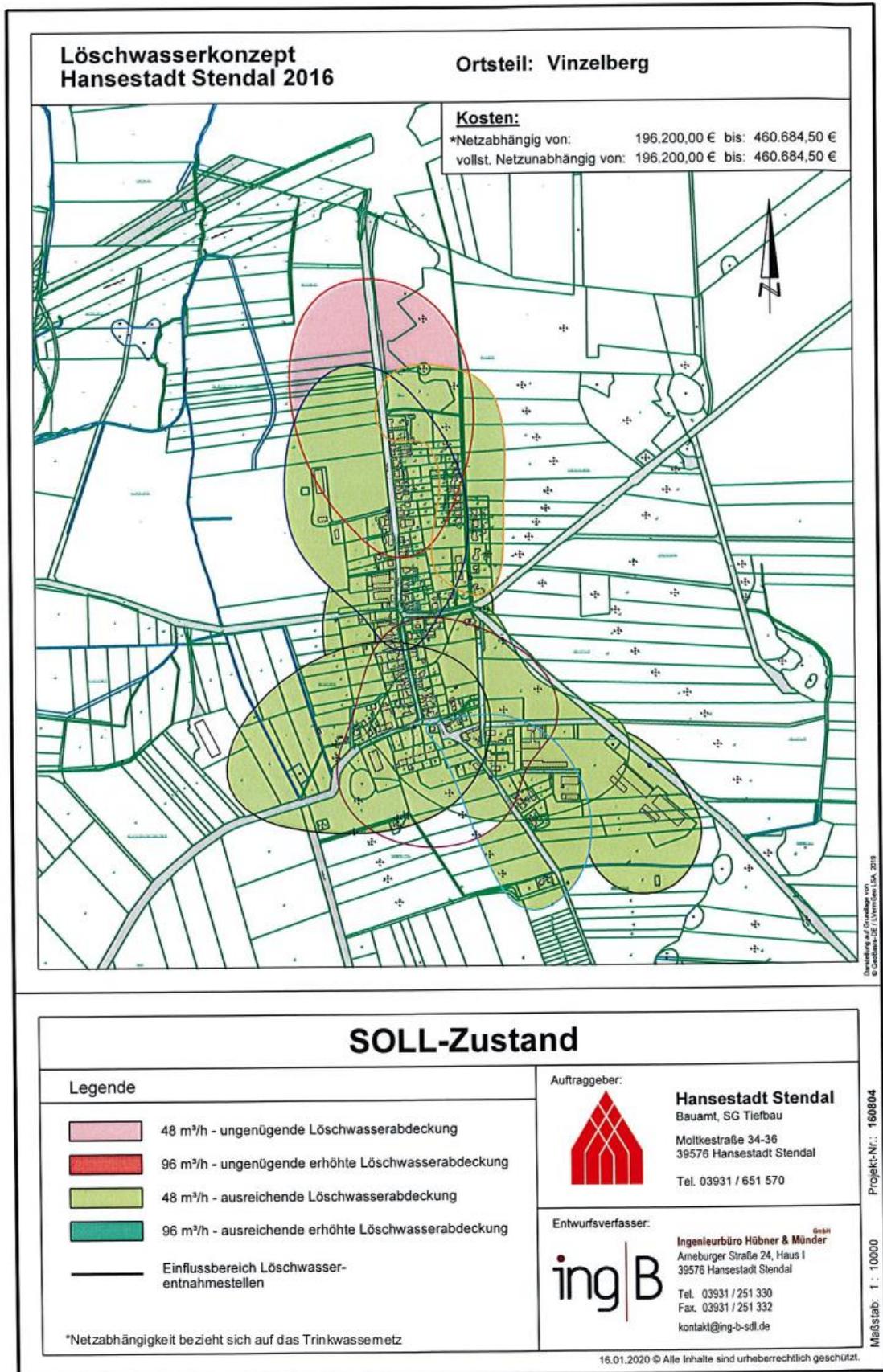
Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht.

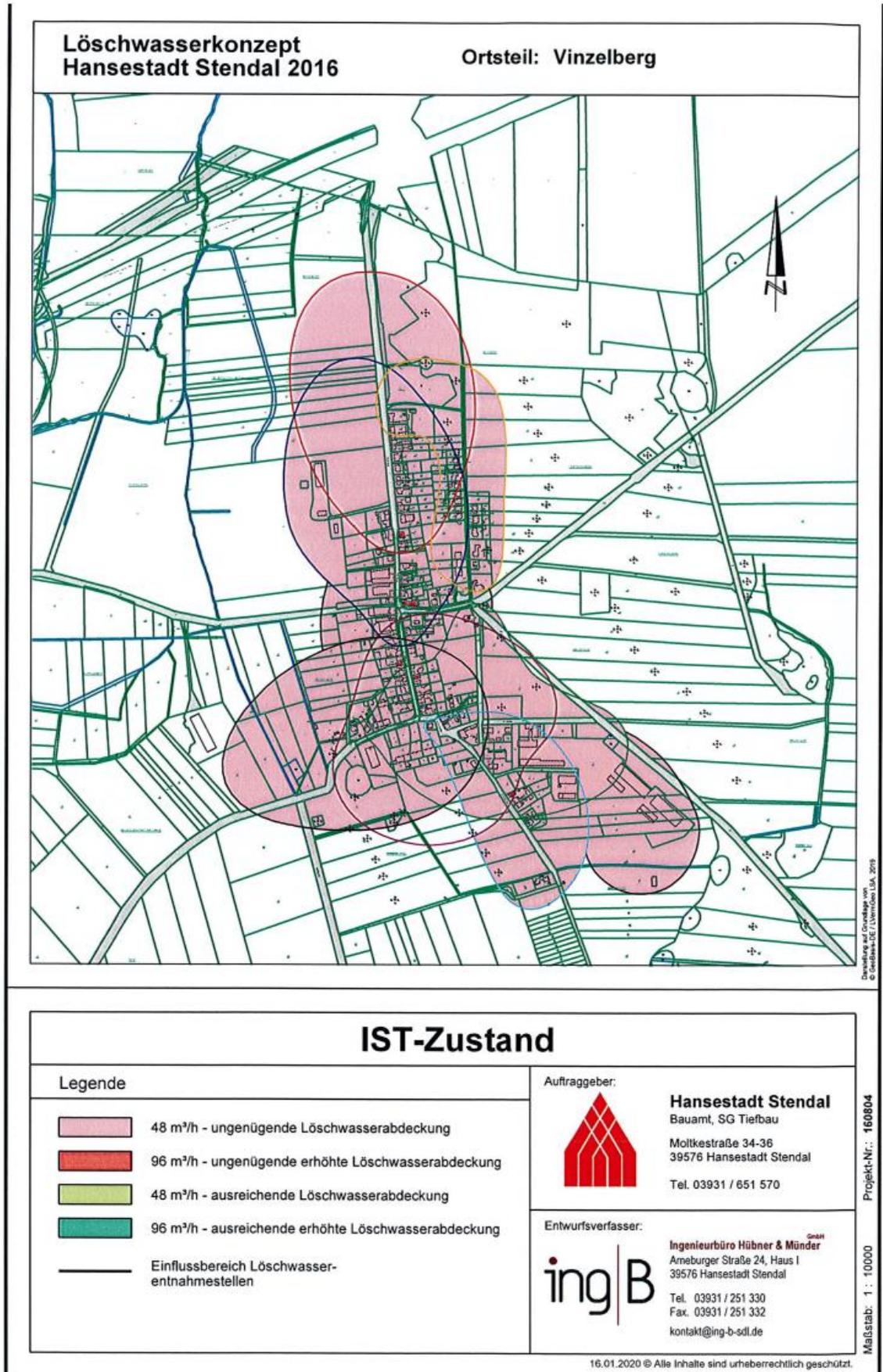
### 16.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Vinzelberg

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mffP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Vinzelberg</b>	TSF- W	1000		2011	2036	TSF- W/ <b>MLF</b>	2036	300.000,00 €	100.000,00 €	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Vinzelberg</b>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Vinzelberg</b>										
<p>Perspektivisch An- bzw. Umbau für Umkleidemöglichkeiten.</p>										
Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Vinzelberg	1	15.000,00 €								

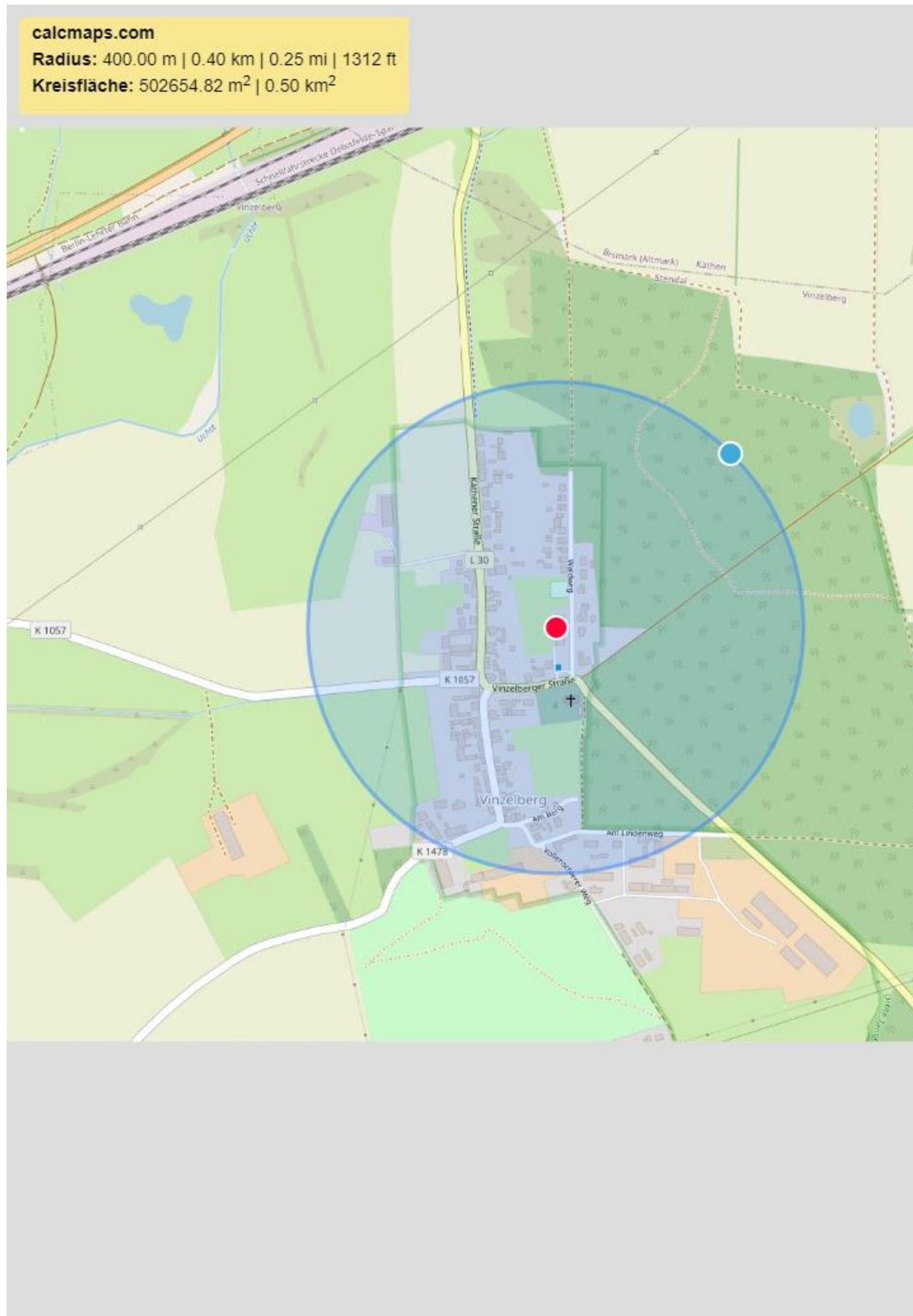
### 16.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Vinzelberg

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Vinzelberg. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





## 16.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Vinzelberg



### 17.1 Ortschaft/ Ortsteil Volgfelde

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Volgfelde</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Volgfelde</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Volgfelde / Uchtetal</b>
<b>Ortsbürgermeisterin:</b>	<b>Karin Langnese</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>145</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>9</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>45</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>6/100</b>

\* Stand 31.12.2020



Volgfelde, zwischen Börgitz und Vinzelberg gelegen, ist ein typisches Bauerndorf. Der Ort wurde im Jahre 1191 unter dem Namen Folgfelde, was so viel bedeutet wie "Volk im Felde", erstmals urkundlich erwähnt. Zu dieser Zeit gehörte die Gemeinde dem Kloster Neuendorf.

Die Straße nach Börgitz ist eine Ahorn-Allee, deren Bäume ca. 1828 - 1830 gepflanzt wurden.

Hübsch anzusehen ist der fast lückenlose Saum alter Rotdornbäume entlang der Dorfstraße in Volgfelde. In der Dorfstraße kann man ebenfalls ein aus Naturstein gefertigtes Kriegerdenkmal bewundern. Es wurde im Jahr 1922 errichtet und sollte zunächst an die Gefallenen des Dorfes im 1. Weltkrieg erinnern. Nach einer Restauration 1993 wurde ein zweiter Stein mit den Namen der Gefallenen des 2. Weltkrieges aufgestellt.

In der Ortsmitte befindet sich eine Feldsteinkirche. Sie war ursprünglich ein spätromanischer Findlingsbau aus dem 13. Jahrhundert. Im 18. und 19. Jahrhundert wurde der gesamte Bau stark verändert.

Bei Bauarbeiten auf dem ehemaligen Ziegeleigelände in Volgfelde wurden im Juni 1961 alte Urnen zu Tage gefördert. Der damalige Direktor des Kreisheimatmuseums stellte fest, dass die Bauarbeiter einen Begräbnisplatz aus der jüngeren Bronzezeit (ca. 1000 - 800 v. Chr.) gefunden hatten.

Im Juli 1997 wurde das neu errichtete Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht. In diesem Gebäude befindet sich neben den Büros der Ortsbürgermeisterin und des Ortswehrleiters auch ein großer Raum, der für Veranstaltungen gemietet werden kann.

Unweit des Dorfgemeinschaftshauses kann man einen großen Findlingsstein entdecken. Hierbei handelt es sich um einen "Stein der Besinnlichkeit", der bei dem Bau der ICE-Strecke Hannover - Berlin nahe der Ortslage gefunden wurde. Anlässlich der Jahrtausendwende wurde in diesen Stein das Gründungsjahr des Ortes eingraviert, nachdem er unter einigen Schwierigkeiten an seinen jetzigen Standort transportiert wurde.

Wer nach Volgfelde kommt, kann auch die unter Naturschutz stehende Orchideenwiese bewundern. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe der Ortschaft. Hier blühen im Mai etliche wilde Orchideen.

Die beiden Vereine des Ortes, der Landfrauenverein und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e.V., gestalten durch ihre traditionell stattfindenden Veranstaltungen, wie z.B. das Maibaumaufstellen und das Dorffest, die Freizeit vieler Einwohner\*innen.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



<https://www.google.com/maps/place/Volgfelde,+39576+Stendal>

**Risiken:** B 188, ICE - Bahnstrecke, Acker- und Waldflächen um Volgfelde (Wald- und Vegetationsbrände), Wassergefahren, Landwirtschaftliche Betriebe, Kleingewerbe,

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Volgfelde wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Dorfstraße 11, OL Volgfelde auf einem Wohnhaus.

\* siehe 17.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Volgfelde- Seite 458

## **17.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Volgfelde**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

B 188, ICE - Bahnstrecke, Acker- und Waldflächen um Volgfelde (Wald- und Vegetationsbrände), Wassergefahren, Landwirtschaftliche Betriebe, Kleingewerbe,

Die Ortsfeuerwehr Volgfelde ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Volgfelde ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Volgfelde ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall ist immer die Ortsfeuerwehr Uchtetal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

Während der Kernarbeitszeit 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr wird zu allen Einsätzen der Führungsstufe B\* die Ortsfeuerwehr Stendal mit alarmiert.

### **17.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Volgfelde**

Ort:	Volfelde			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				62

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Volgfelde				
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Waldbrand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				92

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Volgfelde		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Immer zu alarmieren:		Hilfe		
Stichwort:		Hilfe		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
				59

Ort: Volgfelde		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Immer zu alarmieren:		Hilfe/ Personenschaden		
Stichwort:		Hilfe/ Personenschaden		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				65

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Immer zu alarmieren: Stichwort:	Volgfelde Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
				69

**Legende:**

rot – Tankeralarm

Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**17.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Volgfelde**

Einwohnerzahlen 31.12.2020:	145													Stand: 01.06 2021																
Status der OFw	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung																													
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																												
	ja	Alters- und Ehrenabteilung																												
	nein	JF																												
	nein	Kinderfeuerwehr																												
	nein	Frauengruppe																												
Förderverein	ja																													
Einsatzspektrum	Brandbekämpfung																													
	Einfache Technische Hilfeleistung																													
	Löschhilfe																													
Bemerkung	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																													
Fahrzeug	TSF- W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)																													
Besatzung:	1:5																													
Löschwasser Fhrz.	500l																													
Atemschutzgeräte:	4	Lehrgänge an der BKS																												
		Lehrgänge der Kreisausbildung																												
		Lehrgänge der Gemeinde																												
	<b>Name</b>	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>	Qualifikation										Tauglichkeit			Verfügbarkeit										
	Ortswehrleiter						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE				
OWL		1	1				x	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	C1	x	03/22	04/22	03/22	entfällt					
Stellv. OWL		1	1				x	x		x	x				x	x	x	x	x	C1	02/24		02/24							
Jugendwart																														
	Gruppenführer						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE				
Grf.		1	1				x	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	C1	x	03/22	04/22	03/22			x			
		1	1				x	x	x	x	x			x						C1E	x	01/24	04/22	01/24			x	x		
		1	1				x	x	x	x	x			x	x	x	x	x		C1E	05/24		05/24			x	x			
	Maschinist						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE				
Ma.		1	1				x	x	x	x					x					C	03/22	03/22	04/22	03/22			x	x		
		1	1				x	x	x	x					x						06/23	06/23		06/23	x	x	x			
		1	1				x	x		x	x			x	x	x	x			C1	02/24		02/24			x	x			
	Angriffsgruppenführer						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE				
Atf		1	1				x	x	x	x	x									C1	x	12/23	04/22	12/23	x	x	x			
		1	0																											
		1	0																											
	Angriffsgruppenmann						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE				
Atm.		1	0																											
		1	0																											
		1	0																											
	Wassergruppenführer						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE				
Wtf.		1	1				x	x	x	x	x				x					B	x	12/23	04/22	12/23			x	x		
		1	0																											
		1	0																											
	Wassergruppenmann						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE				
Wtm.		1	0																											
		1	0																											
		1	1				x	x	x	x										x	12/23	04/22	12/23			x	x			
	Reserve						TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE				
		0	0																											
		0	0																											
		0	0																											
		0	0																											
	Summe Fahrzeugbesetzung															Verfügbarkeit			Tag Nacht WE											
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS											
		18	9	9			9	9	8	9	7	0	3	0	7	3	3	3	0								Anzahl EK	2	8	9
																											Anzahl AGT	1	5	6
	Summe Reserve															Verfügbarkeit			Tag Nacht WE											
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS											
		0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								Anzahl EK	0	0	0
																											Anzahl AGT	0	0	0

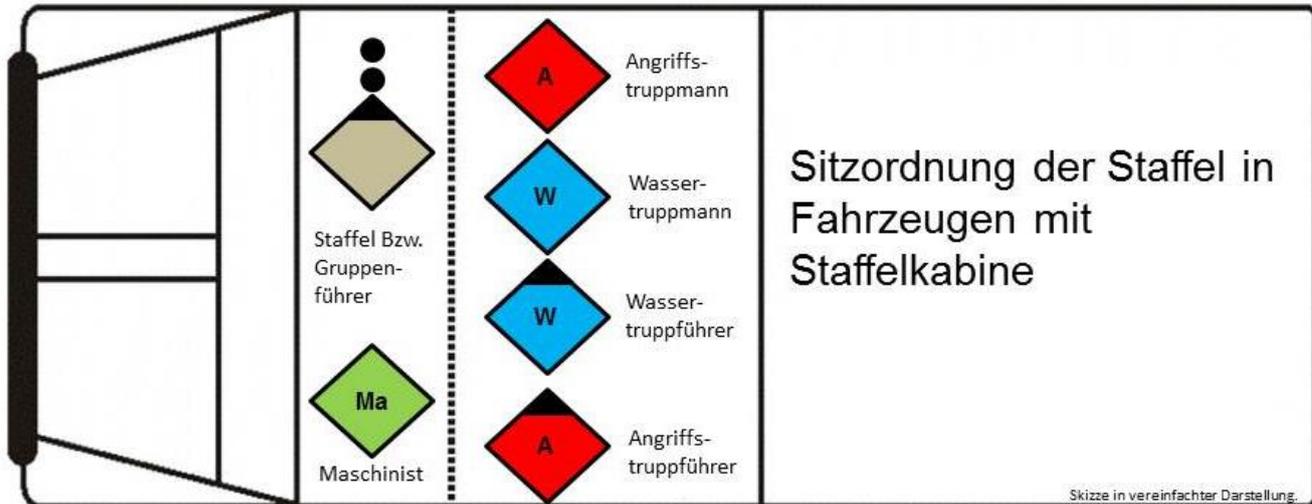
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

## Stand: 15.10.2021

		soll.		ist		Fehl		Summe der Einsatzkräfte														Verfügbarkeit		Tag	Nacht	WE	
		18	9	9				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS				Anzahl EK	2	8	9
								9	9	8	9	7	0	3	0	7	3	3	3	0				Anzahl AGT	1	5	6
mögliche EK:		Qualifikation														Tauglichkeit			Verfügbarkeit								
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE						
2. FF		1	1																								
keine U.		1	1																								
keine U.		1	1																								
keine U.		1	1																								
keine U.		1	1																								
nicht Einsatzbereit		1	1																								
keine U.		1	1																								
keine U.		1	1																								
keine U.		1	1																								
keine U.		1	1																								
keine NW LG/ U.		1	1																								
Dienstanfänger		1	1																								
keine NW LG/ U.		1	1																								
inaktiv		1	1																								

### 17.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Volgfelde

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	145	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	6/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	9	EK in Ausbildung:	1
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	3	3	3	1	0	0	0	1	2	0	1	1	3	0	2
Ma	7	3	3	1	1	0	0	1	3	0	1	1	3	0	1
ATF	9	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
ATM	9	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
WTF	9	3	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
WTM	9	3	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	9	6	2	4	1	6	8	4	5	6	9	4	6

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung Schutzziel:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte  
Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie  
den Vorschriften am Tage nicht erfüllt werden können.

**17.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Volgfelde**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	3	4	1	3
Fehlalarm	5	1	3	3
Hilfeleistung	4	1	4	3
Sonstiges	1	0	0	0
Gesamt	13	6	8	9
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:10:00	00:06:00	00:10:00	00:08:40
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **17.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Volgfelde**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Volgfelde ist bei Beibehaltung der jetzigen Personalstruktur mittelfristig nicht gegeben. Eine Optimierung durch die Aktivierung der vorhandenen inaktiven Einsatzkräfte ist, mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern, zwingend erforderlich. Nur so kann die Ortsfeuerwehr Volgfelde weiterhin als Ergänzung zu Einsätzen im Ortsteil Uchtspringe eingesetzt werden.

Zur Stärkung der personellen Einsatzbereitschaft muss die Zusammenarbeit aller Ortsfeuerwehren in diesem Ausrückbereich forciert werden.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF- W ist aus dem Baujahr 2001 und sollte im Jahr 2026 ausgemustert und durch ein Fahrzeug mit demselben einsatztaktischen Wert ersetzt werden.

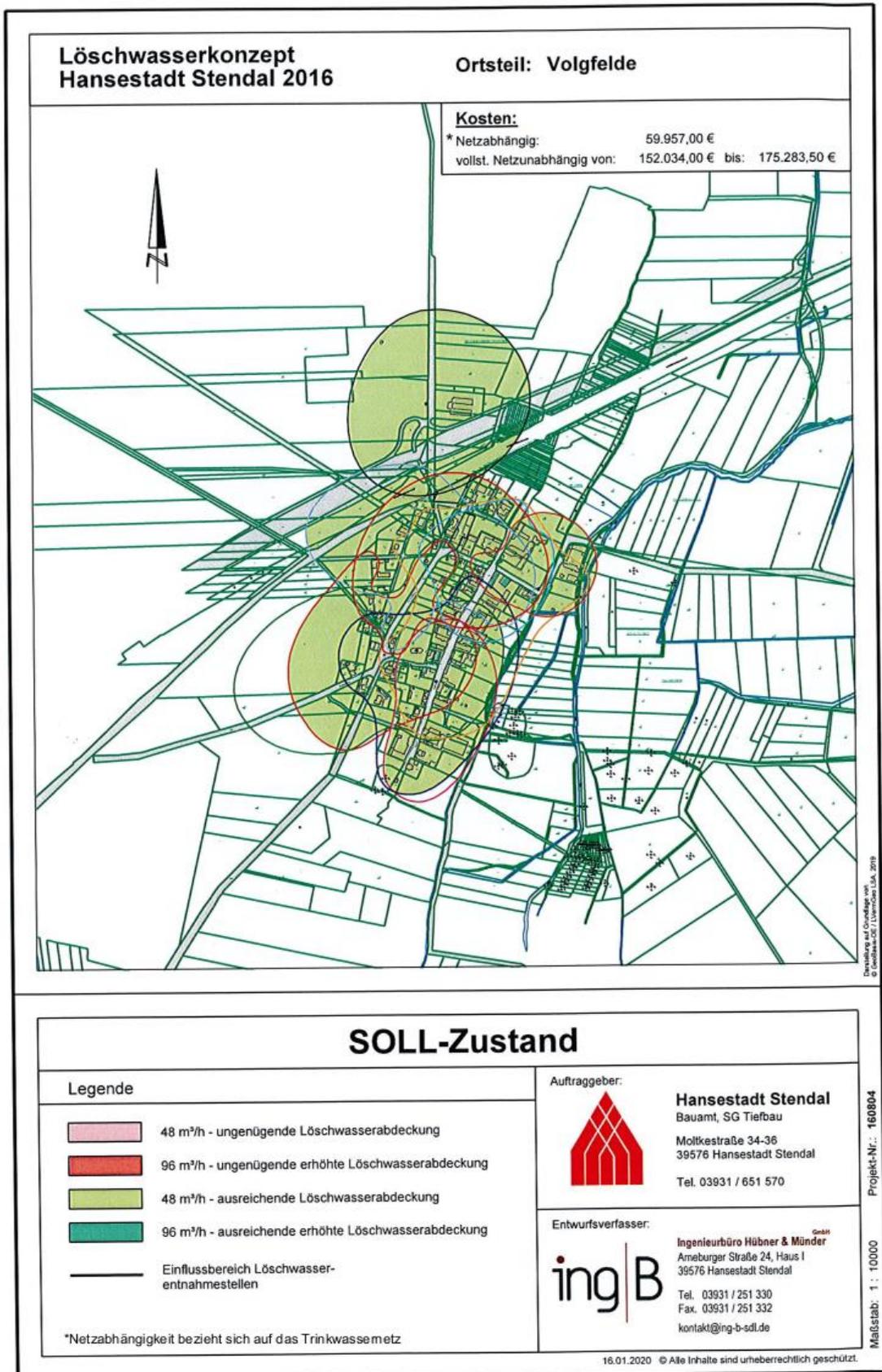
Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht. Perspektivisch sollte ein Neubau erfolgen.

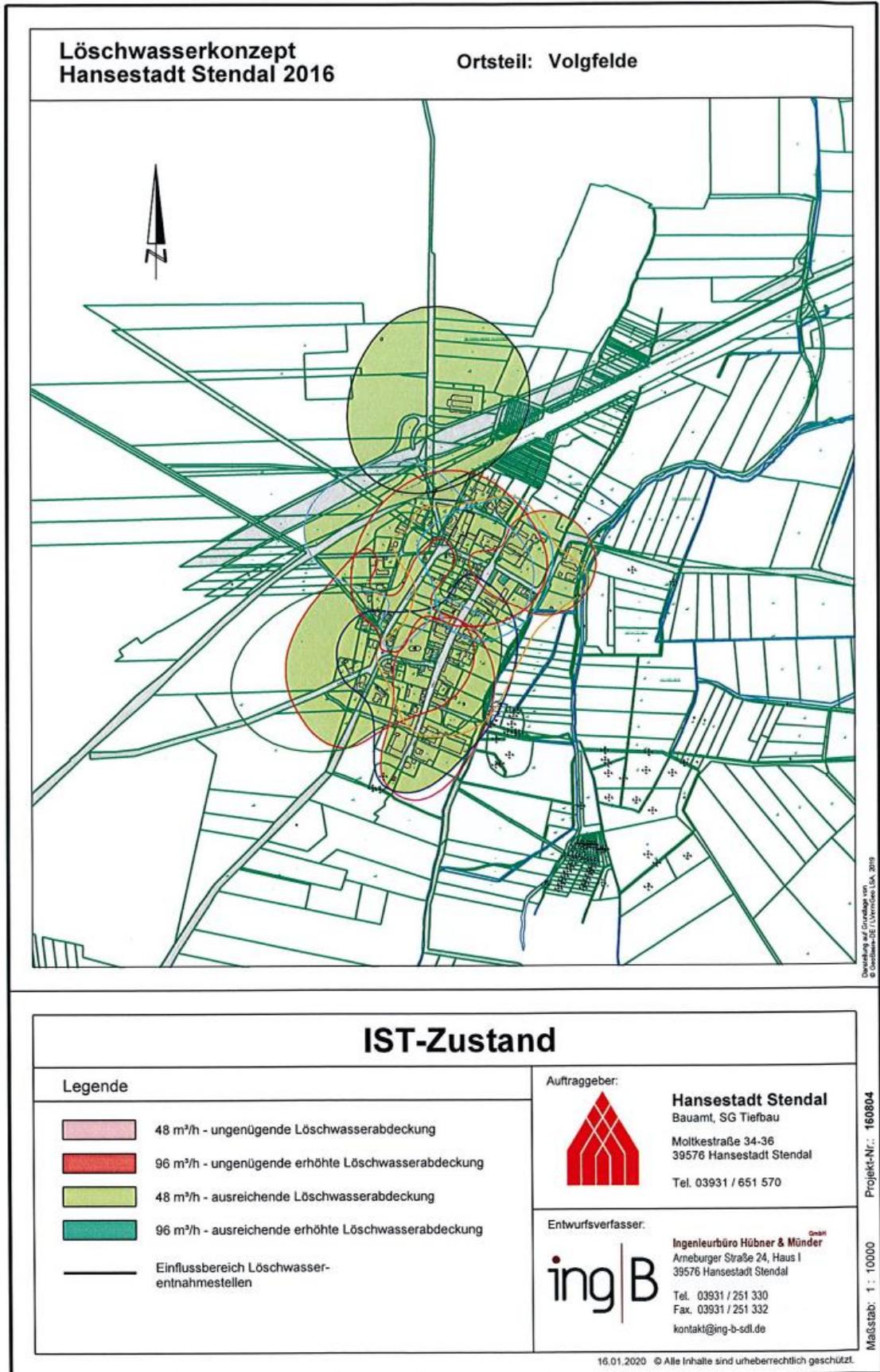
### 17.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Volgfelde

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhrz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mFFP	* mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Volgfelde</b>	TSF- W	750		2001	2026	TSF- W/ <b>MLF</b>	2026	300.000,00 €	100.000,00 €	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020</b>										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Volgfelde</b>					Neubau					
<p>2015 war ein Neubau des Feuerwehrgerätehaus in Volgfelde geplant, dies ist bis dato nicht erfolgt. Der Neubau des Gerätehauses in Volgfelde ist zwingend nötig.</p>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030</b>										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Volgfelde</b>						Neubau				
<p>2026 könnte ein Neubau des Feuerwehrgerätehauses anstehen. Dies wird ab 2025 geprüft.</p>										
<b>Kosten:</b>	1,5 Mio. €									
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>										
<b>Ortsteil</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kosten a 15.000 €</b>								
Volgfelde	1	15.000,00 €								

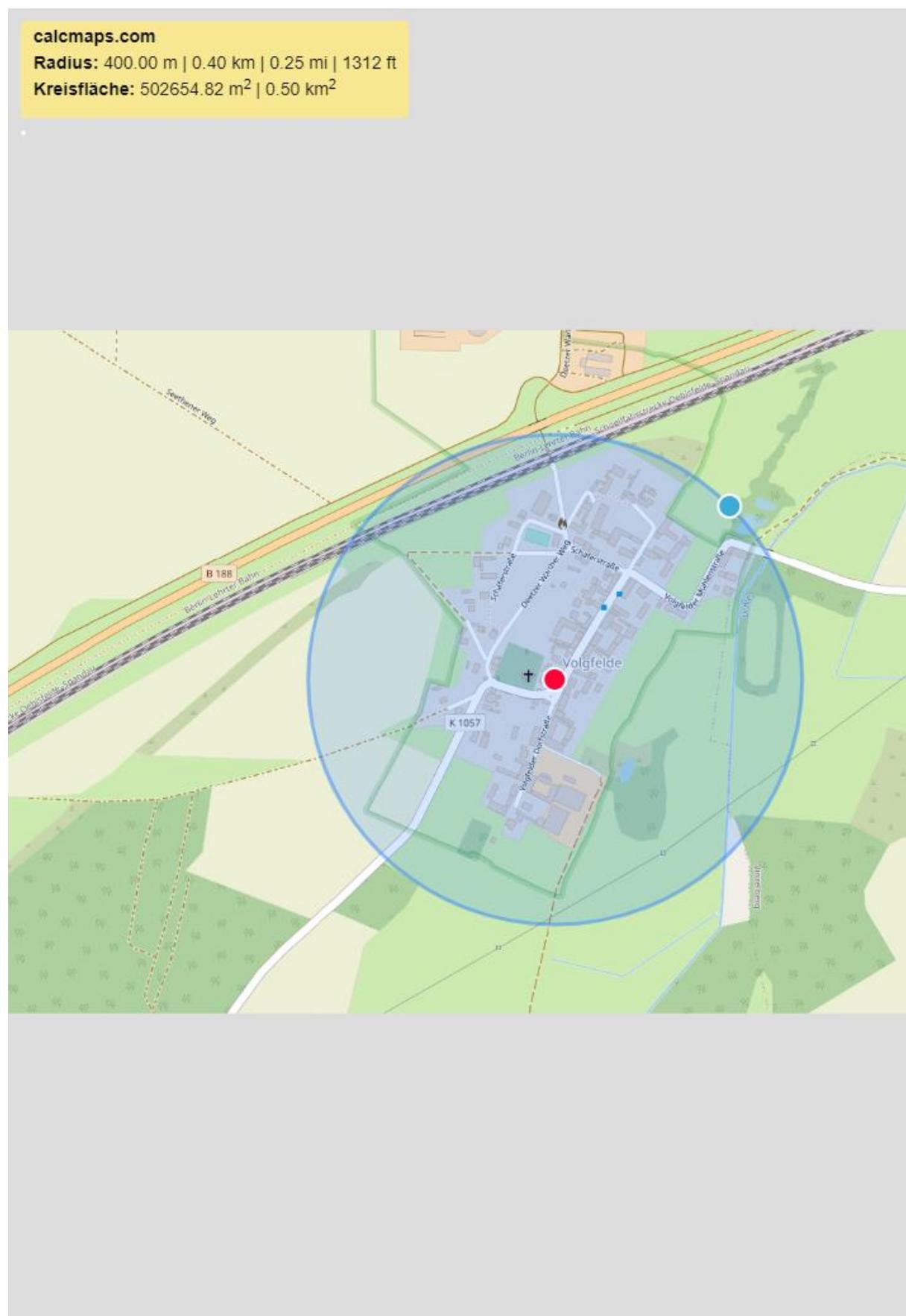
### 17.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Volgfelde

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Volgfelde. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 17.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Volgfelde



### 18.1 Ortschaft/ Ortsteil Wahrburg

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Wahrburg</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Wahrburg</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Wahrburg/ Stendal</b>
<b>Ortsbürgermeisterin:</b>	<b>Carola Radtke</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>1101</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>15</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>42</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>1/100</b>



\* Stand 31.12.2020

In naturnaher Lage, in der idyllischen Uchteniederung, liegt Wahrburg. Der 1339 erstmals urkundlich erwähnte Ort wurde 1953 nach Stendal eingemeindet.

Wahrburg besaß früher ein kleines Rittergut, dessen herrlicher Park auch heute noch zu Spaziergängen einlädt.

Besonders sehenswert ist auch die Kirche, die vermutlich bis in die 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts zurückgeht und deren heutiges Aussehen auf einem Umbau von 1725 bis 1727 basiert. Nicht weit von der Kirche entfernt, etwa 300 m südlich des Ortes, liegt an einem alten Uchteübergang ein frühgeschichtlicher Burgwall, der heute als Kleingartenanlage genutzt wird. Eine weitere Sehenswürdigkeit Wahrburgs ist das aus der Nachkriegszeit stammende Lehmhaus. Es wurde 1949 im Zuge der Bodenreform in Lehmstampfbauweise erbaut und steht heute unter Denkmalschutz. Der örtliche Lehmhausverein hat sich zur Aufgabe gestellt, das geschützte Haus zu erhalten, welches 2009 - 60 Jahre alt wurde.

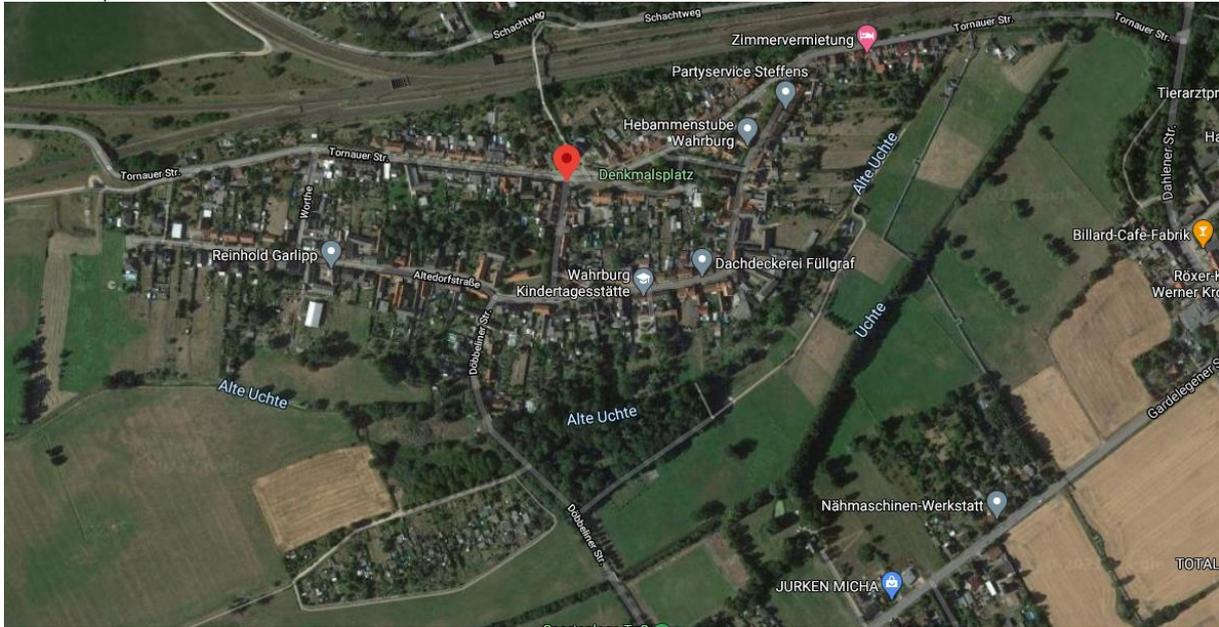
Die Wahrburger pflegen ein sehr reges und vielfältiges Vereinsleben. So veranstaltet die Wahrburger Bürgerinitiative alljährlich zum 01. Mai einen Lampionumzug mit anschließendem Maifeuer und am letzten September-Wochenende das immer sehr gut besuchte Erntedankfest. Eine tragende Rolle im kulturellen Leben des Dorfes spielen auch der Sportverein "TuS Siegfried 09 Wahrburg" mit seinen Fußballern und einer starken Schach-Abteilung, die örtliche Gruppe der Volkssolidarität, der Wahrburger Carnevalsclub (WCC) mit seinen diversen Veranstaltungen, die Freiwillige Feuerwehr und der Angelverein, deren Mitglieder die Wahrburger Tonkühle pflegen.

Unterstützt durch das Dorferneuerungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt fanden vielfältige örtliche und private Sanierungsmaßnahmen statt; wie die Sanierung der Feuerwache oder der Umbau der alten Schule zu Wohnzwecken.

In den letzten Jahren wurde das Dorfgebiet durch Lückenbebauungen und neue Wohnanlagen baulich abgerundet. Allein im westlichen Teil des Ortes, dem Braunland, entstanden etwa 15 Eigenheime.

Erwähnenswert ist auch der im Jahr 2000 abgeschlossene Neubau der Wahrburger Kindereinrichtung, welcher von der Gestaltung und Ausstattung beispielhaft ist.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



<https://www.google.com/maps/place/Wahrburg,+39576+Stendal>

**Risiken:** Bahnstrecke, Acker- und Waldflächen um und innerhalb von Wahrburg (Wald- und Vegetationsbrände), Wassergefahren, Landwirtschaftliche Betriebe, ZAST LSA, Kleingewerbe, Geflügelmastanlage,

### Alarmierung der Ortsfeuerwehr:

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Wahrburg wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Am Glockenberg 1, Wahrburg auf dem Feuerwehrgerätehaus.

\* siehe 18.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Wahrburg- Seite 474

## **18.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Wahrburg**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Bahnstrecke, Acker- und Waldflächen um und innerhalb von Wahrburg (Wald- und Vegetationsbrände), Wassergefahren, Landwirtschaftliche Betriebe, Geflügelmastanlage, ZAST LSA, Kleingewerbe,

Die Ortsfeuerwehr Wahrburg ist personell und technisch nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken vollumfänglich selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Wahrburg ist mittelfristig durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Wahrburg ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall ist immer die Ortsfeuerwehr Stendal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

### **18.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

#### **Hansestadt Stendal für den Ortsteil Wahrburg**

Ort:	Wahrburg			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
				68

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:		Wahrburg		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Waldbrand		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
Stufe B*	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
Stufe C*	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
				86

Ort:		Wahrburg		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Hilfe		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
				38

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:		Wahrburg		
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Hilfe/ Personenschaden		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
				59

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Wahrburg			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	TSF- W Wahrburg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe B*	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
Stufe C*	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Buchholz	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
				78

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

**18.4 Stellenplan der Ortsfeuerwehr Wahrburg**

Einwohnerzahlen 31.12.2020:		1101										Stand: 01.06 2021																	
Status der OFw	Ortsfeuerwehr mit Staffelfahrzeugbesetzung																												
Abteilungen	ja	Einsatzabteilung																											
	ja	Alters-und Ehrenabteilung																											
	ja	JF																											
	ja	Kinderfeuerwehr																											
	nein	Frauengruppe																											
Förderverein	nein																												
Einsatzspektrum	Brandbekämpfung																												
	Einfache Technische Hilfeleistung																												
	Löschhilfe																												
Bemerkung	Einsatz nur im ZW mit anderen OW's nach Additionsprinzip																												
Fahrzeug	TSF- W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)																												
Besatzung:	1:5																												
Löschwasser Fhrz.	500l																												
Atemschutzgeräte:	4																												
	<b>Name</b>	<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>	<b>DZ</b>	<b>LB</b>	Lehrgänge an der BKS					Lehrgänge der Kreisausbildung		Lehrgänge der Gemeinde															
<b>Ortswehrleiter</b>							Qualifikation					Tauglichkeit			Verfügbarkeit														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>		
OWL		1	1				x	x	x	x	x										C1E	06/24		01/22	06/24				
Stellv. OWL		1	1				x	x	x	x	x																		
Jugendwart		1	1				x	x	x	x																			
<b>Gruppenführer</b>							Qualifikation					Tauglichkeit			Verfügbarkeit														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>		
Grf:		1	1				x	x		x											C1E	09/21			09/21		x	x	
		1	1				x	x	x	x	x										C1	08/21			08/21		x	x	
		1	1				x	x	x	x	x										C1E	06/24		01/22	06/24	x	x	x	
<b>Maschinist</b>							Qualifikation					Tauglichkeit			Verfügbarkeit														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>		
Ma.		1	1				x	x	x	x	x										C1E	12/22			12/22	x	x	x	
		1	1																		C1	09/21			09/21	x	x	x	
		1	0																										
<b>Angriffstrupfführer</b>							Qualifikation					Tauglichkeit			Verfügbarkeit														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>		
Atf		1	1				x	x	x	x											B	09/23	09/23	01/22	09/23		x	x	
		1	1				x	x	x	x	x										C1E	08/22	08/22	01/22	08/22	x	x	x	
		1	1				x	x	x	x												09/23	09/23	01/22	09/23		x	x	
<b>Angriffstruppmann</b>							Qualifikation					Tauglichkeit			Verfügbarkeit														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>		
Atm.		1	1				x	x	x													12/23	12/23	01/22	12/23		x	x	
		1	1				x	x	x												B	09/23	09/23	01/22	09/23		x	x	
		1	1				x	x														12/21	12/21	12/21		x	x	x	
<b>Wasserstrupfführer</b>							Qualifikation					Tauglichkeit			Verfügbarkeit														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>		
Wtf.		1	1				x	x	x													09/23	09/23		09/23	x	x	x	
		1	0																										
		1	0																										
<b>Wasserstruppmann</b>							Qualifikation					Tauglichkeit			Verfügbarkeit														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>		
Wtm.		1	1				x	x														08/22			08/22		x	x	
		1	1				x	x														08/22			08/22		x	x	
		1	1				x	x													CE	03/23			03/23	x	x	x	
<b>Reserve</b>							Qualifikation					Tauglichkeit			Verfügbarkeit														
							<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>	<b>allg.</b>	<b>FT</b>	<b>G 26</b>	<b>AÜ</b>	<b>G 25</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>		
		0	0																										
		0	0																										
		0	0																										
		0	0																										
<b>Summe Fahrzeugbesetzung</b>																													
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>						<b>Verfügbarkeit</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
		18	15	3			14	15	9	7	4	1	4	0	4	2	0	1	0						Anzahl EK	7	15	15	
																									Anzahl AGT	1	5	5	
<b>Summe Reserve</b>																													
		<b>soll</b>	<b>ist</b>	<b>Fehl</b>			<b>TM</b>	<b>SP</b>	<b>AGT</b>	<b>TF</b>	<b>TH</b>	<b>ABC</b>	<b>Grf.</b>	<b>Zgf.</b>	<b>Ma.</b>	<b>ER</b>	<b>VB</b>	<b>WL</b>	<b>FS</b>						<b>Verfügbarkeit</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>	<b>WE</b>	
		0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					Anzahl EK	0	0	0	
																									Anzahl AGT	0	0	0	

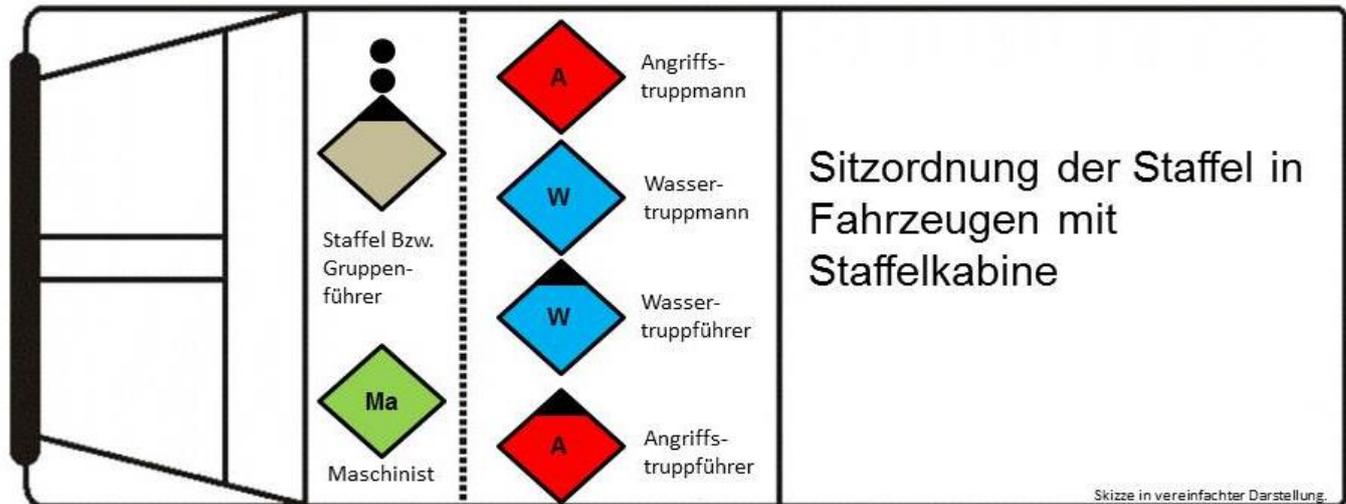
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

Stand: 15.10.2021

		Summe der Einsatzkräfte															Verfügbarkeit			Tag Nacht WE				
		soll	ist	Fehl	TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS							
		18	15	3	14	15	9	7	4	1	4	0	4	2	0	1	0	Anzahl EK			7	15	15	
																			Anzahl AGT			1	5	5
mögliche EK:		Qualifikation															Tauglichkeit			Verfügbarkeit				
		TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg. FT	G 26	AÜ	G 25						
noch Mutterschutz ?		1	1																					
Denstarfänger		1	1																					
inaktiv		1	1																					
Denstarfänger		1	1																					
keine NW LG		1	1																					
Denstarfänger		1	1																					

### 18.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Wahrburg

Einwohnerzahlen zum 31.12.2020:	1101	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	1/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	15	EK in Ausbildung:	3
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	4	3	3	1	1	0	0	1	3	0	0	1	3	0	0
Ma	4	3	2	1	2	0	0	1	2	0	0	1	2	0	0
ATF	7	3	3	1	1	1	1	1	3	1	3	1	3	1	3
ATM	15	3	3	1	1	1	0	1	3	1	2	1	3	1	2
WTF	7	3	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0
WTM	15	3	3	1	1	1	0	1	3	1	0	1	3	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	15	6	7	4	1	6	15	4	5	6	15	4	5

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunker.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie den Vorschriften am Tage in der Anzahl der benötigten Anzahl an Atemschutzgeräteträgern nicht erfüllt werden können.

**18.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Wahrburg**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	2	4	2	3
Fehlalarm	0	1	0	0
Hilfeleistung	0	1	1	1
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	2	6	3	4
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00	00:09:30	00:17:00	00:07:00	00:11:10
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **18.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Wahrburg**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Wahrburg ist bei Beibehaltung und Optimierung der Personalstruktur mittelfristig gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Stendal ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben. Eine Fusion beider Ortsfeuerwehren scheint uns gegenwärtig noch nicht angebracht; eine Fusion ist langfristig jedoch zu überdenken. Anhand der Eigeninitiativen einiger aktiver Einsatzkräfte besteht durch eine hohe Anzahl an Doppelmitgliedschaften ohnehin schon eine sehr enge Bindung zur Ortsfeuerwehr Stendal.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF- W ist aus dem Baujahr 1998 und kann voraussichtlich im Jahr 2023 ausgemustert und durch ein Fahrzeug mit demselben einsatztaktischen Wert ersetzt werden. Die Beschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht.

### 18.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Wahrburg

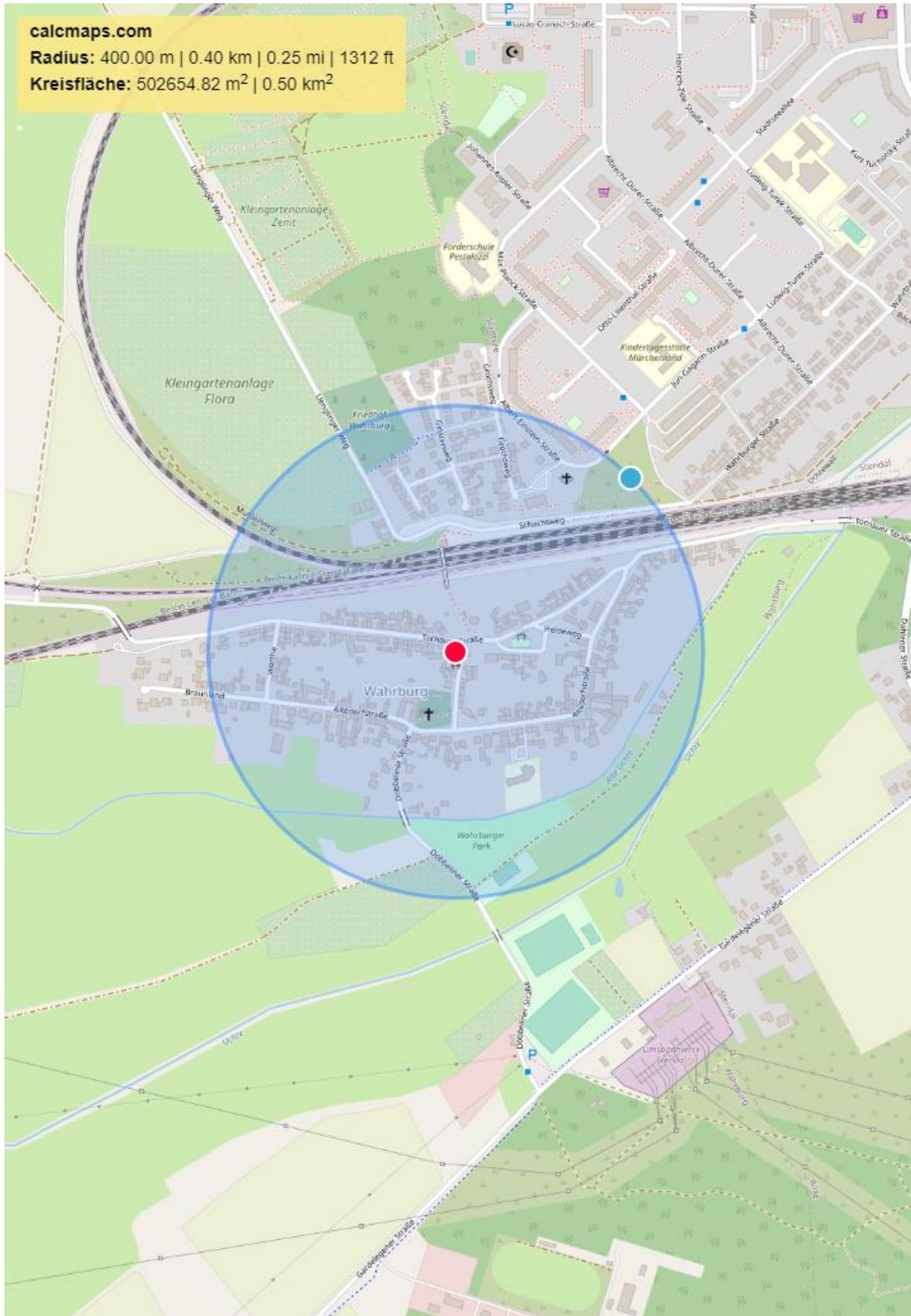
Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhiz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mffP	* mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Wahrburg</b>	TSF- W	750		1998	2023	TSF- W/ <b>MLF</b>	2023	300.000,00 €	100.000,00 €	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden.</p> <p>Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wahrburg										
Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Wahrburg									Neubau	
2029 könnte ein Neubau des Feuerwehrgerätehauses anstehen. Dies wird ab 2025 geprüft.										
<b>Kosten:</b>	1,5 Mio. €									
Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:										
Ortsteil	Anzahl	Kosten a 15.000 €								
Wahrburg	1	15.000,00 €								

### **18.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Wahrburg**

Ein Löschwasserkonzept des Ortsteils Wahrburg liegt derzeit nicht vor.

Siehe Nachtrag/ Allgemeine Bemerkungen Punkt 11.

### 18.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Wahrburg



## **19. Ortschaft Wittenmoor**

### **19.1.1 Ortsteil Vollenschier**

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Wittenmoor</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>keine</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Wittenmoor/ Uchtetal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Hans-Georg von Engelbrechten-Ilow</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>51</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>0</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>0/100</b>

\* Stand 31.12.2020

Das ehemalige Gutsdorf Vollenschier wurde im Jahre 1251 erstmals urkundlich erwähnt. Von den Begriffen "Volenschere", "volmerschere" und "volensher" abstammend weist der Ortsname auf die lange in der Gegend betriebene Schafzucht hin.

In Vollenschier kann man eine wunderschöne neugotische Backsteinkirche bewundern. Der Sakralbau wurde nach den Plänen des berühmten Baurates Conrad Wilhelm Hase von 1875 bis 1878 im Auftrag der Familie von Kröcher gebaut. Die für den Bau der Kirche benötigten Backsteine wurden in der gutseigenen Ziegelei hergestellt. Außergewöhnlich ist auch, dass in der Kirche noch sämtliche Originalausstattungen vorhanden sind. Die Gutskirche wurde im Jahre 1992 zum Denkmal erklärt. Von 2001 bis 2009 wurde die Kirche sehr umfangreich saniert.

Das ehemalige Wohnschloss der Familie von Kröcher mitsamt der Gutsanlage und den Stallungen in Vollenschier sind fast vollständig erhalten und ebenfalls sehenswert, wobei auch hier leider keine Besichtigung möglich ist.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



<https://www.google.com/maps/place/Vollenschier,+39576+Stendal>

**Risiken:** Acker- und Waldflächen um Vollenschier (Wald- und Vegetationsbrände)

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Alarmierung der Einsatzkräfte der OFw\*er Wittenmoor und Uchtetal ist über digitale Alarmrufempfänger gewährleistet.

**Sirene:** Die Warnung der Bevölkerung ist über keine Sirene sichergestellt, da im Ort keine Sirene installiert ist. Mittelfristig muss eine neue Alarmsirene mit DIN gerechter Anlage beschafft werden. Die Kosten hierzu sind in der jeweiligen Mittelfristigen Finanzplanung der Ortsfeuerwehren enthalten.

**Standort der Sirene\*:** derzeit Keine

\*Geplanter Standort Siehe 19.1.4 Standorte der Sirenen - Ortsteil Vollenschier- Seite 483

**19.1.2 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

**Hansestadt Stendal für den Ortsteil Vollenschier**

Ort:	Vollenschier			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				62

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Vollenschier			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
			92	

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Vollenschier				
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Hilfe		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
				59

Ort: Vollenschier				
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort:		Hilfe/ Personenschaden		
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				65

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Vollenschier			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
				69

**Legende:**

rot – Tankeralarm

Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

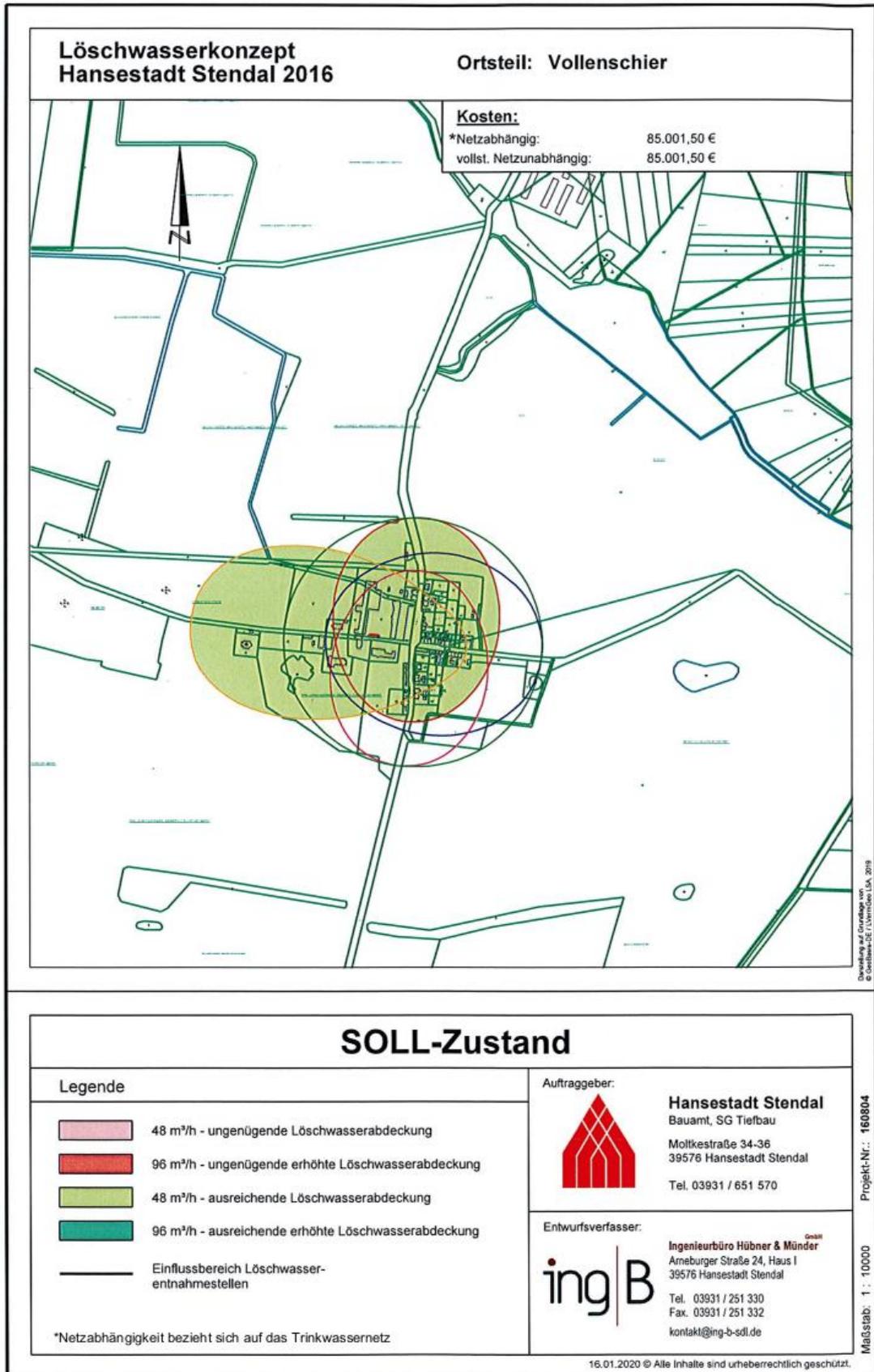
grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

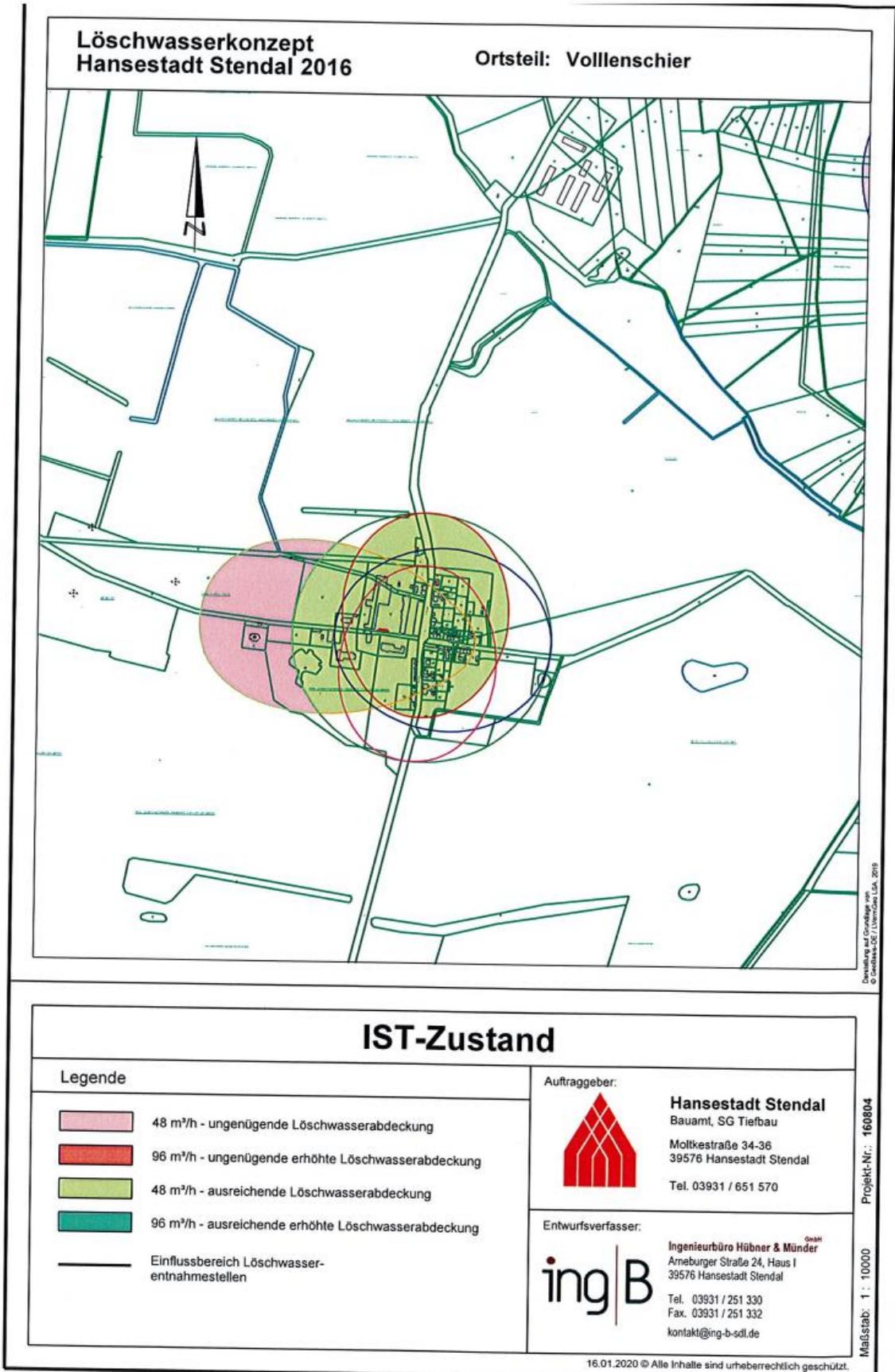
**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall

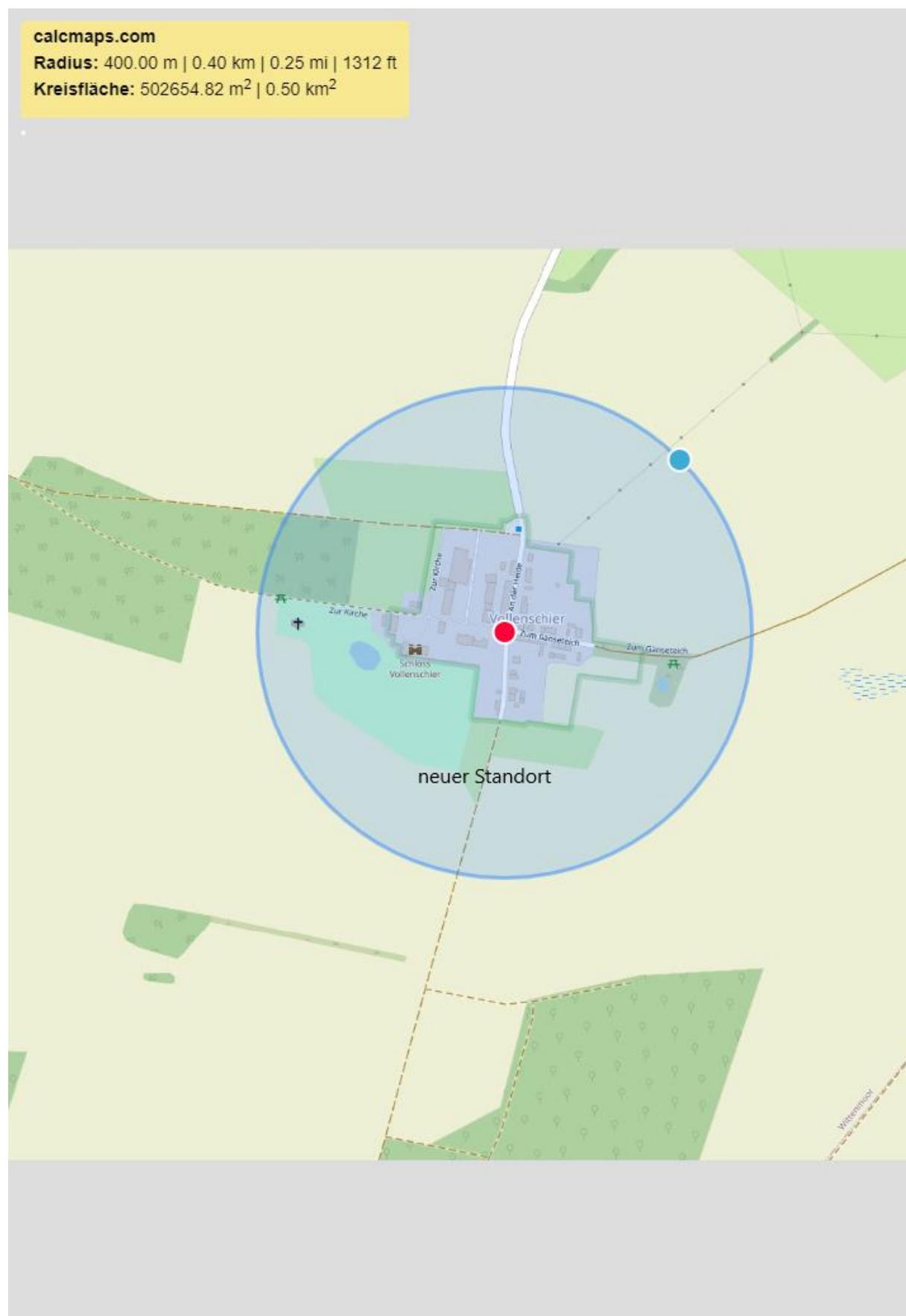
### 19.1.3 Löschwasserkonzept Ortsteil Vollenschier

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Vollenschier. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 19.1.4. Standorte der Sirenen - Ortsteil Vollenschier



### 19.2.1 Ortsteil Wittenmoor

<b>Teil der Ortschaft:</b>	<b>Wittenmoor</b>
<b>Ansässige Ortsfeuerwehr:</b>	<b>Wittenmoor</b>
<b>Alarmierte Ortsfeuerwehren:</b>	<b>Wittenmoor/ Uchtetal</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b>	<b>Hans-Georg von Engelbrechten- Ilow</b>
<b>Einwohnerzahlen*:</b>	<b>154</b>
<b>aktive Einsatzkräfte:</b>	<b>5</b>
<b>Durchschnittsalter aktive EK:</b>	<b>37</b>
<b>Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:</b>	<b>3/100</b>



\* Stand 31.12.2020

Umgeben von Wäldern und großen Acker- und Wiesenflächen, liegt Wittenmoor am Rande der Colbitz-Letzlinger Heide.

Vereine wie der SV "Eintracht" Wittenmoor e.V., der Förderverein "Vollenschierer Kirche" e.V., der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e.V. und die Ortsgruppe der Volkssolidarität prägen mit ihren Veranstaltungen das kulturelle Leben des Ortes. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Veranstaltungen des Fördervereins "Vollenschierer Kirche".

Wittenmoor ist im Halbkreis um ein Hochmoor angelegt und wurde 1140 unter dem Namen "Widenmore" erstmals urkundlich erwähnt.

Einen besonderen Blickfang stellt das direkt im Ortskern gelegene Naturschutzgebiet dar. Hierbei handelt es sich um das in einer fast kreisrunden, kesselartigen Senke liegende Hochmoor "Am Fenn". Durch die Beräumung und das Anlegen eines Knüppeldammes ist das Hochmoor wieder begehbar. Der Zugang zum Moor ist jedoch nur über ein Privatgrundstück und in Absprache mit dessen Besitzerin möglich.

Nahe der Bushaltestelle in Wittenmoor erinnert ein Gedenkstein an die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges.

Das in Wittenmoor befindliche Schloss wurde von 1856 bis 1915 für die Familie von Alvensleben erbaut. Eine Besichtigung ist leider nicht möglich, da sich das Schloss in Privatbesitz befindet.

Sehenswert ist weiterhin der Taubenturm mit seinem achteckigen, geschieferten Spitzhelm. Er befindet sich auf dem Gutshof in Wittenmoor und ist der Überrest eines mittelalterlichen Wehrturms.

Die neoromanische Backsteinkirche wurde im Jahre 1895 auf den Fundamenten der 1893 abgerissenen Feldsteinkirche neu errichtet.

Quelle: <http://www.stendal.de/de/ortschaften.html>



<https://www.google.com/maps/place/Wittenmoor,+39576+Stendal>

**Risiken:** Acker- und Waldflächen um Wittenmoor sowie das Naturschutzgebiet am Fenn (Wald- und Vegetationsbrände), Wassergefahren, Puten- und Hühnermastanlagen, Landwirtschaftliche Betriebe, Kleingewerbe

**Alarmierung der Ortsfeuerwehr:**

**Alarmrufempfänger:** Die Ortsfeuerwehr Wittenmoor wird über digitale Alarmrufempfänger alarmiert.

**Sirene:** Die im Ort vorhandene Sirene wird für die Warnung der Bevölkerung und als 2. Alarmierungsmittel für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr genutzt. Mittelfristig wird die Alarmsirene durch eine DIN gerechte Anlage ersetzt.

**Standort der Sirene\*:** Am Fenn 6, OL Wittenmoor auf einem Mast am Feuerwehrgerätehaus

\* siehe 19.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Wittenmoor- Seite 500

### **19.2.2 Leistungsbewertung Ortsfeuerwehr Wittenmoor**

Besondere, über das normale Risiko hinaus gehende Risiken, sind:

Acker- und Waldflächen um Wittenmoor sowie das Naturschutzgebiet am Fenn (Wald- und Vegetationsbrände), Wassergefahren, Puten- und Hühnermastanlagen, Landwirtschaft, Kleingewerbe

Die Ortsfeuerwehr Wittenmoor ist personell nicht in der Lage, die vorhandenen Risiken selbstständig abzuwehren. Die Führungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Wittenmoor wäre durch qualifiziertes Personal gesichert.

Die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte wird planmäßig und bei Bedarf durch Dienstabende und Wochenendausbildungen organisiert und durchgeführt. In der Regel finden die Ausbildungsmaßnahmen vor Ort alle 2 bis 4 Wochen statt. Weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen auf Stadt – und Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule werden bei Bedarf absolviert. Der Bedarf richtet sich nach den auf den Fahrzeugen zu besetzenden Funktionen.

Die Ortsfeuerwehr Wittenmoor ist mit dem Fahrzeug so ausgerüstet, erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei z.B. Entstehungsbränden im Wald und Vegetation, sowie Haus- und Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Unwetterschäden durchzuführen.

Im Einsatzfall ist immer die Ortsfeuerwehr Uchtetal mit zu alarmieren. Dies ist in der Alarm- und Ausrückordnung festgehalten.

Während der Kernarbeitszeit 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr wird zu allen Einsätzen der Führungsstufe B\* die Ortsfeuerwehr Stendal mit alarmiert.

**19.2.3 Auszug aus der Alarm- und Ausrückeordnung Freiwillige Feuerwehr**

**Hansestadt Stendal für den Ortsteil Wittenmoor**

Ort:	Wittenmoor			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Brand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
	DLK 23/12 Stendal	33	Einsatzgruppe	3
Stufe C*	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				62

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Wittenmoor			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	Waldbrand			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	TLF 16/45 Uchtetal	22	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	TLF 4000 Stendal	22	Einsatzgruppe	3
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
	MLF Dahlen	40	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 16/25 Borstel	23	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Bindfelde	46	Sammelruf und Sirene	9
	THW LKW LK 10 t	36/46	THW OV Stendal	3
			92	

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort: Wittenmoor				
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort: Hilfe				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
				59

Ort: Wittenmoor				
Immer zu alarmieren:		Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw		
Stichwort: Hilfe/ Personenschaden				
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	DLK 23/12 Uchtetal	33	Einsatzgruppe	3
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-1	d.h. Zug	9
Stufe C*	RW Stendal	52	Einsatzgruppe	3
	GW- U Stendal	59	Einsatzgruppe	4
	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
				65

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

Ort:	Wittenmoor			
Immer zu alarmieren:	Zuständige Ortsfeuerwehr/ LD/ SWL/ nächste ständig einsatzbereite Fw			
Stichwort:	ABC			
Stufe	Fahrzeug	Funkkenner	Rufgruppe	Bes.
Stufe A*	ELW Stendal	12	Leitungsdienst	1
	ELW Uchtetal	12	Leitungsdienst	0
	TSF Wittenmoor	47	Sammelruf und Sirene	6
	TSF- W Vinzelberg	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 16/12 Uchtetal	46	Sammelruf und Sirene	9
Stufe B*	WLF Stendal	65	ABC Zug	3
	ABC- Erk Stendal	73	ABC Erkunder	4
	TSF- W Volgfelde	48	Sammelruf und Sirene	6
	LF 20/16 Stendal	44	d.h. Zug	7
Stufe C*	TSF Nahrstedt	47	Sammelruf und Sirene	6
	TLF 4000 Insel	22	Sammelruf und Sirene	3
	HLF 20 Döbbelin	46	Sammelruf und Sirene	9
	HLF 20 Stendal	46-2	d.h. Zug	9
				69

**Legende:**

**rot – Tankeralarm** Tanker - Alarm wird ausgelöst, wenn es in der Hansestadt Stendal zu einem Ereignis kommt, welches einen übermäßigen Löschwasserbedarf erfordert.

blau - nur am Tage (7-16 Uhr) alarmiert

grau - wird für Wachbereitschaft alarmiert

**Bedeutung der Alarmierungsstufen**

Stufe	Umfang	Beispiele
*Stufe A:	Kleineinsätze	Papierkorbbrand, Baum auf Straße, Ölspur
*Stufe B:	Mittelgroße Einsätze	Wohnungsbrand, flächige Sturmschäden, Verkehrsunfälle
*Stufe C:	Großeinsätze	Gebäudebrände, Waldbrand, Unfälle auf Straße u. Schiene mit mehreren Verletzten, z.B. Bahnunfall



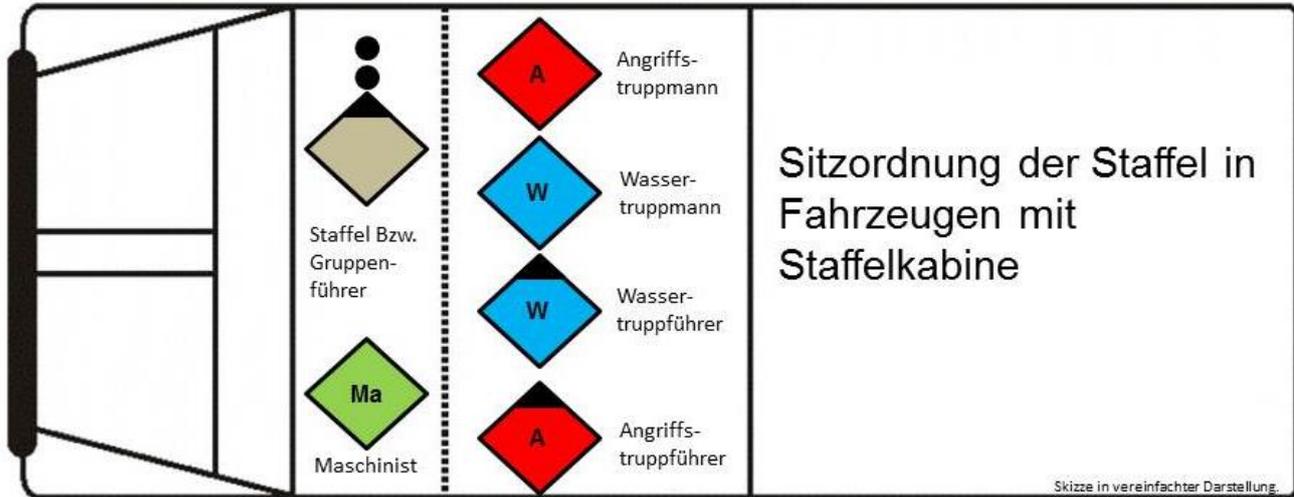
# Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

Stand: 15.10.2021

Summe der Einsatzkräfte																								
soll ist Fehl			TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	Verfügbarkeit			Tag	Nacht	WE			
	18	5	13	4	4	4	3	4	0	1	1	3	1	1	1	0		Anzahl EK	0	3	5			
																		Anzahl AGT	0	2	2			
mögliche EK:				Qualifikation												Tauglichkeit			Verfügbarkeit					
				TM	SP	AGT	TF	TH	ABC	Grf.	Zgf.	Ma.	ER	VB	WL	FS	allg.	FT	G 26	AÜ	G 25	Tag	Nacht	WE
Verfügbarkeit muss noch				x	x	x	x	x		x		x	x		x	B	06/24	06/24			06/24			

### 19.2.5 Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Wittenmoor

Einwohnerzahlen aller OT zum 31.12.2020:	205	Verhältnis Einsatzkräfte pro Einwohner:	2/100
aktive Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr:	5	EK in Ausbildung:	0
Fahrzeug*e:	TSF- W		
Besatzung <sup>1</sup> :	1:5		



Funktion	EK mit Ausbildung <sup>2</sup>	EK laut Stellenplan <sup>3</sup>		Einsatzbereitschaft											
				Tag				Nacht				Wochenende			
				EK		AGT		EK		AGT		EK		AGT	
				SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
Grf.	1	3	1	1	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	1
Ma	3	3	2	1	0	0	0	1	2	0	1	1	2	0	1
ATF	3	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
ATM	5	3	1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0
WTF	3	3	1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0
WTM	5	3	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
Reservekräfte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbarkeit*:		18	5	6	0	4	0	6	3	4	2	6	5	4	2

\*Nicht eingeteilte bzw. verfügbare Funktionen/Reservekräfte werden im Einsatzdienst ergänzend eingesetzt.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
<sup>1</sup>	Besatzung	Bsp.: 1:5 - beinhaltet einen Gruppenführer und 5 weitere Feuerwehrleute. In der Summe 6 Personen pro Fahrzeug.
EK:	Einsatzkraft	Aktive Mitglieder der Feuerwehr mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann I und abgeschlossenem Lehrgang Sprechfunger.
<sup>2</sup>	EK mit Ausbildung	Alle EK mit abgeschlossener Ausbildung in der jeweiligen Funktion.
<sup>3</sup>	EK laut Stellenplan	SOLL = dreifache Grundbesatzung um Einsatzbereitschaft sicher zu stellen. In der Regel 18 Einsatzkräfte. IST = alle möglichen aktiven EK, mit allen notwendigen Voraussetzungen.
Grf.:	Gruppenführer	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Gruppenführer.
Ma:	Maschinist	EK mit abgeschlossenem Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge/ Drehleiter und Führerscheinklasse C, C1 und gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G25.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

AGT:	Atemschutz- geräteträger	EK mit abgeschlossenem Lehrgang AGT sowie gültiger Ärztlicher Tauglichkeitsuntersuchung G26/3 und erfolgreich Absolvierter jährlicher Atemschutzübungsstrecke.
		ATF, ATM, WTF, WTM müssen mindestens 1 AGT pro Funktion beinhalten. In der Summe 4 AGT pro Fahrzeug.
ATF:	Angriffstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
ATM:	Angriffstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.
WTF:	Wasserstruppführer	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppführer.
WTM:	Wasserstruppmann	Einsatzkraft mit abgeschlossenem Lehrgang Truppmann, Sprechfunker.

Erläuterung Schutzziel:

Die Tabellen Stellenplan und Einsatzbereitschaft beinhalten die funktionsgerechte  
Besetzung der Einsatzfahrzeuge um die SOLL Stärke zu gewährleisten.

Die Analyse der Daten zeigt, dass die Aufgaben gemäß den örtlichen Risiken sowie  
den Vorschriften nicht erfüllt werden können.

**19.2.6 Erreichbarkeit der Hilfsfrist Brandbekämpfung und technische Hilfe der Ortsfeuerwehr Wittenmmor**

Jahr/ Kategorie	2018	2019	2020	Ø/ Jahr
ABC	0	0	0	0
Brand	3	1	2	2
Fehlalarm	0	0	1	0
Hilfeleistung	3	1	2	2
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	6	2	5	4
Hilfsfrist:				
SOLL	IST	IST	IST	Ø 2018 - 2020
00:12:00			00:11:00	00:11:00
12 Minuten Frist möglich ?				
Ja				

Die Zeiten gelten für das Eintreffen an der Einsatzstelle. Es wurde immer die Zeit des Eintreffens des 1. Löschfahrzeug am Einsatzort durch die Leitstelle Altmark festgestellt. Die Eintreffzeit ist die Zeitspanne von der Alarmierung der Ortsfeuerwehr bis zum Eintreffen der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle.

### **19.2.7 Perspektivische Entwicklung der Ortsfeuerwehr Wittenmoor**

Der Fortbestand der Ortsfeuerwehr Wittenmoor ist bei Beibehaltung der jetzigen Personalstärke und Struktur nicht gegeben.

Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Vinzelberg ist mit dem Ziel der Gewährleistung der Tages- und Nachtalarmbereitschaft in Gruppenstärke 1+8 und der Anzahl von Atemschutzgeräteträgern voranzutreiben. Eine Fusion beider Ortsfeuerwehren scheint uns aus Sicht der Ortsfeuerwehr Wittenmoor als zwingend erforderlich.

Das in der Ortsfeuerwehr vorhandene TSF ist aus dem Baujahr 1997 und muss voraussichtlich im Jahr 2022 ausgemustert werden. Bei einer Fusion mit der Ortsfeuerwehr Vinzelberg ist die Beschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges ist nicht notwendig.

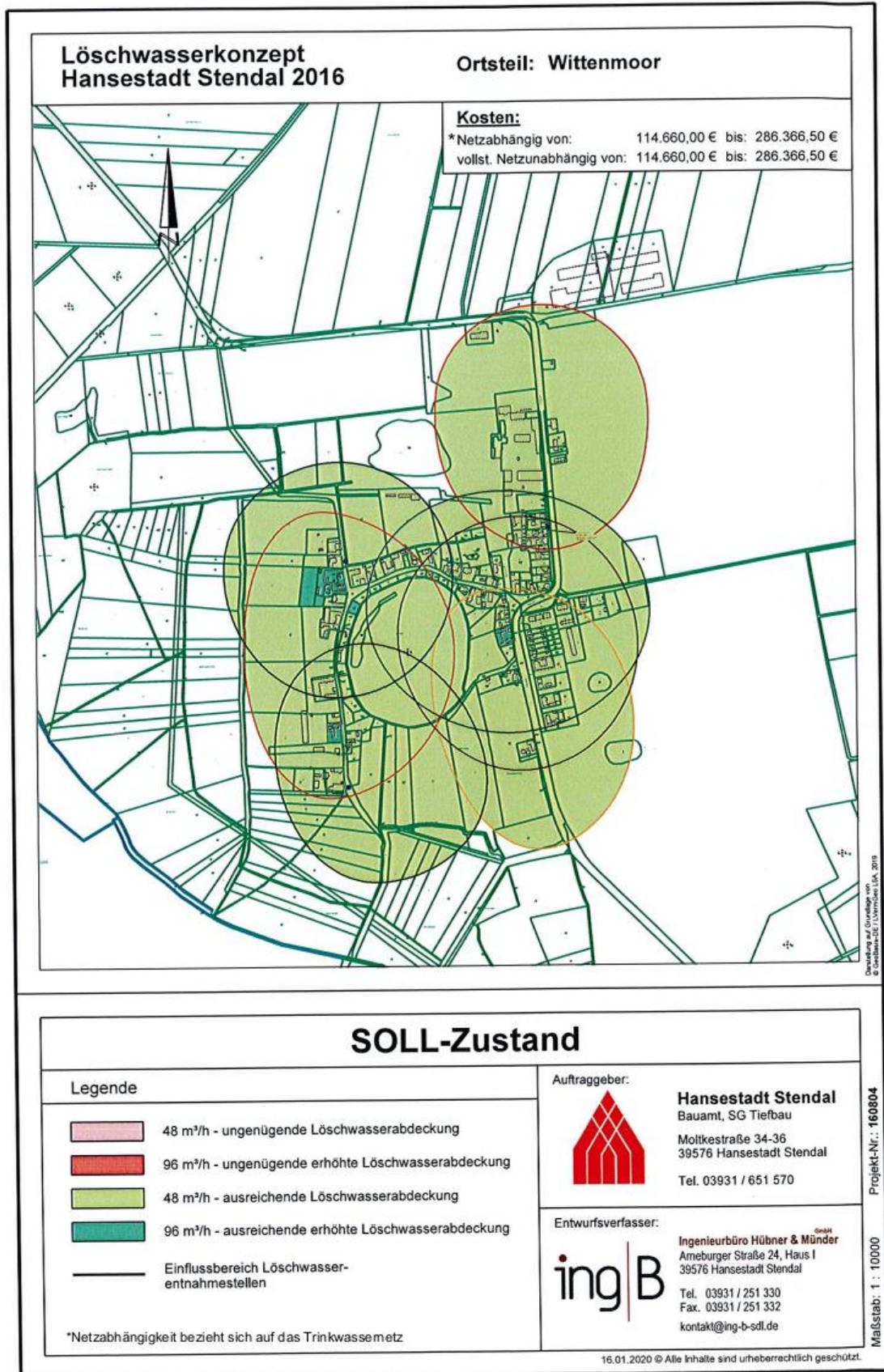
Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den geltenden Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und ist nicht DIN-gerecht.

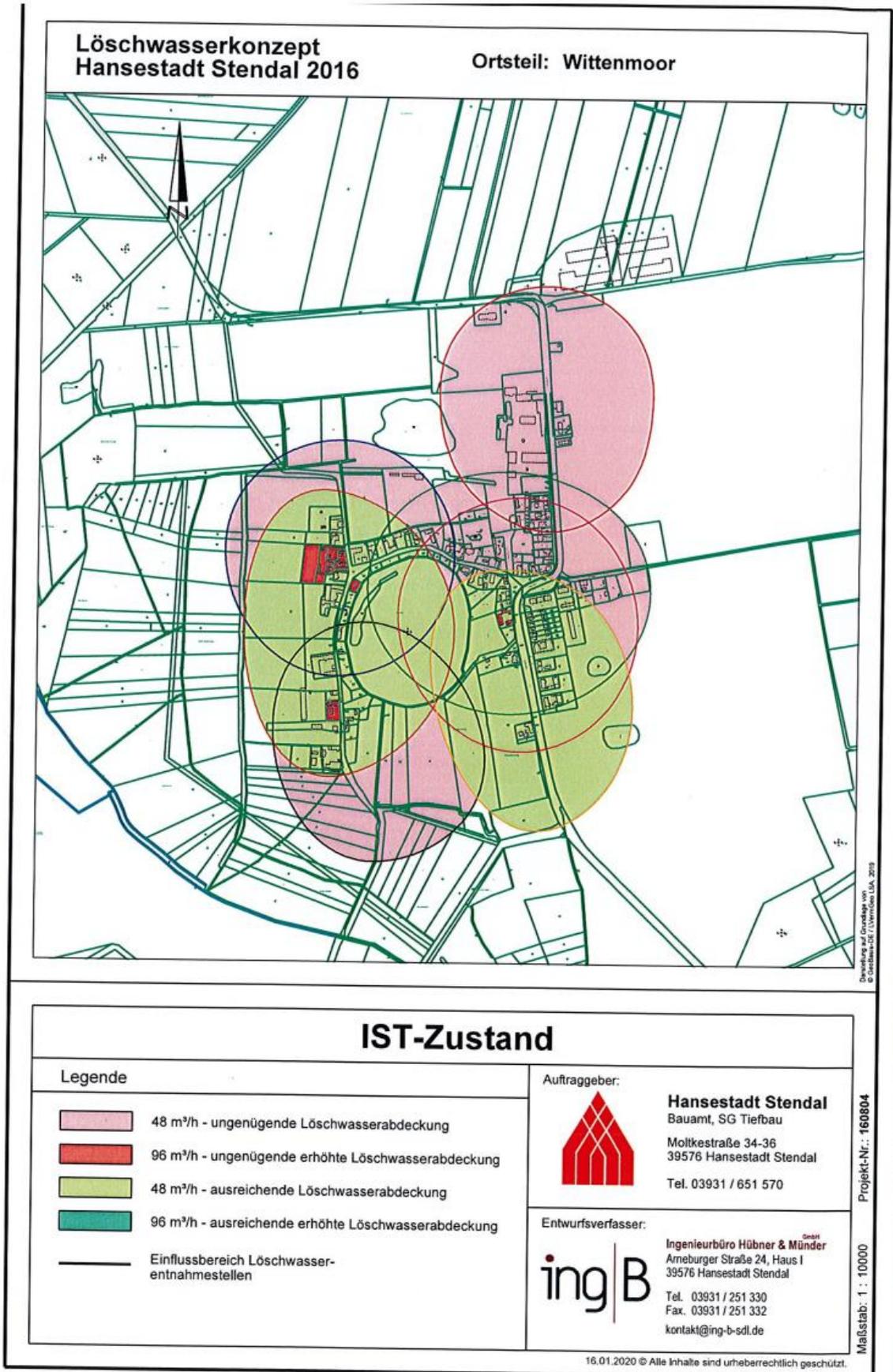
### 19.2.8 Mittelfristige Finanzplanung Ortsfeuerwehr Wittenmoor

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen										
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Löschwasser in l auf dem Fhrz. ges.	Bemerkung	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	*Plan.-grenze mfFP	*mögl. Fördermittel bis zu:	* Stand der Kostenschätzung und Fördermittel: November 2020.
<b>Wittenmoor</b>	TSF	0		1997	2012	TSF- W/ <b>MLF</b>	2022	300.000,00 €	100.000,00 €	
<p>Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge werden gemäß des Bedarfs und den örtlichen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Standorte der zu beschaffenden Fahrzeuge werden ebenfalls den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge nicht Ortsfeuerwehr spezifisch beschafft werden. Eine exakte Kosteneinschätzung für die nächsten 10 Jahre ist nicht möglich. Gleiches gilt für mögliche Fördermittel.</p>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2011 - 2020</b>										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Wittenmoor</b>										
<b>Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal 2021 - 2030</b>										
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Wittenmoor</b>										
Kein Handlungsbedarf.										
<b>Anzahl an Sirenen, welche benötigt werden:</b>										
<b>Ortsteil</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kosten a 15.000 €</b>								
Wittenmoor	1	15.000,00 €								
Vollenschier	1	15.000,00 €								

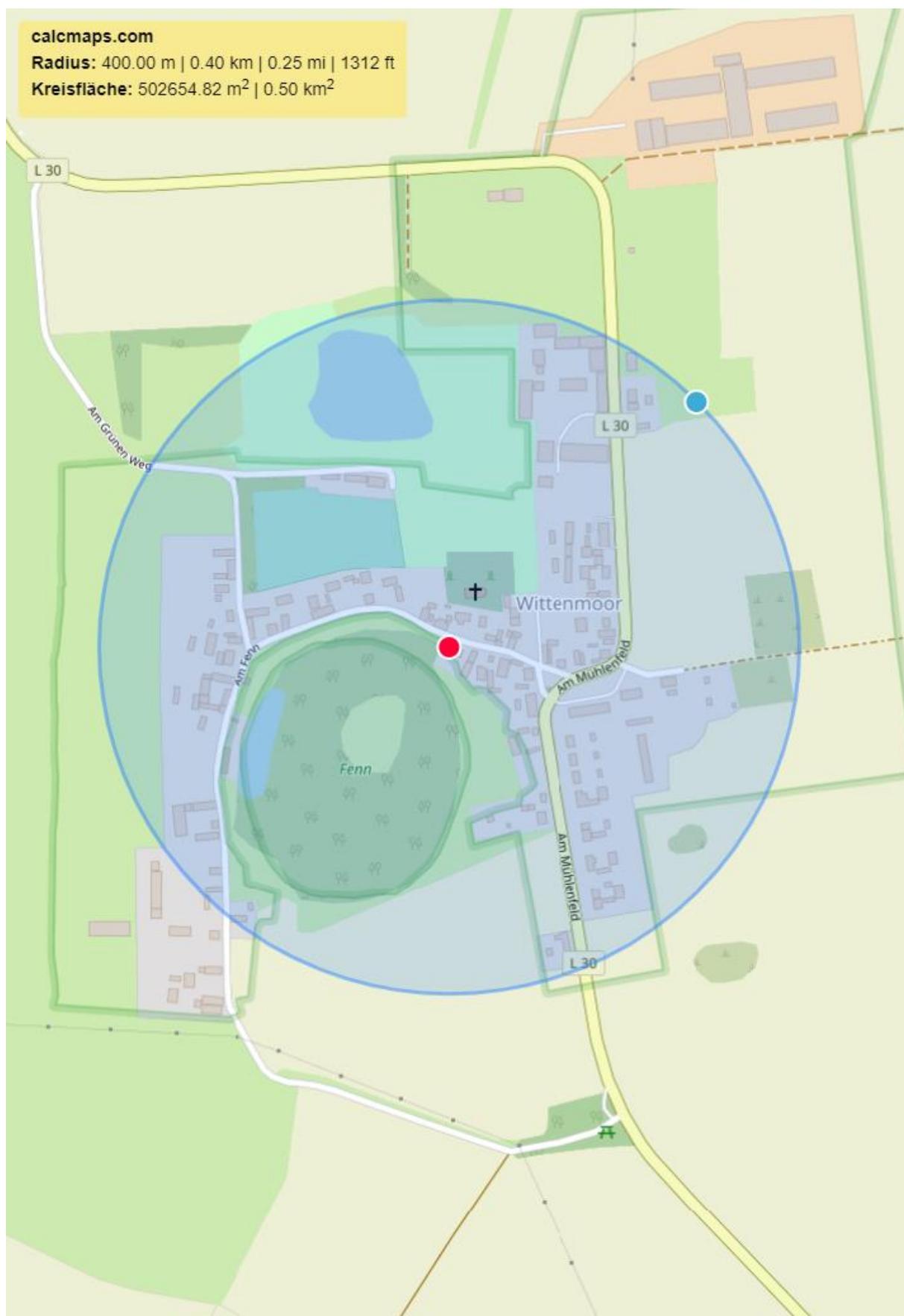
### 19.2.9 Löschwasserkonzept Ortsteil Wittenmoor

Die Abbildungen zeigen den Soll u. den Ist – Zustand der Situation der Löschwasserversorgung im Ortsteil Wittenmoor. Siehe Nachtrag/ Bemerkung Punkt 12.





### 19.2.10 Standorte der Sirenen - Ortsteil Wittenmoor



### Nachtrag/ Allgemeine Bemerkungen

- 0) Für die Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal ist die Frage: „**Wie viel Feuerwehr benötigt eine Gemeinde ?**“ eindeutig zugunsten der Feuerwehr zu beantworten. Das Zusammenwirken der Ortsfeuerwehren ist zu optimieren. Es bedarf großer Anstrengungen, basierend auf den Erkenntnissen der demografischen Entwicklung, um dem flächendeckenden Brandschutz eine personelle und technische Basis zu geben. Hierbei sind gegebenenfalls neue Wege zu gehen, wobei die hier vorliegende Risikoanalyse in Verbindung mit dem Leitbild Feuerwehr eine Richtschnur sein kann. Um diesen Prozess analytisch zu begleiten, ist die ständige Fortschreibung der Risikoanalyse unabdingbar, um frühzeitig Tendenzen begegnen zu können.
- 1) Entwicklungen, Tendenzen im Brand-, Kat.- und Zivilschutz die sich aus dem Klimawandel und anderen von uns nicht zu beeinflussenden Ereignissen ergeben, können derzeit nicht umfänglich dargestellt werden. Diese Entwicklungen unterliegen einem ständigen dynamischen Wandel. Es ist Führungsaufgabe der Verwaltung und der Feuerwehr, hier rechtzeitig die Tendenzen zu erkennen und die endsprechenden Maßnahmen zu ergreifen.
- 2) Die personelle Einsatzbereitschaft in den Ortsteilen ist während der Kernarbeitszeit sehr angespannt. Die Alarm- und Ausrückeordnung sieht deshalb, in jedem Ortsteil, je nach Gefahrenlage, spätestens ab Führungsstufe B\*, die Alarmierung der Ortsfeuerwehr Stendal vor. Es kann in Zukunft passieren, dass die Einsatzkräfte in der Ortsfeuerwehr Stendal überlastet sein werden.
- 3) Die Mitgliedergewinnung gestaltet sich für die Ortsfeuerwehren immer noch recht beschwerlich. Der größte Anteil an Einsatzkräften generiert sich hauptsächlich in der Nachwuchsgewinnung über die Kinder – und Jugendfeuerwehren. Aktionen der Mitgliedergewinnung des Landes Sachsen Anhalt sowie des LK Stendal waren bisher nicht messbar.
- 4) Die Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen durch die Ortsfeuerwehren führten nicht zu einer Steigerung der Anzahl der aktiven Einsatzkräfte. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen lassen eine Erhöhung der Bereitschaft, „Ehrenamtlich tätig zu werden“ derzeit nicht erwarten. Die Mitgliedergewinnung ist stark von den handelnden Personen vor Ort geprägt. Eine bessere Einbeziehung der Ortschaftsräte in die Gewinnung von Einsatzkräften sollte überdacht werden.

- 5) Auf Grund der starken Verortung der Feuerwehren in den Ortsteilen ist eine Fusion zwischen Ortsfeuerwehren sehr schwierig. Die Verwurzelung der Ortsfeuerwehren in den Ortsteilen ist sehr stark durch das kulturelle Dorfgemeinschaftsleben geprägt. Um diesen Prozess der Fusionierungen motivierend zu begleiten ist die zügige Umsetzung der BS Bedarfsplanung unerlässlich. Ein Aussitzen, wie mit den Planungen der RA vom Jahr 2011 geschehen, ist nicht förderlich und führt zum finalen Abgang von dringend benötigten Einsatzkräften.
- 6) Zweit - Mitgliedschaften von Einsatzkräften sind ein Weg um die Tagesalarmbereitschaft in den Ortsteilen sicherzustellen. Dies wird von vielen Ortsfeuerwehren bereits praktiziert.
- 7) Das Zusammenwirken der Ortsfeuerwehren ist auf dienstlicher Ebene zu fördern und zu fordern. Zur Ausbildung, z.B. an der Lösch -und Hilfeleistungstechnik, bei taktischen Einsatzübungen usw., müssen die Einsatz- und Führungskräfte besser kooperieren.
- 8) Nachbarschafts- und überörtliche Hilfe durch Feuerwehren anderer Gemeinden wird durch die Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal planmäßig nicht in Anspruch genommen, da genügend eigene Ressourcen vorhanden sind. Die eigenen Ressourcen werden bei der Abarbeitung von Einsätzen der Stufe C innerhalb der Hansestadt Stendal genutzt. Dies ist in der Alarm – und Ausrückeordnung der jeweiligen Ortsteile so dargestellt. Die Löschhilfe für andere Gemeinden wird gemäß BrSchG sichergestellt.
- 9) Bei der Abwehr von ABC Gefahren arbeitet die Feuerwehr im Fachdienst ABC des Landkreises mit anderen Gemeindefeuerwehren eng zusammen. Es bedarf in Zukunft große Anstrengungen um das erreichte Niveau zu halten. Der Ausbildungsstand der Einsatzkräfte im Bereich ABC Gefahrenabwehr ist nicht zufriedenstellend. Engpass ist hierbei die Ausbildung von geeigneten Einsatzkräften am Institut für Brand – und Katastrophenschutz in Heyrothsberge sowie eine kontinuierliche Weiterbildung in den einzelnen Standorten. Durch ABC Ausbildungsmaßnahmen am Standort Stendal wird versucht dieses Defizit in Grenzen zu halten.
- 10) Der Löschwassernachweis in den Ortsteilen Borstel, Wahrburg und Stendal kann derzeit nicht beigefügt werden, da keine aktuellen Pläne und Übersichten vorhanden sind. Die Zuständigkeit dafür liegt nicht im Bereich des Ordnungsamtes/SG Feuerschutz.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal  
Stand: 15.10.2021

<b>Kosten Übersicht Löschwasserkonzept Hansestadt Stendal</b>				
Ortsteil	Trinkwassernetzabhängig		vollständig Trinkwassernetzunabhängig	
	von	bis	von	bis
Arnim	180.828,12 €	377.261,41 €	180.828,12 €	377.261,41 €
Bindfelde	238.118,83 €	318.852,52 €	238.118,83 €	318.852,52 €
Börgitz	158.380,00 €	448.194,00 €	196.200,00 €	560.242,50 €
Borstel	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar
Buchholz	126.984,27 €	229.749,89 €	231.223,27 €	394.226,63 €
Charlottenhof	74.866,77 €	147.511,52 €	74.866,77 €	147.511,52 €
Dahlen	245.470,97 €	524.772,93 €	297.590,47 €	607.011,30 €
Dahrenstedt	115.361,92 €	164.476,74 €	219.600,92 €	328.953,48 €
Döbbelin	227.023,27 €	394.226,63 €	227.023,27 €	394.226,63 €
Gohre	227.023,27 €	394.226,63 €	227.023,27 €	394.226,63 €
Groß Schwechten	224.700,92 €	328.953,48 €	348.957,83 €	483.329,26 €
Heeren	142.110,62 €	295.023,04 €	454.827,62 €	788.453,26 €
Insel	227.023,27 €	394.226,63 €	227.023,27 €	394.226,63 €
Jarchau	71.265,77 €	147.511,52 €	242.470,97 €	524.772,93 €
Klein Möringen	182.926,12 €	377.261,41 €	235.045,62 €	459.499,78 €
Möringen	511.743,12 €	870.691,63 €	583.880,53 €	942.829,04 €
Nahrstedt	351.206,97 €	689.249,67 €	351.206,97 €	689.249,67 €
Neuendorf am Speck	180.828,12 €	377.261,41 €	180.828,12 €	377.261,41 €
Peulingen	113.861,92 €	164.476,74 €	165.981,42 €	246.715,11 €
Staffelde	175.505,77 €	311.988,26 €	242.156,32 €	545.630,94 €
Staats	94.530,00 €	294.644,00 €	144.140,00 €	406.692,50 €
Stendal	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar
Tornau	174.903,77 €	311.988,26 €	227.023,27 €	394.226,63 €
Uchtsprunge	197.700,00 €	560.242,50 €	273.340,00 €	784.339,50 €
Uenglingen	429.831,73 €	717.509,24 €	481.951,23 €	799.747,61 €
Vinzelberg	196.200,00 €	460.684,50 €	196.200,00 €	460.684,50 €
Volgfelde		59.957,00 €	152.034,00 €	175.283,50 €
Vollenschier		85.001,50 €		85.001,50 €
Wahrburg	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar
Welle	61.742,42 €	82.238,37 €	165.981,42 €	246.715,11 €
Wittenmoor	114.660,00 €	286.366,50 €	114.660,00 €	286.366,50 €
Summe:	5.044.797,94 €	9.814.547,93 €	6.680.183,51 €	12.613.538,00 €

- 12) Die in der Übersicht „Kosten Löschwasser“ dargestellten finanziellen Größen sind nicht abschließend, sondern dienen lediglich der Orientierung. Die Anbieter/ Leistungserbringer für das Trinkwasser sind nicht verpflichtet, aus den Hydranten ihres Wassernetzes Löschwasser zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund wurde die Herstellung der Löschwasser-Versorgung unabhängig von der Trinkwasser- Versorgung betrachtet.

- 13) Mit der Umsetzung des Löschwasserkonzeptes aus dem Jahr 2019 wurde bereits begonnen. Einige Löschwasser- „Karten“ z.B. Borstel, Wittenmoor und Börgitz müssen aktualisiert werden, da dort in letzter Zeit Brunnen, bzw. Zisternen, neu gebaut worden sind.
- 14) Zur Warnung der Bevölkerung bei Bränden und Katastrophen werden neben den Medien auch Sirenen genutzt. In einigen Ortsteilen und in Teilen der Ortslage Stendal kann die Warnung der Bevölkerung über Sirenen nicht sichergestellt werden. In Auswertung des bundesweiten Warntages im Jahr 2020 und den aktuellen Ereignissen ist es die Aufgabe der Zukunft, hier ein verlässliches und redundantes System zur Warnung der Bevölkerung im gesamten Stadtgebiet zu schaffen.
- 15) 2017 hat die Hansestadt Stendal eine Wasserwehr gegründet. Diese leitet Maßnahmen zur Unterstützung der Wasserbehörde ein, wenn durch Hochwasser, Eisgang und andere Ereignisse Anlagen oder Einrichtungen des Hochwasserschutzes oder Überschwemmungsgebieten Gefahren drohen (Wassergefahr) oder bereits eingetreten sind. Die Wasserwehr ist eine eigenständige Einrichtung der Hansestadt und ist organisatorisch nicht in die Strukturen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt eingebunden.
- 16) Die Freiwillige Feuerwehr Stendal ist vom Landkreis mit dem Betreiben eines Sandsackfüllplatzes bei Hochwasserlagen im gesamten Landkreis beauftragt.
- 17) Die Baumaßnahmen in den Feuerwehrhäusern sind für die Jahre nach 2025 zu planen; eine konkrete Fristsetzung kann von uns hierzu nicht vorgenommen werden. Die Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen findet derzeit nicht statt. Geplante Baumaßnahmen, resultierend aus der ersten Risikoanalyse von vor über 10 Jahren, sind und werden nicht umgesetzt. Instandhaltungsmaßnahmen werden nur nach Schadenfällen durchgeführt. Von einem kontinuierlichen Gebäudemanagement kann keine Rede sein.